

10.03.2026

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 22.04.2026 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 19.06.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

47006-E7-0006**4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld****Marstall Neustrelitz**

Vergabenummer

Leistung

25E0104N**Herrichtung Marstallumfeld****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Anlage_1_Sanktionen_der_EU_gegen_Russland

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 Merkblatt zur Übermittlung elektronischer Rechnungen an die SBL-Verwaltung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Güteschutz Kanalbau AK 3
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung zum Datenschutz
- Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)
- Bieterangabenverzeichnis ausgefüllt

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für Prüfung der Preise geöffnet)

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 47006-E7-0006	Baumaßnahme: 4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld
Vergabenummer: 25E0104N	Leistung: Herrichtung Marstallumfeld

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	25E0104N	10.03.2026
Baumaßnahme		
4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld		
Marstall Neustrelitz		
Leistung		
Herrichtung Marstallumfeld		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
Für Positionen gemäß Bieterangabenverzeichnis
- Bieterangabenverzeichnis

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Erklärung zum Datenschutz

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Güteschutz Kanalbau AK 3
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-



Vergabenummer	25E0104N
---------------	----------

Baumaßnahme

4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld**Marstall Neustrelitz**

Leistung

Herrichtung Marstallumfeld**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **24.06.2026** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **31.08.2027** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	25E0104N	
Baumaßnahme		
4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld		
Marstall Neustrelitz		
Leistung		
Herrichtung Marstallumfeld		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
47006-E7-0006	4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld

Marstall Neustrelitz

Vergabenummer	Leistung
25E0104N	Herrichtung Marstallumfeld

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **47006-E7-0006**Vergabenummer **25E0104N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld**Marstall Neustrelitz**

Leistung

Herrichtung Marstallumfeld

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0104N	
Baumaßnahme 4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld Marstall Neustrelitz		
Leistung Herrichtung Marstallumfeld		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
		x		
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0104N	
Baumaßnahme 4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld Marstall Neustrelitz		
Leistung Herrichtung Marstallumfeld		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
47006-E7-0006	4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld
	Marstall Neustrelitz
Vergabenummer	Leistung
25E0104N	Herrichtung Marstallumfeld

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0104N	
Baumaßnahme 4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld Marstall Neustrelitz		
Leistung Herrichtung Marstallumfeld		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0104N	
Baumaßnahme		
4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld		
Marstall Neustrelitz		
Leistung		
Herrichtung Marstallumfeld		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsere Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsere Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0104N	
Baumaßnahme 4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld Marstall Neustrelitz		
Leistung Herrichtung Marstallumfeld		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

47006-E7-0006

4. BA 4.RA Herrichtung Marstallumfeld

Leistung

25E0104N

Herrichtung Marstallumfeld

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

- Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		Herrichtung Marstallumfeld		
		Marstallinnenhof und Außenbereiche der Seitenflügel		
		Stellplätze zwischen Theater und Marstall		
1		Marstallinnenhof und Außenbereiche der Seitenflügel		

Im folgenden Leistungsverzeichnis sind in die dafür

Im folgenden Leistungsverzeichnis sind in die dafür vorgesehenen Bereiche die

gewählten Fabrikate und ggf. die zugehörigen Lieferanten einzutragen, um die Vergleichbarkeit der abgegebenen Angebote gewährleisten zu können. Bei Nichtangabe der geforderten Informationen kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Für die Umsetzung der Baumaßnahme behält sich der Auftraggeber zur Einhaltung der Kosten vor, einzelne Leistungen aus dem Auftragsumfang zu entnehmen, Positionen bzw. Teile von Positionen nicht ausführen zu lassen.

Baubeschreibung

1. Allg. Baubeschreibung

Im Zuge dieser Baumaßnahme sind die Freiflächen für die denkmalgeschützte Anlage zur Herrichtung des Umfeldes des Marstalls 4.RA herzustellen. Die Baumaßnahme wird in 2 Lose unterteilt und als Gesamtbaumaßnahme vergeben:

Los 1: Marstallinnenhof und Außenbereiche der Seitenflügel, ca. 4580m²

Los 2: Stellplätze zwischen Theater und Marstall, ca. 3060 m²

Die Ausführung der Arbeiten muss in Abstimmung mit anderen Gewerken und Nutzern erfolgen - alle hierzu nötigen Leistungen obliegen allein dem Auftragnehmer.

Lage

Das Baugebiet umfasst eine Fläche von ca. 7600 m². Die oben genannten Baubereiche sind dem Lageplan "Baubereiche" zu entnehmen. Im Katasterwesen wird es wie folgt geführt: Der Baubereich 1 des Marstallumfeldes ist das Grundstück mit Nr. 78/2 Gbbl.

5349 Land M-V eingetragen, der Baubereich 2 - Straße ist das Grundstück mit Nr. 78/8 Gbbl. 5504 Land M-V eingetragen.

Los1 betrifft den Innenhof und die angrenzenden Flächen des Marstallgebäudes und wird südlich bis zum bestehenden Weg gebaut.

Los 2 betrifft die Herstellung der Straße mit Stellplätzen und wird durch den Bordstein nahe des Seitenflügels S1-S3 des Marstallgebäudes sowie die Flurstücksgrenze nahe der Ludwig-Friedrich-Jahnstraße, dem Theater und den Parkflächen nahe des Schlossparkes begrenzt.

Bestand

Im denkmalgeschützten Schlossparkareal befinden sich der Marstall und das angrenzende Theater. Die vorliegende Planung zu den Freianlagen steht im direkten Zusammenhang mit den hochbaulichen Sanierungsmaßnahmen am Marstall. Das

Umfeld soll im Rahmen des 4.RA

(Realisierungsabschnitt) saniert werden. Für die Sanierung des Marstallgebäudes sind andere Gewerke während der Bauphase tätig. Die Ausführung der Arbeiten muss abschnittsweise und in Abstimmung mit anderen Gewerken erfolgen - alle hierzu nötigen Leistungen obliegen allein dem Auftragnehmer.

Leistungsumfang

Los 1 Marstallinnenhof und Außenbereiche der Seitenflügel

Im Bereich des Hofes und der angrenzenden Flächen des Marstallgebäudes sind folgende Flächen und Elemente abzubereiten.

Abbrucharbeiten

-Grasnarbe abräumen: ca. 1.400 m²

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		-Schotterdecke abbrechen: ca. 2.650m ² -Plattenbelag aufnehmen: ca. 170m ² -diverse Pflasterbeläge aufnehmen für Wiedereinbau: ca. 130m ² -Abtrag der Wassergebundenen Wegedecke: ca. 250m ² -davon ca. 125 m ² Wassergebundene Wegedecke im Baumkronenbereich absaugen -Pflanzflächen roden: ca. 70 m ² -Zaun: ca. 60 lfm -Mast umsetzen: 1 St. -Borde aufnehmen und entsorgen: ca. 110 lfm Im Baumkronenbereich der Bestandsbäume ist wurzelschonend abzusaugen. Neuanlage der Flächen Befestigte Flächen -Wassergebundene Wegedecke: ca. 230 m ² -Lesesteinpflaster: ca.260m ² -Polygonalpflaster: ca. 970m ² -Natursteinplatten: ca. 360 m ² -Rasenflächen: ca. 2.550 m ² -Schotterrasen: ca. 50 m ² -Einfassung Stahlband ca. 75 lfm -Einfassungen Bordsteine : ca. 197 lfm Einbauten: - Graniteinfassungen: ca. 160 lfm Ausstattung: -Poller: ca. 5 St. -Bänke: ca. 2 St. -Abfallbehälter: ca.3 St. -Fahrrad-Anlehnbügel: ca. 10 St. Bodenverhältnisse Gemäß Bodengutachten wird der Untergrund detailliert als heterogen beschrieben und unterhalb der gestört liegenden Oberbodenschichten schließen sich nachfolgende bindige und nichtbindige Böden an. Bereichsweise sind Geschiebelehm- und Mergelschichten mit stark schluffigen, tonigen Sanden bzw. leicht plastische Tone und enggestufte Mittel- und Feinsande bzw. schwach bis stark schluffige Mittel- und Feinsande vorzufinden. Die gestörte Lagerung und anthropogene Beeinflussung wurde vor allem an den eingelagerten bodenfremden Inhaltsstoffen (u.a. Ziegelreste) festgestellt. Die Bodenwasserstände sind aufstauendes Stau- und Schichtenwasser sowie Grundwasser, der Grundwasserstand unterliegt jahreszeitlichen und witterungsbedingten Schwankungen. Das Bodengutachten ist zu beachten, zusätzliche Aufwendungen durch Erschwernisse bei den Erdarbeiten werden nicht extra vergütet. Untergrundverbesserung und Planumsentwässerung Aufgrund der aufgezeigten Boden- und Wasserverhältnisse ist eine Planumsentwässerung mit Untergrundverbesserung unter den befestigten Flächen vorgesehen. Es wird ein Gefälle auf dem Planum von 4% für F3-Böden vorgesehen. Bei Oberflächengefälle von 2,5 bis 3 % fallen hier Mehrdicken von Tragschichtmaterial an, um ein durchgehendes Gefälle zu ermöglichen (in Planunterlagen und Schnitten ersichtlich). Um die Verdichtungswerte von 45 MPa auf dem Planum unter den befestigten Flächen zu erreichen, ist eine Untergrundverbesserung mit Bodenaustausch von ca. 30cm notwendig. Dazu sind Probefelder anzulegen, um die geforderten Verdichtungswerte zu erhalten. Das Verlegen der Dränleitungen in vliesummantelter Sickerpackung ist gem. Schnitten vorgesehen. Anlegen von Haufwerken, die Lagerung und Transportwege für ausgebautes und wiedereinzubauendes Material zwischen den Baubereichen ist die Preise einzukalkulieren und wird nicht extra vergütet. Beläge Im Bereich des Hofes sind befahrbare Beläge herzustellen. Der umlaufende Weg mit den Zugängen zum Gebäude wird in großformatigen Granitplatten hergestellt. Der Bereich		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

vor dem Haupteingang der Marstallhalle soll mit den aufgenommenen Natursteinplatten (Schweinebauchplatten) aus dem Bestand, gestalterisch gebündelt, wieder eingebaut werden (Vorgabe LAKD). Der Weg wird mit zu liefernden Platten in verschiedenen Formaten (80x80cm, 60x80cm, 40x80cm) gestaltet und ist gem. Verlegeplan nach "Detailplan Platten" zu verlegen. Die befahrbaren Pflasterflächen werden mit ausgebautem Polygonalpflaster hergestellt. Das Lesesteinpflaster und Polygonalpflaster ist teils als Haufwerk im Innenhof gelagert und muss sortiert werden. Unter der Asphaltdecke im Baubereich von Los 2 "Stellplätze zwischen Theater und Marstall" ist ein Gemisch aus Polygonalpflaster und Lesesteinpflaster vorhanden. Das Pflaster ist sauber nach Lesesteinen und nach Polygonalpflaster zu trennen und bauseits für den Wiedereinbau zu lagern. Der Sockelbereich und der Traufstreifen wird mit Lesesteinpflaster hergestellt. Im Bereich der Nordfassade des Marstallgebäudes N1-N3 wird ebenfalls eine befahrbare Belagsdecke mit Polygonalpflaster hergestellt. Im Bereich der Nordfassade (N1-N3) wird der vorhandene Schichtenaufbau des Weges belassen und die wassergebundene Wegedecke mit einer neuen Ausgleichs- und Deckschicht hergestellt. Ein neu zu setzendes Stahlband trennt die Beläge.

Allgemeine Einbauten
 Im Baubereich sind Fahrradlehnenbügel, Poller, Bänke und Abfallbehälter einzubauen. Der bestehende Mast ist zu versetzen. Verkehrsschilder sind umzusetzen und neue Schilder einzubauen.

Besondere Einbauten
 Der abgesenkte Sockelbereich wird mit Lesesteinen begehbar hergestellt und durch eine Graniteinfassung eingefasst, der Sockelbereich soll nach Vorgaben der Denkmalpflege in allen Bereichen ca. 20 cm sichtbar sein. Für die Graniteinfassung soll ein einseitig abgeschrägter Natursteinblock verwendet werden, welcher eine Absenkung des Traufbereiches ermöglicht und den Höhenunterschied zu den angrenzenden befestigten Flächen ausgleicht. An den Zugängen wird diese Absenkung ausgesetzt. Die großformatigen Platten werden in diesen Bereichen bis an die Gebäudeöffnungen geführt. Die Zugänge werden barrierefrei erschlossen. Die Absenkung im Innenhof erfolgt symmetrisch entlang der Gebäudeteile N2, N3 und V2 und gegenüberliegend entlang der Gebäudeteile V1, S3 und S2. Südlich des Seitenflügels von S1 bis S3 erfolgt die Absenkung in einer durchgehenden Linie auf der gesamten Gebäudelänge und in den Bereichen zwischen den Gebäudezugängen. Das Liefern und Einbauen der Bauteile beinhaltet auch die Sonderelemente mit Ecken und besondere Steinmetzarbeiten mit Gefälleausbildungen bei den Eingängen, diese sind auf dem Plan "Detailplan Graniteinfassungen Bauteile" zu entnehmen. Es wird ein feinkörniger mittelgrauer Granit, mit gemischten Rot- und Grautönen gewählt, der sich harmonisch einfügt. Dieser soll farblich vermitteln, zwischen der Klinkerfassade, dem bestehenden Feldsteinsockel, dem wiederverwendeten Lesestein- und Polygonal-Pflaster sowie den Granitplatten. Vor Bestellung ist zwingend ein Aufmaß der Eingänge und vom Bestand für die Passstücke zu nehmen. Weitere Ausführungen sind den Vorbemerkungen zum Naturstein und den LV-Positionen zu entnehmen.

Entwässerung
 Die Regenentwässerung der befestigten Flächen erfolgt über eine befahrbare

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR		
		<p>Pflasterrinne mit Einläufen. Diese werden an eine neu zu verlegende Leitung angeschlossen und über Übergabeschächte dem öffentlichen Regenwassersystem zugeführt. Im Bereich der Übergabeschächte sind bei Abweichungen in der Sohlhöhe ggf. neue Schächte und Anschlussleitungen zur Hauptleitung in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße mit Pflasterung und Anpassungsarbeiten zu tätigen. Zur weiteren Entwässerung der Flächen sind Entwässerungsrinnen im Bereich der Eingänge, Treppen und entlang der Fenster an der Fassade notwendig. Es ist eine Planum-entwässerung mit Dränleitungen vorgesehen. Der Leitungsbau soll nach dem Erdbau mit Aushub bis zum Erdplanum erfolgen. Die Leitungen sind unter der Untergrundverbesserung gem. Schnitten zu verlegen. Leitungsbestand</p> <p>Im Baugebiet sind viele Medien der Ver- und Entsorgung vorhanden, die im Bau berücksichtigt werden müssen. Stillgelegte Leitungen verbleiben im Boden und werden nicht zurückgebaut. Es ist ein umfangreicher Leistungsbestand vorzufinden, Suchschachtungen und Leitungssicherungen sind durchzuführen. Der dargestellte Leistungsbestand ist vom AN zu prüfen, ersetzt nicht die Abstimmung mit den Versorgern, ist mit den Unterlagen von sämtlichen Versorgern abzugleichen.</p> <p>Vegetation</p> <p>Die Vegetationsflächen im Innenhof sind anzusäen, die befahrbaren Bereiche für die Feuerwehr sind mit Schotterrasen auszubilden. Im Bereich zum Schlosspark sind ebenfalls Flächen anzusäen und als Mulden auszubilden. Der Baum- und Wurzelbestand ist zu beachten.</p> <p>Baumschnittarbeiten</p> <p>Die Baumnummern sind dem Lageplan zu entnehmen. Abweichend erforderliche Schnittmaßnahmen sind vor Ausführung AG/BL/UBB/ anzuzeigen. Es sind Kronenpflege und das Herstellen von Lichtraumprofilschnitten gem. ZTV-Baumpfleger herzustellen.</p> <p>Eine eigenständige Besichtigung vor Angebotsabgabe ist zwingend erforderlich und einzukalkulieren. Die Wahl der Technik ist gem. den örtlichen Bedingungen von AN zu wählen und in die Positionen einzukalkulieren. Wenn der Schnitt in der Vegetationszeit (April bis September) erfolgt, kann auf die Wundbehandlung verzichtet werden. Andernfalls ist diese für nachfolgende Positionen einzukalkulieren. Die Anforderungen der gängigen Normen und Richtlinien sowie ZTV Baumpfleger akt. Fassung und FLL Baumuntersuchungsrichtlinien akt. Fassung sind einzuhalten.</p> <p>Lagerflächen</p> <p>Es sind Lagerflächen im Baubereich 2 -Straße auf der bestehenden Rasenfläche des Vorplatzes zwischen Theater und Marstall mit ca. 1500m² vorhanden. Weitere Flächen im Innenhof des Marstalls mit ca. 1700 m² mittig im Bereich der neu herzustellenden Rasenfläche können genutzt werden. Der gelagerte Boden muss am Haufwerk auf der Baustelle beprobt werden und darf nicht zwischengelagert werden. Weitere Zwischenlagerflächen für Material von ca. 2000m² sind im Leistungsverzeichnis enthalten.</p> <p>Vermessungsleistung</p> <p>Die Vermessungsleistung ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Einmesspunkte sind den technischen Lageplänen zu entnehmen.</p> <p>Schutzbereich Baumbestand</p> <p>Das Baufeld befindet sich im unmittelbaren Bereich von Bestandsbäumen. Aus diesem Grund ist besondere Vorsicht im Stamm- und</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Wurzelbereich geboten und es sind fachgerechte Schutzmaßnahmen erforderlich. Im Baumkronenbereich ist es untersagt, Maschinen, Material und Container zu lagern. Sämtliche Schachtarbeiten im Wurzelbereich (Kronenbereich plus 1,50 m) sind von Hand und wurzelerhaltend auszuführen. Der Einbau der wassergebundenen Wegedecke im Bereich der Bestandsbäume ist in Handarbeit auszuführen. Bei der Ausführung der Arbeiten ist der Baumbestand so schonend zu behandeln, dass Beschädigungen vermieden werden. Das Durchtrennen der Baumwurzeln, Fällen von Bäumen, Ausästungen etc. ohne Einverständnis des Auftraggebers ist untersagt. Während der gesamten Bauzeit sind die vorhandenen Bäume durch geeignete Schutzmaßnahmen nach DIN 18920, RAS-LP 4 und ZTV-Baumpflege (akt. Fassung) zu schützen. Die betroffenen Bäume im Bereich der Baumaßnahme sind durch eine Ummantelung des Baumstammes zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass eine ausreichende Polsterung zwischen Schalbrettern und Baumstamm eingebaut wird und die Wurzelansätze durch die Bretter nicht beschädigt werden. Die Offenhaltung von Baugruben ist möglichst kurz zu halten, freigelegte Wurzeln sind vor Witterungseinflüssen (Wind und Sonne) mit geeigneten Mitteln zu schützen und die Baugruben vorschriftsmäßig zu verfüllen. Wurzeln mit einem Durchmesser größer 2 cm und Wurzelbündel dürfen weder entfernt noch beschädigt werden. Bei Arbeiten im Wurzelbereich sind diese 2-3 Tage vor Beginn der Arbeiten bei der Umweltbaubegleitung (UBB) anzuzeigen. Diese Leistung ist einzukalkulieren. Die Lagerung von Baumaterialien und das Abstellen von Baugeräten sind im Kronentraufbereich grundsätzlich verboten. Die Verdichtung oder Verschmutzung von Baumscheiben ist verboten. Deshalb dürfen Baumscheiben nicht befahren oder zur Lagerung von Material oder Aushub benutzt werden. Schutzbereich Denkmalschutz Die Arbeiten sind in einem eingetragenen Gartendenkmal auszuführen, die Auflagen der Genehmigungen zum Denkmalschutz sind einzuhalten.</p> <p>2. Örtliche Gegebenheiten der Baustelle Die Erschließung und Zufahrt der Baustelle erfolgt über die bestehenden Zufahrten der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Die vorhandene Baustelleinrichtungsfläche vom Hochbau des Innenhofes kann genutzt werden und wird vom AN nach Beendigung der Baumaßnahme zurückgebaut. Weitere notwendige Gehwegüberfahrten und provisorische Zugänge zum Gebäude sind herzustellen. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über öffentliche Straßen und Wege, deren Passierbarkeit zu jeder Zeit - insbesondere für Einsätze der Polizei - gegeben sein muss. Die Baustelle ist gegen unerlaubte Benutzung zu sichern. Durch den Auftragnehmer sind entsprechende Vorkehrungen an vorhandenen Wegen und Flächen zum Schutz vor Beschädigungen zu treffen. Ein Bodengutachten liegt vor. Dieses wird mit dem LV verteilt und muss unbedingt beachtet werden. Weitere Inhalte s. Punkt Bodenverhältnisse. Die Liegenschaft wird in der Bauphase teilweise genutzt und muss auch für laufenden Betrieb zugänglich bleiben. Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe die örtlichen Gegebenheiten zu begutachten, die Wahl der Herstellungsverfahren ist auf die örtliche Situation abzustimmen. Es ist zu beachten, dass die Anschlüsse an elektrischen Anlagen nur von</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

berechtigten Fachfirmen hergestellt werden dürfen. Die installierten Anschlüsse und ggf. verlegte Leitungen dürfen keine Gefahrenquelle darstellen. Alle elektr. Geräte sind nach Beendigung der Arbeiten spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten und das Aufbewahren von gesundheitsgefährdenden Materialien hat auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften und in eigener Zuständigkeit des Eigentümers zu erfolgen.

Bauschutt
Der AG stellt keinen Bauschuttcontainer zur Verfügung. Der Auftragnehmer entsorgt seinen Bauschutt zu seinen Kosten (DIN 18299). Die Entsorgung hat täglich zu erfolgen.

3. Angaben zur Bauausführung
Sollte die Herstellung von Leistungen nicht ohne Unterbrechungen möglich sein, muss die Baustelle in Abstimmung mit der Bauleitung weitergeführt werden, ohne dass sich daraus Mehrkosten für den Bauherrn ergeben, dies ist bei der Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen! Die Ausführung der Arbeiten ist mit anderen Nutzern des Geländes und den Versorgungsträgern abzustimmen. Während der Ausführung ist für eine entsprechende Sicherung der vorhandenen Gebäude, Leitungen und Ausstattungsgegenstände zu sorgen. Es ist zu beachten, dass das wiederzuverwendende Pflaster im Bereich Straße auszubauen und im Baubereich Marstall wieder einzubauen ist. Ein Bauablaufplan ist nach Beauftragung vorzulegen. Bestätigte Termine sind verbindlich einzuhalten. Die Ausführung der Arbeiten ist mit der Bauüberwachung abzustimmen. Sollte die Herstellung von Leistungen nicht ohne Unterbrechungen möglich sein, muss die Baustelle in Abstimmung mit der Bauleitung weitergeführt werden, ohne dass sich daraus Mehrkosten für den Bauherrn ergeben, dies ist bei der Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen! Die Ausführung der Arbeiten ist mit anderen Nutzern des Geländes und den Versorgungsträgern abzustimmen. Während der Ausführung ist für eine entsprechende Sicherung der vorhandenen Leitungen und Ausstattungsgegenstände zu sorgen. Zur Vermeidung von Störungen ist die gültige "Allg. Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm und Geräuschemissionen" einzuhalten. Der von der Baustelle ausgehende Lärmpegel darf folgende Richtwerte nicht überschreiten:
55dB (A) tagsüber von 0-20Uhr
40dB (A) nachts (nur mit ausdrücklicher Genehmigung der zuständigen Behörden)
Es kann nur mit entsprechend schallgedämmten Maschinen und geräuscharmen Verfahren gearbeitet werden. Besondere Lärmquellen sind schalldämmend einzuhausen. Erschütterungs- und lärmintensive Arbeiten sind zeitlich und rechtzeitig mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Die Regelarbeitszeit auf dem Baugelände ist montags bis freitags von 7.00 bis 18.00 Uhr. Eine Abweichung von dieser Arbeitszeit bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers. Durch den Auftragnehmer sind entsprechende Vorkehrungen zum Schutz vorhandener Wege und Flächen vor Beschädigungen zu treffen und er hat sich über die zulässige Tonnage seiner Lieferfahrzeuge zu informieren, sowie die von den Behörden vorgegebenen Werte zwingend einzuhalten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der AN nur im unmittelbar benötigten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR	
		<p>Arbeitsbereich Flächen blockieren bzw. ihm zugewiesene Flächen nutzen darf! Für Materiallieferungen ist den Lieferanten der Anlieferpunktgenau anzugeben - Lastzügen, Tiefladern u.ä. sind Begleitpersonen zur Unterstützung bei Rangierarbeiten beizustellen. Beim Rangieren ist insbesondere auf unbeteiligte Personen zu achten! Materiallieferungen haben so zu erfolgen, dass Verbrauchsgüter nur für den unmittelbaren und kurzfristigen Einbau geliefert werden. Deren Lagerung sollte möglichst ortsnah an der Verwendungsstelle und in Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Sie sind nach den Erfordernissen des Bauablaufs und auf Anweisung der Bauleitung umzusetzen! Ggf. erforderliche Container für die Lagerung von Geräten und Material sind durch den AN selbst zu stellen. Auf der Baustelle sind zum Ausführungszeitraum keine Sanitärcontainer vorhanden. Bauseits erfolgt eine unentgeltliche Bereitstellung von Bauwasser und Baustrom. Die Verbrauchskosten sind nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die Anschlüsse an elektrischen Anlagen nur von berechtigten Fachfirmen hergestellt werden dürfen. Die installierten Anschlüsse und ggf. verlegte Leitungen dürfen keine Gefahrenquelle darstellen. Alle elektrischen Geräte sind nach Beendigung der Arbeiten spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen. Die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten und das Aufbewahren von Bolzenschussgeräten bzw. gesundheitsgefährdender Materialien hat auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften und in eigener Zuständigkeit des Eigentümers zu erfolgen. Alle Zugänge zum Gelände und zur Baustelle sind auch während der Arbeiten geschlossen zu halten und zum Feierabend fest zu verschließen (Bauzäune verschraubt, Tore mit Schlössern gesichert). Es ist zu beachten, dass andere Bauarbeiten zeitgleich und im unmittelbaren Umfeld stattfinden werden. In diesem Fall haben sich die AN über die Aufteilung des Baufeldes und den Bauablauf untereinander so abzustimmen, dass keine Verzögerungen in der Bauausführung entstehen. Vor Einrichtung und während des Fortschritts der Baustelle ist der Zustand der vorhandenen Straßen, Wege und angrenzenden Flächen sowie Bäume und Ausstattungsgegenstände gemeinsam mit AG und Bauleitung zu erfassen und zu protokollieren. Ergänzend zur VOB sind örtliche Aufmaße vom AN rechtzeitig zu veranlassen und grundsätzlich gemeinsam mit der Bauleitung durchzuführen - ansonsten gilt das Aufmaß der Bauleitung. Der AN hat eine umfassende Dokumentation der von ihm ausgeführten Leistung zu erbringen, dazu gehören für die Abrechnung erforderliche Aufmaßunterlagen, welche nicht gesondert vergütet werden. 4. Ausführungsunterlagen Der AN erhält bei der Auftragserteilung Planunterlagen mit allen erforderlichen Angaben für die Herstellung der baulichen Anlagen. Ein Plan enthält auch die auf dem Grundstück derzeit nachweislich vorhandenen Bestandsleitungen und deren Verlauf zur groben Orientierung. Er ersetzt nicht die Abstimmung und örtliche Einweisung durch die Versorgungsträger!! Der koordinierte Leitungsplan enthält Angaben zu den auf dem Baufeld derzeit nachweislich vorhandenen Bestandsleitungen und deren Verlauf zur groben Orientierung. Sie ersetzen nicht die Abstimmung und örtliche</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Einweisung durch die Leitungseigentümer und Versorgungsträger sowie das Einholen aller erforderlichen Schachtgenehmigungen!! Für die Angebotserstellung werden folgende Unterlagen beigefügt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführungspläne - geotechnische Berichte - Baumgutachten - Statik zur Einhausung Wertstoffe und Kältetechnik <p>5. Gesetzlich und behördliche Vorschriften Der AN hat die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen in den jeweils gültigen Fassungen zu befolgen. Es wird insbesondere verwiesen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wassergesetz des Bundes und der Länder - Bundesbaugesetz - Die Bauordnung des Landes MV - Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften - Die Normen der ATV - Die einschlägigen DIN-Vorschriften - LAGA (Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall 20) - Bodenschutzgesetz - EBV (Ersatzbaustoffverordnung) - DepV - ZTV-Pflaster -StB 20 <p>Werden bei Bauarbeiten Anzeichen für bisher unbekannte Belastungen des Untergrundes wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - abartiger Geruch - anormale Färbung - Austritt von verunreinigten Flüssigkeiten - Ausgasungen - Reste alter Ablagerungen (Hausmüll, gewerbliche Abfälle etc.) angetroffen, ist der Grundstücksbesitzer als Abfallbesitzer zur ordnungsgemäßen Entsorgung des belasteten Bodenaushubes nach § 3 Abs. 1 Abfallgesetz vom 27. August 1986 (BGBl. I S. 1410) verpflichtet. Auf die Anzeigepflicht nach § 11 AbfG wird ausdrücklich hingewiesen. <p>6. Hinweise Der AN ist verpflichtet, sich über die Lage der vorhandenen Leitungen zu unterrichten und sich durch verantwortliche Ver- und Entsorgungsunternehmen vor Ort einweisen zu lassen, sowie erforderliche Schachtgenehmigungen einzuholen. Alle erdverlegten Leitungen sind, wenn sie vom Betreiber nicht ausdrücklich als aus der Funktion genommen ausgewiesen sind, als unter Spannung bzw. unter Druck stehend zu betrachten. Für alle verursachten Schäden an vorhandenen Anlagen haftet der AN. Die Baustelle und deren Zuwegungen sind täglich sauber zu halten. Zwischengelagertes Baggergut, Material und Baumaschinen sind so zu lagern, dass Verletzungsrisiken und sonstige Gefährdungspotentiale für andere Nutzer des Geländes ausgeschlossen werden. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die Baustellensituation genau zu informieren, einschließlich der Besichtigung des Baufeldes sowie der Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten. Der Auftragnehmer oder sein Bevollmächtigter hat entsprechend des Umfangs und Schwierigkeitsgrades der durchzuführenden Arbeiten auf der Baustelle anwesend zu sein. Er muss weiterhin kurzfristig erreichbar sein, hat an allen Besprechungen teilzunehmen, die AG oder Bauleitung veranlassen. Er ist zur Auskunftserteilung gegenüber der Bauleitung und zu Stillschweigen gegenüber dritten Personen verpflichtet. Zu den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen zwischen den am Bau beteiligten Firmen hat der Bevollmächtigte anwesend zu sein - über das Ergebnis dieser Beratungen werden von der Bauleitung Protokolle erstellt, die getroffene Absprachen als verbindlich einzuhaltende Vereinbarungen festsetzen.</p> 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR	
		<p>Das Angebot umfasst alle zur Herstellung der Leistung notwendigen Arbeiten einschließlich aller Kosten für Material, Lohn, Maschinen und Geräte, Betriebsstoffe und Bauhilfsstoffe sowie ggf. nötiger Baubehelfe. Leistungen werden nicht gesondert vergütet, sofern sie nicht als gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis ausgewiesen sind.</p> <p>7. Sicherung der Baustelle Der AG ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, Verbesserungen an Sicherheitsvorkehrungen zu fordern, ohne dass dem Auftragnehmer ein Anspruch auf eine besondere Vergütung erwächst. Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden, die dem Auftraggeber oder Dritten aus der Nichtbeachtung der Bestimmungen entstehen. Die zur Sicherung der Baustelle gegenüber Unbefugten, anderen Nutzern und gem. Straßenverkehrsordnung erforderliche Absperrung, Beschilderung und Beleuchtung der Baustelle sowie die Abstimmung mit den zuständigen Behörden ist allein Sache des Auftragnehmers. An Fußgängerwegen ist das sichere Überqueren des Baufeldes (Zwangsführung, Bauzaun, Fußgängerbrücken) zu gewährleisten. Alle Zugänge zum Gelände und zur Baustelle sind auch während der Arbeiten geschlossen zu halten und zum Feierabend fest zu verschließen (Bauzäune verschraubt, Tore mit Schlössern gesichert).</p> <p>8. Nebenleistungen Alle Abstimmungen mit den verantwortlichen Versorgungsträgern und den zuständigen Straßenverkehrsbehörden über das Vorhalten, Aufstellen, Unterhalten von Schildern, Beleuchtungen, Absperrungen etc. sind ebenfalls als Nebenleistungen einzukalkulieren, also auf die Einheitspreise umzulegen, sofern nicht entsprechende Positionen Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sind. Kosten für Zufahrten zum Gelände sowie zusätzliche Baustraßen innerhalb des Baugeländes sowie aufzuschotternde Flächen für Lagerung werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Nach Beendigung der Baumaßnahme sind diese rückstandslos zu beseitigen vorhandenen Flächen in den Ausgangszustand vor Baubeginn wiederherzustellen. Jeder AN hat für den Transport seiner Materialien selbst zu sorgen, bauseits werden dafür keine Hebezeuge und Transportmittel zur Verfügung gestellt.</p> <p>9. Übergabedokumentation als Bestandteil der Schlussrechnung, vor oder zum Abnahmetermin wird die Übergabedokumentation für die Anlage an den Bauherrn / AG oder den Betreiber übergeben. Die Übergabedokumentation ist die Bestandsdokumentation des baulichen IST Zustandes nach Herstellung der Anlage. Sie umfasst folgende Inhalte: -Rechnerische Ergebnisse -Bau- und Ausstattungsbeschreibung mit Zertifikaten und Herstellernachweisen -Material- und Liefernachweise -Entsorgungsnachweise -Lieferscheine -Pläne gem. Vorposition -NAN-Verzeichnis -Übersicht Gewährleistungsfristen -Abnahmeprotokolle -Leitungspläne mit Dichtheitsprüfungen, TV-Inspektion -Kontrollprüfungen -Wartungsanleitungen -Zulassungen und Einweisungen -bewilligte Zustimmungen/ Anträge -Bautagebuch -sonstige notwendige Unterlagen Alle technischen Zeichnungen sind mit CAD Programmen herzustellen und zu</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>übermitteln. Die Dokumentation wird vollständig, schlüssig und prüffähig digital und in Papierform in einem Dokument zusammengestellt und an den AG / Planer übermittelt. Die Abgabe der Dokumentation erfolgt mit der Abnahme. Abgabe der Übergabedokumentation in Papier (Ordner, Hefter) 1-fach-Papierzeichnung/Plotterausdruck, farbig und 1x CDDigital</p> <p>Es gilt immer die neueste gültige Fassung der Es gilt immer die neueste gültige Fassung der Richtlinien und Normen.</p> <p>Bei den Modellierungsarbeiten wird gefordert, dass die Profilpläne unbedingt einzuhalten sind. Sich ergebende Veränderungen durch neue Anschlusssituationen usw. sind unverzüglich anzumelden. Das Rohplanum wird vor dem Asphaltieren, Plattieren, Pflastern usw. von der Bauleitung abgenommen.</p> <p>Maschineller Oberbodenauftrag auf gelockertem Unterboden hat im Vorkopfbereich zu erfolgen, dabei ist möglichst die gesamte Auftragsschicht in einem Arbeitsgang aufzubringen.</p> <p>Das Feinplanum hat so zu erfolgen, dass ein von den befestigten Flächen abweichendes Gefälle entsteht. An Böschungsfüßen und im Bereich von befestigten Flächen ist das Gelände auszumulden.</p> <p>Bei Materiallieferung nach Wiegekarte erfolgt die Umrechnung in Kubikmeter nach der einschlägigen Fachliteratur und Tabellen. Für die Auflockerung, Verlustmasse im verdichteten Zustand, wird bei Lieferung ein Abzug von 15 %, bei Abfuhr ein Abzug von 20 % vorgenommen.</p> <p>Zu liefernde Füllsande dürfen wegen ihrer Salzkonzentration keine Seesande sein. Der AN muss vor dem Einbau Herkunft und Kornabstufung der zu liefernden Sande angeben. Innerhalb frostgefährdeter Bereiche dürfen die einzubauenden Sande keinen größeren Feinkornanteil < 0,065 mm von 5 M.-% haben.</p> <p>Die erforderlichen Hauptachsen werden durch den AG vorgegeben. Die Anschlusshöhenkoten bei benachbarten Straßen, Grundstücksflächen etc. sind zu berücksichtigen. Die Absteckungen erfolgen durch den AN und sind vor Ausführung der Arbeiten zur Abnahme durch die Bauleitung anzumelden.</p> <p>Der Auftragnehmer (AN) ist gemäß VOB / B § 3 Abs. 4 verpflichtet, sich über die Lage aller Versorgungs- und Entsorgungsanlagen sowie aller Verkehrsanlagen auf dem Baugelände zu erkundigen. Vermessungspunkte, Zapfstellen etc. sind gemäß VOB / B § 4 Abs. 5 in geeigneter Weise vor Beschädigungen zu schützen.</p> <p>Überschüssiger Boden, Abbruchmaterialien, Rodungsmaterial etc. sind vom AN gemäß Abfallgesetzgebung des Landes M-V zu trennen und zu verwerten, das heißt einer Deponie oder Recycling- und Kompostierungsanlage nachweispflichtig zuzuführen. Über die abgebrochenen und entsorgten Materialien ist dem AG unaufgefordert ein Entsorgungsnachweis vorzulegen.</p> <p>Verrechnungssatz für Arbeitskräfte</p> <p>Verrechnungssatz für Arbeitskräfte</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte sind nur auf Anordnung des AG ausführen.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Anwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksame Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten sowie Zuschläge für Überstunden.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nicht gesondert vergütet. Vergütet werden nur die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Verrechnungssatz für Baugeräte

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte sind nur auf Anordnung des AG ausführen.

Der Verrechnungssatz für die jeweiligen Baugeräte umfasst sämtliche Anwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal.

Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereite auf der Baustelle befindliche Baugerät.

Vergütet werden nur die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

ZTV-Naturstein

ZTV-Naturstein

1.1. Allgemein

Grundlage für die Anforderungen an die zu liefernden Naturwerksteine, sowie für Prüfverfahren, sind die DIN EN 1341, DIN EN 1342, DIN EN 1343, DIN EN 12058 und DIN EN 12059 bzw. die darin berücksichtigten, weiterführenden Normen, soweit sie der jeweiligen Norm zugeordnet werden können. Weiterhin sind die Anforderungen auf der Grundlage der TL Pflaster-StB 06 bzw. 06/15 (einschließlich aller relevanten Korrekturen) entsprechend zu berücksichtigen. Bautechnische Informationen und Merkblätter des DNV sind zu beachten. Die in diesen Normen und Merkblättern genannten zulässigen Abweichungen, können je nach Anforderung auch verschärft festgelegt werden.

Im Vorfeld der Baumaßnahme wurden eine Reihe von Natursteinen bemustert/bewertet und die nachfolgenden Gesteinsvarietäten als Qualitätsstandard festgelegt. Die ZTV-Naturstein ist für sämtliche Natursteinpositionen uneingeschränkt gültig. Das durch den Auftragnehmer zu liefernde Natursteinmaterial ist in Hinblick auf sein Erscheinungsbild, Farbe und Körnung, sowie seine technisch/physikalischen Eigenschaften in den Gesteins- und Anforderungsprofilen beschrieben. Die Herstellung (insbesondere Bearbeitung) und Maßhaltigkeit hat der Beschreibung, sowie den Anforderungen der Ausschreibung zu entsprechen. Es sind die beschriebenen Gesteinsvarietäten mit den dazu aufgeführten technisch-physikalischen und mineralogisch-petrographischen Mindestanforderungen und spezifischem Erscheinungsbild, entsprechend der Anforderungs- und Gesteinsprofile anzubieten. Sämtliches Natursteinmaterial ist von einem Händler bzw. Importeur zu beziehen, um im Zuge seiner

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Maßnahmen zur Qualitätssicherung, eine einheitliche Material- und Fertigungsqualität zu erreichen. Der Auftragnehmer hat für ausreichende Lieferkapazitäten zu sorgen und durch geeignete Maßnahmen eine termingerechte Fertigstellung sicherzustellen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer für sämtliche Folge-/Mehrkosten aufkommt, sofern durch Lieferschwierigkeiten oder in Bezug auf Qualität mangelhafte Naturwerksteine er dies zu verantworten hat. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, mangelhafte Materialien zurückzuweisen und hierfür Ersatz zu verlangen.</p> <p>1.2 Gesteinsprofile der vorgesehenen Natursteinmaterialien Die vorgesehenen Gesteinsmaterialien werden im nachfolgenden als Gesteinsvarietäten (GV) anhand der technisch-physikalischen Eigenschaften und mineralogisch-petrographischen Beschreibungen in Anlehnung an die DIN EN 12407, DIN EN 1341/1342/1343 und DIN EN 12670 definiert. Diese fest definierten Eigenschaften sind Bestandteil der Anforderungsprofile.</p> <p>GV1 Gesteinsvarietät 1 Gesteinsart: Granit Materialbezeichnung: belgrano® O261</p> <p>Technisch-physikalische Eigenschaften (Mittelwerte) und mineralogisch-petrographische Beschreibung in Anlehnung an die DIN EN 12407, DIN EN 1341/1342/1343 und DIN EN 12670:</p> <p>Holokristalliner, Plutonit mit fein- bis grobkörnigem Erscheinungsbild. Die das Gestein aufbauenden Minerale sind sehr eng miteinander verwachsen und verleihen dem Material Festigkeit. Nach STRECKEISEN (1976), bzw. gemäß DIN EN 12670 wird diese Natursteinvarietät als Granit klassifiziert. Bei makroskopischer Betrachtung erkennt man eine Grundmasse aus grau bis braunlila gefärbten Feldspatleisten, die Längen bis ca. 8 mm erreichen. Sie zeigen damit eine Tendenz zur Einsprenglingsbildung. Als weitere bei makroskopischer Betrachtung erkennbare Komponenten treten graue bis transparente Quarze und dunkle Minerale auf, bei denen es sich um Biotit und Erzminerale handelt. Es überwiegen im Gestein fein- bis mittelkörnige Korngrößen, somit kann das Gestein als wechsellkörnig angesehen werden. Mineralische Bestandteile überwiegend ohne Einregelung. Gestein weist keine erkennbaren Poren auf und Mineralgänge sind selten. Akzessorische Minerale die eine Färbung aufweisen (Mineral [Farbe]): Titanit [blassbraun], Epidot [farblos bis grünelb], Chlorit [blaugrün bis gelbgrün]. Hauptminerale (> 5 Vol.-%) in abnehmender Menge: Plagioklas (circa 32,3 Vol.-%), Alkalifeldspat (circa 28,7 Vol.-%), Quarz (circa 26,1 Vol.-%), Nebenminerale (> 1 Vol.-%) in abnehmender Menge: Biotit (circa 4,5 Vol.-%), Myrmekit (circa 2,4 Vol.-%), Magnetit (circa 4,5 Vol.-%), Titanit (circa 1,4 Vol.-%), Epidot (circa 1,3 Vol.-%). Korneigenschaften von Plagioklas > xeno- bis hypidiomorph; anisometrisch bis tafelig; Grenzen gerade bis buchtig; farblos; Verteilung homogen; Größe 0,07-2,40mm; mittlere Korngröße 1,27mm. Korneigenschaften der Alkalifeldspat > xenomorph; anisometrisch bis tafelig; Grenzen gerade bis buchtig; farblos; Verteilung homogen; Größe 0,16-6,90mm; mittlere Korngröße 2,27mm. Korneigenschaften der Quarz</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

> xenomorph;
anisometrisch; Grenzen buchtig bis gezahnt, teils
suturiert; farblos; Verteilung
homogen; Größe 0,02-3,10mm; mittlere Korngröße 1,29mm.

Wasseraufnahme: 0,1 M.% nach DIN EN 13755
Biegefestigkeit: 19,1 MPa nach DIN EN 12372
Druckfestigkeit: 242 MPa nach DIN EN 1926
Rohdichte: 2.650 kg/m³ nach DIN EN 1936
Frost-Tausalz-Beständigkeit nach TL Pflaster-StB 06/15
Dauerhaftigkeit der Leistungsmerkmale Biegefestigkeit
/ Druckfestigkeit gegenüber
Frost-Tau-Wechsel (DIN EN 1341/1342/12371/12372/1926),
Proben ohne
Veränderung bei der Sichtprüfung, keine Änderung der
Leistungsmerkmale
um mehr als 20% bei 56 Zyklen.
Widerstand gegen Verschleiß nach EN 14157, Verfahren
B: 5,6cm³/50cm²
Keine Rostgefährdung (rostbeständig) nach DIN 52008

1.3 Anforderungsprofile an die Naturwerksteine
Nachfolgend sind die Anforderungsprofile an die zu
liefernden Natursteinmaterialien
im Hinblick auf die mineralogisch-petrographischen
Eigenschaften und die
technisch-physikalischen Eigenschaften dargestellt.
Die nachstehend aufgeführten
Eigenschaften stellen die Mindestanforderungen an die
zu liefernden Gesteine dar.
Im Rahmen der Angebotsauswertung wird bei den für eine
Beauftragung in Frage
kommenden Bietern überprüft, ob der angebotene
Naturstein die Anforderungen
dieser Vorbemerkung erfüllt. Die Einhaltung dieser
Anforderungen wird anhand der in
diesen Vorbemerkungen geforderten und durch den Bieter
einzureichenden
Nachweise/Prüfzeugnisse überprüft. Erfüllen die
angebotenen Natursteinmaterialien
die Anforderungen und kommt der Bieter für eine
Beauftragung in Frage, kann dieser
aufgefordert werden, zusätzlich Gesteinsmuster
vorzulegen, sofern der AG dies
wünscht. Diese Gesteinsmuster werden nicht gesondert
vergütet. Darüber hinaus hat
der Auftragnehmer sicherzustellen, dass alle zu
liefernden Naturwerksteine auch bei
Lieferung in Chargen, eine durchgehende
Materialqualität entsprechend den
Anforderungen aufweisen. Es ist daher zwingend
notwendig, dass sämtliche Chargen
aus einem fortlaufenden Bereich im jeweiligen
Steinbruch gewonnen werden.

Mineralogisch-petrographisches Anforderungsprofil an
die zu liefernden
Natursteinmaterialien
Das für die Gesteinsvarietäten angebotenen Gesteine
müssen den Gesteinsprofilen
dieser Vorbemerkungen in den
mineralogisch-petrographischen Eigenschaften in
Bezug auf Gesteinsart, Färbung, Körnung,
Erscheinungsbild und mineralischen
Zusammensetzung aus Haupt- und sofern vorhanden
Nebenmineralien entsprechen.
Zulässige Abweichungen von den
mineralogisch-petrographischen Eigenschaften,
sofern die Abweichung, zu keiner Änderung der
Gesteinsart nach DIN EN 12670, der
Färbung, dem Erscheinungsbild oder den
technisch-physikalischen Eigenschaften
führen. Für nachfolgend genannte zulässige
Abweichungen von Haupt- und
Nebenmineralien gilt zusätzlich, dass die
Hauptmineralien auf Grund der Änderung
nicht zu Nebenmineralien werden dürfen und
Nebenmineralien nicht Hauptmineralien.
Andere Haupt- und Nebenminerale als die in den
jeweiligen
mineralogisch-petrographische Beschreibungen der
jeweiligen Gesteinsvarietäten
genannten Haupt- und Nebenminerale werden nicht

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

akzeptiert.
 - zulässige Abweichung der Anteile von Hauptmineralien, je Hauptmineral max. 5 Vol.-%
 - zulässige Abweichung der Anteile von Nebenmineralien, je Nebenmineral max. 1 Vol.-%
 - Akzessorien soweit in den mineralogisch-petrographische Beschreibungen aufgeführt

Darüber hinaus werden an die zu liefernden Steine die nachstehenden technischen-physikalischen Anforderungen allgemein und unter Berücksichtigung der Gesteinsart und -typischen Kennwerte festgelegt. Die Angabe des Einzelwertes [EW] bzw. Mindestwertes [MIN] bezieht sich auf die Prüfung mit der auch der Mittelwert [MW] nachgewiesen wird.

Anforderungen an technisch-physikalische Eigenschaften aller Natursteinmaterialien
 Widerstand gegen Verschleiß max. 6,5cm³/50cm² [EW] nach EN 14157, Verfahren B
 Keine Rostgefährdung nach DIN 52008:2006-03
 Beständig gegen Frost-Tau-Wechsel mit Tausalz nach TL Pflaster-StB 06 bzw. 06/15
 Dauerhaftigkeit der Leistungsmerkmale Biegefestigkeit / Druckfestigkeit gegenüber Frost-Tau-Wechsel (DIN EN 1341/1342/12371/12372/1926), Proben dürfen keine Veränderung bei der Sichtprüfung aufweisen, keine Änderung der Leistungsmerkmale um mehr als 20% bei 48 bzw. 56 Zyklen

Anforderungen an die technisch-physikalischen Eigenschaften GV 1
 Rohdichte: > 2600 kg/m³ nach EN 1936 [MIN]
 Rohdichte: > 2600 kg/m³ nach EN 1936 [MTW]
 Wasseraufnahme: = 0,3 M.% nach EN 13755 [MTW]
 Biegefestigkeit: > 12,0 MPa nach DIN EN 12372 [MIN]
 Biegefestigkeit: > 12,0 MPa nach DIN EN 12372 [MTW]
 Druckfestigkeit: > 120 MPa nach DIN EN 1926 [MIN]
 Druckfestigkeit: > 120 MPa nach DIN EN 1926 [MTW]
 Erklärung: [MTW] = Mittelwert, [EW] = Einzelwerte der Proben, [MIN] = Mindestwert der einzelnen Proben

1.4 Mindestanforderung an die vorzulegenden Prüfzeugnisse:
 Abfassung in deutscher Sprache. Erstellung durch ein in Europa (Land muss CEN-Mitglied sein) ansässiges, allgemein anerkanntes, vom Lieferanten unabhängiges Prüfinstitut. Alle Prüfzeugnisse sind grundsätzlich vollständig und ungekürzt einzureichen. Jeder Prüfbericht muss ein Deckblatt enthalten, aus dem der Prüfauftrag und die Anzahl der Seiten einschließlich eventueller Anlagen hervorgeht. Handelsbezeichnung im Prüfbericht und Angabe des angebotenen Naturwerksteins müssen übereinstimmen. Die Prüfberichte müssen alle Angaben zum Auftraggeber des jeweiligen Berichts enthalten. Bei Vorlage von Prüfberichten, welche aus mehreren Einzelnachweisen bestehen muss die im Prüfbericht genannte Handelsbezeichnung identisch sein. Prüfberichte unterschiedlicher Prüfinstitute werden nur akzeptiert, sofern die Berichte eine eigene Petrographische Beschreibung enthalten und diese mit der des jeweils anderen Prüfinstituts übereinstimmt. Prüfzeugnisse (gem. EN 1341, 1342, 1343) zu Nr. 2-5 nicht älter als 2 Jahre und zu Nr. 6-9 sowie Nr. 1 nicht älter als 10 Jahre. Achtung! Die geforderten Nachweise und Prüfzeugnisse sind zwingend dem Angebot beizulegen. Bei fehlenden oder unvollständigen Nachweisen wird das Angebot gem. § 16b VOB/A von der Wertung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ausgeschlossen!

1. Petrographische Beschreibung gemäß EN 1341/EN 1342/EN 1343/EN 12407
2. offene Porosität nach EN 1936
3. Wasseraufnahme gemäß EN 1341/EN 1342/EN 1343/EN 13755, aktuelle WPK
4. Rohdichte nach EN 1936, aktuelle WPK
5. Biegefestigkeit gemäß EN1341/EN 1343/EN12372, aktuelle WPK
6. Druckfestigkeit gemäß EN 1342/EN 1926, aktuelle WPK
7. Frost-Tauwechsel-Beständigkeit, Nachweis der Beständigkeit über die Biegefestigkeit gemäß EN 1341/EN 1343/EN 12371/EN 12372
8. Frost-Tauwechsel-Beständigkeit, Nachweis der Beständigkeit über die Druckfestigkeit gemäß EN 1342/EN 12371/EN 1926
9. Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel mit Tausalz nach TL Pflaster-StB 06/15
10. Widerstand gegen Verschleiß nach EN 14157, Verfahren B
11. Rostgefährdung nach DIN 52008:2006-03
12. Gleitwiderstand nach EN 14231: USRV-Messwert > 60
13. Ausflusszeit gemäß EN 13036-3: < 40 s
15. Nachweis der Umsetzung von Sozial- und Umweltkriterien. Dieser Nachweis ist ausschließlich durch eine unabhängige, in Deutschland ansässige Gesellschaft oder Verein, wie "WiN=WiN Fair Stone" zu erbringen. Der Nachweis muss enthalten: Einhaltung der ILO-Konventionen, Herstellung ohne Kinderarbeit und Zwangsarbeit, Umsetzung verbesserter Arbeitsbedingungen, Berücksichtigung von ökologischen Minimalkriterien und Warenrückverfolgungssystem zum Nachweis der Herkunft.

1.5. Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung
 Bauprodukte, für die eine harmonisierte Norm vorliegt, müssen der Bauprodukte-Verordnung (BauPVO) entsprechen. Gemäß BauPVO ist die CE-Kennzeichnung auf Basis einer Leistungserklärung anzubringen. Relevante Bauprodukte, die ohne entsprechende Kennzeichnung bzw. Begleitdokumente angeliefert werden, werden zurückgewiesen.

Vorlage Gesteinmuster

Vorlage Gesteinmuster
 Muster sind vor Bestellung rechtzeitig vorzulegen. Die Naturwerksteine sind, mit entsprechender Oberflächenbearbeitung in den Abmessungen ca. 30 cm x 20 cm x 3 cm bei der Bauherrenvertretung vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat alle Gesteinmuster auf der Unterseite oder auf den Seitenflächen dauerhaft zu kennzeichnen nach:

Baumaßnahme Position des Leistungsverzeichnisses
 Handelsname Herkunftsland
 und Ort der Gewinnungsstätte Lieferant Nachweise und Prüfzeugnisse

Der Auftragnehmer muß dem Auftraggeber und seinen beauftragten Vertretern auf Wunsch jederzeit den Zutritt auf das Lager des Lieferanten ermöglichen.

1.1 **KG 510 Geländeflächen**

1.1.1 **512 Bodenarbeiten**

VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung

VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung
 müssen im Rahmen der Eigenüberwachung von der ausführenden Firma selbst veranlasst werden. Sie sind

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		vertragsgemäß eine Nebenleistung der ausführenden Firma. Das Ergebnis der Plattendruckversuche muss der Bauleitung auf Verlangen vorgelegt werde. Protokolle werden selbstständig von AN angefertigt. Zusätzliche Kontrollprüfungen als Prüfung ZTVT-StB Verformung werden durch den AG beauftragt. Das Anlegen des Probefeldes und das Herstellen des Gegengewichtes für den Verdichtungsnachweis sind durch den AN auszuführen und werden nachfolgend vergütet.		
1.1.1.1		Boden-/Bauschuttgemisch lösen und lagern, T bis 125 cm Boden-/Bauschuttgemisch lösen und lagern, T bis 125 cm Boden-/Bauschuttgemisch lösen profilgerecht, für Einbau Tragschichten, auf der Baustelle lagern, Aushub ab Geländeoberfläche, Aushubtiefe bis 1,25m Abrechnung nach Aufmaß der Abtragsprofile (Abrechnung feste Masse). Das Bodengutachten ist zu beachten.		
1.1.1.2	2.270,000	m ³ Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen und bestehenden Leitungen. Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		
1.1.1.3	207,000	m ³ Bereich Hof- Baumnr. 61, 57, 58 Bereich Hof- Baumnr. 61, 57, 58 Wurzelbereich schützen Wurzelbereich schützen Schützen der freigelegten Wurzelbereiche der Altbäume nach ZTV Baumpflege unmittelbar nach Freilegung gegen Sonneneinstrahlung, Wind und Austrocknung durch Jutegewebe, Gestellung Jutegewebe Vlies für den betroffenen Teil des Kronenbereichs, im Mittel 30 m ² /Baum vor dem Abdecken Wurzelbehandlung von beschädigten Wurzeln ab Wurzeldurchmesser 2 cm durch Nachschneiden und Wundbehandlungsstoffe, je nach örtlichen Feststellungen verbleibt Jutegewebe als Verfüllschutz in Suchschachtungsbereichen, Gestellung Jutegewebe inklusive notwendiger Wurzelbehandlung ab Wurzeldurchmesser 2 cm in Abstimmung mit dem Baumsachverständigen Abrechnung pro Baum		
1.1.1.4	13,000	St Feuchthalten freigelegte Wurzeln, Abdeckung Jutegebe Feuchthalten freigelegte Wurzeln, Abdeckung Jutegebe feuchthalten von temporär freigelegten Wurzeln, temporäre Abdeckung mit Jutegebe durch AN nach Vorgaben durch Bauleitung Wasser liefern und ausbringen zum feuchthalten der Wurzelbereiche in der Bauphase, Abrechnung pro Baum		
1.1.1.5	13,000	St Wurzelsondierung durchführen und Absaugen bis 50cm Baumumfelduntersuchung hier Wurzelsondierung nach DIN 18920 im Zuge von Baumaßnahmen mit wurzelschonenden Druckluftverfahren/Absaugverfahren, Wurzelsuchtiefe bis 10 cm oder nach Anweisung Bauleitung oder Baumsachverständigen in Abstimmung mit der		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Bauleitung vor Ort. Einsatz der zuvor beschriebenen Technik zur flächigen Freilegung bis zum Wurzelhorizont und in Wurzelzwischenräumen, für Erkundung der Wurzelverläufe Ausführung der Leistungen nach örtlicher Einweisung durch Bauüberwachung, der Einheitspreis beinhaltet alle Kosten für das Anliefern, Vorhalten, Betreiben, Sichern und Wiederabtransportieren der Technik inkl. Bedienpersonal und Verbrauchsstoffen, An- und Abfahrten zur Baustelle</p> <p>Abtrag Boden- und Bauschuttgemisch, Baumkronenbereich, Absaugtechnik Abtrag im Baumkronenbereich in Absaugtechnik mittels Sauggerät, Saugrüssel mit Gummivoratz als Schutz vor Wurzelschädigung System in Vorkopfbauweise, Aufnehmen der oberen Schichten in Teilbereichen der vorhandenen Wege, Gesamtschichtdicke im Mittel 30 cm, in Teilbereichen, Schotter, Tragschichten und Boden (wenn Körnung nicht absaugfähig, in Handarbeit entfernen, diese Leistung ist einzukalkulieren) Schichten mittels Lockerung durch Lanzierung und Absaugung wurzelschonend aufnehmen, von der Baustelle zu beräumen. Entsorgung wird extra vergütet</p>		
	330,000	m ²		
1.1.1.6		<p>Suchschachtung Bestand zur zweifelslosen Klärung der Lage</p> <p>Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, zur Freilegung von archäologischen Bestand Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m, Grabenbreite 1,00m</p> <p>Hinweis: Vorgaben des LAKD sind zu beachten.</p>		
	50,000	m ³		
1.1.1.7		<p>Zulage Handschachtung</p> <p>Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden des hist. Bestandes, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar ca. 1m um historischen Bestandsfund.</p> <p>Hinweis: Vorgaben des LAKD sind zu beachten.</p>		
	25,000	m ³		
1.1.1.8		<p>für befestigte Flächen</p> <p>für befestigte Flächen</p> <p>Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis</p> <p>Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis Probefeld anlegen zur Ermittlung der Tragfähigkeit, zum Erreichen der Verdichtungswerte Größe ca. 3 x 3 m. inkl. Materiallieferung und Rückbau Eignungsprüfungen werden durch AG gestellt Nach Anweisung der Bauleitung.</p>		
	8,000	St		
1.1.1.9		<p>Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen</p> <p>Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum</p> <p>Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt</p>		
	8,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.1.10	Planum herstellen			
	Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß			
	1.860,000	m ²		
1.1.1.11	Untergrund verdichten, für befestigte Flächen			
	Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß			
	DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND- UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCK- SICHTIGEN!!			
	WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!			
	1.860,000	m ²		
1.1.1.12	Schottertragschicht D 30 cm			
	Schottertragschicht D 30 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 30cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche			
	Hinweis: Zur Untergrundverbesserung. Vor Ausführung sind Probefelder zur Prüfung der Verdichtungswerte anzulegen, Freigabe BÜ erforderlich.			
	558,000	m ³		
1.1.1.13	Verfüllung, Aushubmaterial wiedereinbauen			
	Verfüllung, Aushubmaterial wiedereinbauen im Baustellenbereich seitlich gelagert, verdichtungsfähiger, kleinkörniger geeigneter unbelasteter Boden außerhalb von Betungs- und Überdeckungszone verfüllen und verdichten. Verdichtung Ev2>=45MN/m2, Dpr>=0,98. Mengenangabe im verdichteten Zustand angeben. Umrechnung 1,8t=m3			
	342,000	m ³		
	Beprobung, Analytik und Einstufung der			
	Beprobung, Analytik und Einstufung der Einbau-/Materialklasse erfolgt durch den AG			
1.1.1.14	Boden- und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F1			
	Boden- und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F1 gem. EBV Zuordnung BM-F1 Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommenes Boden- und Bauschuttgemisch Materialklasse nach EBV: BM-F1 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 1,8 t/m3			
	Hinweis: Hinweise der EBV (Ersatzbaustoffverordnung), der Deponieverordnung und Regelungen vom Land MV sind zu beachten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.1.15	1.234,000	t		
	Boden-und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F2 Boden-und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F2 gem. EBV Zuordnung BM-F2 Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommenes Boden-und Bauschuttgemisch Materialklasse nach EBV: BM-F2 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 1,8 t/m3 Hinweis: Hinweise der EBV (Ersatzbaustoffverordnung), der Deponieverordnung und Regelungen vom Land MV sind zu beachten.			
1.1.1.16	1.234,000	t		
	Boden-und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F3 Boden-und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F3 gem. EBV Zuordnung BM-F3 Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommenes Boden-und Bauschuttgemisch Materialklasse nach EBV: BM-F3 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 1,8 t/m3 Hinweis: Hinweise der EBV (Ersatzbaustoffverordnung), der Deponieverordnung und Regelungen vom Land MV sind zu beachten.			
1.1.1.17	3.703,000	t		
	Entsorgung >Deponieklasse 1 Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommener Boden Materialklasse nach DEP: 1 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 2 t/m3			
1.1.1.18	20,000	t		
	Entsorgung >Deponieklasse 2 Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommener Boden Materialklasse nach DEP: 2 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 2 t/m3			
1.1.1.19	20,000	t		
	Entsorgung >Deponieklasse 3 Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommener Boden Materialklasse nach DEP: 3 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 2 t/m3			
	20,000	t		

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	KG 520 Befestigte Flächen			
1.2.1	KG 521 Wege			
	VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung			
	<p>VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung müssen im Rahmen der Eigenüberwachung von der ausführenden Firma selbst veranlasst werden. Sie sind vertragsgemäß eine Nebenleistung der ausführenden Firma. Das Ergebnis der Plattendruckversuche muss der Bauleitung auf Verlangen vorgelegt werde. Protokolle werden selbstständig von AN angefertigt.</p> <p>Zusätzliche Kontrollprüfungen als Prüfung ZTVT-StB Verformung werden durch den AG beauftragt. Das Anlegen des Probefeldes und das Herstellen des Gegengewichtes für den Verdichtungsnachweis sind durch den AN auszuführen und werden nachfolgend vergütet.</p>			
1.2.1.1	Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis			
	<p>Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis gemäß TP BF-StB Teil E 3 Probefeld anlegen zur Ermittlung der Tragfähigkeit, zum Erreichen der Verdichtungsweite Größe ca. 3 x 3 m. inkl. Materiallieferung und Rückbau Eignungsprüfungen werden durch AG gestellt Protokoll erstellen mit Angaben zum Einbautag, Geometrie des Probefeldes, Angabe des Verdichtungsgerätes, Arbeitsweise beim Einbau mit Anzahl der Lagen und Übergänge, Dicke der Lage. Nach Anweisung der Bauleitung.</p> <p>Hinweise: mit Abdeckplanen schützen, Bestimmung des Verformungsmodul Ev2 nach 2-3 Tagen nach Fertigstellung des Probefeldes</p>			
	1,000	St	_____	_____
1.2.1.2	Planum herstellen			
	<p>Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß</p>			
	230,000	m ²	_____	_____
1.2.1.3	Untergrund verdichten, für befestigte Flächen			
	<p>Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß</p> <p>DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND-UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCKSICHTIGEN!!</p> <p>WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!</p>			
	230,000	m ²	_____	_____
1.2.1.4	Schottertragschicht D 15 cm			
	<p>Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 15cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 80 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungsweite sind einzukalkulieren,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		das		
		Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Anleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.		
		Teilausbau zum Höhenausgleich		
1.2.1.5	230,000	m ²		
		Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen		
		Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum		
		Kontrollprüfungen als Verdichtungsnachweis werden durch AG gestellt		
1.2.1.6	1,000	St		
		Wassergebundene Wege, Ausgleichschicht		
		Wassergebundene Wege, Ausgleichschicht verdichtet 6cm stark erstellen. Material Moweflex 0/16, Farbe: Hell NRL 20, einbauen, statisch verdichten, wässern.		
		Einbau in Wegen zwischen Einfassungen, Baumbestand, Einbaubreite von 3 m Gefälle ein- und zweiseitig, Einbau mit kleiner Technik vor Kopf Anarbeiten an Ausstattungselementen, Bäumen und Einbauten etc. ist einzukalkulieren.		
		Dynamische Schicht Moweflex @ 0-16 mm oder gleichwertig nach DIN 18035-5 und FLL Fachbericht 2007,		
		Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen Gesteinsarten mit gleichbleibender Sieblinie/Kornfraktion und Produktqualität durch computergesteuerte Zwangsmischung, hochwertige mineralische Füller, ohne Ton- und Lehmanteil		
		Farbe Hell NRL 20 liefern und in 6 cm verdichteter Stärke erdfeucht einbauen, gem. Herstellerangaben, sonst wie vor beschrieben. Eigenschaften: wie vor beschrieben, jedoch Wasserschluckwert nach DIN 18035-5 $\geq 1,22 \times 10^{-2}$ cm/s, Oberflächenscherfestigkeit nach DIN 18035-5 $\geq 118,14 \text{ kN/m}^2$ Die Wasserspeicherkapazität beträgt ca 12,7 l bei einer Schichtstärke von 6 cm und eine Proctordichte von 95% Umweltverträglich nach LAGA Z0. Maximale Wasserkapazität nach FLL Wk max. 24.0 Vol % Widerstand gegen Frost- und Tauwechsel DIN EN 1367-1 $< 0,4 \%$ Verschleißbeständigkeit nach DIN 18035-5 $< 3 \%$ Gesteinsarten / Einzelkomponenten müssen der RG-MIN und EN 12620 entsprechen Lieferung mit Einbauwassergehalt von 8 %		
		Die Gleichwertigkeit des Materials muss vom AN in allen Vorpositionen durch Prüfberichte nach DIN 18035-5 und FLL Fachbericht 2007 nachgewiesen werden. Bei alternativen Angeboten ist die Gleichwertigkeit zwingend gemäß VHB entsprechend einer Gütesicherung durch ein Fremdlabor bei Angebotsabgabe nachzuweisen. Zugrunde gelegt werden die Eckdaten des ausgeschriebenen Produktes. Die Prüfberichte sind dem Angebot beizulegen und dürfen nicht älter als 3 Jahre sein.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Lieferant: NRL Concept, Rostock
 oder glw.: !

Hinweis:
 Vor Beginn der Arbeiten ist dem AG
 eine Farbprobe des Materials vorzulegen!
 Farbprobe- Abgleich zum angrenzenden Bestand
 Schlosspark
 tätigen!

1.2.1.7

230,000 m²
Wassergeb. Wege, Deckschicht
 wassergebundene Wege, Deckschicht
 in 4 cm verdichteter Stärke, liefern und gut erdfeucht
 einbauen
 Material: Mowelit
 Farbton: NRL 21 Gelbockersand (Schloßparkmischung)

Einbau in Wegen zwischen Einfassungen, Baumbestand,
 Einbaubreite von 3 m
 Gefälle ein- und zweiseitig, Einbau mit kleiner
 Technik vor Kopf
 . Anarbeiten an Ausstattungselementen, Bäumen und
 Einbauten
 etc. ist einzukalkulieren.

Wassergebundene Wegedecke Mowelit © 0-8 mm oder
 gleichwertig nach DIN 18035-5 und FLL Fachbericht 2007

Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen
 Gesteinsarten mit gleichbleibender
 Sieblinie/Kornfraktion und
 Produktqualität durch computergesteuerter
 Zwangsmischung,
 unter Zugabe hochwertiger mineralische Füller, ohne
 Ton- und
 Lehmanteil Seitengefälle mindestens 2,0 %.
 Farbe NRL 21 Gelbockersand (Schloßparkmischung) liefern
 und in 4 cm verdichteter Stärke erdfeucht einbauen,
 gem.
 Herstellerangaben, sonst wie vor beschrieben.
 Eigenschaften:
 wie vor beschrieben, jedoch
 Wasserschluckwert nach DIN 18035-5 $\geq 4,88 \times 10^{-3}$
 cm/s,
 Oberflächenscherfestigkeit nach DIN 18035-5 $> 94,59$
 kN/m²
 Die Wasserspeicherkapazität beträgt ca 9,2 l bei einer
 Schichtstärke von 4 cm und eine Proctordichte von 95%
 Maximale Wasserkapazität nach FLL Wk max. 25.7 Vol %
 Widerstand gegen Frost- und Tauwechsel DIN EN 1367-1<
 0,5 %
 Verschleißbeständigkeit nach DIN 18035-5 < 4 %
 Umweltverträglich nach LAGA Z0.
 Gesteinsarten / Einzelkomponenten müssen der RG-MIN
 und EN 12620
 entsprechen Lieferung mit Einbauwassergehalt von 8 %

Die Gleichwertigkeit des Materials muss vom AN in
 allen
 Vorpositionen durch Prüfberichte nach DIN 18035-5 und
 FLL
 Fachbericht 2007 nachgewiesen werden.
 Bei alternativen Angeboten ist die Gleichwertigkeit
 zwingend
 gemäß VHB entsprechend einer Gütesicherung durch ein
 Fremdlabor bei Angebotsabgabe nachzuweisen. Zugrunde
 gelegt werden die Eckdaten des ausgeschriebenen
 Produktes.
 Die Prüfberichte sind dem Angebot beizulegen und dürfen
 nicht älter als 3 Jahre sein.

Lieferant: NRL Concept, Rostock
 oder glw.: !

Hinweis:
 Vor Beginn der Arbeiten ist dem AG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		eine Farbprobe des Materials vorzulegen! Farbprobe- Abgleich zum angrenzenden Bestand Schlosspark tätigen!		
1.2.1.8	230,000	m ²		
		<p>Umpflasterung von Schächten und Schieberkappen, Mosaikpflaster</p> <p>Umpflasterung von Schächten und Schieberkappen Mosaikpflaster, 1 zeilig, Material: Schlesischer Granit, Typ Salz u. Pfeffer, mittelgrau, allseitig gespalten, scharfkantig, feinkörnig, Größe ca. 40/ 60 mm, nach DIN EN 1342, Sortierung Klasse 2 , Oberfläche gehauen. in gebundener Bauweise Pflasterfugenmörtel liefern und einbauen, Pflasterfugenmörtel, zementgebunden, flexibilisiert, wasserundurchlässig, schlämmfähig, hoher Frost- und Tausalz widerstand, Fugentiefe ca. 5-10cm, Farbton nach Wahl des AG (z.B. grau,) Inkl. Abstreuen Brechsand-Split-Gemisch 0/5, Einbau und Nachbehandlung Bettungsmörtel liefern und einbauen, Verlegearbeiten einschließlich aller Nebenarbeiten. in 5 cm Bettung aus Bettungsmörtel, drainfähig nach DIN 18130-1, Tabelle 1, hoher Frost/Tausalz widerstand, alterungs- und volumenbeständig, kunstharzmodifiziert. geeignet für N1-N2 nach ZTV Wegebau, Einbau und Nachbehandlung nach Anweisungen des Herstellers. in 10cm Beton C16/20 herstellen</p> <p>Bereich Weg</p>		
1.2.1.9	10,000	m		
		<p>Flachstahlkanten, liefern u. einbauen</p> <p>Flachstahlkanten liefern u. einbauen, als bündige Einfassung für Wege Material Stahl, walzblank (schwarz), Flachstahl unverzinkt 100x6 mm mit Schraubverbindung, und angeschweißten Ankern (350x 60x 6mm in Abstand von 100cm) einbauen, Stahlkante engfugig verlegen, Einbau im Streifenfundament und beidseitiger Rückstütze, Bettung und Rückenstütze aus 10cm Beton C 16/20, auf 20 cm Sauberkeitsschicht aus Kies 0/32. Inkl. Untergrund verdichten, Erdbau inkl. Schnitarbeiten</p>		
1.2.1.10	85,000	m		
		<p>Flachstahlkanten liefern u. einbauen, Zulage im Bogen</p> <p>Flachstahlkanten liefern u. einbauen, Zulage im Bogen als bündige Einfassung für Wegeflächen Radius 2,00-2,50m, im Bogen einbauen, nach Aufmaß vor Ort, Material Stahl, walzblank (schwarz), Flachstahl unverzinkt 100x6 mm mit Schraubverbindung, und angeschweißten Ankern (350x 60x 6mm in Abstand von 100cm) einbauen, Stahlkante engfugig verlegen, Einbau im Streifenfundament und beidseitiger Rückstütze, Bettung und Rückenstütze aus 10cm Beton C 16/20, auf 20 cm Sauberkeitsschicht aus Kies 0/32. Inkl. Untergrund verdichten, Erdbau inkl. Schnitarbeiten, Anschluß an Bestand</p> <p>Bereich Zugang Schloßparkseite</p>		
1.2.1.11	4,000	m		
		<p>Fertigstellungspflege wassergebundene Wegedecke</p> <p>Fertigstellungspflege wassergebundene Wegedecke (nach DIN 18035-5): - Wässern, so dass der Belag im Wechsel durchdringend nass wird und danach oberflächlich abtrocknet - In der Abtrocknungsphase ist im erdfeuchten Zustand</p>		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>im Wechsel versetzt zu walzen, dabei ist ein Abscheren und das Verschieben von Deckenmaterial zu vermeiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Egalisieren (Wiederherstellen der Ebenheit). Dabei ist das Verschieben des Deckenmaterials zu vermeiden. Diese Fertigstellungspflege ist solange zu wiederholen, bis die geforderte Scherfestigkeit gegeben ist. Im Regelfall, je nach Witterung, 3 - 5 Wochen. <p>Sämtliche o.g. Arbeiten sind als Gesamtpreis je m2 zu kalkulieren. Hinweise des Herstellers sind zu beachten.</p>		
	230,000	m ²		
1.2.1.12		<p>Unterhaltungspflege wassergebundene Wegedecke 1Jahr</p> <p>Unterhaltungspflege wassergebundene Wegedecke (nach DIN 18035-5) und FLL wassergebundene Wegedecke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Pflege: 1 Jahr - Pflegehinweise des Herstellers sind zu beachten - Nutzungsintensität ist zu beachten - Pflegearbeiten nur im erdfeuchten Deckschichtmaterial durchführen - Unrat und Laub entfernen - Beregnen, so dass der Belag im Wechsel durchdringend nass wird und danach oberflächlich abtrocknet - In der Abtrocknungsphase ist im erdfeuchten Zustand im Wechsel versetzt zu walzen, dabei ist ein Abscheren und das Verschieben von Deckenmaterial zu vermeiden - Egalisieren (Wiederherstellen der Ebenheit), nachstreuen von fehlendem Deckschichtmaterial erforderlich, das vorhandene Material muss aufgeraut werden (Verzahnung gewährleisten). <p>Dabei ist das Verschieben des Deckenmaterials zu vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Walzen im erdfeuchten Zustand: nach Frostaufgang bzw. Frost-Tausalzwechsel und nach Auflockerung durch Nutzung -Nacharbeiten: Verschlämmen an der Oberfläche, Fehlstellen <p>Belagsdurchtritte, Reservematerial liefern und einbauen</p> <p>Angebot gilt für 3 Arbeitsgänge.</p> <p>Sämtliche o.g. Arbeiten sind als Gesamtpreis je m2 zu kalkulieren.</p>		
	230,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.2	KG 523 Plätze, Höfe			
	<p>VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung müssen im Rahmen der Eigenüberwachung von der ausführenden Firma selbst veranlasst werden. Sie sind vertragsgemäß eine Nebenleistung der ausführenden Firma. Das Ergebnis der Plattendruckversuche muss der Bauleitung auf Verlangen vorgelegt werde. Protokolle werden selbstständig von AN angefertigt.</p> <p>Zusätzliche Kontrollprüfungen als Prüfung ZTVT-StB Verformung werden durch den AG beauftragt. Das Anlegen des Probefeldes und das Herstellen des Gegengewichtes für den Verdichtungsnachweis sind durch den AN auszuführen und werden nachfolgend vergütet.</p>			
1.2.2.1	Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis			
	<p>Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis gemäß TP BF-StB Teil E 3 Probefeld anlegen zur Ermittlung der Tragfähigkeit, zum Erreichen der Verdichtungswerte Größe ca. 3 x 3 m. inkl. Materiallieferung und Rückbau Eignungsprüfungen werden durch AG gestellt Protokoll erstellen mit Angaben zum Einbautag, Geometrie des Probefeldes, Angabe des Verdichtungsgerätes, Arbeitsweise beim Einbau mit Anzahl der Lagen und Übergänge, Dicke der Lage. Nach Anweisung der Bauleitung.</p> <p>Hinweise: mit Abdeckplanen schützen, Bestimmung des Verformungsmodul Ev2 nach 2-3 Tagen nach Fertigstellung des Probefeldes</p>			
	7,000	St	_____	_____
1.2.2.2	Planum herstellen			
	<p>Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß</p>			
	80,000	m ²	_____	_____
1.2.2.3	Untergrund verdichten, für befestigte Flächen			
	<p>Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß</p> <p>DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND-UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCKSICHTIGEN!!</p> <p>WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!</p>			
	80,000	m ²	_____	_____
1.2.2.4	Komb. Schotter-und Frostschuttschicht D 31 cm			
	<p>Komb. Schotter-und Frostschuttschicht D 31 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 31 cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 100 MPa an der Oberfläche</p> <p>Bereich Traufstreifen</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.2.5	80,000	m ²	_____	_____
<p>Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum</p> <p>Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt</p>				
1.2.2.6	1,000	St	_____	_____
<p>Lesesteinpflaster, bauseits gelagert, wiedereinbauen Lesesteinpflaster, bauseits gelagert, wiedereinbauen Pflasterdecke aus Lesesteinpflaster herstellen. gebrauchte Lesesteine, bunt, rot bis grau, Format 6-10 cm, das Bestandsmaterial muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem zugelieferten Material passen und ist mit diesem gemischt einzubauen, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Steine polygonal verlegen, Einbau in Sockelbereich und Traufstreifen, in Gefälle 3% gem.Schnitt Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5, anhand der Sieblinie nachzuweisen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Befestigung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen.</p> <p>HINWEIS: Vor Bestellung sind die Mengen im Bestand für Wiedereinbau zwingend zu prüfen. Mengenabweichung möglich!</p>				
1.2.2.7	60,000	m ²	_____	_____
<p>Lesesteinpflaster, liefern und einbauen Lesesteinpflaster, liefern und einbauen Pflasterdecke aus Lesesteinpflaster herstellen. gebrauchte Lesesteine, bunt, rot bis grau, Format 6-10 cm, das zugelieferte Material muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem Bestandsmaterial passen und ist mit diesem gemischt einzubauen, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Steine polygonal verlegen, Einbau in Sockelbereich und Traufstreifen, in Gefälle 3% gem.Schnitt Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5, anhand der Sieblinie nachzuweisen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Befestigung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen.</p> <p>HINWEIS: Vor Bestellung sind die Mengen im Bestand für Wiedereinbau zwingend zu prüfen. Mengenabweichung möglich!</p>				
1.2.2.8	20,000	m ²	_____	_____
<p>Zulage Randstein in Beton Zulage Randstein inBeton, Lesesteinpflaster als Randstein, Unterbau und Rückenstütze aus Beton C16/C20 Rückenstütze 10 cm breit Einbaubreite 20 cm, Bettung 30 cm Beton inkl. Lieferung und Einbau folgender Unterbau gem. Vorposition</p>				
	150,000	m	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.2.9				
	Planum herstellen			
	Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß			
	180,000	m ²		
1.2.2.10				
	Untergrund verdichten, für befestigte Flächen			
	Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß			
	DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND- UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCK- SICHTIGEN!!			
	WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!			
	180,000	m ²		
1.2.2.11				
	Frostschuttschicht D 16 cm			
	Frostschuttschicht D 16 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 16 cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.			
	180,000	m ²		
1.2.2.12				
	Frostschuttschicht, D bis 2 cm, Mehrdicke Planum			
	Frostschuttschicht, D bis 2 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche, Mehrdicke bis 2 cm, im Mittel 1 cm Mehrdicke für Planumsentwässerung gem. Schnitte, Höhenausgleich für Planumsgefälle auf der Frostschuttschicht			
	180,000	m ²		
1.2.2.13				
	Schottertragschicht D 15 cm			
	Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 15cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 100 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.			
	180,000	m ²		
1.2.2.14				
	Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum</p> <p>Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt</p>		
	1,000	St		
1.2.2.15		<p>Lesesteinpflaster, bauseits gelagert, wiedereinbauen Lesesteinpflaster, bauseits gelagert, wiedereinbauen Pflasterdecke aus Lesesteinpflaster herstellen. gebrauchte Lesesteine, bunt, rot bis grau, Format 6-10 cm, das Bestandsmaterial muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem zugelieferten Material passen und ist mit diesem gemischt einzubauen, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Steine polygonal verlegen, Einbau in Sockelbereich und Traufstreifen, in Gefälle 3% gem.Schnitt Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5, anhand der Sieblinie nachzuweisen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Befestigung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen.</p> <p>HINWEIS: Vor Bestellung sind die Mengen im Bestand für Wiedereinbau zwingend zu prüfen. Mengenabweichung möglich!</p>		
	126,000	m ²		
1.2.2.16		<p>Lesesteinpflaster, liefern und einbauen Lesesteinpflaster, liefern und einbauen Pflasterdecke aus Lesesteinpflaster herstellen. gebrauchte Lesesteine, bunt, rot bis grau, Format 6-10 cm, das Bestandsmaterial muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem zugelieferten Material passen und ist mit diesem gemischt einzubauen, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Steine polygonal verlegen, Einbau in Sockelbereich und Traufstreifen, in Gefälle 3% gem.Schnitt Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5, anhand der Sieblinie nachzuweisen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Befestigung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen.</p> <p>HINWEIS: Vor Bestellung sind die Mengen im Bestand für Wiedereinbau zwingend zu prüfen. Mengenabweichung möglich!</p>		
	54,000	m ²		
1.2.2.17		<p>Planum herstellen Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß</p>		
	970,000	m ²		
1.2.2.18		<p>Untergrund verdichten, für befestigte Flächen Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND- UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHUNGSMETHODE ZU BERÜCK- SICHTIGEN!!				
WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!				
1.2.2.19	970,000 m ²	Frostschuttschicht D 30 cm Frostschuttschicht D 30 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 30cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.	_____	_____
1.2.2.20	970,000 m ²	Frostschuttschicht, D bis 9 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht, D bis 9 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche, Mehrdicke bis ca. 9 cm, im Mittel 5,5 cm Mehrdicke für Planumsentwässerung gem. Schnitt, Höhenausgleich für Planumsgefälle auf der Frostschuttschicht	_____	_____
1.2.2.21	970,000 m ²	Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 15cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 100 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.	_____	_____
1.2.2.22	970,000 m ²	Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt	_____	_____
1.2.2.23	2,000 St	Polygonalpflaster, bauseits gelagert, wiedereinbauen Vorhandenes Polygonalpflaster, wiedereinbauen Großpflasterdecke aus Polygonalpflaster herstellen.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gebrauchte Großpflastersteine von Haufwerk, bunt, rot bis grau, Format 10 bis 16 cm, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Steine polygonal verlegen, Einbau in befahrbarer Belagsfläche, ist mit zugelieferten Material gemischt einzubauen, das Bestandsmaterial muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem zugelieferten Material passen und ist mit diesem gemischt einzubauen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5, anhand der Sieblinie nachzuweisen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Befestigung nach Merkblatt fuer Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen.		
1.2.2.24	434,000	m ²		
		Polygonalpflaster liefern u. einbauen Lesesteinpflaster liefern u. einbauen, Großpflasterdecke aus Polygonalpflaster herstellen. gebrauchte Großpflastersteine liefern, bunt, rot bis grau, Format 10 bis 16 cm, Format 10 bis 16 cm, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Steine polygonal verlegen, Einbau in befahrbarer Belagsfläche, ist mit zugelieferten Material gemischt einzubauen, das Bestandsmaterial muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem zugelieferten Material passen und ist mit diesem gemischt einzubauen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5, anhand der Sieblinie nachzuweisen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Befestigung nach Merkblatt fuer Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen. HINWEIS: Vor Bestellung sind die Mengen im Bestand für Wiedereinbau zwingend zu prüfen. Mengenabweichung möglich!		
1.2.2.25	536,000	m ²		
		Zulage Einbau Tragschichten und Pflaster unter Treppe/Ladepodest Zulage Einbau Tragschichten und Pflaster unter Treppe/Ladepodest Zulage zur Vorposition Ladepodeste und Treppe sind bereist gebaut das Ladepodest ist in 1m Höhe ab OK Gelände die Treppe schließt an das Ladepodest an Arbeitsraum ca. 0,30 cm bis 1,00 m Höhe inkl. Anarbeiten an Noppenbahn der Fassade Zulage für Einbau der Frostschutzschicht und Tragschicht und Einbau des Pflasters		
1.2.2.26	15,000	m ²		
		Polygonalpflaster, gesägt liefern u. einbauen Polygonalpflaster, gesägt liefern u. einbauen Großpflasterdecke aus Polygonalpflaster herstellen. gebrauchte Großpflastersteine liefern, bunt, rot bis grau, Format 10 bis 16 cm, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. das zugelieferte Material muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem Bestandsmaterial passen. Oberfläche gesägt, mit Rutschhemmung, Steine polygonal verlegen, Einbau in Wegen Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5, anhand der Sieblinie nachzuweisen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Befestigung nach Merkblatt fuer Flächenbefestigungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.2.27	50,000	m ²		
1.2.2.28	20,000	m		
1.2.2.29	360,000	m ²		
1.2.2.30	360,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.2.31	360,000	m ²		
	<p>Frostschuttschicht, D bis 8 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht, D bis 8 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, Kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche, Einbaudicke ca. 8 cm, im Mittel 4 cm Mehrdicke für Planumsentwässerung gem. Schnitte, Höhenausgleich für Planumsgefälle auf der Frostschuttschicht</p>			
1.2.2.32	360,000	m ²		
	<p>Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, Kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 15cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 120 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.</p>			
1.2.2.33	360,000	m ²		
	<p>Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt</p>			
1.2.2.34	2,000	St		
	<p>vorh. Granitplatten wieder einbauen vorh. Granitplatten wieder einbauen, "Schweinebauchplatten", mit unregelmäßigen Längen, Breiten und Dicken, alle Seiten und Unterseite gebrochen, Größe Länge von ca. 0,80 bis 1,30m, Größe Breite von ca. 0,80 bis 1,00m, Dicke: ca. von 10 bis 16 cm und Dicke fachgerecht verlegen und verfugen, Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch 0-5mm, Dicke im verdichteten Zustand 4 cm. Bettung ist auf unterschiedliche Dicken anzupassen bis 10 cm, da Platten auf Unterseite unregelmäßig - "Schweinebäuche" Pflasterfugen einschlänmen mit Brechsand 0-2 mm, abrütteln. Einschl. Lade- und Transportarbeiten u. Mehraufwendungen HINWEIS: Bereich Haupteingang Marstall, Mengenprüfung vom Bestand, Aufmass in Abstimmung mit BL HINWEIS: Vor Bestellung sind die Mengen im Bestand für Wiedereinbau zwingend zu prüfen. Mengenabweichung möglich!</p>			
	60,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.2.35		Schnitt vorh. Granitplatten Schnitt vorh. Granitplatten Schnitt der Betonpflastersteine aus Vorpos., Dicke 10-16 cm, zur Anpassung an Einbauten, Fassade oder Einfassungen nach Aufmaß vor Ort. incl. Nacharbeiten von Kanten, Schnitte sind mittels Nassschneidegerät auszuführen. Abrechnung als lfdm Schnittkante. Bei den bestehenden Schweinebauchplatten kann die Dicke variieren (s. Vorposition) diese Leistung ist einzukalkulieren.		
	70,000	m		
1.2.2.36		Natursteinplatten, Granit, 80x80cm, liefern und einbauen Natursteinplatten, Granit, 80x80cm, liefern und einbauen Bodenplatten aus Gesteinsvarietät I, gemäß ZTV-Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 1341, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® A254 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH o.glw. ! ! Bearbeitung: allseits gesägt, Oberseite vollflächig geflammt, Oberkanten gefast bis 2mm. Nennmaße: 80 x 80cm (gemäß DIN EN 1342) Nennstärke: 16 cm (gemäß von DIN EN 1342) Verlegung ohne Kreuzfugen, in ungebundener Bauweise, Fugenbreite 5 mm Die Anlieferung der Bodenplatten hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen. fachgerecht nach Verlegeplan verlegen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch 0-5mm, Dicke im verdichteten Zustand 4 cm. Pflasterfugen einschlämmen mit Brechsand 0-2 mm, abrütteln. Einschl. Lade- und Transportarbeiten u. Mehraufwendungen HINWEIS: Vor Ausführung/Materialbestellung ist eine Bemusterung und Freigabe durch AG/BÜ notwendig. Die Mengen sind zu prüfen und die Eingänge sind vor Ort aufzumessen. s.Detailplan		
	91,000	m ²		
1.2.2.37		Natursteinplatten, Granit, 80x80cm, für Schnitt liefern und einbauen Natursteinplatten, Granit, 80x80cm, liefern und einbauen Bodenplatten aus Gesteinsvarietät I, gemäß ZTV-Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 1341, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren, Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® A254 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH o.glw. ! ! Bearbeitung: allseits gesägt, Oberseite vollflächig geflammt,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Oberkanten gefast bis 2mm. Nennmaße: 80 x 80cm (gemäß DIN EN 1342) Nennstärke: 16 cm (gemäß von DIN EN 1342) Verlegung ohne Kreuzfugen, in ungebundener Bauweise, Fugenbreite mind. 3mm - max. 5 mm</p> <p>Die Anlieferung der Bodenplatten hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.</p> <p>fachgerecht nach Verlegeplan verlegen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch 0-5mm, Dicke im verdichteten Zustand 4 cm. Pflasterfugen einschlänmen mit Brechsand 0-2 mm, abrütteln.</p> <p>Einschl. Lade- und Transportarbeiten u. Mehraufwendungen</p> <p>HINWEIS: Vor Ausführung/Materialbestellung ist eine Bemusterung und Freigabe durch AG/BÜ notwendig. Die Mengen sind zu prüfen und die Eingänge sind vor Ort aufzumessen.</p> <p>s.Detailplan</p> <p>Kalkulationsgrundlage ist das Aufmaß der gebauten Fläche in m2 im bereits geschnittenen Zustand.</p> <p>30,000 m²</p>		
1.2.2.38		<p>Natursteinplatten, Granit, 60x80cm, liefern und einbauen</p> <p>Natursteinplatten, Granit, 60x80cm, liefern und einbauen Bodenplatten aus Gesteinsvarietät I, gemäß ZTV-Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 1341, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren,</p> <p>Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® A254 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH o.g.lw. !</p> <hr style="border-top: 1px dotted red;"/> <p>Bearbeitung: allseits gesägt, Oberseite vollflächig geflammt, Oberkanten gefast bis 2mm. Nennmaße: 60 x 80cm (gemäß DIN EN 1342) Nennstärke: 16 cm (gemäß von DIN EN 1342) Verlegung ohne Kreuzfugen, in ungebundener Bauweise, Fugenbreite mind. 3mm - max. 5 mm</p> <p>Die Anlieferung der Bodenplatten hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.</p> <p>fachgerecht nach Verlegeplan verlegen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch 0-5mm, Dicke im verdichteten Zustand 4 cm. Pflasterfugen einschlänmen mit Brechsand 0-2 mm, abrütteln.</p> <p>Einschl. Lade- und Transportarbeiten u. Mehraufwendungen</p> <p>HINWEIS: Vor Ausführung/Materialbestellung ist eine Bemusterung und Freigabe durch AG/BÜ erforderlich. Die Mengen sind zu prüfen und die Eingänge sind vor Ort aufzumessen.</p> <p>s.Detailplan</p> <p>150,000 m²</p>		
1.2.2.39		<p>Natursteinplatten, Granit, 40x80cm, liefern und einbauen</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Natursteinplatten, Granit, 40x80cm, liefern und einbauen Bodenplatten aus Gesteinsvarietät I, gemäß ZTV-Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 1341, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren, Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® A254 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH o.g.l.w. ! <hr/>		
		Bearbeitung: allseits gesägt, Oberseite vollflächig geflammt, Oberkanten gefast bis 2mm. Nennmaße: 60 x 80cm (gemäß DIN EN 1342) Nennstärke: 16 cm (gemäß von DIN EN 1342) Verlegung ohne Kreuzfugen, in ungebundener Bauweise, Fugenbreite mind. 3mm - max. 5 mm Die Anlieferung der Bodenplatten hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen. fachgerecht nach Verlegeplan verlegen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch 0-5mm, Dicke im verdichteten Zustand 4 cm. Pflasterfugen einschlämmen mit Brechsand 0-2 mm, abrütteln. Einschl. Lade- und Transportarbeiten u. Mehraufwendungen HINWEIS: Vor Ausführung/Materialbestellung ist eine Bemusterung und Freigabe durch AG/BÜ notwendig. Die Mengen sind zu prüfen und die Eingänge sind vor Ort aufzumessen. s.Detailplan		
1.2.2.40	35,000	m ²	_____	_____
		Schnitt Platten, Naturstein, D 16 cm Schnitt Platten, Naturstein, D 16 cm Schnitt der Platten aus Vorpos., Dicke 16 cm, zur Anpassung an Einbauten oder Einfassungen nach Aufmaß vor Ort. Schnitte sind mittels Nassschneidegerät auszuführen. Abrechnung als lfdm Schnittkante.		
	330,000	m	_____	_____
1.2.2.41		Planum herstellen Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß		
1.2.2.42	50,000	m ²	_____	_____
		Untergrund verdichten Untergrund verdichten, für Schotterrasen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >25MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND- UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCK- SICHTIGEN!!		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.2.43	50,000	m ²		
	<p>Frostschuttschicht D 20 cm Frostschuttschicht D 20 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 20 cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 100 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet.</p>			
1.2.2.44	50,000	m ²		
	<p>Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 15cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 120 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet.</p>			
1.2.2.45	50,000	m ²		
	<p>Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt</p>			
1.2.2.46	1,000	St		
	<p>Schotterrasen, D 20 cm, 100 MPa Schotterrasen, D 20 cm, 100 MPa, Schotterrasen einschichtig, Nutzungskategorie NFW auf F2 -und F3- Untergrund nach FLL-Empfehlungen für Schotterrasen liefern, einbauen und verdichten. Material Schotter-Splitt-Sand-Gemisch mit org. Anteilen. inkl. Planum Schichtdicke 20cm, Körnung 0/45 mm, Verformungsmodul >/=30 MPa, Verdichtungsgrad DPr 93 97 %, Gehalt an organischer Substanz 1 - 3 Gew.-%, Salzgehalt </= 150 mg/100 g, Wasserdurchlässigkeit 5,0 x 10⁻⁴ cm/s, jedoch nicht mehr als 1,0 x 10⁻³ cm/s, Wasserkapazität im eingebauten Zustand 20 - 40 Vol.-% Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Einbau in Grünflächen</p>			
1.2.2.47	50,000	m ²		
	<p>Vorh. Pflasterdecke anpassen - Kleinsteinpflaster Vorh. Pflasterdecke anpassen - Kleinsteinpflaster Straße Format: 8/10cm, verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand,</p>			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
1.2.2.48	10,000	m ²		
		Vorh. Pflasterdecke anpassen - Großsteinpflaster Leitungsbau Vorh. Pflasterdecke anpassen - Großsteinpflaster Großsteinpflaster, Granit Format: 12/16cm verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
1.2.2.49	40,000	m ²		
		Vorh. Pflasterdecke anpassen - Schlackepflaster Leitungsbau Vorh. Pflasterdecke anpassen - Schlackepflaster Leitungsbau Format: quadratisch eckig, ca.20x20x20m, verlegt in Gehweg, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
1.2.2.50	10,000	m ²		
		Vorh. Pflasterdecke anpassen - Wegeflächen Leitungsbau Vorh. Pflasterdecke anpassen - Wegeflächen Wassergebundene Wegedecke verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Deckschicht . Herstellung nach FLL nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
1.2.2.51	20,000	m ²		
		Vorh. Bordstein anpassen - Leitungsbau Vorh. Bordstein anpassen - Leitungsbau Format: Breite 10-15cm/ Höhe 30cm, Naturstein, verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, Rückenstütze aus Beton entfernen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Beton C 16/20 mit einseitiger mind. 15cm breiten Rückenstütze aus		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beton C16/C20 erstellen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
	10,000	m		
1.2.2.52		Umpflasterung von Schächten und Schieberkappen, Mosaikpflaster Umpflasterung von Schächten und Schieberkappen Mosaikpflaster, 1 zeilig, Material: Schlesischer Granit, Typ Salz u. Pfeffer, mittelgrau, allseitig gespalten, scharfkantig, feinkörnig, Größe ca. 40/ 60 mm, nach DIN EN 1342, Sortierung Klasse 2 , Oberfläche gehauen. in gebundener Bauweise Pflasterfugenmörtel liefern und einbauen, Pflasterfugenmörtel, zementgebunden, flexibilisiert, wasserundurchlässig, schlämmfähig, hoher Frost- und Tausalz widerstand, Fugentiefe ca. 5-10cm, Farbton nach Wahl des AG (z.B. grau,) Inkl. Abstreuen Brechsand-Split-Gemisch 0/5, Einbau und Nachbehandlung Bettungsmörtel liefern und einbauen, Verlegearbeiten einschließlich aller Nebenarbeiten. in 5 cm Bettung aus Bettungsmörtel, drainfähig nach DIN 18130-1, Tabelle 1, hoher Frost/Tausalz widerstand, alterungs- und volumenbeständig, kunstharzmodifiziert. geeignet für N1-N2 nach ZTV Wegebau, Einbau und Nachbehandlung nach Anweisungen des Herstellers. in 10cm Beton C16/20 herstellen in Rasenfläche als Pflegekante		
	10,000	m		
1.2.2.53		Bordstein Tiefbord 10x30cm, Naturstein, liefern und herstellen Bordstein Tiefbord 10x30, Naturstein, liefern und herstellen Naturstein, Schlesischer Granit, Farbe: "Salz und Pfeffer", hell-grau, allseitig gesägt und geflammt allseitig gefast nach DIN EN 1343/ Breite x Höhe x Länge 10 x 30 x 100 cm, ohne Nut und Feder, einschl. notwendiger Dehnungsfugen. Liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 30 cm dickem Fundament aus C16/C20 versetzen und mit einseitiger Rückenstütze aus Beton C16/C20 erstellen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Inkl. Schnitte, Borde engfugig verlegen. Muster vor Bestellung vorlegen!		
	152,000	m		
1.2.2.54		Bordstein 8x30cm, Beton, liefern und herstellen Bordstein 8x30cm, Beton, liefern und herstellen Beton, Farbe grau nach DIN EN 1340 Breite x Höhe x Länge 8 x 30 x 100 cm, ohne Nut und Feder, Liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 30 cm dickem Fundament aus C16/C20 versetzen und mit einseitiger Rückenstütze aus Beton C16/C20 erstellen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Inkl. Schnitte, Borde engfugig verlegen. einschl. notwendiger Dehnungsfugen.		
	35,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3 **KG 540 Technische Anlagen in Außenanlage**

1.3.1 **KG 541 Abwasseranlagen - Rückbau RW-Leit**

VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung

VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung müssen im Rahmen der Eigenüberwachung von der ausführenden Firma selbst veranlasst werden. Sie sind vertragsgemäß eine Nebenleistung der ausführenden Firma.

Das Ergebnis der Plattendruckversuche muss der Bauleitung auf Verlangen vorgelegt werden. Protokolle werden selbstständig von AN angefertigt.

Zusätzliche Kontrollprüfungen als Prüfung ZTVT-StB Verformung werden durch den AG beauftragt. Das Anlegen des Probefeldes und das Herstellen des Gegengewichtes für die Kontrollprüfung ist als Verdichtungsnachweis durch den AN auszuführen und wird nachfolgend vergütet.

Baublauf: Es ist vorgesehen und kalkuliert, dass

Baublauf: Es ist vorgesehen und kalkuliert, dass zunächst der Boden für den Wegebau (bis UK Tragschichten und ggf. UK Untergrundverbesserung) flächig abgetragen wird. Nach Ausbau der Leitungen wird verfüllt und entsprechend verdichtet.

1.3.1.1 **Suchschachtg RW-Leitung, bis 1,50m Tiefe ausführen**

Suchschachtg RW-Leitung, bis 1,50m Tiefe ausführen
Suchschachtung ausführen,
nach Anweisung durch die Bauleitung,
Boden für Suchgraben ausheben,
zur Freilegung von Kabeln und Leitungen,
Schachtung ab Geländeoberfläche,
Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten,
Aushubtiefe bis 1,50m,
Mindegrabenebreite Sohle 60 cm
in Handarbeit

Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten

20,000 m

1.3.1.2 **Suchschachtung RW-Leitg, bis 2,00m Tiefe ausführen**

Suchschachtung RW-Leitg, bis 2,00m Tiefe ausführen
Suchschachtung ausführen,
nach Anweisung durch die Bauleitung,
Boden für Suchgraben ausheben,
zur Freilegung von Kabeln und Leitungen,
Schachtung ab Geländeoberfläche,
Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten,
Aushubtiefe bis 2,00 m,
Mindegrabenebreite Sohle 100 cm
in Handarbeit
inkl. notwendige Abböschungen

Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten

20,000 m

1.3.1.3 **Zulage Handschachtung, Kronentraufbereich**

Zulage Handschachtung, Kronentraufbereich
Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung,
Ausführung in Handschachtung,
Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband)
um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen.

Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.1.4	25,000	m ³	_____	_____
	<p>Vorhandene Grundleitungen bis T 1,50 m ausbauen Vorhandene Grundleitungen bis T 1,50m ausbauen, mit Erdbau, bis DN 100-150, vorrangig Material Kunststoff PVC der Dachentwässerung, bis Tiefe ca. 1,50 m ausbauen und entsorgen. Entsorgung Boden wird extra vergütet. Hinweis: Die Hinweise der Kamerabefahrung der bestehenden Leitungen ist zu beachten.</p>			
1.3.1.5	550,000	m	_____	_____
	<p>Vorhandene Grundleitungen bis T 2,00 m ausbauen Vorhandene Grundleitungen bis T 2,00m ausbauen, mit Erdbau, bis DN 100-150, vorrangig Material Kunststoff PVC und anderes Material, der Dachentwässerung, bis Tiefe ca. 2,00 m ausbauen und entsorgen. Entsorgung Boden wird extra vergütet. Hinweis: Die Hinweise der Kamerabefahrung der bestehenden Leitungen ist zu beachten.</p>			
1.3.1.6	20,000	m	_____	_____
	<p>Grube für Schachtbauwerke T Grube für Schachtbauwerke T bis 1,75 m herstellen Notwendige Abböschung durchführen Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten Handschachtungen sind einzukalkulieren Aushubmaterial zur direkten Abfuhr laden, einschl. Planie der Grabensohle, sichern und nach Leitungsverlegung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB)</p>			
1.3.1.7	15,000	St	_____	_____
	<p>Zulage Verbau, Schachtgrube T Zulage Verbau, Rohrleitungsgraben T <1,75 m herstellen Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten Breite Grabensohle: ca. 2,00 m Unterkante Rohrgraben: bis 1,75 m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten Baumkronenbereich</p>			
1.3.1.8	15,000	St	_____	_____
	<p>Entwässerungsschacht ausbauen und entsorgen Entwässerungsschacht ausbauen und entsorgen Vorhandene Entwässerungsschächte aus Beton, bis DN 1000, und Tiefe bis ca. 2,00 m, der Dachentwässerung, ausbauen und entsorgen.</p>			
1.3.1.9	15,000	St	_____	_____
	<p>Trennen u. Schließen von Bestandsleitungen bis DN 100- 150 Trennen u. Schließen von Bestandsleitungen bis DN 100-150 Trennen von Bestandsleitungen Regenwasser. Schließen der verbleibenden Rohre mit Kappen bis DN 100-150.</p>			
1.3.1.10	5,000	St	_____	_____
	<p>Trennen bestehender Dachwasseranschluss bis DN 100-150 Trennen bestehender Dachwasseranschluss bis DN 100-150</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Trennen des bestehend RW-Systems, Schnitt des bestehenden Fallrohres DN 100-150		
1.3.1.11	29,000	St	_____	_____
		Füllmaterial liefern und einbauen, Schächte		
		Füllmaterial liefern und einbauen Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, kleinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW,SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >/= 45 MN/m2, Dpr >/= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angeben.		
1.3.1.12	48,000	m ³	_____	_____
		Füllmaterial liefern und einbauen, Gräben		
		Füllmaterial liefern und einbauen Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, kleinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW,SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >/= 45 MN/m2, Dpr >/= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angeben.		
	388,000	m ³	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2	KG 541 Abwasseranlagen - RW-System Marst			
	<p>Bauablauf: Es ist vorgesehen und kalkuliert, dass Bauablauf: Es ist vorgesehen und kalkuliert, dass zunächst der Boden für den Wegebau (bis UK Tragschichten und ggf. UK Untergrundverbesserung) flächig abgetragen wird. Dann werden die Gräben für den Leitungsbau hergestellt. Die Leitungen sind gem. Schnitten mit einer Mindestüberdeckung von 20 cm und einer Bettung von 10 cm zu verlegen. Die Gräben und Baugruben werden verfüllt und entsprechend verdichtet.</p>			
1.3.2.1	Reinigen/Spülen der bestehenden Leitung DN 150			
	<p>Reinigen/Spülen der bestehenden Leitung DN 150 für Kamerabefahrung, Bereich Anschlussleitung von Übergabeschacht zur Hauptleitung DN 600, bei Erhalt der Leitung</p>			
	50,000	m	_____	_____
1.3.2.2	Leitungssicherung			
	<p>Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers, nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe</p> <p>Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten</p>			
	50,000	m	_____	_____
1.3.2.3	Rohrleitungsgraben T bis 1,25 m herstellen			
	<p>Rohrleitungsgraben T bis 1,25 m herstellen T ab GOK Planungshöhe, für neue Regenwasserleitung, Boden der Gräben profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche (Planungshöhe), Aushub seitlich lagern, nach Leistungserstellung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), verdrängten Boden auf Baustelle lagern, beproben, Aushubtiefe bis 1,25m, Mindestgrabenbreite Sohle 60 cm (aufgrund beengter Situation bestehende Leitungen) seitlich abböschten 60° gem. Schnitt Handschachtung ist einzukalkulieren inkl. Boden seitlich auf Baustelle lagern Bodenverhältnisse/ Homogenbereiche und Wasserverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Entsorgung wird extra vergütet Bereich Schlossparkseite R17</p>			
	13,000	m	_____	_____
1.3.2.4	Rohrbettung, Sand			
	<p>Rohrbettung und Schachtauflager aus Sand, für Teil- oder Vollummantelung sowie als Auflager der Schächte.</p> <p>Bettungssand 0/4, Angaben entsprechend aktuell gültiger Ersatzbaustoffverordnung (BM-0), liefern und lagenweise maschinell einbringen und verdichten. Verdichtung der Baugrubensohle Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >=</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	0,98	Verdichtung		
		der Oberfläche (Unterbauplanum Befestigungsaufbau) Ev2 >= 80 MN/m2, Dpr >= 1,00, Toleranz für Sollhöhe = +/- 5 mm.		
		Bettung:<10cm Ummantelung, Überdeckung:<20cm		
		Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.		
1.3.2.5	11,000	m ³		
		Füllmaterial liefern und einbauen Füllmaterial liefern und einbauen Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, kleinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW,SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.		
1.3.2.6	10,000	m ³		
		Rohrleitungsgraben T bis 1,50 m herstellen Rohrleitungsgraben T bis 1,50 m herstellen T ab GOK Planungshöhe, für neue Regenwasserleitung, Boden der Gräben profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche (Planungshöhe), Aushub seitlich lagern, nach Leistungserstellung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), verdrängten Boden auf Baustelle lagern, beproben, Aushubtiefe bis 1,50m, Mindestgrabenbreite Sohle 80 cm (aufgrund beengter Situation bestehende Leitungen) seitlich abböschten 60° gem. Schnitt Handsichtung ist einzukalkulieren inkl. Boden seitlich auf Baustelle lagern Bodenverhältnisse/ Homogenbereiche und Wasserhältnisse entsprechend Bodengutachten Entsorgung wird extra vergütet Bereich Schlossparkseite R1 bis R2		
1.3.2.7	75,000	m		
		Rohrbettung, Sand Rohrbettung und Schachtauflager aus Sand, für Teil- oder Vollummantelung sowie als Auflager der Schächte. Bettungssand 0/4, Angaben entsprechend aktuell gültiger Ersatzbaustoffverordnung (BM-0), liefern und lagenweise maschinell einbringen und verdichten. Verdichtung der Baugrubensohle Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98, Verdichtung der Oberfläche (Unterbauplanum Befestigungsaufbau) Ev2 >= 80 MN/m2, Dpr >= 1,00, Toleranz für Sollhöhe = +/- 5 mm. Bettung:<10cm Ummantelung, Überdeckung:<20cm Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.		
1.3.2.8	75,000	m ³		
		Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T < 1,50 m Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten Breite Grabensohle: ca.0,80 m Unterkante Rohrgraben: bis 1,50m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten Bereich Leitungsabschnitt zwischen R2 und R3, im Baumkronenbereich, gem. Statik ist ein Abstand von 2,00 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.9	15,000	m		
1.3.2.10	556,000	m		
1.3.2.11	562,000	m ³		
1.3.2.12	40,000	m		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten		
		Breite Grabensohle: ca.1,00 m Unterkante Rohrgraben: bis 2,50m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten		
		Baumkronenbereich		
1.3.2.13	10,000	m Rohrgrabenaushub, Handschachtung Rohrgrabenaushub, Handschachtung Rohrgrabenaushub in Handschachtung. Die Position kommt nur nach vorheriger Anweisung durch den AG zur Ausführung/Abrechnung, Bereich Baumkronenbereich, am Gebäude. Suchschachtungen für Leitungen werden extra vergütet.	_____	_____
1.3.2.14	100,000	m ³ Rohrbettung, Sand Rohrbettung und Schachtaufleger aus Sand, für Teil- oder Vollummantelung sowie als Auflager der Schächte. Bettungssand 0/4, Angaben entsprechend aktuell gültiger Ersatzbaustoffverordnung (BM-0), liefern und lagenweise maschinell einbringen und verdichten. Verdichtung der Baugrubensohle Ev2 >= 45 MN/m ² , Dpr >= 0,98, Verdichtung der Oberfläche (Unterbauplanum Befestigungsaufbau) Ev2 >= 80 MN/m ² , Dpr >= 1,00, Toleranz für Sollhöhe = +/- 5 mm. Bettung:<10cm Ummantelung, Überdeckung:<20cm Mengenangaben im verdichteten Zustand angeben.	_____	_____
1.3.2.15	22,000	m ³ Füllmaterial liefern und einbauen Füllmaterial liefern und einbauen Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, feinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW,SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >= 45 MN/m ² , Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angeben.	_____	_____
1.3.2.16	93,000	m ³ Grube für Schachtbauwerke T Grube für Schachtbauwerke T bis 1,75 m herstellen Notwendige Abböschung durchführen Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten Handschachtungen sind einzukalkulieren Aushubmaterial zur direkten Abfuhr laden, einschl. Planie der Grabensohle, sichern und nach Leitungsverlegung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB)	_____	_____
1.3.2.17	18,000	St Zulage Verbau, Schachtgrube T Zulage Verbau, Rohrleitungsgraben T <1,50 m herstellen Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten Breite Grabensohle: ca. 2,00 m Unterkante Rohrgraben: bis 1,75 m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Baumkronenbereich		
1.3.2.18	2,000	St	_____	_____
		Grube für Schachtbauwerke T Grube für Schachtbauwerke T bis 2,50 m herstellen Notwendige Abböschung durchführen Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten Handschachtungen sind einzukalkulieren Aushubmaterial zur direkten Abfuhr laden, einschl. Planie der Grabensohle, sichern und nach Leitungsverlegung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB)		
1.3.2.19	16,000	St	_____	_____
		Zulage Verbau, Schachtgrube T Zulage Verbau, Rohrleitungsgraben T <2,50 m herstellen Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten Breite Grabensohle: ca. 2,00 m Unterkante Rohrgraben: bis 2,50 m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten Baumkronenbereich		
1.3.2.20	2,000	St	_____	_____
		Rohrbettung, Sand Rohrbettung und Schachtauflager aus Sand, für Teil- oder Vollummantelung sowie als Auflager der Schächte. Bettungssand 0/4, Angaben entsprechend aktuell gültiger Ersatzbaustoffverordnung (BM-0), liefern und lagenweise maschinell einbringen und verdichten. Verdichtung der Baugrubensohle Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98, Verdichtung der Oberfläche (Unterbauplanum Befestigungsaufbau) Ev2 >= 80 MN/m2, Dpr >= 1,00, Toleranz für Sollhöhe = +/- 5 mm. Mengenangaben im verdichteten Zustand angeben.		
1.3.2.21	8,000	m³	_____	_____
		Füllmaterial liefern und einbauen Füllmaterial liefern und einbauen Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, feinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW, SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angeben.		
1.3.2.22	40,000	m³	_____	_____
		Entwässerungskanal DN 150, SN 8 Entwässerungskanal DN 150, Regenwasser-Kanalrohr DN/ID 150 aus PE-HD, SN 8, Einzellänge 6,0 m Regenwasserkanalrohr, Nennweite DN/ID 150, Typ R2, innen blau, außen schwarz, Stangen a 6m mit Muffe, Material Polyethylen (PE-HD), mit inspektionsfreundlicher blauer Innenfarbe, in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profiliertes Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe und Dichtring mit Doppellippe, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einbauen.		
		Systemanforderungen: -Ringsteifigkeitsklasse SN 8 nach DIN ISO 9969 -Werkstoffanforderung an Dichtring nach DIN EN 681-1 -Resistent gegen angreifende Böden und taumittelbelastetes Wasser nach DIN 4030 -Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523		
		liefern und fachgerecht in vorhandenem Graben verlegen. inkl. Rohrverbindung und Schnitte. inkl. Anschluss an Schächte		
		Hersteller: FRÄNKISCHE System: AquaPipe o.glw. ' ' !!		
1.3.2.23	435,000	m Zulage Formteile DN 150, Bögen	_____	_____
		Formteile PVC-Rohr DN 150 als Zulage zur Vorpos., Bögen in verschiedenen Winkeln liefern und fachgerecht einbauen		
1.3.2.24	50,000	St Zulage Formteile DN 150, Formteile	_____	_____
		Formteile PVC-Rohr DN 150 als Zulage zur Vorpos., erforderliche Abweiger und Reduzierungen liefern und fachgerecht einbauen		
1.3.2.25	50,000	St Dachwasseranschluß an bestehendes Fallrohr herstellen	_____	_____
		Dachwasseranschluß an bestehendes Fallrohr herstellen		
1.3.2.26	29,000	St Entwässerungskanal DN 200, SN 8	_____	_____
		Entwässerungskanal DN 200, Regenwasser-Kanalrohr DN/ID 200 aus PE-HD, SN 8, Einzellänge 6,0 m		
		Regenwasserkanalrohr, Nennweite DN/ID 200, Typ R2, innen blau, außen schwarz, Stangen a 6m mit Muffe, Material Polyethylen (PE-HD), mit inspektionsfreundlicher blauer Innenfarbe, in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe und Dichtring mit Doppellippe, Einzelrohrlänge 6 m, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen.		
		Systemanforderungen: -Ringsteifigkeitsklasse SN 8 nach DIN ISO 9969 -Werkstoffanforderung an Dichtring nach DIN EN 681-1 -Resistent gegen angreifende Böden und taumittelbelastetes Wasser nach DIN 4030 -Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523		
		liefern und fachgerecht in vorhandenem Graben verlegen. inkl. Rohrverbindung und Schnitte. inkl. Anschluss an Schächte		
		Hersteller: FRÄNKISCHE System: AquaPipe o.glw. ' ' !!		
1.3.2.27	21,000	m Zulage Formteile DN 200, Bögen	_____	_____
		Formteile PVC-Rohr DN 200 als Zulage zur Vorpos., Bögen in verschiedenen Winkeln liefern und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	fachgerecht einbauen			
1.3.2.28	10,000	St	_____	_____
	Zulage Formteile DN 200, Formteile			
	Formteile PVC-Rohr DN 200 als Zulage zur Vorpos., erforderliche Abzweiger und Reduzierungen liefern und fachgerecht einbauen			
	10,000	St	_____	_____
1.3.2.29	Entwässerungskanal DN 250, SN 8			
	Entwässerungskanal DN 250, Regenwasser-Kanalrohr DN/ID 250 aus PE-HD, SN 8, Einzellänge 6,0 m			
	Regenwasserkanalrohr, Nennweite DN/ID 250, Typ R2, innen blau, außen schwarz, Stangen a 6m mit Muffe,			
	Material Polyethylen (PE-HD), mit inspektionsfreundlicher blauer Innenfarbe, in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profiliertes Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe und Dichtring mit Doppellippe, Einzellänge 6 m, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen.			
	Systemanforderungen: -Ringsteifigkeitsklasse SN 8 nach DIN ISO 9969 -Werkstoffanforderung an Dichtring nach DIN EN 681-1 -Resistent gegen angreifende Böden und taumittelbelastetes Wasser nach DIN 4030 -Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523			
	liefern und fachgerecht in vorhandenem Graben verlegen. inkl. Rohrverbindung und Schnitte. inkl. Anschluss an Schächte			
	Hersteller: FRÄNKISCHE System: AquaPipe o.g.lw. <u> </u>			
!			
1.3.2.30	146,000	m	_____	_____
	Zulage Formteile DN 250, Bögen			
	Formteile PVC-Rohr DN 250 als Zulage zur Vorpos., Bögen in verschiedenen Winkeln liefern und fachgerecht einbauen			
1.3.2.31	30,000	St	_____	_____
	Zulage Formteile DN 250, Formteile			
	Formteile PVC-Rohr DN 250 als Zulage zur Vorpos., erforderliche Abzweiger und Reduzierungen liefern und fachgerecht einbauen			
	30,000	St	_____	_____
1.3.2.32	Entwässerungskanal DN 300, SN 8			
	Entwässerungskanal DN 300, Regenwasser-Kanalrohr DN/ID 300 aus PE-HD, SN 8, Einzellänge 6,0 m			
	Regenwasserkanalrohr, Nennweite DN/ID 300, Typ R2, innen blau, außen schwarz, Stangen a 6m mit Muffe,			
	Material Polyethylen (PE-HD), mit inspektionsfreundlicher blauer Innenfarbe, in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profiliertes Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe und Dichtring mit Doppellippe, Einzellänge 6 m, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

einbauen.

Systemanforderungen:

- Ringsteifigkeitsklasse SN 8 nach DIN ISO 9969
- Werkstoffanforderung an Dichtring nach DIN EN 681-1
- Resistent gegen angreifende Böden und taumittelbelastetes Wasser nach DIN 4030
- Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523

liefern und fachgerecht in vorhandenem Graben verlegen.
 Inkl. Herstellen der 10 cm Sandbettung und Verfüllung der Rohrleitungszone 20cm mit steinfreiem Kiessandgemisch.
 Rohrgrabenmehraushub für die Bettung ist einzukalkulieren.
 Ausführung gem. DWA Arbeitsblatt 139,
 Inkl. Rohrverbindung und Schnitte.
 inkl. Anschluss an Schächte
 Inkl. Lieferung des Materials für Bettung und Rohrleitungszone.

Hersteller: FRÄNKISCHE
 System: AquaPipe
 o.g.lw. !

.....!

1.3.2.33	65,000	m	_____	_____
	Zulage Formteile DN 300, Bögen			
	Formteile PVC-Rohr DN 300 als Zulage zur Vorpos., Bögen in verschiedenen Winkeln liefern und fachgerecht einbauen			

1.3.2.34	30,000	St	_____	_____
	Zulage Formteile DN 300, Formteile			
	Formteile PVC-Rohr DN 300 als Zulage zur Vorpos., erforderliche Abzweiger und Reduzierungen liefern und fachgerecht einbauen			

	30,000	St	_____	_____
--	--------	----	-------	-------

1.3.2.35				
	Entwässerungskanal DN 400, SN 8			
	Entwässerungskanal DN 400, Regenwasser-Kanalrohr DN/ID 400 aus PE-HD, SN 8, Einzellänge 6,0 m			

Regenwasserkanalrohr, Nennweite DN/ID 400, Typ R2, innen blau, außen schwarz, Stangen a 6m mit Muffe,
 Material Polyethylen (PE-HD), mit inspektionsfreundlicher blauer Innenfarbe, in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe und Dichtring mit Doppellippe, Einzellänge 6 m, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen.

Systemanforderungen:

- Ringsteifigkeitsklasse SN 8 nach DIN ISO 9969
- Werkstoffanforderung an Dichtring nach DIN EN 681-1
- Resistent gegen angreifende Böden und taumittelbelastetes Wasser nach DIN 4030
- Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523

liefern und fachgerecht in vorhandenem Graben verlegen.
 inkl. Rohrverbindung und Schnitte.
 inkl. Anschluss an Schächte

Hersteller: FRÄNKISCHE
 System: AquaPipe
 o.g.lw. !

.....!

1.3.2.36	10,000	m	_____	_____
	Zulage Formteile DN 300, Bögen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.37	5,000	St		
1.3.2.38	5,000	St		
1.3.2.39	24,000	St		
1.3.2.40	677,000	m		
1.3.2.41	1,000	Stk		
1.3.2.42	190,000	m		
1.3.2.43	10,000	m ³		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Vollsickerrohr (TP) aus PE DN/ID 150, Einzellänge 6,00m Sickerrohrleitung DN/ID 150 in Sickerstrang, Typ R2 nach DIN 4262-1, Material Polyethylen (PE), mit hoher UV-Beständigkeit durch schwarze Einfärbung, in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe, Einzellänge 6 m, Mindestwassereintrittsfläche: >= 50 cm²/m, Schlitz- anzahl je m >= 450, mindestens 8 Schlitzreihen, Ringsteifigkeit SN 4 gem. DIN EN ISO 9969, für Verkehrswegebau geeignet, SLW 60 geeignet Spülnachweis nach DIN 19523 liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen.</p> <p>liefern und fachgerecht in vorhandenem Graben verlegen. inkl. Rohrverbindung und Schnitte. inkl. Anschluss an Schächte</p> <p>Hersteller: FRÄNKISCHE System: Stabusil o.g.lw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.2.44	430,000	m		
		<p>Zulage Formteile DN 150 zur Vorpos. Zulage Formteile DN 150 zur Vorpos. T-Stück, Muffen und Abzweiger DN 150 zur Vorposition</p> <p>liefern und fachgerecht einbauen.</p>		
1.3.2.45	50,000	St		
		<p>Sickerpackung 8/16 liefern und einbauen Sickerpackung 8/16 liefern und einbauen, Kies der Körnung 8/16, als Sickerpackung um die Dränleitung nach DIN 4095, nach Planung liefern und einbauen. Sickerpackung gem. Schnitte Überdeckung mind. 20cm, Bettung mind. 15cm,</p> <p>Kalkulationsansatz: im Bereich außerhalb Huckepackleitung, im Mittel 50x50cm Sickerpackung Verdichtungsnachweis in Eigenüberwachung erbringen, ist auf Verlangen AG vorzulegen.</p>		
1.3.2.46	47,500	m ³		
		<p>Vliesstoff liefern und einbauen Vliesstoff liefern und einbauen</p> <p>Filtervlies, als filterstabile Trennschicht zwischen der Sickerschicht um die Dränleitung und dem anstehendem Boden bzw. dem Verfüllmaterial nach DIN 4095 allseitig mit notwendiger Überlappung (mind. 10 cm) liefern und nach Planung verlegen.</p> <p>Technische Daten: Gewicht: 125 g/m² Dicke: mind. 1,1 mm Geotextilrobustheitsklasse: 2 Stempeldurchdruckkraft: 1,3 KN Charakteristische Öffnungsweite: 0,08 mm Wasserdurchlässigkeit: 90 l/(s x m²)</p> <p>Kalkulationsansatz: im Mittel 50x50cm Sickerpackung Bereich Dränleitungen</p>		
	800,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.51	12,000	St	_____	_____
	Kombistirnwand liefern und einbauen			
	Kombistirnwand liefern und einbauen Kombistirnwand für Rinnenanfang und -ende aus Kunststoff PP, zum wasserdichten, stufenlosen und stirnseitigen Verschließen der Rinnen mit den Bauhöhen 15,0 cm bis 25,0 cm, mit integriertem Kantenschutz aus Guss Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 1,4 cm, Bauhöhe max. 25,0 cm, bauseitig an Bauhöhe der Rinne anpassen, liefern und einbauen			
1.3.2.52	12,000	St	_____	_____
	Schnitt Entwässerungsrinne			
	Schnitt der Entwässerungsrinne wie in vorh. Pos beschrieben nach Aufmaß vor Ort, Rinne, Abdeckung auf Maß schneiden, Element Stirnseite einschl. wasserdichter Verschluss inkl. Nebenarbeiten.			
1.3.2.53	12,000	St	_____	_____
	Anschluss Rinnen			
	Anschluss Rinnen Anschluss der Systemkomponenten an herzustellendes Rohrsystem zur Regenentwässerung, inkl. aller anfallender Nebenleistungen			
1.3.2.54	12,000	St	_____	_____
	Entwässerungsrinne NW 150, D 400, liefern und einbauen			
	Entwässerungsrinne NW 150, D 400, liefern und einbauen Entwässerungsrinne zweiteilig, bestehend aus Entwässerungsrinne, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, wasserdicht gemäß IKT Prüfsiegel D01059, mit integrierter EPDM-Dichtung am Rinnenstoß, inclusive integriertem Kantenschutz und aus Abdeckung, mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock, Unterteil aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Gusseisen, mit Sicherheitsfalz auf der Auslaufseite, Nennweite 15,0 cm, Baulänge 100,0 cm, Baubreite 18,5 cm, Bauhöhe 21,0 cm - 26,0 cm mit Sohlengefälle 0,5% als Eigengefälle in der Rinnensohle, mit fließoptimiertem V-Querschnitt,			
1.3.2.55	13,000	m	_____	_____
	Schlitzrahmen, Edelstahl, D 400 liefern und einbauen,			
	Schlitzrahmen, Edelstahl, D 400 liefern und einbauen, ohne Schweißnähte, Einliegend für optimales Abtropfen, mit seitlichem Schlitz, Mit führungsglasche, in Anlehnung an DIN EN 1433/DIN 19580 Mit verstärkter Oberkante Schlitzhöhe 150 mm; Baulänge 1000 cm Lieferung inkl. Abdeckstreifen als Bauzeitschutz			
1.3.2.56	13,000	m	_____	_____
	Schlitzrahmen, Revisionsöffnung, Edelstahl, D 400 liefern und einbauen,			
	Schlitzrahmen, Revisionsöffnung, Edelstahl, D 400 liefern und einbauen, Neue Schlitzrahmengeneration ohne Schweißnähte einliegend für optimales Abtropfen Mit seitlichem Schlitz Mit führungsglasche Schlitzrahmen in Anlehnung an DIN EN 1433/ DIN 19580			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mit verstärkter Oberkante Schlitzhöhe 150 mm; Baulänge 50cm Lieferung inkl. Abdeckstreifen als Bauzeitschutz		
1.3.2.57	2,000	St Einlaufkasten liefern und einbauen Einlaufkasten liefern und einbauen entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580 aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Guss mit schraubloser Arretierung System Drainlock, Baulänge 50,0 cm, Baubreite 18,5 cm, Bauhöhe 66,0 cm mit zwei Einlaufseiten, mit stirnseitigen ausschneidbaren Schablonen zum Anschluss der Rinnen von- bis Bauhöhe 21,0cm 26,0 cm, mit seitlichen Vorformungen für Eck-, T- und Kreuzverbindung, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten, flüssigkeitsdichten Rohranschluss DN/OD 160, mit Schlammeimer aus Kunststoff PP, mit Abdeckung wie Rinnen der Hauptposition liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen Inkl. Fundament nach Angabe Hersteller.	_____	_____
1.3.2.58	2,000	St Kombistirnwand liefern und einbauen Kombistirnwand liefern und einbauen Kombistirnwand für Rinnenanfang und -ende aus Kunststoff PP, zum wasserdichten, stufenlosen und stirnseitigen Verschließen der Rinnen mit den Bauhöhen 15,0 cm bis 25,0 cm, mit integriertem Kantenschutz aus Guss Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 1,4 cm, Bauhöhe max. 25,0 cm, bauseitig an Bauhöhe der Rinne anpassen, liefern und einbauen	_____	_____
1.3.2.59	2,000	St Schnitt Entwässerungsrinne Schnitt der Entwässerungsrinne wie in vorh. Pos beschrieben nach Aufmaß vor Ort, Rinne, Abdeckung auf Maß schneiden, Element Stirnseite einschl. wasserdichter Verschluss inkl. Nebenarbeiten.	_____	_____
1.3.2.60	2,000	St Anschluss Rinnen Anschluss Rinnen Anschluss der Systemkomponenten an herzustellendes Rohrsystem zur Regenentwässerung, inkl. aller anfallender Nebenleistungen	_____	_____
1.3.2.61	1,000	St Einlaufkasten liefern und einbauen Einlaufkasten liefern und einbauen entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580 aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Guss mit schraubloser Arretierung System Drainlock, Baulänge 50,0 cm, Baubreite 18,5 cm, Bauhöhe 66,0 cm mit zwei Einlaufseiten, mit stirnseitigen ausschneidbaren Schablonen zum Anschluss der Rinnen von- bis Bauhöhe 21,0cm 26,0 cm, mit seitlichen Vorformungen für Eck-, T- und Kreuzverbindung, mit	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.62	24,000	St		
1.3.2.63	24,000	St		
1.3.2.64	24,000	St		
1.3.2.65	10,000	m		
1.3.2.66	10,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		den beiden Stirnseiten, mit zwei Stück beigegepackten Anschlussadaptern Kurzform aus Kunststoff PP mit Dichtlippen zum wasserdichten und stufenlosen Anschluss der Rinnen der Bauhöhen 15,0 cm bis 20,0 cm an beiden Stirnseiten, mit zwei Stück beigegepackten Anschlussadaptern Langform aus Kunststoff PP mit Dichtlippen zum wasserdichten Anschluss der Rinnen V100S mit der Bauhöhe 25,0cm an beiden Stirnseiten, mit einer beigegepackten Stirnwand zum wasserdichten Verschließen einer Stirnseite, wenn der Einlaufkasten am Ende des Rinnenstranges positioniert ist, mit Montageanleitung, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten, wasserdichten Rohranschluss DN/OD 160, mit Schlammeimer aus Kunststoff PP, mit Abdeckung wie Rinnen der Hauptposition		
		liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Inkl. Fundament nach Angabe Hersteller.		
1.3.2.67	3,000	St		
		Kombistirnwand liefern und einbauen Kombistirnwand liefern und einbauen Kombistirnwand für Rinnenanfang und -ende aus Kunststoff PP, zum wasserdichten, stufenlosen und stirnseitigen Verschließen der Rinnen mit den Bauhöhen 15,0 cm bis 25,0 cm, mit integriertem Kantenschutz aus Guss Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 1,4 cm, Bauhöhe max. 25,0 cm, bauseitig an Bauhöhe der Rinne anpassen, liefern und einbauen		
1.3.2.68	6,000	St		
		Formteil für Rinnenanschluss DN110 auf DN150 Formteil für Rinnenanschluss DN110 auf DN150 Formteil passend für Fassadenrinne aus Vorposition inkl. Profildichtring		
		liefern und einbauen.		
1.3.2.69	3,000	St		
		Anschluss Rinnen Anschluss Rinnen Anschluss der Systemkomponenten an herzustellendes Rohrsystem zur Regenentwässerung, inkl. aller anfallender Nebenleistungen		
1.3.2.70	2,000	St		
		Schnitt Entwässerungsrinne Schnitt der Entwässerungsrinne wie in vorh. Pos beschrieben nach Aufmaß vor Ort, Rinne, Abdeckung auf Maß schneiden, Element Stirnseite einschl. wasserdichter Verschluss inkl. Nebenarbeiten.		
1.3.2.71	6,000	St		
		Entwässerungsrinne NW 100, liefern und einbauen Entwässerungsrinne NW 100, liefern und einbauen Entwässerungsrinne entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes entsprechend IKT Prüfsiegel D01059 aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Gusseisen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock, Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 100,0 cm, Bauhöhe 15,0 cm bis 20,0 cm mit Sohlengefälle 0,5 % als Eigengefälle in der Rinnensohle, mit fließoptimiertem V-Querschnitt, mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Schnitt ist mit einzurechnen, nach Aufmaß vor Ort, inkl. Nebenarbeiten. Bereich Eingänge		
1.3.2.72	13,000	m		
		Oberteil als Abdeckungen liefern und einbauen Oberteil als Abdeckungen liefern und einbauen Stegrost C250 Gusseisen, LW 10,0cm, SW 12mm Abdeckungen Kl. C250 DIN EN 1433 mit Arretierung Drainlock als: Stegrost, Gusseisen EN-GJS, Schlitzweite 12mm, Einlaufquerschnitt 371cm ² /m, mit Verschiebesicherung		
1.3.2.73	13,000	m		
		Einlaufkasten liefern und einbauen Einlaufkasten liefern und einbauen Einlaufkasten V 100 S Langform in Einlaufkasten Langform Multiline Seal in, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Gusseisen, mit schraubloser Arretierung System Drainlock, Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 50,0 cm, Bauhöhe 60,0 cm, mit eingegossenen Anschlussschablonen aus Kunststoff PP an den beiden Stirnseiten, mit zwei Stück beigegepackten Anschlussadaptern Kurzform aus Kunststoff PP mit Dichtlippen zum wasserdichten und stufenlosen Anschluss der Rinnen der Bauhöhen 15,0 cm bis 20,0 cm an beiden Stirnseiten, mit zwei Stück beigegepackten Anschlussadaptern Langform aus Kunststoff PP mit Dichtlippen zum wasserdichten Anschluss der Rinnen V100S mit der Bauhöhe 25,0cm an beiden Stirnseiten, mit einer beigegepackten Stirnwand zum wasserdichten Verschließen einer Stirnseite, wenn der Einlaufkasten am Ende des Rinnenstranges positioniert ist, mit Montageanleitung, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten, wasserdichten Rohranschluss DN/OD 160, mit Schlammeimer aus Kunststoff PP, mit Abdeckung wie Rinnen der Hauptposition liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Inkl. Fundament nach Angabe Hersteller.		
1.3.2.74	5,000	St		
		Kombistirnwand liefern und einbauen Kombistirnwand liefern und einbauen Kombistirnwand für Rinnenanfang und -ende aus Kunststoff PP, zum wasserdichten, stufenlosen und stirnseitigen Verschließen der Rinnen mit den Bauhöhen 15,0 cm bis 25,0 cm, mit integriertem Kantenschutz aus Gusseisen, Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 1,4 cm, Bauhöhe max. 25,0 cm, bauseitig an Bauhöhe der Rinne		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		anpassen, liefern und einbauen		
1.3.2.75	10,000	St Formteil für Rinnenanschluss DN110 auf DN150 Formteil für Rinnenanschluss DN110 auf DN150 Formteil passend für Fassadenrinne aus Vorposition inkl. Profildichtring liefern und einbauen.	_____	_____
1.3.2.76	5,000	St Anschluss Rinnen Anschluss Rinnen Anschluss der Systemkomponenten an herzustellendes Rohrsystem zur Regenentwässerung, inkl. aller anfallender Nebenleistungen	_____	_____
1.3.2.77	5,000	St Schnitt Entwässerungsrinne Schnitt der Entwässerungsrinne wie in vorh. Pos beschrieben nach Aufmaß vor Ort, Rinne, Abdeckung auf Maß schneiden, Element Stirnseite einschl. wasserdichter Verschluss inkl. Nebenarbeiten.	_____	_____
1.3.2.78	10,000	St Pflasterrinne, 50cm breit, Natursteinpflaster liefern und herstellen Pflasterrinne, 50cm breit, Natursteinpflaster liefern und herstellen, als Muldenrinne, aus Lesesteinpflaster herstellen, in 50 cm Breite gem. Zeichnung, gebrauchte Lesesteine, bunt, rot bis grau, Format 6-10 cm, das zugeliesserte Material muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem Bestandsmaterial der angrenzenden Flächen passen und ist mit diesem gemischt einzubauen, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Steine polygonal verlegen, verlegen in Mörtelbett auf Bettung aus 20 cm Beton C20/25 auf 30cm Frostschuttschicht 0/32 mit beidseitiger Rückenstütze, Pflasterfugen aus Fugenmörtel, Pflasterfugenmörtel, zementgebunden, flexibilisiert, wasserundurchlässig, schlammfähig, hoher Frost- und Tausalz widerstand, Farbton nach Wahl des AG (z.B. grau,) Inkl. Abstreuen mit Brechsand-Splitt 0/5. Gleiches Material/Farbe wie das Fugenmaterial für angrenzendes Polygonalpflaster verwenden. Einbau und Nachbehandlung nach Anweisungen des Herstellers. Anbindung mit entsprechendem Gefälle zum Straßenablauf, inkl. Schnitte und Anpassungen an Einläufe und Einbauten. inkl. Dehnungsfugen alle 15m herstellen, unter Verwendung von dauerhaften Einlagen.	_____	_____
1.3.2.79	140,000	m Werkplanung Werkplanung Werkplanung aus nachfolgender Position HINWEIS: Herstellung mit hochwertiger Qualität der Materialauswahl, sowie passgenaue Fertigung und hochwertige Ausführungsart!	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Freigabe durch AG und BL erforderlich!				
1.3.2.80	1,000	PSCH	_____	_____
<p>Schuhabstreifer, Sonderanfertigung Schuhabstreifer, 100x50x10cm Sonderanfertigung Schuhabstreifer mit Bodenwanne, umlaufender Kante aus Gusseisen und einliegender Gitterrostabdeckung, Erscheinungsbild der Abdeckung und des Rahmens analog zum historischen Gitterrost 129x685x3mm an Gebäudeteil S1, Gussabdeckung in diagonal verlaufenden Streben, Aussparungen/Löcher ca. 5x5cm, gem. Aufmaß vor Ort mit Ablaufloch für Rohrstützen DN 100 und Mittelstütze in Bodenwanne, liefern.</p> <p>Hinweis: Die Gussabdeckung und möglicherweise verstärkte Wandstärke und Rahmen der Bodenwanne aus Gusseisen sind als Sonderanfertigung einzurechnen.</p> <p>Bemusterung zwingend erforderlich</p> <p>s. Detailplan Natursteinplatten und Treppe mit Bild zur Veranschaulichung</p> <p>Detailplan Kellerlichtschacht S1, 1:10 von Architekten Detailplan Kellerlichtschacht S1, Stahlzarge 1:5 von Architekten</p>				
1.3.2.81	7,000	St	_____	_____
<p>Rosthaken Fassadenrinnen Rosthaken zum Öffnen der Abdeckroste der Fassadenrinnen, passend zum jeweils angebotenen Fabrikat, liefern.</p>				
	1,000	St	_____	_____
1.3.2.82				
<p>Huckepackschacht Nr 1 , liefern und einbauen Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 250 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm</p> <p>Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 250/150 1. Anschlusswinkel =0° 2. Anschlusswinkel =135° 3. Anschlusswinkel =225° und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtdeckungen (625 mm), dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß,</p> <p>liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen</p> <p>Hinweis: Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hersteller: FRÄNKISCHE
 System: StrabuControl 600 V HP
 o.glw. !

.....!

1.3.2.83	1,000	St		
Huckepackschächte - Reduzierstück für Schachtanschluss DN 250/150				
Reduzierstück für Schachtanschluss DN 250/150				

Reduzierstück liefern und einbauen.
 (Profildichtring siehe gesonderte Position).

Hersteller: FRÄNKISCHE
 System: StrabuControl 600 V
 o.glw. !

.....!

1.3.2.84	2,000	St		
Schacht rund Nr.2, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,35m				

Schacht rund Nr.2, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,35m
 Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtröhr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 250, 1 Auslauf DN 300, inkl. 2 St. Kernbohrung und Abdichtung herstellen für 2 St. DN 150 Sickerrohrleitung, Rohrabstand 15cm zwischen Rohroberkante Hauptleitung und Rohrunterkante Sickerleitung gem. Huckepackschacht aus Vorposition Schachtunterteil mit Gerinne 90° und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 250/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 300/150, lichte Schachttiefe ca. 1,35 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.

1.3.2.85	1,000	St		
Huckepackschacht Nr 3, liefern und einbauen				
Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 300 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm				

Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bauhöhe 1000 mm,
 Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz,
 Grundkörper monolithisch hergestellt, mit
 kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und
 >= 50 mm Setzungsreserve,
 Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle,
 Fette und Zement nach DIN 8075,
 mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 300/150
 1. Anschlusswinkel =0°
 2. Anschlusswinkel =114°
 und Schachtaufsetzrohr DA 600,
 zur Verwendung von Standardschachtdeckungen (625 mm),
 dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur
 Schachtdeckung mittels DOM-Dichtring,
 mit integriertem Standfuß,

liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung
 des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle
 auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton.
 (Auflager) einbauen

Hinweis:
 Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller
 Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.

Hersteller: FRÄNKISCHE
 System: StrabuControl 600 V HP
 o.g.lw. ' _

1.3.2.86

1,000 St
Schacht rund Nr.4, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,50m
 Schacht rund Nr.4, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH
 1,50m
 Schacht rund, DN 1000 aus
 Beton-/Stahlbetonfertigteilen,
 liefern und einbauen,
 nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000,
 mit mit
 Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus
 Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für
 Abdeckung
 DN 600, Abdeckplatte und Auflageringen, Auflageringe
 zur
 Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit
 Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060
 als
 Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest
 eingebaut,
 Gerinne in Gefälle,
 1 Zulauf DN 300,
 1 Zulauf DN 150
 1 Auslauf DN 300,
 inkl. 1 St. Kernbohrung und Abdichtung herstellen für
 1 St. DN
 150 Sickerleitung, Rohrabstand 15cm zwischen
 Rohroberkante
 Hauptleitung und Rohrunterkante Sickerleitung gem.
 Huckepackschacht aus Vorposition
 inkl. 1 St. Kernbohrung und Abdichtung herstellen für
 1 St. DN
 150 Sickerleitung, 1,00m unter Planungshöhe
 Schachtunterteil mit Gerinne und Auftritt aus
 Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in
 Scheitelhöhe,
 Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe
 mit
 Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 300, Ablauf
 für Rohre aus Kunststoff DN 300, lichte Schachttiefe
 ca.
 1,50 m und Sohlhöhe nach Plan
 Schachthals: Nennweite 1000 mm,
 Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm,
 grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und
 Schichtenwasser abgedichtet,
 mit Steigeisen
 liefern und einbauen
 auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton.
 Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge.
 Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen.
 Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.87	1,000	St		
		Absturzschacht rund, Sandfang, LW 1m, LH 2,64 m		
		Schacht rund, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,64m Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflageringen, Auflageringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 1 Zulauf DN 300, 1 Auslauf DN 300, Schachtunterteil und -aufsatz für Absetzung und Sandfang 50 cm hoch, aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 300, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 300, lichte Schachttiefe ca. 2,64 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.		
		Bereich RRR 1		
1.3.2.88	1,000	St		
		Absturz innenliegend, DN 300 für Schacht DN1000		
		Absturz innenliegend, DN 300 für Schacht DN1000 für Schächte DN 1000 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung		
		Bezeichnung: Innenliegender Absturz DN 300 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung Betonschachtnennweite: DN 1000 max. Aufbauhöhe (mm): 475 ± 15 mm Ausführung Notüberlauf: T-Stück 315/90° mit Öffnung und Anprallplatte (Höhe ca. 1/3 des Rohrdurchmessers) Farbe (RAL): 7037 grau		
		Technische Eigenschaften: Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei E-Modul: = 3000 kN/m ² kurzzeit bzw. = 1500 kN/m ² langzeit Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig Muffenverbindung: eine angeformte Muffe Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt) nach DIN EN 681		
		Im Lieferumfang: Innenliegender Absturz DN/OD315 mit Befestigungsplatte 7x VA-Schrauben M8x60 7x Karosseriescheiben M8 7x Dübel M10 1x VA-Rohrschelle mit Gummieinlage VA-Stockschraube M10 1x Dübel M12 1x Bogen DN/OD 200/45° Einbauanleitung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

weitere erforderliche Bauteile:
Fallrohrset DN 300, Länge= ca. 66cm

Hinweis:
Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind zu beachten
Der Notüberlauf kann als Revisions- und Reinigungsöffnung verwendet werden!

Produktname:
Funke ILA 315/200 für Betonschächte DN 1000 System Ortenau

Fabrikat:
Funke Kunststoffe GmbH
o.g.lw. !

.....!

1.3.2.89

1,000 St

Huckepackschacht Nr 5, liefern und einbauen

Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 300 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm

Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 300/150
1. Anschlusswinkel =0°
2. Anschlusswinkel =149,6°
und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtdeckungen (625 mm), dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß,

liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen

Hinweis:
Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.

Hersteller: FRÄNKISCHE
System: StrabuControl 600 V HP
o.g.lw. !

.....!

1.3.2.90

1,000 St

Huckepackschacht-Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m

Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m
Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Verbundrohrbauweise

Baulänge 1,00 m

Schachtaufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, Durchmesser DA 600, Material Polyethylen (PE), Länge 1,0 m, einschließl. vormontierter Bauzeitabdeckung, passend zu den Schachtpositionen vor, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen.

inkl. Abdichtungsprofil für oberes und unteres Schachtaufsetzrohrende DA 600, DOM-Dichtring
Abdichtungsprofil als oberer Abschluss des Schachtaufsetzrohres zur Abdichtung des Ringraums zwischen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring liefern und einbauen. Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V o.glw. '!		
1.3.2.91	3,000	St		
		Huckepackschacht Nr 6, liefern und einbauen Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 300 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 300/150 1. Anschlusswinkel =0° 2. Anschlusswinkel =200° und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtdeckungen (625 mm), dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß, liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen Hinweis: Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar. Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V HP o.glw. '!		
1.3.2.92	1,000	St		
		Huckepackschacht-Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 2,00 m Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1200 m Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Verbundrohrbauweise Baulänge 2,00 m Schachtaufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, Durchmesser DA 600, Material Polyethylen (PE), Länge 2,0 m, einschließlich vormontierter Bauzeitabdeckung, passend zu den Schachtpositionen vor, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen. inkl. Abdichtungsprofil für oberes und unteres Schachtaufsetzrohrende DA 600, DOM-Dichtring Abdichtungsprofil als oberer Abschluss des Schachtaufsetzrohres zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring liefern und einbauen. Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V o.glw. '!		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.93	1,000	St		
<p>Huckepackschacht Nr 7, liefern und einbauen</p> <p>Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 300 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm</p> <p>Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 300/150</p> <p>1. Anschlusswinkel =0° 2. Anschlusswinkel =164,4° und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtabdeckungen (625 mm), dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtabdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß,</p> <p>liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen</p> <p>Hinweis: Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.</p> <p>Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V HP o.g.lw. !</p> <p>.....!</p>				
1.3.2.94	1,000	St		
<p>Huckepackschacht-Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 2,00 m</p> <p>Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1200 m Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Verbundrohrbauweise</p> <p>Baulänge 2,00 m</p> <p>Schachtaufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profiliertes Außenfläche, Durchmesser DA 600, Material Polyethylen (PE), Länge 2,0 m, einschließlich vormontierter Bauzeitabdeckung, passend zu den Schachtpositionen vor, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen.</p> <p>inkl. Abdichtungsprofil für oberes und unteres Schachtaufsetzrohrende DA 600, DOM-Dichtring Abdichtungsprofil als oberer Abschluss des Schachtaufsetzrohres zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring liefern und einbauen.</p> <p>Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V o.g.lw. !</p> <p>.....!</p>				
1.3.2.95	1,000	St		
<p>Reduzierstück für Schachtanschluss DN 300/150</p> <p>Reduzierstück für Schachtanschluss DN 300/150 Reduzierstück liefern und einbauen.</p> <p>Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V HP o.g.lw. !</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3.2.96

1,000 St
Übergabeschacht rund Nr.8, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,20m

Schacht rund Nr.8, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,61m
 Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 300, 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 150, inkl. 1 St. Kernbohrung und Abdichtung herstellen für 1 St. DN 150, Rohrabstand 15cm zwischen Rohroberkante Hauptleitung und Rohrunterkante Sickerleitung gem. Huckepackschacht aus Vorposition Schachtunterteil mit Gerinne 0°, 135°, 225° und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 300/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 150, lichte Schachttiefe ca. 1,61 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.

Schacht Nr 8 (Übergabeschacht) gem. Plan 'Entwässerungsplan'

1.3.2.97

1,000 St
Huckepackschacht Nr 27, liefern und einbauen

Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 150 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm
 Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 150/150
 1. Anschlusswinkel =0°
 2. Anschlusswinkel =266°
 und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtdeckungen (625 mm),

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtabdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß,</p> <p>liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen</p> <p>Hinweis: Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.</p> <p>Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V HP o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.2.98	1,000	St		
		<p>Huckepackschacht-Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 2,00 m</p> <p>Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1200 m Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Verbundrohrbauweise</p> <p>Baulänge 2,00 m</p> <p>Schachtaufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, Durchmesser DA 600, Material Polyethylen (PE), Länge 2,0 m, einschließlich vormontierter Bauzeitabdeckung, passend zu den Schachtpositionen vor, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen.</p> <p>inkl. Abdichtungsprofil für oberes und unteres Schachtaufsetzrohrende DA 600, DOM-Dichtring Abdichtungsprofil als oberer Abschluss des Schachtaufsetzrohres zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring liefern und einbauen.</p> <p>Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.2.99	1,000	St		
		<p>Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 600</p> <p>Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 600 Schachtabdeckung, rund Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229, Lichte Weite 600 mm, für Schächte aus Vorposition, Guss-Rahmen, Deckel aus Gusseisen, Vollguß, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger. Liefern und nach Angaben des Herstellers lage- und höhengerecht einbauen. Inkl. evtl. erf. Ausgleichsringe.</p>		
	10,000	St		
1.3.2.100		<p>Huckepackschacht Nr 14, liefern und einbauen</p> <p>Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 150 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm</p> <p>Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle,</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 150/150
 1. Anschlusswinkel =0°
 2. Anschlusswinkel =237°
 und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtabdeckungen (625 mm), dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtabdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß,

liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen

Hinweis:
 Hinweis:
 Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.

Hersteller: FRÄNKISCHE
 System: StrabuControl 600 V HP
 o.g.lw. !

.....!

1.3.2.101

1,000 St **Huckepackschacht-Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m**

Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m
 Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Verbundrohrbauweise

Baulänge 1,00 m

Schachtaufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, Durchmesser DA 600, Material Polyethylen (PE), Länge 1,0 m, einschließlich vormontierter Bauzeitabdeckung, passend zu den Schachtpositionen vor, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen.

inkl. Abdichtungsprofil für oberes und unteres Schachtaufsetzrohrende DA 600, DOM-Dichtring
 Abdichtungsprofil als oberer Abschluss des Schachtaufsetzrohres zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring liefern und einbauen.

Hersteller: FRÄNKISCHE
 System: StrabuControl 600 V
 o.g.lw. !

.....!

1.3.2.102

1,000 St **Huckepackschacht Nr 9, liefern und einbauen**

Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 150 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm

Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 150/150
 1. Anschlusswinkel =0°
 2. Anschlusswinkel =90°
 und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtabdeckungen (625 mm), dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtabdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen

Hinweis:
Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.

Hersteller: FRÄNKISCHE
System: StrabuControl 600 V HP
o.g.l.w. !

.....!

1.3.2.103

1,000 St
Huckepackschacht Nr 10, liefern und einbauen

Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 150 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm

Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm,
Bauhöhe 1000 mm,
Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz,
Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachttrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve,
Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075,
mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 150/150
1. Anschlusswinkel =0°
2. Anschlusswinkel =90°
3. Anschlusswinkel =225°
und Schachtaufsetzrohr DA 600,
zur Verwendung von Standardschachtabdeckungen (625 mm), dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtabdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß,

liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen

Hinweis:
Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.

Hersteller: FRÄNKISCHE
System: StrabuControl 600 V HP
o.g.l.w. !

.....!

1.3.2.104

1,000 St
Huckepackschacht-Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m

Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m
Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600,
Verbundrohrbauweise

Baulänge 1,00 m

Schachtaufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profiliertes Außenfläche, Durchmesser DA 600,
Material Polyethylen (PE), Länge 1,0 m, einschließlich vormontierter Bauzeitabdeckung, passend zu den Schachtpositionen vor, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen.

inkl. Abdichtungsprofil für oberes und unteres Schachtaufsetzrohrende
DA 600, DOM-Dichtring
Abdichtungsprofil als oberer Abschluss des Schachtaufsetzrohres zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring liefern und einbauen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hersteller: FRÄNKISCHE
 System: StrabuControl 600 V
 o.g.lw. ' '

1.3.2.105

2,000 St
Schacht rund Nr.11, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,57m

Schacht rund Nr.8, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,57m
 Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflageringen, Auflageringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 250, 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 250, inkl. 2 St. Kernbohrung und Abdichtung herstellen für 2 St. Sickerleitung DN 150, Rohrabstand 15cm zwischen Rohroberkante Hauptleitung und Rohrunterkante Sickerleitung gem. Huckepackschacht aus Vorposition Schachtunterteil mit Gerinne 0°,90°,225° und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 250/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 250, lichte Schachttiefe ca. 1,57 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.

Schacht Nr 11 gem. Plan 'Entwässerungsplan'

1.3.2.106

1,000 St
Huckepackschacht Nr 12, liefern und einbauen

Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 150 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm

Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 150/150 1. Anschlusswinkel =0° 2. Anschlusswinkel =166° und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtdeckungen (625 mm),

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtabdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß,

liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen

Hinweis:

Hinweis:

Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.

Hersteller: FRÄNKISCHE

System: StrabuControl 600 V HP

o.g.lw. ' _

.....!'

1.3.2.107 1,000 St **Huckepackschacht-Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m**

Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m
Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Verbundrohrbauweise

Baulänge 1,00 m

Schachtaufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profiliertes Außenfläche, Durchmesser DA 600, Material Polyethylen (PE), Länge 1,0 m, einschließlich vormontierter Bauzeitabdeckung, passend zu den Schachtpositionen vor, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen.

inkl. Abdichtungsprofil für oberes und unteres Schachtaufsetzrohrende DA 600, DOM-Dichtring
Abdichtungsprofil als oberer Abschluss des Schachtaufsetzrohres zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring liefern und einbauen.

Hersteller: FRÄNKISCHE

System: StrabuControl 600 V

o.g.lw. ' _

.....!'

1.3.2.108 2,000 St **Absturzschacht rund, Sandfang, LW 1m, LH 2,61 m**

Schacht rund, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,50m
Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut,
1 Zulauf DN 300,
1 Zulauf DN 150,
1 Auslauf DN 300,
Schachtunterteil und -aufsatz für Absetzung und Sandfang 50 cm hoch, aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 300, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 300, lichte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Schachttiefe ca. 2,61 m und Sohlhöhe nach Plan
 Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton.
 Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge.
 Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen.
 Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.

Bereich RRR 2

1.3.2.109 1,000 St

Absturz innenliegend, DN 300 für Schacht DN1000
 Absturz innenliegend, DN 300 für Schacht DN1000 für Schächte DN 1000 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung

Bezeichnung:
 Innenliegender Absturz DN 300 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung
 Betonschachtnennweite: DN 1000
 max. Aufbauhöhe (mm): 475 ± 15 mm
 Ausführung Notüberlauf: T-Stück 315/90° mit Öffnung und Anprallplatte (Höhe ca. 1/3 des Rohrdurchmessers)
 Farbe (RAL): 7037 grau

Technische Eigenschaften:
 Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei
 E-Modul: = 3000 kN/m² kurzzeit bzw. = 1500 kN/m² langzeit
 Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig
 Muffenverbindung: eine angeformte Muffe
 Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt) nach DIN EN 681

Im Lieferumfang:
 Innenliegender Absturz DN/OD315 mit Befestigungsplatte
 7x VA-Schrauben M8x60
 7x Karosseriescheiben M8
 7x Dübel M10
 1x VA-Rohrschelle mit Gummieinlage
 VA-Stockschraube M10
 1x Dübel M12
 1x Bogen DN/OD 200/45°
 Einbauanleitung

weitere erforderliche Bauteile:
 Fallrohrset DN 300, Länge= ca. 66cm

Hinweis:
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind zu beachten
 Der Notüberlauf kann als Revisions- und Reinigungsöffnung verwendet werden!

Produktname:
 Funke ILA 315/200 für Betonschächte DN 1000 System Ortenau

Fabrikat:
 Funke Kunststoffstoffe GmbH
 o.g.lw. !

1.3.2.110 1,000 St

Absturz innenliegend, DN 150 für Schacht DN1000
 Absturz innenliegend, DN 150 für Schacht DN1000 für Schächte DN 1000 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung

Bezeichnung:
 Innenliegender Absturz DN 150 mit integrierter

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Revision- und Reinigungsöffnung
 Betonschachtnnenweite: DN 1000
 max. Aufbauhöhe (mm): 475 ± 15 mm
 Ausführung Notüberlauf: T-Stück 315/90° mit Öffnung und Anprallplatte (Höhe ca. 1/3 des Rohrdurchmessers)
 Farbe (RAL): 7037 grau

Technische Eigenschaften:
 Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei
 E-Modul: = 3000 kN/m² kurzzeit bzw. = 1500 kN/m² langzeit
 Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig
 Muffenverbindung: eine angeformte Muffe
 Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt)
 nach DIN EN 681

Im Lieferumfang:
 Innenliegender Absturz DN/OD315 mit Befestigungsplatte
 7x VA-Schrauben M8x60
 7x Karosseriescheiben M8
 7x Dübel M10
 1x VA-Rohrschelle mit Gummieinlage
 VA-Stockschraube M10
 1x Dübel M12
 1x Bogen DN/OD 200/45°
 Einbauanleitung

weitere erforderliche Bauteile:
 Fallrohrset DN 150, Länge= ca. 71cm

Hinweis:
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind zu beachten
 Der Notüberlauf kann als Revisions- und Reinigungsöffnung verwendet werden!

Produktname:
 Funke ILA 315/200 für Betonschächte DN 1000 System Ortenau

Fabrikat:
 Funke Kunststoffstoffe GmbH
 o.glw. !

.....!

1.3.2.111

1,000 St
Kontrollschacht, DA 400mm, H 2,00m
 Kontrollschacht , DA 400mm, H 2,00 m
 Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser,
 Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 2,00 m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus:
 Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden

 Schachtboden: Durchflussgerinne 1x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150)
 offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle,
 Abdeckung:Guss

 Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen, sowie ein Ablauf KG-Spitzen DN 150 mit Einstiegshilfe,
 Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt,
 Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen.
 Inkl. Erdbau.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.112	1,000	St		
	<p>Übergabeschacht rund Nr.13, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,86m</p> <p>Schacht rund Nr.13, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,86m Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflageringen, Auflageringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 2 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 150 inkl. 1 St. Kernbohrung und Abdichtung herstellen für 1 St. Sickerleitung DN 150, Rohrabstand 15cm zwischen Rohroberkante Hauptleitung und Rohrunterkante Sickerleitung gem. Huckepackschacht aus Vorposition Schachtunterteil mit Gerinne 0°, 270°, 180 und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN300/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 150, lichte Schachttiefe ca. 1,50 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.</p> <p>Schacht Nr 13 (Übergabeschacht) gem. Plan 'Entwässerungsplan'</p>			
1.3.2.113	1,000	St		
	<p>Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 600</p> <p>Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 600 Schachtabdeckung, rund Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229, Lichte Weite 600 mm, für Schächte aus Vorposition, Guss-Rahmen, Deckel aus Gusseisen, Vollguß, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger. Liefern und nach Angaben des Herstellers lage- und höhengerecht einbauen. Inkl. evtl. erf. Ausgleichsringe.</p>			
1.3.2.114	7,000	St		
	<p>Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 400</p> <p>Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 400 Schachtabdeckung, rund Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229, Lichte Weite 400 mm, für Schächte aus Vorposition, Guss-Rahmen, Deckel aus Gusseisen, Vollguß, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger. Liefern und nach Angaben des Herstellers lage- und höhengerecht einbauen. Inkl. evtl. erf. Ausgleichsringe.</p>			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3.2.115

Huckepackschacht Nr 15, liefern und einbauen

Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 150 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm

Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 150/150
 1. Anschlusswinkel =0°
 2. Anschlusswinkel =130,5°
 und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtabdeckungen (625 mm), dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtabdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß,

liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen

Hinweis:
 Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.

Hersteller: FRÄNKISCHE
 System: StrabuControl 600 V HP
 o.g.lw. !

.....!

1.3.2.116

1,000 St
Huckepackschacht-Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m

Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m
 Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Verbundrohrbauweise

Baulänge 1,00 m

Schachtaufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profiliertes Außenfläche, Durchmesser DA 600, Material Polyethylen (PE), Länge 1,0 m, einschließlich vormontierter Bauzeitabdeckung, passend zu den Schachtpositionen vor, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen.

inkl. Abdichtungsprofil für oberes und unteres Schachtaufsetzrohrende DA 600, DOM-Dichtring
 Abdichtungsprofil als oberer Abschluss des Schachtaufsetzrohres zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring liefern und einbauen.

Hersteller: FRÄNKISCHE
 System: StrabuControl 600 V
 o.g.lw. !

.....!

1.3.2.117

1,000 St
Schacht rund Nr.16, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,50m

Schacht rund Nr.16, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,50m
 Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit mit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton 100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflageringen, Auflageringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 200, 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 200 inkl. 2 St. Kernbohrung und Abdichtung herstellen für 2 St. Sickerleitung DN 150, Rohrabstand 15cm zwischen Rohroberkante Hauptleitung und Rohrunterkante Sickerleitung gem. Huckepackschacht aus Vorposition Schachtunterteil mit Gerinne 0°, 270°, 135° und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 200/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 200/150, lichte Schachttiefe ca. 1,50 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.</p>		
1.3.2.118	1,000	St		
		<p>Huckepackschacht Nr 17, liefern und einbauen Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 250 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 250/150 1. Anschlusswinkel =0° 2. Anschlusswinkel =191° und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtdeckungen (625 mm), dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtdeckung mittels DOM-Dichtring, mit integriertem Standfuß, liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen Hinweis: Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar. Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V HP o.g.l.w. '.....!'</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.119	1,000	St		
<p>Huckepackschacht-Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Verbundrohrbauweise Baulänge 1,00 m Schachtaufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, Durchmesser DA 600, Material Polyethylen (PE), Länge 1,0 m, einschließlich vormontierter Bauzeitabdeckung, passend zu den Schachtpositionen vor, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen. inkl. Abdichtungsprofil für oberes und unteres Schachtaufsetzrohrende DA 600, DOM-Dichtring Abdichtungsprofil als oberer Abschluss des Schacht- aufsetzrohrs zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagerring liefern und einbauen. Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V o.g.lw. ! </p>				
1.3.2.120	1,000	St		
<p>Reduzierstück für Schachtanschluss DN 250/200 Reduzierstück für Schachtanschluss DN 250/200 Reduzierstück liefern und einbauen. Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V HP o.g.lw. ! </p>				
1.3.2.121	1,000	St		
<p>Absturzschacht rund, Sandfang, LW 1m, LH 2,60 m Schacht rund, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,60m Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 1 Zulauf DN 250, 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 250, Schachtunterteil und -aufsatz für Absetzung und Sandfang 50 cm hoch, aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu-und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 250, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 250, lichte Schachttiefe ca. 2,60 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund-und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton.
 Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge.
 Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen.
 Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.

Bereich RRR 3

1,000 St

1.3.2.122 **Absturz innenliegend, DN 250 für Schacht DN1000**

Absturz innenliegend, DN 250 für Schacht DN1000 für Schächte DN 1000 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung

Bezeichnung:
 Innenliegender Absturz DN 250 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung
 Betonschachtnennweite: DN 1000
 max. Aufbauhöhe (mm): 475 ± 15 mm
 Ausführung Notüberlauf: T-Stück 315/90° mit Öffnung und Anprallplatte (Höhe ca. 1/3 des Rohrdurchmessers)
 Farbe (RAL): 7037 grau

Technische Eigenschaften:
 Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei
 E-Modul: = 3000 kN/m² kurzzeit bzw. = 1500 kN/m² langzeit
 Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig
 Muffenverbindung: eine angeformte Muffe
 Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt) nach DIN EN 681

Im Lieferumfang:
 Innenliegender Absturz DN250 mit Befestigungsplatte
 7x VA-Schrauben M8x60
 7x Karosseriescheiben M8
 7x Dübel M10
 1x VA-Rohrschelle mit Gummieinlage
 VA-Stockschraube M10
 1x Dübel M12
 1x Bogen DN/OD 200/45°
 Einbauanleitung

weitere erforderliche Bauteile:
 Fallrohrset DN 250, Länge= ca. 47cm

Hinweis:
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind zu beachten
 Der Notüberlauf kann als Revisions- und Reinigungsöffnung verwendet werden!

Produktname:
 Funke ILA 315/200 für Betonschächte DN 1000 System Ortenau

Fabrikat:
 Funke Kunststoffe GmbH
 o.glw. !

1,000 St

1.3.2.123 **Absturz innenliegend, DN 150 für Schacht DN1000**

Absturz innenliegend, DN 150 für Schacht DN1000 für Schächte DN 1000 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung

Bezeichnung:
 Innenliegender Absturz DN 150 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung
 Betonschachtnennweite: DN 1000
 max. Aufbauhöhe (mm): 475 ± 15 mm
 Ausführung Notüberlauf: T-Stück 315/90° mit Öffnung und Anprallplatte (Höhe ca. 1/3 des Rohrdurchmessers)
 Farbe (RAL): 7037 grau

Technische Eigenschaften:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei
 E-Modul: = 3000 kN/m² kurzzeit bzw. = 1500 kN/m² langzeit
 Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig
 Muffenverbindung: eine angeformte Muffe
 Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt)
 nach DIN EN 681

Im Lieferumfang:
 Innenliegender Absturz DN/OD315 mit Befestigungsplatte
 7x VA-Schrauben M8x60
 7x Karosseriescheiben M8
 7x Dübel M10
 1x VA-Rohrschelle mit Gummieinlage
 VA-Stockschraube M10
 1x Dübel M12
 1x Bogen DN/OD 200/45°
 Einbauanleitung

weitere erforderliche Bauteile:
 Fallrohrset DN 150, Länge= ca. 62cm

Hinweis:
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind zu beachten
 Der Notüberlauf kann als Revisions- und Reinigungsöffnung verwendet werden!

Produktname:
 Funke ILA 315/200 für Betonschächte DN 1000 System Ortenau

Fabrikat:
 Funke Kunststoffe GmbH
 o.g.lw. !

1.3.2.124

1,000 St
Kontrollschacht, DA 400mm, H 2,00m
 Kontrollschacht , DA 400mm, H 2,00 m
 Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser,
 Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 2,00 m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus:
 Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden

 Schachtboden: Durchflussgerinne 1x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150)
 offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle,
 Abdeckung:Guss

 Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen,
 sowie ein Ablauf KG-Spitzen DN 150 mit Einstiegshilfe,
 Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt,
 Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen.
 Inkl. Erdbau.

1.3.2.125

1,000 St
Übergabeschacht rund Nr.18, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,04m
 Schacht rund Nr.18, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,04m
 Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen,
 nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit
 Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 150, 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 150 Schachtunterteil mit Gerinne 0°, 180°, 90°und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 250/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 150, lichte Schachttiefe ca. 2,04 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.		
		Schacht Nr 18 (Übergabeschacht) gem. Plan 'Entwässerungsplan'		
1.3.2.126	1,000	St Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 600 Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 600 Schachtabdeckung, rund Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229, Lichte Weite 600 mm, für Schächte aus Vorposition, Guss-Rahmen, Deckel aus Gusseisen, Vollguß, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger. Liefern und nach Angaben des Herstellers lage- und höhengerecht einbauen. Inkl. evtl. erf. Ausgleichsringe.	_____	_____
1.3.2.127	7,000	St Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 400 Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 400 Schachtabdeckung, rund Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229, Lichte Weite 400 mm, für Schächte aus Vorposition, Guss-Rahmen, Deckel aus Gusseisen, Vollguß, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger. Liefern und nach Angaben des Herstellers lage- und höhengerecht einbauen. Inkl. evtl. erf. Ausgleichsringe.	_____	_____
1.3.2.128	1,000	St Schacht rund Nr.17, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 0,80m Schacht rund Nr.17, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 0,8m Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 150, 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 250 1 Auslauf DN 150 inkl. 2 St. Kernbohrung und Abdichtung herstellen für 2 St. Sickerleitung DN 150, Hauptleitung und Sickerleitung verlaufen nur hier nebeneinander Schachtunterteil mit Gerinne 0°, 90°, 225°, und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 150/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 150, lichte Schachttiefe ca. 0,8 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen. Schacht Nr 17 (Schlossparkseite) gem. Plan 'Entwässerungsplan'		
1.3.2.129	1,000	St		
		Schacht rund Nr.18, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,56m Schacht rund Nr.18, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,56m Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 150, 1 Zulauf DN 250, 1 Auslauf DN 250 inkl. 1 St. Kernbohrung und Abdichtung herstellen für 1 St. Sickerleitung DN 150, Rohrabstand 15cm zwischen Rohroberkante Hauptleitung und Rohrunterkante Sickerleitung gem. Huckepackschacht aus Vorposition Schachtunterteil mit Gerinne 0°, 90°, 315° und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 250/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 250/150, lichte Schachttiefe ca. 1,56 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.		
		Schacht Nr 18 (Schlossparkseite) gem. Plan 'Entwässerungsplan'		
1.3.2.130	1,000	St		
		Schacht rund Nr.19, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,53m		
		Schacht rund Nr.19, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,53m Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 250, 1 Zulauf DN 250, 1 Auslauf DN 300 inkl. 2 St. Kernbohrung und Abdichtung herstellen für 2 St. Sickerleitung DN 150, Rohrabstand 15cm zwischen Rohroberkante Hauptleitung und Rohrunterkante Sickerleitung gem. Huckepackschacht aus Vorposition Schachtunterteil mit Gerinne 0°, 180°, 270° und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 250/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 250/150, lichte Schachttiefe ca. 1,53 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.		
1.3.2.131	1,000	St		
		Huckepackschacht Nr 21, liefern und einbauen		
		Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 300 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150, Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der Leitungen 15 cm Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm, Bauhöhe 1000 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 300/150 1. Anschlusswinkel =0°		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2. Anschlusswinkel =135°
 3. Anschlusswinkel= 270°
 und Schachtaufsetzrohr DA 600,
 zur Verwendung von Standardschachtabdeckungen (625 mm),
 dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur
 Schachtabdeckung mittels DOM-Dichtring,
 mit integriertem Standfuß,

liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung
 des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle
 auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton.
 (Auflager) einbauen

Hinweis:

Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller
 Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.

Hersteller: FRÄNKISCHE

System: StrabuControl 600 V HP

o.g.lw. !

.....!

1.3.2.132

1,000 St **Huckepackschacht DN 600 für Aufsatz 500x500, liefern und einbauen**

Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den
 Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 300
 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150,
 Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der
 Leitungen 15 cm

Grundkörper-Innendurchmesser >600 mm,
 Bauhöhe 1000 mm,
 Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz,
 Grundkörper monolithisch hergestellt, mit
 kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und
 >= 50 mm Setzungsreserve,
 Gewicht <= 21 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle,
 Fette und Zement nach DIN 8075,
 mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 300/150
 1. Anschlusswinkel =0°
 2. Anschlusswinkel =231,7°
 und Schachtaufsetzrohr DA 600,
 zur Verwendung von Standardschachtabdeckungen (625 mm),
 dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur
 Schachtabdeckung mittels DOM-Dichtring,
 mit integriertem Standfuß,

Adapterring, Beton, Höhe 150mm, Außendurchmesser
 780mm, Innendurchmesser 390mm,
 liefern und einbauen

Auflagering, Beton, Höhe 100mm nach DIN 4034, Teil 1,
 liefern und einbauen

liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung
 des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle
 auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton.
 (Auflager) einbauen

Hinweis:

Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller
 Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.

Straßenablauf Aufsatz Pultform 50x50 wird extra
 vergütet

Hersteller: FRÄNKISCHE

System: StrabuControl 600 V HP

o.g.lw. !

.....!

1.3.2.133

1,000 St **Huckepackschacht DN 900 für Aufsatz 500x500, liefern und einbauen**

Huckepackschacht aus PE, Transportleitung DN/ID 400,
 Sickerleitung DN/ID 150, frei wählbarer Anschlusswinkel
 Spül- und Kontrollschacht (Huckepack) aus PE für den
 Anschluss von Transportleitungen, Zu- und Ablauf DN 400
 und Sickerleitungen Zu- und Ablauf DN 150,
 Anschlusswinkel frei wählbar, lichter Abstand der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leitungen 15 cm		
		Grundkörper-Innendurchmesser >900 mm,		
		Bauhöhe 1130 mm, Material Polyethylen (PE), Farbe schwarz, Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kräftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 40 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075 sowie Benzin und Diesel, mit angeformten Muffen Zu-, Ablaufleitungen DN 400/150 1. Anschlusswinkel 0° 2. Anschlusswinkel 233,8° und Schachtaufsetzrohr DA 600, zur Verwendung von Standardschachtabdeckungen (625 mm), dichte Anbindung des Schachtaufsetzrohres zur Schachtabdeckung mittels DOM-Dichtring, mit Standfuß,		
		liefern und gemäß DIN EN 1610 und Verlegeanleitung des Herstellers auf vorbereiteter Grabensohle auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. (Auflager) einbauen		
		Hinweis: Zwischen Zu- und Ablaufleitung ist ein individueller Anschlusswinkel zwischen 90° und 270° wählbar.		
		Adapterring, Beton, Höhe 150 mm, Außendurchmesser 780mm, Innendurchmesser 390mm, liefern und einbauen		
		Auflagering, Beton, Höhe 100 mm nach DIN 4034, Teil 1, liefern und einbauen		
		Straßenablauf Aufsatz Pultform 50x50 wird extra vergütet		
		Hersteller: FRÄNKISCHE System: AquaTrafficControl V HP o.g.lw. !		
	!		
1.3.2.134	1,000	St		
		Huckepackschacht-Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m		
		Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Baulänge 1,00 m Schachtaufsetzrohr aus PE, DA 600, Verbundrohrbauweise		
		Baulänge 1,00 m		
		Schachtaufsetzrohr in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, Durchmesser DA 600, Material Polyethylen (PE), Länge 1,0 m, einschließlich vormontierter Bauzeitabdeckung, passend zu den Schachtpositionen vor, liefern, auf planmäßige Höhe kürzen und einbauen.		
		inkl. Abdichtungsprofil für oberes und unteres Schachtaufsetzrohrende DA 600, DOM-Dichtring Abdichtungsprofil als oberer Abschluss des Schacht- aufsetzrohres zur Abdichtung des Ringraums zwischen Schachtaufsetzrohr und Betonauflagering liefern und einbauen.		
		Hersteller: FRÄNKISCHE System: StrabuControl 600 V o.g.lw. !		
	!		
1.3.2.135	3,000	St		
		Aufsatz PP 500x500 Rinnenform		
		Aufsatz 500x500 Rinnenform, Multitopdesign, mit PEWEPREN Einlage,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Klasse D 400, BH 175, entsprechend DIN EN 124, RAL-GZ 692 Aufsatz 500x500 Rinnenform für Straßenablauf Klasse D 400 entsprechend DIN EN 124, gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692" (aufrufbar unter ""www.fv-get-guete.de") - Der Nachweis kann insbesondere durch den Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens oder gleichwertig geführt werden," umlaufende Tropfkante aus Gusseisen zur Aussteifung des Ablaufkörpers, mit multifunktionalem Doppelscharnier Rahmen aus Gusseisen, hochziehbar, umlaufend geschlossen, mit vorgeformten, bei Bedarf ausschlagbaren Bauzeitentwässerungen, mit PEWEPREN-Einlagen, mit Eimerauflage für Eimer nach DIN 4052, Rost aus Gusseisen mit vier schraublosen und verkehrssicheren Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff Rost nach Lösen der Arretierungen herausnehmbar zweiseitig ca. 110 Grad aufklappbar Rost nach dem Aufklappen nicht herausnehmbar Schlitzweite 23,5 mm Schlitzlängen kleiner 170 mm Einlaufquerschnitt ca. 1.113 cm²</p> <p>liefern und entsprechend Herstellerhinweisen einbauen</p> <p>Hinweis: auf Huckepackschacht inkl. Auflagering und Adapterring montieren</p>		
1.3.2.136	2,000	St		
		<p>Absturzschacht rund, Sandfang, LW 1m, LH 2,49 m Schacht rund, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,49m Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflageringen, Auflageringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbinding mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, 1 Zulauf DN 400, 1 Zulauf DN 150, 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 400, Schachtunterteil und -aufsatz für Absetzung und Sandfang 50 cm hoch, aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 250, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 250, lichte Schachttiefe ca. 2,49 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.</p> <p>Bereich RRR 4</p>		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3.2.137 **Absturz innenliegend, DN 400/200 für Schacht DN1000**
 Absturz innenliegend, DN 400/200 für Schacht DN1000 für Schächte DN 1000 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung

Bezeichnung:
 Innenliegender Absturz DN 400/200 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung
 Betonschachtnennweite: DN 1000
 max. Aufbauhöhe (mm): 475 ± 15 mm
 Ausführung Notüberlauf: T-Stück 315/90° mit Öffnung und Anprallplatte (Höhe ca. 1/3 des Rohrdurchmessers)
 Farbe (RAL): 7037 grau

Technische Eigenschaften:
 Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei
 E-Modul: = 3000 kN/m² kurzzeit bzw. = 1500 kN/m² langzeit
 Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig
 Muffenverbindung: eine angeformte Muffe
 Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt) nach DIN EN 681

Im Lieferumfang:
 Innenliegender Absturz DN 400/ 200 mit Befestigungsplatte
 7x VA-Schrauben M8x60
 7x Karoseriescheiben M8
 7x Dübel M10
 1x VA-Rohrschelle mit Gummieinlage
 VA-Stockschraube M10
 1x Dübel M12
 1x Bogen DN/OD 200/45°
 Einbauanleitung

weitere erforderliche Bauteile:
 Fallrohrset DN 150, Länge= ca. 35cm

Hinweis:
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind zu beachten
 Der Notüberlauf kann als Revisions- und Reinigungsöffnung verwendet werden!

Produktname:
 Funke ILA 400/200 für Betonschächte DN 1000 System Ortenau

Fabrikat:
 Funke Kunststoffstoffe GmbH
 o.g.l.w. '.....'

1.3.2.138 **Absturz innenliegend, DN 150 für Schacht DN1000**
 Absturz innenliegend, DN 150 für Schacht DN1000 für Schächte DN 1000 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung

Bezeichnung:
 Innenliegender Absturz DN 150 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung
 Betonschachtnennweite: DN 1000
 max. Aufbauhöhe (mm): 475 ± 15 mm
 Ausführung Notüberlauf: T-Stück 315/90° mit Öffnung und Anprallplatte (Höhe ca. 1/3 des Rohrdurchmessers)
 Farbe (RAL): 7037 grau

Technische Eigenschaften:
 Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

E-Modul: = 3000 kN/m² kurzzeit bzw. = 1500 kN/m² langzeit
 Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig
 Muffenverbindung: eine angeformte Muffe
 Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt) nach DIN EN 681

Im Lieferumfang:
 Innenliegender Absturz DN/OD 250 mit Befestigungsplatte
 7x VA-Schrauben M8x60
 7x Karosseriescheiben M8
 7x Dübel M10
 1x VA-Rohrschelle mit Gummieinlage
 VA-Stockschraube M10
 1x Dübel M12
 1x Bogen DN/OD 200/45°
 Einbauanleitung

weitere erforderliche Bauteile:
 Fallrohrset DN 150, Länge= ca. 35cm

Hinweis:
 Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind zu beachten
 Der Notüberlauf kann als Revisions- und Reinigungsöffnung verwendet werden!

Produktname:
 Funke ILA 315/200 für Betonschächte DN 1000 System Ortenau

Fabrikat:
 Funke Kunststoffe GmbH
 o.g.lw. '!

1.3.2.139

2,000 St

Kontrollschacht Nr.25, DA 400mm, H 1,46m
 Kontrollschacht Nr.25, DA 400mm, H 1,46m
 Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser, Schachthöhe 1,46 m
 Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 1,46 m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus:
 Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden

Schachtboden: Durchflussgerinne 3x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150)
 offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle, Abdeckung:Guss

Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen, sowie ein Ablauf KG-Spitzende DN 150 mit Einstiegshilfe,
 Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt,
 Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen.
 Inkl. Erdbau.

1.3.2.140

1,000 St

Kontrollschacht, DA 400mm, H 1,90m
 Kontrollschacht, DA 400mm, H 1,90m
 Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser, Schachthöhe 1,90 m
 Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 1,90m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.141	1,000	St		
1.3.2.142	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.143	6,000	St	_____	_____
		Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 400		
		Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 400 Schachtabdeckung, rund Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229, Lichte Weite 400 mm, für Schächte aus Vorposition, Guss-Rahmen, Deckel aus Gusseisen, Vollguß, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger. Liefen und nach Angaben des Herstellers lage- und höhengerecht einbauen. Inkl. evtl. erf. Ausgleichsringe.		
1.3.2.144	2,000	St	_____	_____
		Anschluss an Kontroll- und Betonschacht herstellen		
		Anschluss an Kontroll- und Betonschacht herstellen unter Lieferung des erforderlichen Anschlussmaterials herstellen. Inkl. aller Nebenarbeiten, Anschlussfittings & Zubehör. Anschluß inkl. Erdarbeiten		
1.3.2.145	34,000	St	_____	_____
		Straßenablauf PP, Boden 1a		
		Straßenablauf PP, liefern und setzen Straßenablauf analog DIN 4052 aus Kunststofffertigteilen lastenkoppelt, teleskopier- und drehbar, mit horizontalen und vertikalen Versteifungs- und Verankerungsrippen, durch integrierte verschiebesichere EPDM-Lippendichtung wasserdicht bis 0,5bar analog DIN 4030. Oberteile kompatibel zu Aufsatz PP mit umlaufender Tropfkante aus Gusseisen sowie EPS-Combischalungshilfe für die Ausbildung des Betonauflagers des Aufsatzes und Einlegen in Aufsatzrahmen gegen Schmutzeintrag in der Bauphase. PP Boden 1a, rund, drehbar, mit Stutzen DN/OD 160, Abwinkelung 15°, Gewicht: 2,6 kg, Bauhöhe: 35cm, Werkstoff Polypropylen liefern und entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung einbauen		
1.3.2.146	21,000	St	_____	_____
		Straßenablauf PP, Zwischenteil		
		Straßenablauf PP, Zwischenteil Straßenablauf analog DIN 4052 aus Kunststofffertigteilen lastenkoppelt, teleskopier- und drehbar, mit horizontalen und vertikalen Versteifungs- und Verankerungsrippen, durch integrierte verschiebesichere EPDM-Lippendichtung wasserdicht bis 0,5bar analog DIN 4030. Oberteile kompatibel zu Aufsatz PP mit umlaufender Tropfkante aus Gusseisen sowie EPS-Combischalungshilfe für die Ausbildung des Betonauflagers des Aufsatzes und Einlegen in Aufsatzrahmen gegen Schmutzeintrag in der Bauphase. PP Ober- / Zwischenteil 5b/6a, zulässige Abwinkelung zum Unterteil bis 10%, Gewicht: 2,6 kg, Bauhöhe: 35cm, Einsteckmaß 270 +/- 30mm, Werkstoff Polypropylen liefern und entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung einbauen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.147	21,000	St		
	<p>Straßenablauf PP, 2. Zwischenteil Straßenablauf PP, 2. Zwischenteil Straßenablauf analog DIN 4052 aus Kunststofffertigteilen lastenkoppelt, teleskopier- und drehbar, mit horizontalen und vertikalen Versteifungs- und Verankerungsrippen, durch integrierte verschiebesichere EPDM-Lippendichtung wasserdicht bis 0,5bar analog DIN 4030. Oberteile kompatibel zu Aufsatz PP mit umlaufender Tropfkante aus Gusseisen sowie EPS-Combischalungshilfe für die Ausbildung des Betonauflegers des Aufsatzes und Einlegen in Aufsatzrahmen gegen Schmutzeintrag in der Bauphase.</p> <p>PP Ober- / Zwischenteil 5b/6a, zulässige Abwinklung zum Unterteil bis 10%, Gewicht:2,6 kg, Bauhöhe: 35cm,.Einsteckmaß 270 +/- 30mm, Werkstoff Polypropylen</p> <p>liefern und entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung einbauen</p>			
1.3.2.148	21,000	St		
	<p>Straßenablauf PP, Konus Straßenablauf PP, Konus Straßenablauf analog DIN 4052 aus Kunststofffertigteilen lastenkoppelt, teleskopier- und drehbar, mit horizontalen und vertikalen Versteifungs- und Verankerungsrippen, durch integrierte verschiebesichere EPDM-Lippendichtung wasserdicht bis 0,5bar analog DIN 4030. Oberteile kompatibel zu Aufsatz PP mit umlaufender Tropfkante aus Gusseisen sowie EPS-Combischalungshilfe für die Ausbildung des Betonauflegers des Aufsatzes und Einlegen in Aufsatzrahmen gegen Schmutzeintrag in der Bauphase.</p> <p>PP Konus 11 mit EPDM-Dichtung, zulässige Abwinklung zum Unterteil bis 10%, Gewicht:2,6 kg, Bauhöhe: 35cm,.Einsteckmaß 270 +/-30mm, Werkstoff Polypropylen</p> <p>liefern und entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung einbauen</p>			
1.3.2.149	21,000	St		
	<p>Aufsatz PP 500x500 Rinnenform Aufsatz 500x500 Rinnenform, Multitopdesign, mit PEWEPREN Einlage, Klasse D 400, BH 175, entsprechend DIN EN 124, RAL-GZ 692 Aufsatz 500x500 Rinnenform für Straßenablauf Klasse D 400 entsprechend DIN EN 124, gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692"(aufrufbar unter ""www.fv-get-guete.de"") - Der Nachweis kann insbesondere durch den Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens oder gleichwertig geführt werden," umlaufende Tropfkante aus Gusseisen zur Aussteifung des Ablaufkörpers, nur in Kombination mit Ablaufkörper Combipoint Rinnenform, Stichmaß 25 mm, Bauhöhe 175mm, Rahmenaußenmaße 500x524mm, mit multifunktionalem Doppelscharnier Rahmen aus Gusseisen, hochziehbar, umlaufend geschlossen, mit vorgeformten, bei Bedarf ausschlagbaren Bauzeitentwässerungen, mit PEWEPREN-Einlagen, mit Eimerauflage für Eimer nach DIN 4052, Rost aus Gusseisen mit vier schraublosen und verkehrssicheren Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff Rost nach Lösen der Arretierungen herausnehmbar zweiseitig ca. 110 Grad aufklappbar</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rost nach dem Aufklappen nicht herausnehmbar Schlitzweite 23,5 mm Schlitzlängen kleiner 170 mm Einlaufquerschnitt ca. 1.113 cm²		
		liefern und entsprechend Herstellerhinweisen einbauen		
1.3.2.150	21,000	St Anschluss an Leitung Anschluss an Leitung unter Lieferung des erforderlichen Anschlussmaterials herstellen. Inkl. aller Nebenarbeiten, Anschlussfittings & Zubehör. Anschluß inkl. Erdarbeiten	_____	_____
1.3.2.151	21,000	St Vorh. Schächte +/- 25cm anpassen Vorh. Schächte +/- 25cm anpassen, Regulierung auf neue Geländesituation, durch Entnahme von Schachtringen, einschl. erforderlicher Ausgleichsringe und aller erforderlichen Arbeiten. Höhenanpassung +/- 25cm. Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.	_____	_____
1.3.2.152	5,000	St Vorh. Schächte +/- 50cm anpassen Vorh. Schächte +/- 50cm anpassen, Regulierung auf neue Geländesituation, durch Entnahme von Schachtringen, einschl. erforderlicher Ausgleichsringe und aller erforderlichen Arbeiten. Höhenanpassung +/- 50cm. Bei einer Erhöhung sind diese mit einem zusätzlich Ring DN1000 H=50cm direkt am Schachtkörper vorzunehmen. Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.	_____	_____
1.3.2.153	5,000	St Vorh. Schächte +/- 75cm anpassen Vorh. Schächte +/- 75cm anpassen, Regulierung auf neue Geländesituation, durch Entnahme von Schachtringen, einschl. erforderlicher Ausgleichsringe und aller erforderlichen Arbeiten. Höhenanpassung +/- 75cm. Bei einer Erhöhung sind diese mit einem zusätzlich Ring DN1000 H=50cm direkt am Schachtkörper vorzunehmen. Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.	_____	_____
1.3.2.154	1,000	St Vorh. Straßenkappen, Schieber anpassen Vorh. Straßenkappen, Schieber anpassen Regulierung auf neue Geländesituation, Höhenanpassung bis ca. 20 cm inkl. Anpassung des Gestänges für Schieber notwendig, Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen. inkl. Umpflasterung Mosaikpflaster, 1 zeilig, Material: Schlesischer Granit, Typ Salz u. Pfeffer, mittelgrau, allseitig gespalten, scharfkantig, feinkörnig, Größe ca. 40/ 60 mm, nach DIN EN 1342, Sortierung Klasse 2 , Oberfläche gehauen. in gebundener Bauweise Pflasterfugenmörtel liefern und einbauen, Pflasterfugenmörtel, zementgebunden, flexibilisiert, wasserundurchlässig, schlämmfähig, hoher Frost- und Tausalz widerstand, Fugentiefe ca. 5-10cm, Farbton nach Wahl des AG (z.B. grau,) Inkl. Abstreuen Brechsand-Split-Gemisch 0/5, Einbau und Nachbehandlung Bettungsmörtel liefern und einbauen,	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verlegearbeiten einschließlich aller Nebearbeiten. in 5 cm Bettung aus Bettungsmörtel, drainfähig nach DIN 18130-1, Tabelle 1, hoher Frost/Tausalz widerstand, alterungs- und volumenbeständig, kunstharzmodifiziert. geeignet für N1-N2 nach ZTV Wegebau, Einbau und Nachbehandlung nach Anweisungen des Herstellers. in 10cm Beton C16/20 herstellen		
1.3.2.155	5,000	St		
		Schieberschilder versetzen Schieberschilder versetzen Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.		
1.3.2.156	2,000	St		
		Rückbau S03 Schmutzwasserschacht Rückbau S03 Schmutzwasserschacht Abbruch und Entsorgung des Schachtes inkl. Abdeckung DN ca. 1000, Höhe ca. 1,66m, Beton und verschließen der Leitung, inkl. Verfüllen und Verdichten der Baugrube Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, kleinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW,SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98. inkl. aller erforderlichen Nebearbeiten		
1.3.2.157	1,000	St		
		Wasserhaltung Niederschlagswasser Wasserhaltung Niederschlagswasser und Schichtenwasser offene Wasserhaltung mit Pumpensumpf und Fanggraben, Niederschlagswasser und anfallendes Wasser Vorhalten während der gesamten Bauzeit, inkl. aller erforderlichen Technik und Arbeiten, inkl. Vorhaltung und Betrieb der dafür erforderlichen Geräte (Pumpe, Energiebereitstellung u.a.). Typ: Offene Wasserhaltung. Pumpenleistung: 20-30 m3/h Zweck: Trockenlegung des Leitungsgrabens für den Zeitraum der durchzuführenden Arbeiten. HINWEIS: Für das Einleiten in Gewässer, auf Flächen und in die Kanalisation ist eine ggf. Erlaubnis bei der Wasserbehörde einzuholen!		
1.3.2.158	1,000	PSCH		
		Wasserhaltung Grund- und Schichtenwasser Wasserhaltung Grund- und Schichtenwasser als Zulage für Leitungsbau offene Wasserhaltung mit Pumpensumpf und Fanggraben, Schichtenwasser und Grundwasser und anfallendes Wasser Vorhalten während der gesamten Bauzeit, inkl. aller erforderlichen Technik und Arbeiten, inkl. Vorhaltung und Betrieb der dafür erforderlichen Geräte (Pumpe, Energiebereitstellung u.a.). Typ: Offene Wasserhaltung. Pumpenleistung: 20-30 m3/h Zweck: Trockenlegung des Leitungsgrabens für den Zeitraum der durchzuführenden Arbeiten. HINWEIS: Für das Einleiten in Gewässer, auf Flächen und in die Kanalisation ist eine ggf. Erlaubnis bei der Wasserbehörde einzuholen!		
	1,000	PSCH		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2.159				
1.3.2.160	1,000	PSCH		
1.3.2.161	1,000	St		
1.3.2.162	1,000	PSCH		
1.3.2.163	50,000	m		
1.3.2.164	50,000	m		
1.3.2.165	50,000	m		
	1,000	PSCH		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3		KG 541 Abwasseranlagen - RRR		
		Baublauf: Es ist vorgesehen und kalkuliert, dass Baublauf: Es ist vorgesehen und kalkuliert, dass zunächst der Boden für den Wegebau abgetragen wird. Dann wird die Baugrube hergestellt.		
1.3.3.1		Suchschachtung ausführen, Bereich RRR Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 2,00m, Sohlenbreite über 0,6 bis 1,0m, Boden gem. Bodengutachten		
	30,000	m		
1.3.3.2		Baugrube für RRR 1 herstellen Baugrube für RRR 1 herstellen herstellen und sichern Maße Sohle der Grube: Länge ca. 20,8 m Breite ca. 1,6 m Tiefe ca. 2,21 m gem. Plan Baugrube nach Detailplan mit Abböschung (ohne Verbau) herstellen. inkl. Herrichten einer Böschung 60° Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten Boden seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	90,000	m ³		
1.3.3.3		Ausgleichsschicht Rigole herstellen Ausgleichsschicht Rigole herstellen Dicke: 10cm Material: Feinkies oder Splitt (2-8mm) Ausgleichsschicht ist auf Baugrubensohle einzubauen, vorsichtig zu verdichten (flächenebenes Feinplanum) Der Verdichtungsgrad Dpr sollte = 97 % betragen (EV2 = 45 MN/m ²)		
	33,000	m ²		
1.3.3.4		Füllmaterial liefern und einbauen Füllmaterial liefern und einbauen Baugrube für Rigole 7 mit verdichtungsfähigem, kleinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW,SE oder SI, Bodengruppe G1 gem DWA 127, max. Korngröße 32mm, in Lagen von 0,3m Dicke verfüllen und lagenweise verdichten, Verdichtung Ev2 >= 45 MN/m ² , Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben. Hinweis: verfüllen bis UK Frostschuttschicht		
	68,000	m ³		
1.3.3.5		Baugrube für RRR 2 herstellen Baugrube für RRR 2 herstellen herstellen und sichern Maße Sohle der Grube: Länge ca. 15,2 m Breite ca. 1,6 m Tiefe ca. 2,11 m gem. Plan		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.6	72,000	m ³	_____	_____
	<p>Ausgleichsschicht Rigole herstellen Ausgleichsschicht Rigole herstellen</p> <p>Dicke: 10cm Material: Feinkies oder Splitt (2-8mm)</p> <p>Ausgleichsschicht ist auf Baugrubensohle einzubauen, vorsichtig zu verdichten (flächenebenes Feinplanum)</p> <p>Der Verdichtungsgrad Dpr sollte = 97 % betragen (EV2 = 45 MN/m²)</p>			
1.3.3.7	24,000	m ²	_____	_____
	<p>Füllmaterial liefern und einbauen Füllmaterial liefern und einbauen Baugrube für Rigole 7 mit verdichtungsfähigem, feinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW, SE oder SI, Bodengruppe G1 gem DWA 127, max. Korngröße 32mm, in Lagen von 0,3m Dicke verfüllen und lagenweise verdichten, Verdichtung Ev2 >= 45 MN/m², Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.</p> <p>Hinweis: verfüllen bis UK Frostschutzschicht</p>			
1.3.3.8	56,000	m ³	_____	_____
	<p>Baugrube für RRR 3 herstellen Baugrube für RRR 3 herstellen</p> <p>herstellen und sichern</p> <p>Maße Sohle der Grube: Länge ca. 15,2 m Breite ca. 1,6 m Tiefe ca. 2,09 m gem. Plan</p> <p>Baugrube nach Detailplan mit Abböschung (ohne Verbau) herstellen. inkl. Herrichten einer Böschung 60° Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten. Boden seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
1.3.3.9	72,000	m ³	_____	_____
	<p>Ausgleichsschicht Rigole herstellen Ausgleichsschicht Rigole herstellen</p> <p>Dicke: 10cm Material: Feinkies oder Splitt (2-8mm)</p> <p>Ausgleichsschicht ist auf Baugrubensohle einzubauen, vorsichtig zu verdichten (flächenebenes Feinplanum)</p> <p>Der Verdichtungsgrad Dpr sollte = 97 % betragen (EV2 = 45 MN/m²)</p>			
1.3.3.10	24,000	m ²	_____	_____
	<p>Füllmaterial liefern und einbauen Füllmaterial liefern und einbauen Baugrube für Rigole 7 mit verdichtungsfähigem, feinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW, SE oder SI, Bodengruppe G1 gem DWA 127,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		max. Korngröße 32mm, in Lagen von 0,3m Dicke verfüllen und lagenweise verdichten, Verdichtung Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben. Hinweis: verfüllen bis UK Frostschutzschicht		
1.3.3.11	56,000	m ³		
		Baugrube für RRR 4 herstellen Baugrube für RRR 4 herstellen herstellen und sichern Maße Sohle der Grube: Länge ca. 24,00 m Breite ca. 3,2 m Tiefe ca. 2,00 m gem. Plan Baugrube nach Detailplan mit Abböschung (ohne Verbau) herstellen. inkl. Herrichten einer Böschung 60° Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten. Boden seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.		
1.3.3.12	174,000	m ³		
		Ausgleichsschicht Rigole herstellen Ausgleichsschicht Rigole herstellen Dicke: 10cm Material: Feinkies oder Splitt (2-8mm) Ausgleichsschicht ist auf Baugrubensohle einzubauen, vorsichtig zu verdichten (flächenebenes Feinplanum) Der Verdichtungsgrad Dpr sollte = 97 % betragen (EV2 = 45 MN/m ²)		
1.3.3.13	76,000	m ²		
		Füllmaterial liefern und einbauen Füllmaterial liefern und einbauen Baugrube für Rigole 7 mit verdichtungsfähigem, kleinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW,SE oder SI, Bodengruppe G1 gem DWA 127, max. Korngröße 32mm, in Lagen von 0,3m Dicke verfüllen und lagenweise verdichten, Verdichtung Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben. Hinweis: verfüllen bis UK Frostschutzschicht		
1.3.3.14	147,000	m ³		
		Grobplanum herstellen, nach Verfüllen Baugruben Rigolen Grobplanum herstellen, nach Verfüllen Baugruben Rigolen Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm		
1.3.3.15	332,272	m ²		
		Untergrund verdichten Untergrund verdichten Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Abrechnung nach Aufmaß DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND-UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHUNGSMETHODE ZU BERÜCKSICHTIGEN!!		
	732,272	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.16				
	Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis			
	Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis Probefeld anlegen zur Ermittlung der Tragfähigkeit, zum Erreichen der Verdichtungswerte Größe ca. 3 x 3 m. inkl. Materiallieferung und Rückbau Eignungsprüfungen werden durch AG gestellt Nach Anweisung der Bauleitung.			
	4,000	St		
1.3.3.17				
	Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen			
	Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt			
	4,000	St		
1.3.3.18				
	RAUSIKKO Box 8.6 S			
	RAUSIKKO Box 8.6 S Speicherelement Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, mit integriertem Inspektionskanal, mehrdimensional durchströmbar, Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box, mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau, aus hochsteifem Polypropylen (PP), schwarz, belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau, geregeltes Bauprodukt mit Bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre gemäß DIN EN ISO 899, produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigenschaften gemäß ISO 1133, Index-Druck- festigkeit 420 kN/m2 ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m2 s), Abmessungen: LxBxH: 800 x 800 x 660 mm Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen. liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. ! !			
	26,000	Stk		
1.3.3.19				
	RAUSIKKO Box 8.6 SC			
	RAUSIKKO Box 8.6 SC Speicherelement mit Verteil-, Reinigungs- und Inspektionskanal Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, mehrdimensional durchströmbar, Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box, mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau, aus hochsteifem Polypropylen (PP), Schwarz, belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau, geregeltes Bauprodukt mit Bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre ge- mäß DIN EN ISO 899, produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigen- schaften gemäß ISO 1133, Index-Druckfestigkeit 420 kN/m2 ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m2 s), Abmessungen: LxBxH: 800 x 800 x 660 mm mit geschlossenem Absetzbereich für Grob und Feinschmutz, mit abgestuftem Schlitz bild zur gleichmäßigen Wasserverteilung, nachgewiesene TV-Inspizier- und Hoch- druckspülbarkeit bis 120 bar, Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbau- anleitung des Herstellers auszuführen. liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.20	23,000	Stk		
1.3.3.21	1,000	Stk		
1.3.3.22	8,000	Stk		
1.3.3.23	2,000	Stk		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !!		
1.3.3.24	1,000	Stk C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 zum Anschließen/Inspizieren/Warten/Reinigen von RAUSIKKO Box Rigolen/-Speicher, LxBxH: 800 mm x 800 mm x 660 mm Bauhöhe 0,66 m, mehrlagig stapelbar, Farbe blau, Material PP, Verkehrsbelastung bis SLW60, Anschlussmöglichkeiten (in alle Richtungen): - KG DN110 - DN500 - Kanal RAUSIKKO Box S/SC/H/HC/SX - Frontanschlussstützen DN 200/250 - Sandfang liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !!		
1.3.3.25	2,000	Stk C3 Typ X Adapter RAUSIKKO C3 Typ X Adapter Schachtadapter C3 Typ X, Anschlussstück für Schachtverlängerung (ID500) oder Sandfang, Bauhöhe Adapter: 0,12 m, Farbe Blau, Material PE liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !!		
1.3.3.26	2,000	Stk C3 Typ X Dichtring für Adapter Dichtring für Schachtsystem für Anschluss des Schachtverlängerungsrohres oder des Sandfangs an RAUSIKKO C3 Typ X liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !!		
1.3.3.27	2,000	Stk C3 Typ X Schachtboden RAUSIKKO C3 Typ X Schachtboden Bodeneinsatz mit fester Verrastung, Durchmesser 0,5 m, Farbe blau, Material PE liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !!		
	2,000	Stk		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.28		C3 Typ X Lastverteilplatte		
		<p>RAUSIKKO C3 Typ X Lastverteilplatte zur Verstärkung des Schachtbodens des C3 X, Einbau je nach statischer Erfordernis, Dicke 25 mm, Material PP, Farbe Grau Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO C3 X Lastverteilplatte Materialnummer: 18008951001</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !</p> <p>.....!</p>		
	2,000	Stk		
1.3.3.29		Guss Einlauftrichter		
		<p>Guss-Einlauftrichter mit Eimerauflage, für Abdeckungen DN625 mit Einhängetaschen, mit Eimerauflage, passend für handelsübliche BeGu-Abdeckungen DN 625 Farbe: schwarz Material: Gusseisen</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !</p> <p>.....!</p>		
	2,000	Stk		
1.3.3.30		RAUSIKKO Schachtverl. ID500, 2,5 m		
		<p>RAUSIKKO Schachtverlängerung Da 600 Schachtverlängerungsrohr für RAUSIKKO C3 Systemschacht oder RAUSIKKO Box SX Schacht; zum Aufstecken auf Konus oder Schachtadapter Werkstoff: Polyethylen (HD-PE) Farbe: außen schwarz, innen grau gemäß DIN EN13476-1, Ringsteifigkeit SN8 Verbundrohr, außen profiliert, innen glatt Innendurchmesser: Di = 500 mm Außendurchmesser: Da = 600 mm Baulänge: L = 2,5 m</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !</p> <p>.....!</p>		
	2,000	Stk		
1.3.3.31		AWADOCK DN 160 Typ B f. Verbundrohr		
		<p>AWADOCK Verbundrohr, Anschluss/Kanalverbundrohr Seitlicher Anschluß für Kanalverbund- rohre bestehend aus konischer Einschraub krone aus PP und Anschlussdichtung aus SBR mit Innengewinde, Bohrtoleranz +3/-1 mm, dicht bis 0,5 bar, zum seitlichem Anschluss von Kanalrohren aus PVC nach DIN EN 1401 und PP nach DIN EN 1852 an Verbundrohre nach DIN EN 13476-3</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !</p> <p>.....!</p>		
	2,000	Stk		
1.3.3.32		Hybridauflagering Blau		
	1,000	Stk		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		AWASCHACHT PP Hybridauflagering DN 625 in Blau für handelsübliche BeGu-Abdeckungen DN 625 nach EN 124; Material: Beton (Ring) bzw. PP (Innenfläche); Farbe: Grau (Ring) bzw. Blau (Innenfläche); für Regenwasserschächte zur optischen Unterscheidung in Farbe Blau ; liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!		
1.3.3.33	2,000	Stk		
		Schmutzeimer gross mit Feinfilter Schmutzeimer mit Feinfilter DN 400 Schmutzeimer für Schachtabdeckungen DN400 (direkt einzuhängen) und DN 625 (in Verbindung mit Einlauftrichter), mit innenliegendem Feinfilter aus rostfreiem Edelstahl, bei Verwendung von Gussabdeckungen mit Ventilation oder Einlaufrost. liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!		
1.3.3.34	2,000	Stk		
		KGEM PP SN10 DN160/3m Hochlast-Vollwand-Kanalrohr für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM, Dichtheit mind. von -0,5 bis +5,0 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Werkstoffangabe signiert. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 10 kN/m2. Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten. liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!		
1.3.3.35	1,000	Stk		
		KGMM HPP DN160 PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m2. Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten. liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!		
1.3.3.36	1,000	Stk		
		KGB PP DN160/88° orange		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m². Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.37	1,000	Stk		
		<p>BeGu-Abdeckung DN 625 mit Ventilation</p> <p>Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124-2. Deckel aus Gusseisen mit Ventilation, mit monolithisch verbundener, eingefasster Polyurethan-Einlage und zusätzlichen Noppen auf der Unterseite für eine bessere Zirkulation der Luft zwischen Rahmen und Deckel, Abriebfestigkeit = 16 mm nach DIN 53516, zur perfekten vertikalen und horizontalen Geräuschdämmung, mikrobenbeständig, UV-beständig, Frost-Tausalzbeständig, Rahmen aus Beton und Gusseisen, mit Einstiegshilfe, Rahmenhöhe 160 mm, Lichte Weite 610 mm, Rahmendurchmesser 785 mm, Gesamtgewicht ca. 170,0 kg, liefern und fachgerecht einbauen.</p> <p>System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.38	2,000	Stk		
		<p>Schutzvlies Retentionsanlage</p> <p>Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 5 Flächengewicht min. 400 g/m² Liefern und als Schutzvlieslagen beiderseitig (innen und außen) der Dichtungsbahn einbauen.</p>		
1.3.3.39	211,490	m ²		
		<p>Folie Retentionsanlage</p> <p>PE-Kunststoffdichtungsbahnen mit bauaufsichtlicher Zulassung (DIBT) für Rigolenkörper liefern und fachgerecht installieren als Abdichtungsmaßnahme aus PEHD-Dichtungsbahnen beidseitig glatt, Farbe schwarz, Stärke 2,0 mm. Die Verschweißung der Dichtungsbahnen muss von einem Fachbetrieb gem. WHG - mit prüfbaren Schweißnähten gem. den DVS-Richtlinien durch geprüfte Fachschweißer durchgeführt werden. Die Prüfprotokolle der Schweißnähte sind dem Auftraggeber nach Beendigung der Arbeiten auszuhändigen.</p> <p>Hersteller: REHAU o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.40	96,130	m ²		
		<p>Monitoring für Retentions- oder Versickerungsanlage</p> <p>Durchführung einer Kamerabefahrung der Inspektionskanäle der Anlage unmittelbar nach dem Einbau. Eine zweite Kamerabefahrung ist ca. ein halbes Jahr nach Inbetriebnahme durchzuführen. Eine weitere Befahrung ist vor Ablauf der Gewährleistungspflicht durchzuführen. Das Ergebnis der Kamerabefahrungen ist dem AG zu übergeben.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1,000 PSCH

1.3.3.41

RAUSIKKO Box 8.6 S

RAUSIKKO Box 8.6 S Speicherelement Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, mit intergriertem Inspektionskanal, mehrdimensional durchströmbar, Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box, mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau, aus hochsteifem Polypropylen (PP), schwarz, belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau, geregeltes Bauprodukt mit Bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre gemäß DIN EN ISO 899, produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigenschaften gemäß ISO 1133, Index-Druckfestigkeit 420 kN/m2 ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m2 s), Abmessungen: LxBxH: 800 x 800 x 660 mm Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen.

liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.

Hersteller: REHAU
System: RAUSIKKO
o.glw. !

.....!

1.3.3.42

19,000 Stk
RAUSIKKO Box 8.6 SC

RAUSIKKO Box 8.6 SC Speicherelement mit Verteil-, Reinigungs- und Inspektionskanal Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, mehrdimensional durchströmbar, Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box, mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau, aus hochsteifem Polypropylen (PP), Schwarz, belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau, geregeltes Bauprodukt mit Bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre gemäß DIN EN ISO 899, produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigenschaften gemäß ISO 1133, Index-Druckfestigkeit 420 kN/m2 ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m2 s), Abmessungen: LxBxH: 800 x 800 x 660 mm mit geschlossenem Absatzbereich für Grob und Feinschmutz, mit abgestuftem Schlitz bild zur gleichmäßigen Wasserverteilung, nachgewiesene TV-Inspizier- und Hochdruckspülbarkeit bis 120 bar, Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen.

liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.

Hersteller: REHAU
System: RAUSIKKO
o.glw. !

.....!

1.3.3.43

17,000 Stk
RAUSIKKO Frontgitter

RAUSIKKO Box Frontgitter Wasserdurchlässige Abschlussplatte zum Verschließen der Stirnseiten einer Box-Rigole oder -Speicheranlage, als Zusatzkomponente für das Speicherelement, mit Sägematrix für den Anschluss von Zu- bzw. Ablauf oder Entlüftung, Befestigung am Speicherelement ohne zusätzliche Verbindungselemente, Abmessungen: B x H: 275 x 300 mm, für den Anschluss von KG-Spitzen DN 110, 160 oder 200

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.44	16,000	Stk		
		<p>Entlüftungsplatte Stutzen DN160</p> <p>RAUSIKKO Entlüftungsplatte Stutzen DN160 Entlüftungsplatte für RAUSIKKO-Box als Zusatzkomponente für den Speicherblock. Zur vollständigen Entlüftung und damit kompletten Befüllung des Versickersystems, mit Stutzen DN160, 300x300x125</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.45	1,000	Stk		
		<p>C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6</p> <p>C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 zum Anschließen/Inspizieren/Warten/Reinigen von RAUSIKKO Box Rigolen/-Speicher, LxBxH: 800 mm x 800 mm x 660 mm Bauhöhe 0,66 m, mehrlagig stapelbar, Farbe blau, Material PP, Verkehrsbelastung bis SLW60, Anschlussmöglichkeiten (in alle Richtungen): - KG DN110 - DN500 - Kanal RAUSIKKO Box S/SC/H/HC/SX - Frontanschlussstutzen DN 200/250 - Sandfang</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.46	2,000	Stk		
		<p>C3 Typ X Adapter</p> <p>RAUSIKKO C3 Typ X Adapter Schachtadapter C3 Typ X, Anschlussstück für Schachtverlängerung (ID500) oder Sandfang, Bauhöhe Adapter: 0,12 m, Farbe Blau, Material PE</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.47	2,000	Stk		
		<p>C3 Typ X Dichtring für Adapter</p> <p>Dichtring für Schachtsystem für Anschluss des Schachtverlängerungsrohres oder des Sandfangs an RAUSIKKO C3 Typ X</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	o.glw. '!			
<hr/>				
1.3.3.48	2,000	Stk		
C3 Typ X Schachtboden				
RAUSIKKO C3 Typ X Schachtboden Bodeneinsatz mit fester Verrastung, Durchmesser 0,5 m, Farbe blau, Material PE				
liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.				
Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO				
o.glw. '!				
<hr/>				
1.3.3.49	2,000	Stk		
C3 Typ X Lastverteilplatte				
RAUSIKKO C3 Typ X Lastverteilplatte zur Verstärkung des Schachtbodens des C3 X, Einbau je nach statischer Erfordernis, Dicke 25 mm, Material PP, Farbe Grau				
Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO C3 X Lastverteilplatte Materialnummer: 18008951001				
liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.				
Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO				
o.glw. '!				
<hr/>				
1.3.3.50	2,000	Stk		
Retentionsadapter DN 315				
RAUSIKKO C3 Typ X Retentionsadapter DN 315 Retentionsstutzen als Schweißadapter zur dichten Anbindung eines stirnseitigen, sohlgleichen Anschlusses KG DN 315 an einen RAUSIKKO C3 Typ X Schacht mittels Folieneinschweißung (PE-Folien) für Retentionsanlagen aus RAUSIKKO Boxen. Retentionsstutzen aus einem Rohrstück mit beidseitigem Spitzende und umlaufender PE-Platte (Zulaufrohr mittels KG-Muffe aufsteckbar)				
Werkstoff: Polyethylen (HD-PE) Farbe: Schwarz				
liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.				
Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO				
o.glw. '!				
<hr/>				
1.3.3.51	2,000	Stk		
Guss Einlauftrichter				
Guss-Einlauftrichter mit Eimerauflage, für Abdeckungen DN625 mit Einhängetaschen, mit Eimerauflage, passend für handelsübliche BeGu-Abdeckungen DN 625 Farbe: schwarz Material: Gusseisen				
liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.				
Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO				
o.glw. '!				
<hr/>				
	2,000	Stk		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.52		RAUSIKKO Schachtverl. ID500, 2,5 m		
		RAUSIKKO Schachtverlängerung Da 600 Schachtverlängerungsrohr für RAUSIKKO C3 Systemschacht oder RAUSIKKO Box SX Schacht; zum Aufstecken auf Konus oder Schachtadapter Werkstoff: Polyethylen (HD-PE) Farbe: außen schwarz, innen grau gemäß DIN EN13476-1, Ringsteifigkeit SN8 Verbundrohr, außen profiliert, innen glatt Innendurchmesser: Di = 500 mm Außendurchmesser: Da = 600 mm Baulänge: L = 2,5 m		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !		
	!		
1.3.3.53	2,000	Stk		
		AWADOCK DN 160 Typ B f. Verbundrohr		
		AWADOCK Verbundrohr, Anschluss/Kanalverbundrohr Seitlicher Anschluß für Kanalverbund- rohre bestehend aus konischer Einschraub krone aus PP und Anschlussdichtung aus SBR mit Innengewinde, Bohrtoleranz +3/-1 mm, dicht bis 0,5 bar, zum seitlichem Anschluss von Kanalrohren aus PVC nach DIN EN 1401 und PP nach DIN EN 1852 an Verbundrohre nach DIN EN 13476-3		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !		
	!		
1.3.3.54	1,000	Stk		
		Hybridauflagering Blau		
		AWASCHACHT PP Hybridauflagering DN 625 in Blau für handelsübliche BeGu-Abdeckungen DN 625 nach EN 124; Material: Beton (Ring) bzw. PP (Innenfläche); Farbe: Grau (Ring) bzw. Blau (Innenfläche); für Regenwasserschächte zur optischen Unterscheidung in Farbe Blau ;		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !		
	!		
1.3.3.55	2,000	Stk		
		Schmutzeimer gross mit Feinfilter		
		Schmutzeimer mit Feinfilter DN 400 Schmutzeimer für Schachtabdeckungen DN400 (direkt einzuhängen) und DN 625 (in Verbindung mit Einlauftrichter), mit innenliegendem Feinfilter aus rostfreiem Edelstahl, bei Verwendung von Gussabdeckungen mit Ventilation oder Einlaufrost.		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !		
	!		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.56	2,000	Stk		
<p>KGEM PP SN10 DN160/3m</p> <p>Hochlast-Vollwand-Kanalrohr für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM, Dichtheit mind. von -0,5 bis +5,0 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Werkstoffangabe signiert. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 10 kN/m2. Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. ' _</p> <p>.....!'</p>				
1.3.3.57	1,000	Stk		
<p>KGMM HPP DN160</p> <p>PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m2. Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. ' _</p> <p>.....!'</p>				
1.3.3.58	1,000	Stk		
<p>KGB PP DN160/88° orange</p> <p>PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m2. Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. ' _</p> <p>.....!'</p>				
1.3.3.59	1,000	Stk		
<p>BeGu-Abdeckung DN 625 mit Ventilation</p> <p>Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124-2. Deckel aus Gusseisen mit Ventilation, mit monolithisch verbundener, eingefasster Polyurethan-Einlage und zusätzlichen Noppen auf der Unterseite für eine bessere Zirkulation der Luft zwischen Rahmen und Deckel, Abriebfestigkeit = 16 mm nach DIN 53516, zur perfekten vertikalen und horizontalen Geräuschdämmung, mikrobenebeständig, UV-beständig, Frost-Tausalzbeständig, Rahmen aus Beton und Gusseisen, mit Einstiegshilfe, Rahmenhöhe 160 mm, Lichte Weite 610 mm, Rahmendurchmesser 785 mm, Gesamtgewicht ca. 170,0 kg, liefern und fachgerecht einbauen.</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.60	2,000	Stk		
	Schutzvlies Retentionsanlage			
	Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 5 Flächengewicht min. 400 g/m² liefern und als Schutzvlieslagen beiderseitig (innen und außen) der Dichtungsbahn einbauen.			
	liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.			
	Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.l.w. ' _			
1.3.3.61	155,800	m2		
	Folie Retentionsanlage			
	PE-Kunststoffdichtungsbahnen mit bauaufsichtlicher Zulassung (DIBT) für Rigolenkörper liefern und fachgerecht installieren als Abdichtungsmaßnahme aus PEHD-Dichtungsbahnen beidseitig glatt, Farbe schwarz, Stärke 2,0 mm. Die Verschweißung der Dichtungsbahnen muss von einem Fachbetrieb gem. WHG - mit prüfbaren Schweißnähten gem. den DVS-Richtlinien durch geprüfte Fachschweißer durchgeführt werden. Die Prüfprotokolle der Schweißnähte sind dem Auftraggeber nach Beendigung der Arbeiten auszuhändigen.			
	liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.			
	Hersteller: REHAU o.g.l.w. ' _			
1.3.3.62	70,820	m2		
	Monitoring für Retentions- oder Versickerungsanlage			
	Durchführung einer Kamerabefahrung der Inspektionskanäle der Anlage unmittelbar nach dem Einbau.			
	Eine zweite Kamerabefahrung ist ca. ein halbes Jahr nach Inbetriebnahme durchzuführen.			
	Eine weitere Befahrung ist vor Ablauf der Gewährleistungspflicht durchzuführen.			
	Das Ergebnis der Kamerabefahrungen ist dem AG zu übergeben.			
	1,000	PSCH		
1.3.3.63				
	RAUSIKKO Box 8.6 S			
	RAUSIKKO Box 8.6 S Speicherelement Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, mit intergriertem Inspektionskanal, mehrdimensional durchströmbar, Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box, mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau, aus hochsteifem Polypropylen (PP), schwarz, belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau, geregeltes Bauprodukt mit Bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre gemäß DIN EN ISO 899, produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigenschaften gemäß ISO 1133, Index-Druckfestigkeit 420 kN/m2 ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m2 s), Abmessungen: LxBxH: 800 x 800 x 660 mm Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.64	19,000	Stk		
1.3.3.65	17,000	Stk		
1.3.3.66	16,000	Stk		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !!		
1.3.3.67	1,000	Stk C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 zum Anschließen/Inspizieren/Warten/Reinigen von RAUSIKKO Box Rigolen/-Speicher, LxBxH: 800 mm x 800 mm x 660 mm Bauhöhe 0,66 m, mehrlagig stapelbar, Farbe blau, Material PP, Verkehrsbelastung bis SLW60, Anschlussmöglichkeiten (in alle Richtungen): - KG DN110 - DN500 - Kanal RAUSIKKO Box S/SC/H/HC/SX - Frontanschlussstutzen DN 200/250 - Sandfang liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !!		
1.3.3.68	2,000	Stk C3 Typ X Adapter RAUSIKKO C3 Typ X Adapter Schachtadapter C3 Typ X, Anschlussstück für Schachtverlängerung (ID500) oder Sandfang, Bauhöhe Adapter: 0,12 m, Farbe Blau, Material PE liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !!		
1.3.3.69	2,000	Stk C3 Typ X Dichtring für Adapter Dichtring für Schachtsystem für Anschluss des Schachtverlängerungsrohres oder des Sandfangs an RAUSIKKO C3 Typ X liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !!		
1.3.3.70	2,000	Stk C3 Typ X Schachtboden RAUSIKKO C3 Typ X Schachtboden Bodeneinsatz mit fester Verrastung, Durchmesser 0,5 m, Farbe blau, Material PE liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.g.lw. !!		
	2,000	Stk		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.71	<p>C3 Typ X Lastverteilerplatte RAUSIKKO C3 Typ X Lastverteilerplatte zur Verstärkung des Schachtbodens des C3 X, Einbau je nach statischer Erfordernis, Dicke 25 mm, Material PP, Farbe Grau Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO C3 X Lastverteilerplatte Materialnummer: 18008951001</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>			
	2,000	Stk	_____	_____
1.3.3.72	<p>Retentionsstutzen DN 250 RAUSIKKO C3 Typ X Retentionsadapter DN 250 Retentionsstutzen als Schweißadapter zur dichten Anbindung eines stirnseitigen, sohlgleichen Anschlusses KG DN 250 an einen RAUSIKKO C3 Typ X Schacht mittels Folieneinschweißung (PE-Folien) für Retentionsanlagen aus RAUSIKKO Boxen. Retentionsstutzen aus einem Rohrstück mit beidseitigem Spitzende und umlaufender PE-Platte (Zulaufrohr mittels KG-Muffe aufsteckbar) Werkstoff: Polyethylen (HD-PE) Farbe: Schwarz</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>			
	2,000	Stk	_____	_____
1.3.3.73	<p>Guss Einlauftrichter Guss-Einlauftrichter mit Eimerauflage, für Abdeckungen DN625 mit Einhängetaschen, mit Eimerauflage, passend für handelsübliche BeGu-Abdeckungen DN 625 Farbe: schwarz Material: Gusseisen</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>			
	2,000	Stk	_____	_____
1.3.3.74	<p>RAUSIKKO Schachtverl. ID500, 2,5 m RAUSIKKO Schachtverlängerung Da 600 Schachtverlängerungsrohr für RAUSIKKO C3 Systemschacht oder RAUSIKKO Box SX Schacht; zum Aufstecken auf Konus oder Schachtadapter Werkstoff: Polyethylen (HD-PE) Farbe: außen schwarz, innen grau gemäß DIN EN13476-1, Ringsteifigkeit SN8 Verbundrohr, außen profiliert, innen glatt Innendurchmesser: Di = 500 mm Außendurchmesser: Da = 600 mm Baulänge: L = 2,5 m</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>			
	2,000	Stk	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.75		AWADOCK DN 160 Typ B f. Verbundrohr		
		AWADOCK Verbundrohr, Anschluss/Kanalverbundrohr Seitlicher Anschluß für Kanalverbund- rohre bestehend aus konischer Einschraub krone aus PP und Anschlussdichtung aus SBR mit Innengewinde, Bohrtoleranz +3/-1 mm, dicht bis 0,5 bar, zum seitli- chem Anschluss von Kanalrohren aus PVC nach DIN EN 1401 und PP nach DIN EN 1852 an Verbundrohre nach DIN EN 13476-3		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. ' _		
	!'		
1.3.3.76	1,000	Stk Hybridauflagering Blau	_____	_____
		AWASCHACHT PP Hybridauflagering DN 625 in Blau für handelsübliche BeGu-Abdeckungen DN 625 nach EN 124; Material: Beton (Ring) bzw. PP (Innenfläche); Farbe: Grau (Ring) bzw. Blau (Innenfläche); für Regenwasserschächte zur optischen Unterscheidung in Farbe Blau ;		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. ' _		
	!'		
1.3.3.77	2,000	Stk Schmutzeimer gross mit Feinfilter	_____	_____
		Schmutzeimer mit Feinfilter DN 400 Schmutzeimer für Schachtabdeckungen DN400 (direkt einzuhängen) und DN 625 (in Verbindung mit Einlauftrichter), mit innenliegendem Feinfilter aus rostfreiem Edelstahl, bei Verwendung von Gussabdeckungen mit Ventilation oder Einlaufrost.		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. ' _		
	!'		
1.3.3.78	2,000	Stk KGEM PP SN10 DN160/3m	_____	_____
		Hochlast-Vollwand-Kanalrohr für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM, Dichtheit mind. von -0,5 bis +5,0 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Werkstoffangabe signiert. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 10 kN/m2. Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. ' _		
	!'		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.79	1,000	Stk		
<p>KGMM HPP DN160</p> <p>PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m². Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>				
1.3.3.80	1,000	Stk		
<p>KGB PP DN160/88° orange</p> <p>PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m². Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>				
1.3.3.81	1,000	Stk		
<p>BeGu-Abdeckung DN 625 mit Ventilation</p> <p>Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124-2. Deckel aus Gusseisen mit Ventilation, mit monolithisch verbundener, eingefasster Polyurethan-Einlage und zusätzlichen Noppen auf der Unterseite für eine bessere Zirkulation der Luft zwischen Rahmen und Deckel, Abriebfestigkeit = 16 mm nach DIN 53516, zur perfekten vertikalen und horizontalen Geräuschdämmung, mikrobenebeständig, UV-beständig, Frost-Tausalzbeständig, Rahmen aus Beton und Gusseisen, mit Einstiegshilfe, Rahmenhöhe 160 mm, Lichte Weite 610 mm, Rahmendurchmesser 785 mm, Gesamtgewicht ca. 170,0 kg, liefern und fachgerecht einbauen.</p> <p>System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>				
1.3.3.82	2,000	Stk		
<p>Schutzvlies Retentionsanlage</p> <p>Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 5 Flächengewicht min. 400 g/m² Liefern und als Schutzvlieslagen beiderseitig (innen und außen) der Dichtungsbahn einbauen.</p>				
1.3.3.83	155,800	m ²		
<p>Folie Retentionsanlage</p> <p>PE-Kunststoffdichtungsbahnen mit bauaufsichtlicher Zulassung (DIBT) für Rigolenkörper liefern und fachgerecht installieren als Abdichtungsmaßnahme aus PEHD-Dichtungsbahnen beidseitig glatt, Farbe schwarz, Stärke 2,0 mm. Die Verschweißung der Dichtungsbahnen muss von einem Fachbetrieb gem. WHG - mit prüfbar</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.84	70,820	m2		
1.3.3.85	1,000	PSCH		
1.3.3.86	60,000	Stk		

Schweißnähten gem. den DVS-Richtlinien durch geprüfte Fachschweißer durchgeführt werden. Die Prüfprotokolle der Schweißnähte sind dem Auftraggeber nach Beendigung der Arbeiten auszuhändigen.

Monitoring für Retentions- oder Versickerungsanlage

Durchführung einer Kamerabefahrung der Inspektionskanäle der Anlage unmittelbar nach dem Einbau.
 Eine zweite Kamerabefahrung ist ca. ein halbes Jahr nach Inbetriebnahme durchzuführen.
 Eine weitere Befahrung ist vor Ablauf der Gewährleistungspflicht durchzuführen.
 Das Ergebnis der Kamerabefahrungen ist dem AG zu übergeben.

RAUSIKKO Box 8.6 S
 RAUSIKKO Box 8.6 S Speicherelement Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, mit integriertem Inspektionskanal, mehrdimensional durchströmbar, Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box, mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau, aus hochsteifem Polypropylen (PP), schwarz, belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau, geregeltes Bauprodukt mit Bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre gemäß DIN EN ISO 899, produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigenschaften gemäß ISO 1133, Index-Druckfestigkeit 420 kN/m2 ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m2 s), Abmessungen: LxBxH: 800 x 800 x 660 mm Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen.

liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.

Hersteller: REHAU
 System: RAUSIKKO
 o.g.l.w. !

RAUSIKKO Box 8.6 SC
 RAUSIKKO Box 8.6 SC Speicherelement mit Verteil-, Reinigungs- und Inspektionskanal Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, mehrdimensional durchströmbar, Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box, mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau, aus hochsteifem Polypropylen (PP), Schwarz, belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau, geregeltes Bauprodukt mit Bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre gemäß DIN EN ISO 899, produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigenschaften gemäß ISO 1133, Index-Druckfestigkeit 420 kN/m2 ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m2 s), Abmessungen: LxBxH: 800 x 800 x 660 mm mit geschlossenem Absatzbereich für Grob und Feinschmutz, mit abgestuftem Schlitz bild zur gleichmäßigen Wasserverteilung, nachgewiesene TV-Inspezier- und Hochdruckspülbarkeit bis 120 bar, Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen.

liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		<p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.87	32,000	Stk		
		<p>RAUSIKKO Frontgitter RAUSIKKO Box Frontgitter Wasserdurchlässige Abschlussplatte zum Verschließen der Stirnseiten einer Box-Rigole oder -Speicheranlage, als Zusatzkomponente für das Speicherelement, mit Sägematrix für den Anschluss von Zu- bzw. Ablauf oder Entlüftung, Befestigung am Speicherelement ohne zusätzliche Verbindungselemente, Abmessungen: B x H: 275 x 300 mm, für den Anschluss von KG-Spitzen DN 110, 160 oder 200</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.88	22,000	Stk		
		<p>RAUSIKKO Frontstützen DN 200 Frontanschlussstützen DN 200 Abschlussplatte mit angeformtem KG-Spitzen DN 200 zum stirnseitigen Anschluss von Zu-/Ablauf oder Entlüftung an eine Box-Rigole oder -Speicheranlage, für den Anschluss von KG-Muffe DN 200, als Zusatzkomponente für das Speicherelement, sohlgleicher Anschluss zur optimierten TV-Inspizier- und Spülbarkeit, Befestigung am Speicherelement ohne zusätzliche Verbindungselemente, Abmessungen: B x H: 345 x 325 mm,</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.89	2,000	Stk		
		<p>RAUSIKKO Grundelement SX RAUSIKKO Box SX Grundelement Boxelement zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser; zum Aufbau einer Versickerungs- / Retentionsanlage aus RAUSIKKO Boxen SX; platzsparende Stapelung bei Transport und Lagerung; mehrdimensional durchströmbar; Speicherkapazität 96 %, Nettospeichervolumen 203 Liter pro Grundelement; mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau; inspizierbar mit Fahr-/Schiebekamera; hochdruckspülbar; aus hochsteifem Polypropylen (PP), Farbe Schwarz; Abmessungen: L x B x H: 800 x 800 x 330 mm; belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau; mit Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre; Index-Druckfestigkeit der RAUSIKKO Box SX: min. 420 kN/m2 ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m2*s). Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des DIBT. Belastungsklasse Bk3,2 nach RStO 12.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!</p> <p>.....!</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.90	52,000	Stk		
<p>RAUSIKKO Anschlussadapter DN 315-500 RAUSIKKO Anschlussadapter DN 315-500, zum sohlgleichen Anschluss an glattwandigen Kanalrohren DN315-500 an RAUSIKKO Box Anlagen. Material: Polyethylen (PE) Farbe: Schwarz</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p>				
1.3.3.91	2,000	Stk		
<p>Entlüftungsplatte Stutzen DN160 RAUSIKKO Entlüftungsplatte Stutzen DN160 Entlüftungsplatte für RAUSIKKO-Box als Zusatzkomponente für den Speicherblock. Zur vollständigen Entlüftung und damit kompletten Befüllung des Versickersystems, mit Stutzen DN160, 300x300x125</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p>				
1.3.3.92	1,000	Stk		
<p>C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 zum Anschließen/Inspizieren/Warten/Reinigen von RAUSIKKO Box Rigolen/-Speicher, LxBxH: 800 mm x 800 mm x 660 mm Bauhöhe 0,66 m, mehrlagig stapelbar, Farbe blau, Material PP, Verkehrsbelastung bis SLW60, Anschlussmöglichkeiten (in alle Richtungen): - KG DN110 - DN500 - Kanal RAUSIKKO Box S/SC/H/HC/SX - Frontanschlussstutzen DN 200/250 - Sandfang</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p>				
1.3.3.93	2,000	Stk		
<p>C3 Typ X Adapter RAUSIKKO C3 Typ X Adapter Schachtadapter C3 Typ X, Anschlussstück für Schachtverlängerung (ID500) oder Sandfang, Bauhöhe Adapter: 0,12 m, Farbe Blau, Material PE</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p>				
	2,000	Stk		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.3.94		C3 Typ X Dichtring für Adapter Dichtring für Schachtsystem für Anschluss des Schachtverlängerungsrohres oder des Sandfangs an RAUSIKKO C3 Typ X liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !!		
	2,000	Stk		
1.3.3.95		C3 Typ X Schachtboden RAUSIKKO C3 Typ X Schachtboden Bodeneinsatz mit fester Verrastung, Durchmesser 0,5 m, Farbe blau, Material PE liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !!		
	2,000	Stk		
1.3.3.96		C3 Typ X Lastverteilplatte RAUSIKKO C3 Typ X Lastverteilplatte zur Verstärkung des Schachtbodens des C3 X, Einbau je nach statischer Erfordernis, Dicke 25 mm, Material PP, Farbe Grau Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO C3 X Lastverteilplatte Materialnummer: 18008951001 liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !!		
	2,000	Stk		
1.3.3.97		Guss Einlauftrichter Guss-Einlauftrichter mit Eimerauflage, für Abdeckungen DN625 mit Einhängetaschen, mit Eimerauflage, passend für handelsübliche BeGu-Abdeckungen DN 625 Farbe: schwarz Material: Gusseisen liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !!		
	2,000	Stk		
1.3.3.98		RAUSIKKO Schachtverl. ID500, 2,5 m RAUSIKKO Schachtverlängerung Da 600 Schachtverlängerungsrohr für RAUSIKKO C3 Systemschacht oder RAUSIKKO Box SX Schacht; zum Aufstecken auf Konus oder Schachtadapter Werkstoff: Polyethylen (HD-PE) Farbe: außen schwarz, innen grau gemäß DIN EN13476-1, Ringsteifigkeit SN8 Verbundrohr, außen profiliert, innen glatt Innendurchmesser: Di = 500 mm Außendurchmesser: Da = 600 mm Baulänge: L = 2,5 m liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers		
	2,000	Stk		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

fachgerecht einbauen.

Hersteller: REHAU
 System: RAUSIKKO
 o.glw. '!

1.3.3.99

2,000 Stk

AWADOCK DN 160 Typ B f. Verbundrohr

AWADOCK Verbundrohr, Anschluss/Kanalverbundrohr Seitlicher Anschluß für Kanalverbund- rohre bestehend aus konischer Einschraub krone aus PP und Anschlussdichtung aus SBR mit Innengewinde, Bohrtoleranz +3/-1 mm, dicht bis 0,5 bar, zum seitlichem Anschluss von Kanalrohren aus PVC nach DIN EN 1401 und PP nach DIN EN 1852 an Verbundrohre nach DIN EN 13476-3

liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.

Hersteller: REHAU
 System: RAUSIKKO
 o.glw. '!

1.3.3.100

1,000 Stk

Hybridauflagering Blau

AWASCHACHT PP Hybridauflagering DN 625 in Blau für handelsübliche BeGu-Abdeckungen DN 625 nach EN 124; Material: Beton (Ring) bzw. PP (Innenfläche); Farbe: Grau (Ring) bzw. Blau (Innenfläche); für Regenwasserschächte zur optischen Unterscheidung in Farbe Blau ;

liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.

Hersteller: REHAU
 System: RAUSIKKO
 o.glw. '!

1.3.3.101

2,000 Stk

Schmutzeimer gross mit Feinfilter

Schmutzeimer mit Feinfilter DN 400 Schmutzeimer für Schachtabdeckungen DN400 (direkt einzuhängen) und DN 625 (in Verbindung mit Einlauftrichter), mit innenliegendem Feinfilter aus rostfreiem Edelstahl, bei Verwendung von Gussabdeckungen mit Ventilation oder Einlaufrost.

liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.

Hersteller: REHAU
 System: RAUSIKKO
 o.glw. '!

1.3.3.102

2,000 Stk

KGEM PP SN10 DN160/3m

Hochlast-Vollwand-Kanalrohr für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM, Dichtheit mind. von -0,5 bis +5,0 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Werkstoffangabe signiert. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 10 kN/m². Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.

liefern und entsprechend der Einbauanleitung des

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!		
1.3.3.103	1,000	Stk KGMM HPP DN160 PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m ² . Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten. liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!	_____	_____
1.3.3.104	1,000	Stk KGB PP DN160/88° orange PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m ² . Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten. liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!	_____	_____
1.3.3.105	1,000	Stk KGR PP BLUE DN200/160 PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m ² . Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten. liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen. Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. '!	_____	_____
1.3.3.106	2,000	Stk BeGu-Abdeckung DN 625 mit Ventilation Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124-2. Deckel aus Gusseisen mit Ventilation, mit monolithisch verbundener, eingefasster Polyurethan-Einlage und zusätzlichen Noppen auf der Unterseite für eine bessere Zirkulation der Luft zwischen Rahmen und Deckel, Abriebfestigkeit = 16 mm nach DIN 53516, zur perfekten vertikalen und horizontalen	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Geräuschdämmung, mikrobenbeständig, UV-beständig, Frost-Tausalzbeständig, Rahmen aus Beton und Gusseisen, mit Einstiegshilfe, Rahmenhöhe 160 mm, Lichte Weite 610 mm, Rahmendurchmesser 785 mm, Gesamtgewicht ca. 170,0 kg, liefern und fachgerecht einbauen.</p> <p>System: RAUSIKKO o.g.lw. !</p> <p>.....!</p>		
1.3.3.107	2,000	Stk		
		<p>Schutzvlies Retentionsanlage</p> <p>Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 5 Flächengewicht min. 400 g/m² Liefern und als Schutzvlieslagen beiderseitig (innen und außen) der Dichtungsbahn einbauen.</p>		
1.3.3.108	416,900	m2		
		<p>Folie Retentionsanlage</p> <p>PE-Kunststoffdichtungsbahnen mit bauaufsichtlicher Zulassung (DIBT) für Rigolenkörper liefern und fachgerecht installieren als Abdichtungsmaßnahme aus PEHD-Dichtungsbahnen beidseitig glatt, Farbe schwarz, Stärke 2,0 mm. Die Verschweißung der Dichtungsbahnen muss von einem Fachbetrieb gem. WHG - mit prüfbar Schweißnähten gem. den DVS-Richtlinien durch geprüfte Fachschweißer durchgeführt werden. Die Prüfprotokolle der Schweißnähte sind dem Auftraggeber nach Beendigung der Arbeiten auszuhändigen.</p>		
1.3.3.109	189,500	m2		
		<p>Monitoring für Retentions- oder Versickerungsanlage</p> <p>Durchführung einer Kamerabefahrung der Inspektionskanäle der Anlage unmittelbar nach dem Einbau. Eine zweite Kamerabefahrung ist ca. ein halbes Jahr nach Inbetriebnahme durchzuführen. Eine weitere Befahrung ist vor Ablauf der Gewährleistungspflicht durchzuführen. Das Ergebnis der Kamerabefahrungen ist dem AG zu übergeben.</p>		
	1,000	PSCH		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.4	KG 541 Abwasseranlagen - Anschlussleitun			
	Bereich außerhalb der Grundstücksgrenze und Bereich außerhalb der Grundstücksgrenze und Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße			
1.3.4.1	Verkehrssicherung Verkehrssicherung, Verkehrssicherung für Bauarbeiten im Bereich der öffentlichen Erschliessungswege, Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen und Gehwegen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung, Beschilderung, Beseitigung und Umsetzen nach Baufortschritt und Abstimmung mit Behörden und Bauleitung, Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN			
1.3.4.2	1,000	PSCH	_____	_____
	Verkehrsrechtliche Anordnung Verkehrsrechtliche Anordnung Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung, Beschilderung, Beseitigung und Umsetzen nach Baufortschritt und Abstimmung mit Behörden und Bauleitung,			
1.3.4.3	1,000	St	_____	_____
	Verkehrszeichenpläne Verkehrszeichenpläne Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN			
1.3.4.4	1,000	St	_____	_____
	Grasnarbe D 3-10cm abräumen und entsorgen Grasnarbe D 3-10cm abräumen und entsorgen alte Grasnarbe zerkleinern und abräumen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Schichtdicke über 3 bis 5cm, Bewuchs: Rasen			
1.3.4.5	69,000	m ²	_____	_____
	Vorh. Pflasterdecke anpassen - Großsteinpflaster Leitungsbau Vorh. Pflasterdecke anpassen - Großsteinpflaster Großsteinpflaster, Granit Format: 16/20cm verlegt in Straße, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Liefern, Herstellen der Tragschichten für Straßenbereich BK 1,0, inkl. verdichten Frostschuttschicht 35 cm =Schotter 0/32, 120 MPa Tragschicht 20cm= Schotter 0/45, 150 MPa Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
1.3.4.6	80,000	m ² Vorh. Pflasterdecke anpassen - Klinkerbelag Leitungsbau Vorh. Pflasterdecke anpassen - Klinkerbelag Leitungsbau Klinker, rot Format: ca. 200/150/52 mm verlegt vor der Treppe, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen, Liefern und Herstellen der Tragschichten für Wegebau Frostschuttschicht 15 cm =Schotter 0/32, 100 MPa Tragschicht 20cm= Schotter 0/45, 120 MPa Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
1.3.4.7	10,000	m ² Vorh. Pflasterdecke anpassen - Weg Schlackepflaster Leitungsbau Vorh. Pflasterdecke anpassen - Weg Schlackepflaster Leitungsbau Format: 15/15cm verlegt in Straße, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen, Liefern und Herstellen der Tragschichten für Weg Frostschuttschicht 15 cm =Schotter 0/32, 100 MPa Tragschicht 20cm= Schotter 0/45, 120 MPa Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
1.3.4.8	50,000	m ² Vorh. Weg anpassen - WGD Leitungsbau Vorh. Weg anpassen - WGD Leitungsbau Deck-und Ausgleichschicht verlegt in Straße, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Herstellen der Tragschichten für Weg Frostschuttschicht 15 cm =Schotter 0/32, 100 MPa Tragschicht 20cm= Schotter 0/45, 120 MPa 10cm Ausgleichs-und Deckchicht aus Vorposition Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
1.3.4.9	20,000	m ² Vorh. Pflasterdecke anpassen - Kleinsteinpflaster Vorh. Pflasterdecke anpassen - Kleinsteinpflaster Straße Format: 8/10cm, Granit verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Liefern, Herstellen der Tragschichten für Straßenbereich BK 1,0, inkl. verdichten Frostschuttschicht 35 cm =Schotter 0/32, 120 MPa Tragschicht 20cm= Schotter 0/45, 150 MPa Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.</p>		
1.3.4.10	20,000	m ²		
		<p>Bitumenhaltige Asphalttschichten aufbrechen Bitumenhaltige Asphalttschichten aufbrechen Schichtstärke Deckschicht bis 10 cm, sauber schneiden, aufbrechen, sauber trennen von bestehendes Pflaster und vor Ort lagern. Baustellenzufahrt</p>		
1.3.4.11	30,000	m ²		
		<p>Asphalttragschicht, Sicherung vorhandener Gehwegbefestigung Asphalttragschicht, Sicherung vorhandener Gehwegbefestigung im Zufahrtbereich, Sicherung mittels 15 cm Asphalttragschicht auf Trennvlies GRK 4. Einbauen, vorhalten, unterhalten und rückstandslos beseitigen.</p>		
1.3.4.12	30,000	m ²		
		<p>Vorh. Bordstein anpassen - Leitungsbau Vorh. Bordstein anpassen - Leitungsbau Format: Breite 10-15cm/ Höhe 30cm, Naturstein, verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, Rückenstütze aus Beton entfernen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Bettung Bettungsmaterial = Beton C 16/20 mit einseitiger mind. 15cm breiten Rückenstütze aus Beton C16/C20 erstellen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.</p>		
1.3.4.13	10,000	m		
		<p>Bestehende RW-Zuleitungen ausbauen, bis T 3,00m Bestehende Zuleitungen ausbauen, für DN 150-300 Kunststoffrohre, mit Erdbau, Zuleitungen von altem Straßenablauf zur Hauptleitung Hautleitungen fachgerecht abdichten, Nachweis als Photodokumentation für den Versorger. mit tragfähigem Material verfüllen und lagenweise verdichten Verdichtungsnachweis in Eigenüberwachung durchführen Bereich Anschlussleitungen</p>		
	40,000	m		
1.3.4.14		<p>Rohrleitungsgraben T bis 2,50 m herstellen Rohrleitungsgraben T bis 2,50 m herstellen</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>T bis 2,50 m ab GOK, für Regenwasserleitung Boden der Gräben profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, nach Leistungserstellung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), inkl. Abböschung oder Verbau, verdrängten Boden auf Baustelle lagern, beproben, Aushubtiefe ca.2,50m, Mindestgrabenbreite Sohle 100 cm (aufgrund beengter Situation bestehender Leitungen) inkl. Verbau nach Wahl des AN Handschachtung ist einzukalkulieren inkl. Boden seitlich auf Baustelle lagern Bodenverhältnisse/ Homogenbereiche und Wasserhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Entsorgung wird extra vergütet</p> <p>Hinweis: Anschlussleitungen erneuern in der Ludwig-Jahn-Str. von Übergabeschacht zur Hauptleitung DN 600</p>		
1.3.4.15	40,000	m		
		<p>Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T < 2,50 m Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Breite Grabensohle: ca.1,00 m Unterkante Rohrgraben: bis 2,50m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten</p>		
1.3.4.16	40,000	m		
		<p>Rohrleitungsgraben T bis 3,00 m herstellen Rohrleitungsgraben T bis 3,00 m herstellen T bis 3,00 m ab GOK, für bestehende Regenwasserleitung Boden der Gräben profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, nach Leistungserstellung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), inkl. Abböschung oder Verbau, verdrängten Boden auf Baustelle lagern, beproben, Aushubtiefe ca. 3,00 m, Mindestgrabenbreite Sohle 1,50 cm (aufgrund beengter Situation bestehender Leitungen) inkl. Verbau nach Wahl des AN Handschachtung ist einzukalkulieren inkl. Boden seitlich auf Baustelle lagern Bodenverhältnisse/ Homogenbereiche und Wasserhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Entsorgung wird extra vergütet</p> <p>Hinweis: Anschlussleitungen erneuern in der Ludwig-Jahn-Str. von Übergabeschacht zur Hauptleitung DN 600</p>		
1.3.4.17	10,000	m		
		<p>Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T < 3,00 m Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Breite Grabensohle: ca.1,50 m Unterkante Rohrgraben: bis 3,00m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten</p>		
1.3.4.18	10,000	m		
		<p>Rohrgrabenaushub, Handschachtung Rohrgrabenaushub, Handschachtung</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.4.19	72,000	m ³		
1.3.4.20	40,000	m		
1.3.4.21	25,000	St		
1.3.4.22	25,000	St		
1.3.4.23	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ummantelung, Überdeckung:<20cm		
		Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.		
1.3.4.24	24,000	m ³	_____	_____
		Füllmaterial liefern und einbauen		
		Füllmaterial liefern und einbauen Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, feinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW,SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >= 45 MN/m ² , Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.		
	100,000	m ³	_____	_____
1.3.4.25		Grube für Schachtbauwerke T		
		Grube für Schachtbauwerke T bis 2,50 m herstellen Notwendige Abböschung durchführen Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten Handschachtungen sind einzukalkulieren Aushubmaterial zur direkten Abfuhr laden, einschl. Planie der Grabensohle, sichern und nach Leitungsverlegung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB)		
1.3.4.26	2,000	St	_____	_____
		Zulage Verbau, Schachtgrube T		
		Zulage Verbau, Rohrleitungsgraben T <2,50 m herstellen Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammern oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten Breite Grabensohle: ca. 2,00 m Unterkante Rohrgraben: bis 2,50 m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten		
1.3.4.27	2,000	St	_____	_____
		Rohrbettung, Sand		
		Rohrbettung und Schachtauflager aus Sand, für Teil- oder Vollummantelung sowie als Auflager der Schächte. Bettungssand 0/4, Angaben entsprechend aktuell gültiger Ersatzbaustoffverordnung (BM-0), liefern und lagenweise maschinell einbringen und verdichten. Verdichtung der Baugrubensohle Ev2 >= 45 MN/m ² , Dpr >= 0,98, Verdichtung der Oberfläche (Unterbauplanum Befestigungsaufbau) Ev2 >= 80 MN/m ² , Dpr >= 1,00, Toleranz für Sollhöhe = +/- 5 mm. Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.		
1.3.4.28	4,000	m ³	_____	_____
		Füllmaterial liefern und einbauen		
		Füllmaterial liefern und einbauen Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, feinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW,SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >= 45 MN/m ² , Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.		
1.3.4.29	20,000	m ³	_____	_____
		Schacht rund, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,00m		
		Schacht rund Nr.18, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,00m Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflageringen, Auflageringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 600 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 600 Schachtunterteil mit Gerinne und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 250/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 250/150, lichte Schachttiefe ca. 2,00 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.</p>		
1.3.4.30	1,000	St		
		<p>Schacht rund, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,20m Schacht rund Nr.18, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,20m Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflageringen, Auflageringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 600 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 600 Schachtunterteil mit Gerinne und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 250/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 250/150, lichte Schachttiefe ca. 2,20 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.4.31	1,000	St		
1.3.4.32	2,000	St		
1.3.4.33	2,000	St		
1.3.4.34	28,000	m ³		
1.3.4.35	4,000	St		
1.3.4.36	50,000	m		
1.3.4.37	1,000	PSCH		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Zeitraum der durchzuführenden Arbeiten.		
		HINWEIS: Für das Einleiten in Gewässer, auf Flächen und in die Kanalisation ist eine ggf. Erlaubnis bei der Wasserbehörde einzuholen!		
1.3.4.38	1,000	PSCH Wasserhaltung Schacht R9 Wasserhaltung Schacht R9 offene Wasserhaltung mit Pumpensumpf und Fanggraben, Niederschlagswasser und anfallendes Wasser Vorhalten während der gesamten Bauzeit, inkl. aller erforderlichen Technik und Arbeiten, inkl. Vorhaltung und Betrieb der dafür erforderlichen Geräte (Pumpe, Energiebereitstellung u.a.). Typ: Offene Wasserhaltung. Pumpenleistung: 20-30 m3/h Zweck: Trockenlegung des Schachtes für den Zeitraum der durchzuführenden Arbeiten.	_____	_____
1.3.4.39	1,000	PSCH Wasserhaltung Grund- und Schichtenwasser Wasserhaltung Grund- und Schichtenwasser als Zulage für Leitungsbau offene Wasserhaltung mit Pumpensupf und Fanggraben, Schichtenwasser und Grundwasser und anfallendes Wasser Vorhalten während der gesamten Bauzeit, inkl. aller erforderlichen Technik und Arbeiten, inkl. Vorhaltung und Betrieb der dafür erforderlichen Geräte (Pumpe, Energiebereitstellung u.a.). Typ: Offene Wasserhaltung. Pumpenleistung: 20-30 m3/h Zweck: Trockenlegung des Leitunggrabens für den Zeitraum der durchzuführenden Arbeiten.	_____	_____
		HINWEIS: Für das Einleiten in Gewässer, auf Flächen und in die Kanalisation ist eine ggf. Erlaubnis bei der Wasserbehörde einzuholen!		
	1,000	PSCH	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.5	KG 549 Sonstiges zur KG 540			
1.3.5.1	Zulage Abstimmung mit den Versorgern			
	Zulage Abstimmung mit den Versorgern, Auskunfterteilung, Aufgrabungsanzeige, örtl. Einweisung, Prüfung vor Wiederverfüllen und sonstige erforderliche Abstimmungen			
	Die Leitungsschutzanweisungen der Stadtwerke Neustrelitz sind zu beachten!			
	1,000	PSCH	_____	_____
1.3.5.2	Suchschachtung bis 2,50 m Tiefe			
	Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 2,50 m, Mindestgrabenbreite Sohle 1,00 in Handarbeit			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
	200,000	m	_____	_____
1.3.5.3	Zulage Handschachtung			
	Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen.			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
	200,000	m	_____	_____
1.3.5.4	Leitungssicherung			
	Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers, nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
	200,000	m	_____	_____
1.3.5.5	Suchschachtg Wasser T 1,25m ausführen			
	Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m, Sohlenbreite über 0,60 bis 1,0m, in Handarbeit			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten				
1.3.5.6	60,000	m	_____	_____
Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen. Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten				
1.3.5.7	60,000	m	_____	_____
Leitungssicherung Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers , nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten				
1.3.5.8	60,000	m	_____	_____
Suchschachtg Strom T 0,80 m ausführen Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m, Sohlenbreite über 0,60 bis 1,0m, Bestandsleitungen und Leitungen für Beleuchtung Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten				
1.3.5.9	350,000	m	_____	_____
Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen. Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten				
1.3.5.10	350,000	m	_____	_____
Leitungssicherung				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers (Stadtwerke), nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe</p> <p>Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten</p>		
	350,000	m		
1.3.5.11		<p>Suchschachtg Strom T 0,80 m ausführen Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m, Sohlenbreite über 0,60 bis 1,0m,</p> <p>Bestandsleitungen und Leitungen für Beleuchtung</p> <p>Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten</p>		
	620,000	m		
1.3.5.12		<p>Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen.</p> <p>Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten</p>		
	310,000	m		
1.3.5.13		<p>Leitungssicherung Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers (Stadtwerke), nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe</p> <p>Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten</p>		
	620,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.5.14				
1.3.5.15				
1.3.5.16				
1.3.5.17				
1.3.5.18				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	von			
	bestehenden Bäumen.			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
1.3.5.19	15,000	m	_____	_____
	Leitungssicherung			
	Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers (Stadtwerke), nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
	15,000	m	_____	_____
1.3.5.20	Suchschachtg Fernwärme T 1,25m ausführen			
	Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m, Sohlenbreite über 0,60 bis 1,0m,			
	Hinweis: Suchschachtung betrifft den Rohrkanal mit 2 Rohren. Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
1.3.5.21	100,000	m	_____	_____
	Zulage Handschachtung			
	Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen.			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
1.3.5.22	100,000	m	_____	_____
	Leitungssicherung			
	Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers (Stadtwerke), nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe		
		Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		
1.3.5.23	100,000	m	_____	_____
		Zulage abschnittsweises Bauen Zulage abschnittsweises Bauen, sämtliche Aufwendungen für abschnittsweises Bauen sind einzukalkulieren		
		Fernwärmeleitungen		
	15,000	m	_____	_____
1.3.5.24		Sonstige bestehende Leitungen ausbauen, bis T 2,50m Sonstige bestehende Leitungen ausbauen, bis T 2,50m unvorhergesehene sämtliche nicht im Leitungsplan befindliche Leitungen, in zwingend erforderlicher Abstimmungen mit den Versorgern durch AN, mit tragfähigem Material verfüllen und lagenweise verdichten Verdichtungsnachweis in Eigenüberwachung durchführen		
		Nachweise zu Maßnahmen erforderlich		
	10,000	m	_____	_____
1.3.5.25		Füllmaterial liefern und einbauen Füllmaterial liefern und einbauen Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, kleinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW, SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angeben.		
1.3.5.26	25,000	m ³	_____	_____
		Dichtheitsprüfung DN 100-400 Dichtheitsprüfung DN 100-400 Dichtheitsprüfung des gesamten bestehenden Regenwasserkanals DN 300 in Straße und DN 150 am Gebäude, mit Wasser oder Druckluft, Wasser liefern und schadlos beseitigen.		
1.3.5.27	1,000	Stk	_____	_____
		Kamerabefahrung inkl. Dokumentation Bestand RW-Leitung Kamerabefahrung inkl. Dokumentation Bestand RW-Leitung Bestehende und neu verlegte Leitungen werden gem. TV-Inspektion geprüft und dokumentiert, inkl. Erstellen Dokumentation/Protokoll		
		Anschlussleitungen im Bereich der Straße, wenn diese nicht ersetzt werden		
	50,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4		KG 550 Einbauten in Außenanlagen		
1.4.1		KG 551 Allgemeine Einbauten		
1.4.1.1		Poller, herausnehmbar, liefern und einbauen, Poller, herausnehmbar, liefern und einbauen, Poller quadratisch Dreikantschloss, Höhe über Flur 900, 70x70mm tabiler Poller aus Vierkantstahlrohr mit aufgeschweißter flacher Kappe ohne sichtbare Schweißnaht. Poller herausnehmbar aus Bodenhülse, Verriegelung mittels Dreikantschloss nach DIN 3223 (Dreikantschlüssel siehe Zubehör). Verriegelung mittels Dreikantschloss nach DIN 3223 (Dreikantschlüssel). Poller zum Einbetonieren, herausnehmbar aus Bodenhülse. Detailinformationen Form : quadratisch Kopfform : Flachkopf Material : Stahl Oberfläche : feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbe DB 703 eisenglimmer Befestigungsinfo : herausnehmbar aus Bodenhülse Herausnehmbar : ja kippar : nein Schließung : Dreikantschloss Anzahl Schlüssel : ohne Anzahl Kettenösen : ohne Anzahl Reflexstreifen : keine Pfostenmaße : 70 x 70 mm B x T x H : 70 x 70 x 1400 mm Höhe : 1400 mm Höhe über Flur : 900 mm empfohlene Einbautiefe : 500 mm inkl .aller erforderlichen Nebenarbeiten Einbau in Pflasterfläche		
	5,000	St		
1.4.1.2		Fahrrad-Anlehnbügel, mit Knieholm, liefern und einbauen Fahrrad-Anlehnbügel, mit Knieholm, liefern und einbauen Union-Velo-Parkrahmen Baumuster FSK84, Flachstahl 50 x 10 mm, Stahl Werkstoff S 235 JR, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, zusätzlich pulverbeschichtet im 3-Stufen-Verfahren durch Sweep-Strahlen, Grundieren und das Aufbringen einer Deckbeschichtung im Farbton DB 703 eisenglimmer Länge 500 mm, Höhe über Flur 900 mm, Gesamthöhe 1200 mm mit Knieholm, Bodenverankerung zum Einbetonieren.		
	4,000	St		
1.4.1.3		Fahrrad-Anlehnbügel, ohne Knieholm, liefern und einbauen Fahrrad-Anlehnbügel, ohne Knieholm, liefern und einbauen Union-Velo-Parkrahmen Baumuster FSK84, Flachstahl 50 x 10 mm, Stahl Werkstoff S 235 JR, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, zusätzlich pulverbeschichtet im 3-Stufen-Verfahren durch Sweep-Strahlen, Grundieren und das Aufbringen einer Deckbeschichtung im Farbton DB 703 eisenglimmer Länge 500 mm, Höhe über Flur 900 mm, Gesamthöhe 1200 mm ohne Knieholm, Bodenverankerung zum Einbetonieren.		
	6,000	St		
1.4.1.4		Sitzbank liefern und einbauen Sitzbank liefern und einbauen Baumuster IRP73 Stahl, Werkstoff S 235 JR, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet im 3-Stufen-Verfahren durch Sweep-Strahlen, Grundieren und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Aufbringen einer Deckbeschichtung im Farbton DB 703 eisenglimmer Länge 2.400 mm, Tiefe 610 mm, Höhe über Flur 860 mm, Sitzhöhe ca. 450 mm, mit Rückenlehne und Armlehnen, Auflagen aus Holzart Eiche, Laubholz mit guten Festigkeitseigenschaften, Dauerhaftigkeitsklasse 2 nach DIN EN 350-2 (dauerhaft), alle Hölzer aus nachhaltig bewirtschafteten Flächen gemäß EU-Holzhandelsverordnung (EUTR), über 90 % Astfreiheit im Sichtbereich, getrocknet, gehobelt und mehrfach fein geschliffen, Kanten gefast, Holzoberfläche naturbelassen, Bodenverankerung zum Einbetonieren		
1.4.1.5	2,000	St		
		Abfallbehälter mit Standfuß liefern und einbauen Abfallbehälter mit Standfuß liefern und einbauen, Abfallbehälter PUNTO 500 mit Standfuß aus Profilstahl. Mit Scharnierklotz am Fußende und Schloßkasten oben für Dreikantverriegelung zur Aufnahme des Außenbehälters. Lasche zur Montage eines Fangseils. Integrierte Deckscheibe mit Einwurföffnung. Schräg gestelltes Abschlußblech am Kopfende. Runder Außenbehälter, über Scharnier und Schloßbügel am Standfuß befestigt. Zur Entleerung abklappbar. Fixierte Abklappposition über Fangseil. Innenbehälter aus Kunststoff PE, herausnehmbar. Standfuß aus IPE-Profilstahl 80x46 mm, Wandstärke 5,2/3,8 mm. Länge ü.E. 830 mm, mit Erdstück, Länge 500 mm. Deckscheibe Ø350mm, Wandstärke 8mm, Einwurföffnung Ø170 mm. Außenbehälter Ø340 mm, Höhe 500 mm, Stahlblech Wandstärke 1,5 mm, oben/unten gefalzt, oben offen, unten gelochter Boden. Innenbehälter, Ø305, Höhe 475 mm, Wandstärke 3,5 mm und Fassungsvermögen 32 l. Außenabmessungen: Höhe 830 mm, Breite 350 mm, Tiefe 460 mm, Erdstücklänge 500 mm Gewicht: ca. 25 kg Farbe: Beschichtung DB 703 eisenglimmer mit integriertem Ascher Fundament nach Angabe Hersteller herstellen. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub entsorgen. Einbau in geplante Belagsflächen Einschließlich Erdarbeiten, Befestigungen und aller Nebenarbeiten.		
1.4.1.6	3,000	St		
		Bestehende Verkehrsschilder umsetzen Bestehende Verkehrsschilder umsetzen, Höhe ca. 2,50-3,00 m Beschilderung z.B. "Feuerwehruzufahrt, absolutes Halteverbot" oder "eingeschränktes Halteverbot" oder beliebig, in Belagsfläche aufstellen, einbetonieren, mit Lesesteinpflaster 30cm umlaufend umpflastern, in 20cm Betonfundament C16/20		
1.4.1.7	1,000	St		
		Neue Verkehrsschilder liefern und einbauen Neue Verkehrsschilder liefern und einbauen Höhe ca. 2,50-3,00 m Beschilderung wie vorgenannter Position und/oder "Feuerwehruzufahrt" oder beliebig, in Belagsfläche aufstellen, einbetonieren, mit Lesesteinpflaster 30cm umlaufend umpflastern, in 20cm Betonfundament C16/20 Bestellung vor Abstimmung mit zuständiger Behörde und Freigabe durch BÜ		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.1.8	2,000	St		
	Zulage Abstimmung mit zust. Behörde			
	Zulage Abstimmung mit zust. Behörde zu den Verkehrsschildern			
1.4.1.9	1,000	PSCH		
	Fahnenmast H:5m umsetzen,			
	Fahnenmast H:5m umsetzen, Höhe bis ca. 5,00 m oder beliebig, in Rasenfläche aufstellen, einbetonieren, mit Lesesteinpflaster 30cm umlaufend umpflastern, in 20cm Betonfundament C16/20			
	Bereich Zufahrt			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.4.2 **KG 552 Besodere Einbauten**

1.4.2.1 **Naturstein Bauteil A, Ecke, liefern und einbauen**

Naturstein Bauteil A, Ecke, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß
 Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL
 Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht
 liefern
 und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® O261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor Gmbh
 o.g.lw. !

.....!

Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20 /20cm
 2.Breite unten 50 /50cm
 1. Höhe außen 50/50cm
 2. Höhe innen 25/25cm
 1.Schenkellänge außen 75/75cm
 2.Schenkelänge innen (Sockelseite) 25/25cm
 Gefälleausbildung 0%/0%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig
 geflammt
 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
 2 Sichtseiten, schräge Ansicht, geflammt
 Kanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der
 Sonderelemente
 hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu
 erfolgen.
 Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist
 bei
 der Produktion darauf zu achten, dass die
 Maßtoleranzen so
 nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen
 kein
 Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein
 Aufstellen und Nummerieren in der Produktion
 erforderlich.
 Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn
 abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht
 gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in
 Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und
 Unterbau
 verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und
 selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der
 Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende
 Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und
 Freigabe
 durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind
 anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

2,000 St

1.4.2.2 **Naturstein Bauteil B, Ecke, liefern und einbauen**

Naturstein Bauteil A, Ecke, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® O261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor Gmbh
 o.g.lw. !

.....!
 Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1. Breite oben 20 /20cm
 2. Breite unten 50 /50cm
 1. Höhe 52,25 /50cm
 2. Höhe 27,25/25cm
 1. Schenkellänge außen 75/75cm
 3. Schenkellänge innen (Sockelseite) 25/25cm
 Gefälleausbildung 0%/3%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
 2 Sichtseiten, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen. Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich. Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen. in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm auf 15 cm Betonfundament C20/25, auf 35 cm Schottertragschicht 0/45, inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen. inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten. Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

3,000 St

1.4.2.3

Naturstein Bauteil C, Ecke, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil C, Ecke, liefern und einbauen Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® O261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor Gmbh
 o.g.lw. !

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

.....!
 Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 Außenecke
 1.Beite oben 20/20cm
 2.Breite unten 50/50cm
 1. Höhe 50/50cm
 2. Höhe 25/25cm
 1.Schenkellänge innen (Sockelseite) 75/75cm
 2.Schenkellänge außen 25/25cm
 Gefälleausbildung 0%/0%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
 2 Sichtseiten, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen.
 Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich.
 Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten.

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

3,000 St

1.4.2.4

Naturstein Bauteil D, Ecke, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil D, Ecke, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.lw. !

.....!
 Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20/20cm
 2.Breite unten 50/50cm
 1. Höhe 51,8/50cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2. Höhe 26,8/25cm
 1.Schenkellänge außen 75/75cm
 2.Schenkellänge innen (Sockelseite) 25/25cm
 Gefälleausbildung 0%/2,5%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
 2 Sichtseiten, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen. Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich. Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen. in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm auf 15 cm Betonfundament C20/25, auf 35 cm Schottertragschicht 0/45, inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen. inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten. Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

2,000 St

1.4.2.5

Naturstein Bauteil E, Ecke, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil E, Ecke, liefern und einbauen Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.lw.

.....!
 Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20/20cm
 2.Breite unten 50/50cm
 1. Höhe 50/51,8cm
 2. Höhe 25/26,8cm
 1.Schenkellänge außen 75/75cm
 2.Schenkellänge innen (Sockelseite) 25/25cm
 Gefälleausbildung 2,5%/0%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

geflammt
 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
 2 Sichtseiten, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen. Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich. Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

1.4.2.6

2,000 St
Naturstein Bauteil F, Ecke, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil F, Ecke, liefern und einbauen Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.lw. !

Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20/20cm
 2.Breite unten 50/50cm
 1. Höhe 48,2/51,8cm
 2. Höhe 23,2/26,8cm
 1.Schenkellänge außen 75/75cm
 2.Schenkellänge innen (Sockelseite) 25/25cm
 Gefälleausbildung 2,5%/2,5%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
 2 Sichtseiten, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu

bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

erfolgen.
 Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich.
 Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

1.4.2.7

1,000 St
Naturstein Bauteil G, Ecke, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil G, Ecke, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.l.w.

.....!

Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20/20cm
 2.Breite unten 50/50cm
 1. Höhe 52,25/48,2cm
 2. Höhe 27,2/23,2cm
 1.Schenkellänge außen 75/75cm
 2.Schenkellänge innen (Sockelseite) 25/25cm
 Gefälleausbildung 3%/2,5%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
 2 Sichtseiten, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen.
 Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich.
 Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Stoßfugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

1.4.2.8

1,000 St

Naturstein Bauteil H, Ecke, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil H, Ecke, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.lw.

.....!

 Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20/20cm
 2.Breite unten 50/50cm
 1. Höhe 51,9/51,9cm
 2. Höhe 26,9/26,9cm
 1.Schenkellänge außen 75/75cm
 2.Schenkellänge innen (Sockelseite) 25/25cm
 Gefälleausbildung 2,5%/2,5%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
 2 Sichtseiten, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen.
 Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich.
 Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und
 Unterbau
 verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und
 selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der
 Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende
 Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und
 Freigabe
 durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind
 anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

1.4.2.9

2,000 St
Naturstein Bauteil I, Ecke, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil I, Ecke, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß
 Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL
 Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht
 liefern
 und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.lw.

.....!

Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20/20cm
 2.Breite unten 50/50cm
 1. Höhe 49/53cm
 2. Höhe 24/28cm
 1.Schenkellänge außen 100/75cm
 2.Schenkelänge innen (Sockelseite) 50/25cm
 Gefälleausbildung 3%/1,5%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig
 geflammt
 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
 2 Sichtseiten, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der
 Sonderelemente
 hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu
 erfolgen.
 Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist
 bei
 der Produktion darauf zu achten, dass die
 Maßtoleranzen so
 nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen
 kein
 Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein
 Aufstellen und Nummerieren in der Produktion
 erforderlich.
 Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn
 abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht
 gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in
 Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und
 Unterbau

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

1.4.2.10

1,000 St

Naturstein Bauteil J, Ecke, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil J, Ecke, liefern und einbauen
Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
o.g.lw. !

Nennmaße gemäß DIN EN 12059

- 1.Beite oben 20/20cm
- 2.Breite unten 50/50cm
- 1. Höhe 50/53cm
- 2. Höhe 26/28cm
- 1.Schenkellänge außen 75/100cm
- 2.Schenkellänge innen (Sockelseite) 25/50cm
- Gefälleausbildung 3%/0%
- gem. Detailplan

Bearbeitung:

- allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
- 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
- 2 Sichtseiten, Schräge Ansicht, geflammt
- Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen.
Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich.
Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
auf 15 cm Betonfundament C20/25,
auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

1.4.2.11

1,000 St
Naturstein Bauteil K, Ecke mit Poller, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil K, Ecke mit Poller, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® O261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.lw. !

.....!
 Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 30/30cm
 2.Breite unten 50/50cm Außenseite
 1. Höhe 50/50cm
 mit Poller als Pyramidenstumpf mit 4 Seiten
 Gesamthöhe 150cm
 Pyramidenstumpf:
 Grundfläche unten 30x30cm
 Grundfläche oben 10x10cm
 Höhe 1,00m
 Schräge beginnt ab 10cm über OK
 gem. Detailplan

Bearbeitung: als ein Stück/Bauteil gefertigt, allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite, geflammt
 2 Sichtseiten, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen.
 Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich.
 Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

1.4.2.12

1,000 St

Naturstein Bauteil L, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil L, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® O261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor Gmbh
 o.g.lw. !

.....!

Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20cm
 2.Breite unten 50cm
 Höhe 50/25cm
 Baulänge 100cm
 Gefälleausbildung 0%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite geflammt
 1 Sichtseite, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen. Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich. Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

1.4.2.13

91,000 St

Naturstein Bauteil L, Passtücke, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil L, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

liefern und zur Einbaustelle transportieren. Die Passtücke variieren in der Länge und sind gem. Aufmaß am Bestand vor Bestellung zu ermitteln.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor Gmbh
 o.g.l.w. !

.....!

 Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Breite oben 20cm
 2.Breite unten 50cm
 Höhe 50/25cm
 Baulänge von ca. 53 cm bis ca. 92 cm
 Gesamtlänge Passtücke ca. 14,082 lfm
 Gefälleausbildung 0%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite geflammt
 1 Sichtseite, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen. Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich. Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen. in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm auf 15 cm Betonfundament C20/25, auf 35 cm Schottertragschicht 0/45, inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen. inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten. Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

20,000 St

1.4.2.14

Naturstein Bauteil M, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil M, liefern und einbauen Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor Gmbh

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

o.glw. '!

.....!'

Nennmaße gemäß DIN EN 12059

- 1.Beite oben 20cm
- 2.Breite unten 50cm
- 1.Höhe 50/53cm
- 2.Höhe 25/28cm
- Baulänge 100cm
- Gefälleausbildung 3%
- gem. Detailplan

Bearbeitung:

- allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
- 1 Sichtseite Oberseite geflammt
- 1 Sichtseite, Schräge Ansicht, geflammt
- Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen. Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich. Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen. in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm auf 15 cm Betonfundament C20/25, auf 35 cm Schottertragschicht 0/45, inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen. inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten. Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

2,000 St

1.4.2.15

Naturstein Bauteil M, Passstücke, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil M, Passstücke, liefern und einbauen Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren. Die Passtücke variieren in der Länge und sind gem. Aufmaß am Bestand vor Bestellung zu ermitteln.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® O261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH

o.glw. '!

.....!'

Nennmaße gemäß DIN EN 12059

- 1.Beite oben 20cm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.Breite unten 50cm
 1.Höhe 50/53cm
 2.Höhe 25/28cm
 Baulänge von ca. 72 cm bis ca. 93 cm
 Gesamtlänge Passtücke ca. 3,225 lfm
 Gefälleausbildung 3%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite geflammt
 1 Sichtseite, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen. Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich. Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen. in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm auf 15 cm Betonfundament C20/25, auf 35 cm Schottertragschicht 0/45, inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen. inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten. Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

Hersteller vom Bieter einzutragen

4,000 St

1.4.2.16

Naturstein Bauteil N, liefern und einbauen

Naturstein Bauteil N, liefern und einbauen Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® O261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.lw. !

.....!

Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20cm
 2.Breite unten 50cm
 1.Höhe 50/52,5cm
 2.Höhe 25/27,5cm
 Baulänge 100cm
 Gefälleausbildung 2,5%
 gem. Detailplan

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite geflammt
 1 Sichtseite, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen. Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich. Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

1.4.2.17 4,000 St **Naturstein Bauteil N, Passtücke, liefern und einbauen**

Naturstein Bauteil N, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.
 Die Passtücke variieren in der Länge und sind gem. Aufmaß am Bestand vor Bestellung zu ermitteln.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.lw. !

.....!

 Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20cm
 2.Breite unten 50cm
 1.Höhe 50/52,5cm
 2.Höhe 25/27,5cm
 Baulänge von ca. 52 cm bis ca. 85 cm
 Gesamtlänge Passtücke ca. 5,39 lfm
 Gefälleausbildung 2,5%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite geflammt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1	Sichtseite, Schräge Ansicht, geflammt Sichtkanten gefast		
		<p>Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen. Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich. Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.</p> <p>Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen. in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm auf 15 cm Betonfundament C20/25, auf 35 cm Schottertragschicht 0/45, inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen. inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten</p> <p>Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten. Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.</p> <p>s.DETAILPLAN</p> <p>HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!</p>		
1.4.2.18	8,000	St		
		<p>Naturstein Bauteil O, liefern und einbauen</p> <p>Naturstein Bauteil N, liefern und einbauen Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.</p> <p>Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH o.g.lw. !</p> <hr/> <p>Nennmaße gemäß DIN EN 12059 1.Beite oben 20cm 2.Breite unten 50cm 1.Höhe 52,5/50cm 2.Höhe 27,5/25cm Baulänge 100cm Gefälleausbildung 2,5% gem. Detailplan</p> <p>Bearbeitung: allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt 1 Sichtseite Oberseite geflammt 1 Sichtseite, Schräge Ansicht, geflammt Sichtkanten gefast</p> <p>Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen. Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein Aufstellen und Nummerieren in der Produktion erforderlich.
 Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf 15 cm Betonfundament C20/25,
 auf 35 cm Schottertragschicht 0/45,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und Unterbau verdichten

Die Fugen werden mit einem elastischen und selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!

1.4.2.19

9,000 St **Naturstein Bauteil O, Passtücke, liefern und einbauen**

Naturstein Bauteil N, liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht liefern und zur Einbaustelle transportieren.
 Die Passtücke variieren in der Länge und sind gem. Aufmaß am Bestand vor Bestellung zu ermitteln.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.lw.

.....!

Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 1.Beite oben 20cm
 2.Breite unten 50cm
 1.Höhe 52,5/50cm
 2.Höhe 27,5/25cm
 Baulänge von ca. 67 cm bis ca. 96 cm
 Gesamtlänge Passtücke ca. 5,29 lfm
 Gefälleausbildung 2,5%
 gem. Detailplan

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig geflammt
 1 Sichtseite Oberseite geflammt
 1 Sichtseite, Schräge Ansicht, geflammt
 Sichtkanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der Sonderelemente hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu erfolgen.
 Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist bei der Produktion darauf zu achten, dass die Maßtoleranzen so nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen kein Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 auf frostfrei gegründetem Betonfundament C20/25,
 und 20 cm Schottertragschicht 0/32mm gem. Zeichnung
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und
 Unterbau
 verdichten

Die Stoßfugen werden mit einem elastischen und
 selbstklebendem Fugendichtband abgedichtet auf der
 Rückseite. inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten.
 Anfallende
 Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.

s.DETAILPLAN

HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und
 Freigabe
 durch die Bauleitung.

2,000 St

1.4.2.21

Naturstein Stufen liefern und einbauen

Naturstein Stufen liefern und einbauen
 Sonderelemente aus Gesteinsvarietät I, gemäß
 Vorbemerkungen ZTV Naturstein und nach Vorgaben der TL
 Pflaster StB 06/15 sowie DIN EN 12059, bedarfsgerecht
 liefern
 und zur Einbaustelle transportieren.

Handelsbezeichnung (Naturstein): belgrano® 0261
 Lieferant: BESCOBerliner Steincontor GmbH
 o.g.lw. !

.....!

Nennmaße gemäß DIN EN 12059
 ca. 210 x40x15cm, aus einem Stück fertigen,
 gem. Zeichnung, Detailplan
 Aufmaß vor Bestellung anfertigen

Bearbeitung:
 allseitig gesägt, Oberseite und Ansicht vollflächig
 geflammt
 3 Sichtseite Oberseite, Stirnseite und Ansichtsseite,
 geflammt

Kanten gefast

Folgendes wird festgelegt: Die Herstellung der
 Sonderelemente
 hat unter Berücksichtigung der Ausführungspläne zu
 erfolgen.
 Werk- und Montagepläne sind Leistungen des AN. Es ist
 bei
 der Produktion darauf zu achten, dass die
 Maßtoleranzen so
 nachgearbeitet werden, dass beim bauseitigen Versetzen
 kein
 Fugenversatz entsteht. Um dies zu gewährleisten ist ein
 Aufstellen und Nummerieren in der Produktion
 erforderlich.
 Entsprechende Dokumentationen werden durch den Bauherrn
 abgefordert. Die Kosten für diesen Aufwand werden nicht
 gesondert vergütet.

Die Anlieferung der Sonderelemente hat vorzugsweise in
 Holzkisten/auf Paletten zu erfolgen.

Liefern, höhen- und fluchtgerecht versetzen.
 in Bettung aus Estrichmörtel H 5cm
 Auflager auf Treppenwange und Unterfütterung mit Beton
 auf frostfrei gegründetem Betonfundament C20/25,
 auf 30 cm Schottertragschicht 0/32 gem. Zeichnung,
 inkl. Erdbau, nicht benötigter Boden ist zu entsorgen.
 inkl. Materiallieferung, einbauen und Untergrund und
 Unterbau
 verdichten

Fugen vermörteln,
 Fugenmörtel liefern und einbauen,
 zementgebunden,
 flexibilisiert, wasserundurchlässig, schlämmfähig,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>hoher Frost- und Tausalz widerstand, Fugentiefe ca. 5-10cm, Farbton nach Wahl des AG (z.B. grau,) Einbau und Nachbehandlung nach Anweisungen des Herstellers.</p> <p>inkl. aller sonstigen Nebenarbeiten. Anfallende Stoffe, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.</p> <p>s.DETAILPLAN</p> <p>HINWEIS: Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung. Starke Farbabweichungen sind anzuzeigen, Setzreihenfolge mit BL abzustimmen!</p>		
1.4.2.22	2,000	St		
		<p>Anpassung an Lichtschacht S1</p> <p>Anpassung an Lichtschacht S1 zur Vorposition Lichtschacht ist kleiner als die historische Gussabdeckung Übergangsstück als Stahlzarge herstellen, ca. 300x5mm, feuerverzinkt, Blech nach Aufmaß vor Ort inkl. Bohrungen in Lichtschacht und Granitschwelle</p> <p>Detailplan Kellerlichtschacht S1, 1:10 von Architekten Detailplan Kellerlichtschacht S1, Stahlzarge 1:5 von Architekten</p>		
1.4.2.23	1,000	PSCH		
		<p>Historisches Gitterrost einbauen</p> <p>Historisches Gitterrost einbauen, Gitterrost wird seitens Hochbau aufgearbeitet und bauseits geliefert, Größe des Rahmens ca. 1,15x33x3cm historisches Gitterrost mit Gussabdeckung 2 Elemente mit umlaufenden Rahmen Gussabdeckung in diagonal verlaufenden Streben, Aussparungen/Löcher ca. 5x5cm unter Lieferung des erforderlichen Anschlussmaterials herstellen. Inkl. aller Nebenarbeiten.</p> <p>s. Detailplan Natursteinplatten und Treppe mit Bild zur Veranschaulichung Detailplan Kellerlichtschacht S1, 1:10 von Architekten Detailplan Kellerlichtschacht S1, Stahlzarge 1:5 von Architekten</p>		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.3	KG 552 Besondere Einbauten _Türfeststell			
1.4.3.1	Werkplanung anfertigen			
	Werkplanung anfertigen			
	Alle Maße der Bauteile sind in Abmessung und Qualität sind zu prüfen.			
	HINWEIS: Individuelle Planung und Herstellung mit hochwertiger Qualität der Materialauswahl, sowie passgenaue Fertigung und hochwertige Ausführungsart! Vor Ausführung der Arbeiten Freigabe der Bauleitung und AG erforderlich!			
	1,000	PSCH		
1.4.3.2	Türfeststeller liefern und einbauen, silber			
	Türfeststeller einbauen			
	schwerer Türfeststeller aus Aluguss			
	Breite 90mm			
	Länge 80mm			
	Höhe 100 mm			
	für mittelschwere bis schwere Türen			
	mit Feststellergehäuse und Fanghaken			
	einbrennlackiert			
	Farbe silber			
	Rollenkloben aus Stahl verzinkt			
	zum Aufschrauben mit 4 Anschraubblöchern für M8			
	Schrauben			
	für Türbreiten bis 1000 mm			
	für Türhöhen 2200 mm			
	Türgewicht bis 100 kg			
	Puffer aus Gummi schwarz			
	gefedert			
	in Plattenbelag einbauen			
	in Betonfundament C 16/20			
	inkl. erforderlicher Nebenarbeiten.			
	Bemusterung erforderlich			
	Bereich Eingänge, 2 pro Eingang			
	15,000	St		
1.4.3.3	Türfeststeller liefern und einbauen, weiß			
	Türfeststeller einbauen			
	schwerer Türfeststeller aus Aluguss			
	Breite 90mm			
	Länge 80mm			
	Höhe 100 mm			
	für mittelschwere bis schwere Türen			
	mit Feststellergehäuse und Fanghaken			
	einbrennlackiert			
	Farbe silber			
	Rollenkloben aus Stahl verzinkt			
	zum Aufschrauben mit 4 Anschraubblöchern für M8			
	Schrauben			
	für Türbreiten bis 1000 mm			
	für Türhöhen 2200 mm			
	Türgewicht bis 100 kg			
	Puffer aus Gummi schwarz			
	gefedert			
	in Plattenbelag einbauen			
	in Betonfundament C 16/20			
	inkl. erforderlicher Nebenarbeiten.			
	Bemusterung erforderlich			
	Bereich Marstall Haupteingang Süd und Nord			
	Frabe weiß (soll Stolpergefahr verhindern)			
	4,000	St		
1.4.3.4	Zulage Farbbeschichtung			
	Zulage Farbbeschichtung			
	zur Vorposition Türstopper			
	Festlegung der Farbe mit Architekten,			
	Landschaftsarchitekt und AG			
	Bemusterung zwingend erforderlich			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	KG 570 Pflanz-und Saatflächen			
1.5.1	KG 571 Oberbodenarbeiten			
1.5.1.1	Oberboden liefern und einbauen (Vegetationsflächen)			
	Oberboden liefern und einbauen, 10 cm Oberboden für geplante Vegetations-und Rasenflächen liefern und einbauen einschl. Feinplanum, Schichtdicke: 10 cm Material: 70 % vegetationsfähiger Oberboden, frei von Dauerunkräutern 30% Rohkompost Einbringen der Materialien schichtenweise, Kompost wird beim gesondert vergüteten Fräsen eingearbeitet.			
	Feste Masse im eingebauten Zustand (Setzungsfaktor ist einzukalkulieren)			
	600,000	m ³		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.2	KG 574 Pflanzen			
1.5.2.1	Wurzelsperre 2x1500 mm herstellen			
	Wurzelsperre 2x1500 mm herstellen Hochdichte Wurzelsperre aus HDPE zum Schutz von Leitungen, Fundamenten, etc. Rollenware; Höhe: 1500mm; Stärke: 2,0 mm Dichte: 0,97 g/cm ³ ; Bruchspannung: 28-30 MPa; Bruchdehnung: >600 MPa; Weiterreißwiderstand: >100 MPa liefern und nach Herstellerangaben einbauen inkl. Verbinden der Enden durch Überlappen und Verkleben mit Spezialklebeband inkl. Aushub und Graben herstellen überschüssiges Material ist zu entsorgen Bäume im Innenhof			
	150,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.3	KG 575 Rasen und Ansaaten			
1.5.3.1		Vegetationsschicht fräsen T 20cm Vegetationsschicht fräsen T 20cm, Vegetationsschicht lockern durch Fräsen, für neue Rasenansaat, Tiefe 20cm, Dauerunkräuter ausgraben, Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Abrechnung in der Abwicklung		
1.5.3.2	2.640,000	m ²		
		Rasenplanum herstellen Rasenplanum herstellen Planum für Rasenflächen herstellen, Bearbeitungsfläche unter Massenausgleich planieren, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 1 cm. Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm, anfallende Stoffe entsorgen.		
1.5.3.3	2.640,000	m ²		
		Zulage Mulde herstellen Zulage Mulde herstellen Modellierung als Mulde gem. Schnitt G-G'		
1.5.3.4	600,000	m ²		
		Rasenansaat Typ RSM 2.2, liefern und ausbringen Rasenansaat Gebrauchsrasen RSM 2.2, liefern und ausbringen entsprechend DIN 18917, mit Regel- Saatgutmischung Gebrauchsrasen RSM 2.2, Saatgutmenge 30 g/m ²		
1.5.3.5	2.590,000	m ²		
		Fertigrasen, Breite 40cm, liefern u. verlegen Fertigrasen liefern u. verlegen Fertigrasen als Gebrauchsrasen aus Rollrasen, Anlieferung auf Paletten, Dicke 2 cm, Rolle in 40 cm Breite, auf vorbereiteten Flächen, Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Nach Aufbringen des Rollrasens ist dieser gleichmäßig und durchdringend erstmalig zu wässern, Wassermenge 10-15 ltr./m ² . Angaben Hersteller beachten. Im Zeitraum vom Verlegen bis zur Verwurzelung mit dem Untergrund benötigt der Rasen eine Anfangspflege von ca. 1-2 Wochen, diese ist mit einzukalkulieren. In dieser Zeit sollte der Rasen so wenig wie möglich belastet werden, braucht aber täglich eine durchdringende Bewässerung mit 10-15l/ m ² . Dieses Anwässern ist wichtig da es sonst zu Trockenschäden kommen kann. Bei heißen Sommertagen muss die Wassermenge höher liegen. Desweiteren ist auch der erste Rasenschnitt nach der Verwurzelung bei einer Schnitthöhe von 4-5cm einzukalkulieren. Anfallendes Schnittgut entsorgen.		
1.5.3.6	50,000	m ²		
		Absperrung Rasen- und Pflanzflächen herstellen Absperrung Rasen- und Pflanzflächen herstellen und nach Abnahme der Flächen abbauen. Absperrung von neu angelegten Vegetationsflächen durch einfaches Warnband mit entsprechenden Haltestäben aus Metall entlang der Außenkante der Vegetationsflächen notwendig.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Die Absperrung ist bis Ende Fertigstellungspflege ständig zu kontrollieren und ggf. zu erneuern. Anfallendes Material aufnehmen und fachgerecht verwerten.			
	Bereich Innenhof			
	200,000	m		
1.5.3.7	Fertigstellungspflege Rasen mähen (12 Arbeitsgänge)			
	Fertigstellungspflege nach DIN 18916, Gebrauchsrasen mähen, Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm, Angebotspreis gilt für 12 Arbeitsgänge. Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut ist zu beseitigen. Pflegegänge sind vor Beginn dem AG und dem Planer anzuzeigen. Letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Fertigstellungspflege zu erfolgen!			
	Hinweis: Keine Düngung durchführen!			
	2.640,000	m ²		
1.5.3.8	Fertigstellungspflege Wässern Rasen (4 Arbeitsgänge)			
	Fertigstellungspflege Wässern Rasen Fertigstellungspflege nach DIN 18916, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 10ltr./m ² , Angebotspreis gilt für 4 Arbeitsgänge, Abrechnung nach bewässerten Einheiten.			
	Hinweis:Letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Fertigstellungspflege zu erfolgen!			
	2.640,000	m ²		
1.5.3.9	Laub aufnehmen und entsorgen, Herbst (3 Arbeitsgänge)			
	Laub aufnehmen und entsorgen, Zulage Pflege für Fertigstellungspflege Laub von 'Hand' aufnehmen und entsorgen, das gefallene Laub sorgfältig von den Rasenflächen absammeln und fachgerecht entsorgen. Angebotspreis für 3 Arbeitsgänge. Leistung Ende der Laub abwerfenden Herbstzeit. Abrechnung in der Abwicklung, Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen.			
	2.640,000	m ²		
1.5.3.10	Entwicklungspflege Rasen mähen (24 Arbeitsgänge)			
	Entwicklungspflege Rasen mähen Gebrauchsrasen Entwicklungspflege über 2 Jahre, Anzahl der Pflegegänge 12 pro Jahr, Angebotspreis gilt für 24 Arbeitsgänge, Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm, Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut ist zu beseitigen, die Arbeitsgänge sind vor Beginn dem AG anzuzeigen, letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Entwicklungspflege zu erfolgen!			
	Nach Erfordernis sind Maßnahmen gegen Pilzkrankheiten, Verbesserung der Wuchsbedingungen erforderlich und einzukalkulieren.			
	2.640,000	m ²		
1.5.3.11	Entwicklungspflege Wässern Rasen (8 Arbeitsgänge)			
	Entwicklungspflege Wässern Rasen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 10ltr./m ² , Angebotspreis gilt für 4 Arbeitsgänge/Jahr, gesamt 8 Arbeitsgänge, Abrechnung nach bewässerten Einheiten auf 2 Jahre Hinweis:Pflegegänge sind 2 Tage vor Einsatz anzuzeigen!		
1.5.3.12	2.640,000	m ²		
		Entwicklungspflege Rasen düngen Entwicklungspflege Rasen düngen Entwicklungspflege über 2 Jahre, inkl. aller Nebenarbeiten. Organisch-mineralische NPK-Dünger, mit Magnesium, mit Eisen; 12+4+6 (+2) Produkt: D2 BUGA spezial 12-4-6 (-2) Hersteller: Juliwa Hesa GmbH oder glw.: ! ! Erhaltung/ Pflege: 50 - 70 g/m ² Anzahl der Arbeitsgänge: 2 pro Jahr, Angebotspreis gilt für 6 Arbeitsgänge! Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen. Letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Entwicklungspflege zu erfolgen!		
1.5.3.13	2.640,000	m ²		
		Laub aufnehmen und entsorgen, Dauer 2 Jahre (6 Arbeitsgänge) Laub aufnehmen und entsorgen, Dauer 2 Jahre Zulage Pflege für Entwicklungspflege über 2 Jahre Anzahl der Arbeitsgänge 3 pro Jahr Angebotspreis gilt für 6 Arbeitsgänge! Laub von 'Hand' aufnehmen und entsorgen, das gefallene Laub sorgfältig von den Rasen- und Pflanzflächen absammeln und fachgerecht entsorgen. Leistung Ende der Laub abwerfenden Herbstzeit. Abrechnung in der Abwicklung, Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen. Letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Entwicklungspflege zu erfolgen!		
	2.640,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.5.4 **KG 579 Pflanz-und Saatflächen, sonstiges**

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Grundlage für die Schnittmaßnahmen ist der Bericht zur Baumkontrolle.
 Kronenpflege im Altbaumbestand gem. ZTV-Baumpflege herstellen. Eine eigenständige Besichtigung vor Angebotsabgabe ist zwingend erforderlich. Wenn der Schnitt in der Vegetationszeit (April bis Spetember) erfolgt, kann auf die Wundbehandlung verzichtet werden. Andernfalls ist diese für nachfolgende Positionen einzukalkulieren. Abweichend erforderliche Schnittmaßnahmen sind vor Ausführung AG/BL/ÖBB/Zuständige anzuzeigen!

Die Anforderungen der gängigen Normen und Richtlinien sowie ZTV Baumpflege akt. Fassung und FLL Baumuntersuchungsrichtlinien akt. Fassung sind einzuhalten.

1.5.4.1 **Baumnr. 57, Kronenpflege BH bis 30m**

Baumnr. 57, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, BH bis 30m inkl. Entsorgung Schnittgut,

Baumnummer 57,
 Baumart Aesculus hisppocastanum
 Stammdurchmesser: 103 cm
 Baumhöhe: 22 m
 Kronendurchmesser: 12 m
 Vitalität: mittelstark geschädigt 26-60%
 Mängel und Schäden: Astab-und ausbrüche, Schrägstand, Astungswunden, Kappungsstellen, Höhlungen, Rindenschäden

Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.

1,000 St

1.5.4.2 **Baumnr. 58, Kronenpflege BH bis 30m**

Baumnr. 58, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, BH bis 30m inkl. Entsorgung Schnittgut,

Baumnummer 58,
 Baumart Aesculus hisppocastanum
 Stammdurchmesser: 118 cm
 Baumhöhe: 27 m
 Kronendurchmesser: 17 m
 Vitalität: schwach geschädigt 11-25%
 Mängel und Schäden: Astab-und ausbrüche, Rindenschäden, Astungswunden, Stockaustriebe

Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.

1,000 St

1.5.4.3 **Baumnr. 60, Kronenpflege**

Baumnr. 60, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Efeu entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut,

Baumnummer 60,
 Baumart Aesculus hisppocastanum

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Stammdurchmesser: 83 cm Baumhöhe: 22 m Kronendurchmesser: 11 m Vitalität: mittelstark geschädigt 26-60% Mängel und Schäden: Astab- und ausbrüche, Kappungsstellen Rindenschäden, Astungswunden, Stockaustriebe, baumfremder Bewuchs</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p>		
1.5.4.4	1,000	St		
		<p>Baumnr. 61, Kronenpflege BH bis 30m Baumnr. 61, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, BH bis 30m inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 61, Baumart Aesculus hippocastanum Stammdurchmesser: 81 cm Baumhöhe: 21 m Kronendurchmesser: 13 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Stammfussfäulnis, Astungswunden, Abstab- und ausbrüche, Fäulen bis in die Kronenvergabeleung, Astungswunden, Rindenschäden</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p>		
1.5.4.5	1,000	St		
		<p>Baumnr. 62, Kronenpflege Baumnr. 62, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 62, Baumart Aesculus hippocastanum Stammdurchmesser: 67 cm Baumhöhe: 21 m Kronendurchmesser: 12 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Stammfussfäulnis, Astungswunden, Rindenschäden, Vergabelungen</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p>		
1.5.4.6	1,000	St		
		<p>Baumnr. 64, Kronenpflege Baumnr. 64, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Efeu entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 64, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 53 cm Baumhöhe: 14 m Kronendurchmesser: 8 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Astab- und ausbrüche, Vergabelungen Rindenschäden, Astungswunden, Stammfussfäulnis</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.4.7	1,000	St		
<p>Baumnr. 66, Kronenpflege Baumnr. 66, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Efeu entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 66, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 13 cm Baumhöhe: 6 m Kronendurchmesser: 3 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: -</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p>				
1.5.4.8	1,000	St		
<p>Baumnr. 1, Kronenpflege u.Totholz, Untersuchung Baumnr. 1, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen, Eingehende Untersuchung zur Klärung Erhalt gem. Baumgutachten inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 1, Baumart Acer platanoides Stammdurchmesser: 74 cm Baumhöhe: 23 m Kronendurchmesser: 11 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Astab-und ausbrüche, Rindenschäden, Vergabelungen, Stammfussfäulnis (erheblich mit Rissbildung), Schrägstand, Pilzart mit Stockschwämmchen, Astungswunden, Höhlungen mit pot.Habitat</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p>				
1.5.4.9	1,000	St		
<p>Baumnr. 2, Kronenpflege,Totholz, Lichtraumprofil Baumnr. 2, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen Lichtraumprofil 4,5m herstellen Fassade um 1 m entlasten, einkürzen inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 2, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 54 cm Baumhöhe: 19 m Kronendurchmesser: 13 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: -</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p>				
1.5.4.10	1,000	St		
<p>Baumnr. 3, Kronenpflege,Totholz, Lichtraumprofil Baumnr. 3, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen Lichtraumprofil 4,5m herstellen inkl. Entsorgung Schnittgut,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Baumnummer 3, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 46 cm Baumhöhe: 20 m Kronendurchmesser: 11 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: -</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p> <p>Zufahrt</p>		
1.5.4.11	1,000	St		
		<p>Baumnr. 4, Kronenpflege,Totholz Baumnr. 4, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen Fassade um 2 m freischneiden inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 4, Baumart Quercus robur Stammdurchmesser: 56 cm Baumhöhe: 22 m Kronendurchmesser: 14 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: -</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p> <p>Zufahrt</p>		
1.5.4.12	1,000	St		
		<p>Baumnr. 5, Kronenpflege,Totholz, Lichtraumprofil Baumnr. 5, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen Lichtraumprofil 4,5m herstellen inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 5, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 58 cm Baumhöhe: 20 m Kronendurchmesser: 10 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Astungswunden und Vergabelungen</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p> <p>Zufahrt</p>		
1.5.4.13	1,000	St		
		<p>Baumnr. 6, Kronenpflege,Totholz Baumnr. 6, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 6, Baumart Ulmus glabra Stammdurchmesser: 58 cm Baumhöhe: 20 m Kronendurchmesser: 10 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Astungswunden, Stammfussfäulnis, Rindenschäden, Stammaustriebe</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Diese Leistungen sind einzukalkulieren.		
		Zufahrt		
	1,000	St	_____	_____
1.5.4.14		Baumnr. 8, Kronenpflege, BH bis 30m, Schnitt an Fassade		
		Baumnr. 8, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, BH bis 30m Efeu entfernen Fassade um ca. 2 m freischneiden inkl. Entsorgung Schnittgut,		
		Baumnummer 8, Baumart Acer platanoides Stammdurchmesser: 94 cm Baumhöhe: 22 m Kronendurchmesser: 17 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Schrägstand, Astab- und ausbrüche, baumfremder Bewuchs, Astungswunden, Kappingsstellen,		
		Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.		
	1,000	St	_____	_____
1.5.4.15		Baumnr. 9, Kronenpflege, Totholz		
		Baumnr. 9, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut,		
		Baumnummer 9, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 81 cm Baumhöhe: 22 m Kronendurchmesser: 12 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Schrägstand, Stockkaustriebe, Kappingsstellen, Rindenschäden		
		Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.		
	1,000	St	_____	_____
1.5.4.16		Baumnr. 10, Kronenpflege		
		Baumnr. 10, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, inkl. Entsorgung Schnittgut,		
		Baumnummer 10, Baumart Ulmus glabra Stammdurchmesser: 41 cm Baumhöhe: 14 m Kronendurchmesser: 10 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: -		
		Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.		
	1,000	St	_____	_____
1.5.4.17		Baumnr. 11, Kronenpflege, BH bis 30m		
		Baumnr. 11, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, BH bis 30m Efeu entfernen Befallstrukturen stabilisieren inkl. Entsorgung Schnittgut,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Baumnummer 11, Baumart Fraxinus excelsior Stammdurchmesser: 109 cm Baumhöhe: 23 m Kronendurchmesser: 13 m Vitalität: mittelstark geschädigt 26-60% Mängel und Schäden: Pilzbefall, erheblich Eschentriebsterben, Astungswunden, Totholzbildung, baumfremder Bewuchs, Rindenschäden</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p>		
1.5.4.18	1,000	St		
		<p>Baumnr. 12, Kronenpflege, Totholz, Schnitt an Fassade Baumnr. 12, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen um 2 m freischneiden/ einkürzen, an Fassade inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 12, Baumart Robinia pseudoacacia Stammdurchmesser: 77 cm Baumhöhe: 22 m Kronendurchmesser: 14 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Pilzbefall, erheblich Eschentriebsterben, Astungswunden, Totholzbildung, baumfremder Bewuchs, Rindenschäden</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p>		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6		KG 590 Sonstige Maßnahmen		
1.6.1		KG 591 Baustelleneinrichtung		
1.6.1.1		Einrichten, Vorhalten und Räumen		
		Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.		
		Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Die Einzäunung und Sicherung der Lagerflächen gilt als Bestandteil der BE.		
		Für staubintensive Arbeiten ist ein Einhausen mit Zelt erforderlich und ist einzukalkulieren. Strom- Wasser-anschluß, sowie Entsorgungseinrichtungen, soweit erforderlich, herstellen.		
		Aufstellen einer Trocken-WC-Personen-Kabine. Bauberatungscontainer mit mind. 8 Sitzplätzen bereitstellen, vorhalten, beräumen. Genannte Einrichtungen für gesamte Ausführungszeit vorhalten. Nach Abschluß der Arbeiten sämtliche Einrichtungen räumen. Benutzte Flächen in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen. Verunreinigte Flächen besenrein säubern.		
		Ein Baustelleneinrichtungsplan ist der BL im Vorfeld vorzulegen.		
	1,000	PSCH		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.2	KG 593 Sicherungsmaßnahmen			
1.6.2.1		Verkehrssicherung		
		Verkehrssicherung, Verkehrssicherung für Bauarbeiten im Bereich der öffentlichen Erschliessungswege, Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen und Gehwegen, Kosten für das Mieten nach Dauer der Bauzeit sind einzurechnen und werden nicht extra vergütet, ständig unterhalten und betreiben für die Dauer der Bauzeit, ggf. umsetzen und abbauen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung, Beschilderung, Beseitigung und Umsetzen nach Baufortschritt und Abstimmung mit Behörden und Bauleitung, Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN		
	1,000	PSCH		
1.6.2.2		Verkehrssicherung Zulage Sperrung der Straße, Parkplätze, Gehweg		
		Verkehrssicherung Zulage Sperrung der Straße, Parkplätze, Gehweg mit entsprechender Beschilderung nach StVO, Verkehrssicherung für Bauarbeiten im Bereich der öffentlichen Erschliessungswege, Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen und Gehwegen, Kosten für das Mieten nach Dauer der Bauzeit sind einzurechnen und werden nicht extra vergütet, ständig unterhalten und betreiben für die Dauer der Bauzeit, ggf. umsetzen und abbauen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung, Beschilderung, Beseitigung und Umsetzen nach Baufortschritt und Abstimmung mit Behörden und Bauleitung, Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN		
	1,000	PSCH		
1.6.2.3		Verkehrsrechtliche Anordnung		
		Verkehrsrechtliche Anordnung Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung, Beschilderung, Beseitigung und Umsetzen nach Baufortschritt und Abstimmung mit Behörden und Bauleitung, Zufahrten		
	1,000	St		
1.6.2.4		Verkehrszeichenpläne		
		Verkehrszeichenpläne Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN		
	1,000	St		
1.6.2.5		Beweissicherung Fassade und Eingänge		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beweissicherung Fassade und Eingänge, angrenzende Einbauten, an Schnittstellen vor Beginn und nach Abschluss der Arbeiten, Durchführung der Beweissicherung Zustand und Beschaffenheit feststellen und dokumentieren, durch Begehung mit schriftlichem Protokoll und Anfertigen von Fotos Vorlage aller Beweissicherung zeitnah, Schlussbeweissicherung spätestens mit der Schlussrechnung, Anfertigen der Protokolle und sonstiger Dokumentation 3-fach Marstall		
1.6.2.6	1,000	PSCH	_____	_____
		Sicherung Gebäudesockel und Eingänge Marstall Sicherung Gebäudesockel und Eingänge Marstall für historischen Feldsteinsockel und bauseits hergestellte Abdichtung schützen nach Wahl des AN, Beschädigungen sind zwingend zu vermeiden, während der gesamten Bauzeit, Zustand und Beschaffenheit feststellen und dokumentieren, durch Begehung mit schriftlichem Protokoll und Anfertigen von Fotos!		
1.6.2.7	520,000	m	_____	_____
		Sicherung Treppe Marstall Sicherung Treppe Marstall schützen nach Wahl des AN, Beschädigungen sind zwingend zu vermeiden, während der gesamten Bauzeit, Zustand und Beschaffenheit feststellen und dokumentieren, durch Begehung mit schriftlichem Protokoll und Anfertigen von Fotos!		
1.6.2.8	1,000	St	_____	_____
		Demontage/Montage Treppe Ladepodest Demontage/Montage Treppe Ladepodest demontieren zum Herstellen der Beläge, Beschädigungen sind zwingend zu vermeiden, bauseits lagern und abdecken wieder montieren nach Herstellen wie vor Demontage inkl. erforderlicher Nebenarbeiten.		
1.6.2.9	1,000	St	_____	_____
		Sicherung Briefkasten Marstall Sicherung Briefkasten Marstall schützen nach Wahl des AN, Beschädigungen sind zwingend zu vermeiden, während der gesamten Bauzeit, Zustand und Beschaffenheit feststellen und dokumentieren, durch Begehung mit schriftlichem Protokoll und Anfertigen von Fotos!		
1.6.2.10	1,000	St	_____	_____
		Sicherung Verteilerkasten Sicherung Verteilerkasten schützen nach Wahl des AN, während der gesamten Bauzeit, unberechtigter Zugang und Beschädigungen sind zwingend zu vermeiden		
1.6.2.11	2,000	St	_____	_____
		Sicherung Verkehrszeichen Sicherung Verkehrszeichen schützen nach Wahl des AN, während der gesamten Bauzeit, Beschädigungen sind zwingend zu vermeiden		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.2.12	5,000	St		
	Sicherung vorh.Litfassäule			
	Sicherung vorh.Litfassäule schützen nach Wahl des AN, während der gesamten Bauzeit, unberechtigter Zugang und Beschädigungen sind zwingend zu vermeiden			
1.6.2.13	1,000	St		
	Schächte schützen			
	Schächte schützen während der gesamten Bauzeit, nach Wahl des AN, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Hinweis: Merkblätter Schutz von sämtlichen Versorgungsanlagen beachten			
1.6.2.14	25,000	St		
	Sicherung Müllcontainer			
	Sicherung Müllcontainer während der gesamten Bauzeit, Gewährleistung Zugang zum Befüllen und Entleerung durch Entsorgungsunternehmen			
1.6.2.15	1,000	PSCH		
	Umsetzen Sanitärcontainer			
	Umsetzen Sanitärcontainer zur Vorposition von Hochbau Baucontainer aus Metall inkl. aller erforderliche Nebenarbeiten ggf. Anschluss und Rückbau erfolgt durch Hochbau			
1.6.2.16	1,000	PSCH		
	Bauzaun aufstellen,vorhalten,beseitigen			
	Bauzaun aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen. Ausführung als Absperrung nach Wahl des AN. Zaunoberkante über Boden 2,00 m. inkl. Plane wegen Staub vorsehen.			
1.6.2.17	500,000	m		
	Bauzaun versetzen			
	Bauzaun versetzen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen. Ausführung als Absperrung nach Wahl des AN. Zaunoberkante über Boden 2,00 m. inkl. Plane wegen Staub vorsehen.			
1.6.2.18	1.000,000	m		
	Bauzauntor aufstellen, vorhalten, beseitigen			
	Bauzauntor aufstellen, vorhalten, beseitigen Einzeltor an Zufahrtsbereich, Durchgangsbreite 3,50m Robustes Scharnier mit ausreichend Beweglichkeit und Vandalismusschutz mit Zahlenschloss zu sichern, Rollrad: 1 Stück Vollgummireifen, Radbreite 50 65 mm, reibungsloser, ruhiger Lauf durch Achsanwinkelung für 3,50 m Bauzaun Verhakungsschutz der zum Boden ragenden Bauzaunstange mittels massiven Kurven Pfostenfuß bei Einzeltoren, als Ersatz für den Bauzaunstein Zum Einstecken in das Standrohr Bauzaunstützen: 2 Stück Bauzaunstangenstütze zur Stabilisierung und Funktionsgewährleistung am stehenden Nachbarlement des Tores			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.2.19	3,000	St		
	<p>Absperrung rot/weiß aufstellen, beseitigen Absperrung rot/weiß aufstellen, beseitigen Maße 2000 x 50 x 1000, entspricht den Vorschriften der ZTV-SA, aus schlagfestem Kunststoff mit hochwertiger Folierung, B 2000, H 1000 mm hohe Stabilität und wenig Gewicht durch optimalen Materialeinsatz integrierter Tragegriff für leichtes Handling seitlich durchgehende Standrohre sorgen für hohe Stabilität für das Aufstellen der Schrankenzäune mit Fußplatten ohne Lampenadapter geprüft nach TL Absperrentechnik 97 für die Dauer der Bauzeit Mietkosten sind einkalkulieren Absperrung zur Zwangsführung des Verkehrs (Fußgänger, PKW's und Fahrräder).</p>			
1.6.2.20	50,000	m		
	<p>Absperrung rot/weiß versetzen Absperrung rot/weiß aufstellen, beseitigen Maße 2000 x 50 x 1000, entspricht den Vorschriften der ZTV-SA, aus schlagfestem Kunststoff mit hochwertiger Folierung, B 2000, H 1000 mm hohe Stabilität und wenig Gewicht durch optimalen Materialeinsatz integrierter Tragegriff für leichtes Handling seitlich durchgehende Standrohre sorgen für hohe Stabilität für das Aufstellen der Schrankenzäune, mit Fußplatten, ohne Lampenadapter geprüft nach TL Absperrentechnik 97 für die Dauer der Bauzeit Mietkosten sind einkalkulieren Absperrung zur Zwangsführung des Verkehrs (Fußgänger, PKW's und Fahrräder),</p>			
1.6.2.21	50,000	m		
	<p>elektrische Warnbeleuchtung elektrische Warnbeleuchtung, aufstellen, umsetzen und abräumen, während der gesamten Bauzeit, zur Verbesserung der Sichtbarkeit von Gefahrenquellen auf der Baustelle, Baustellenwarnleuchten nach Wahl des AN, einseitig oder zweiseitig leuchtend, mit Blinklicht und/ oder Dauerlicht sowie mit unterschiedlicher Leuchtkraft und Befestigungsmöglichkeit an zuvor genannter Absperrung.</p>			
1.6.2.22	1,000	PSCH		
	<p>Sicherung Grenzpunkte Sicherung Grenzpunkte, die vorhandenen Grenzpunkte sind mit dem Vermesser abzustimmen/ BL anzuzeigen, vorhandene Grenzpunkte während der gesamten Bauzeit durch geeignete Maßnahmen nach Wahl des AN eigenverantwortlich sichern</p>			
1.6.2.23	5,000	St		
	<p>Wiederherstellen Grenzpunkte Wiederherstellen Grenzpunkte die vorhandenen Grenzpunkte sind mit dem Vermesser abzustimmen/ BL anzuzeigen, Beschädigt der AN die angezeigten Grenzpunkte, so sind diese auf seine Kosten wieder herzustellen. Grenzsteine und/oder -punkte durch einen öffentlichbestellten Vermesser nach der Baumaßnahme wiederherstellen und eine</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Grenzfeststellung durchführen. Abgerechnet wird nur, wenn der Unternehmer nachweisen kann, dass er von dem Grenzpunkt nicht informiert wurde. Abgerechnet wird pro Grenzstein, -punkt 2,000 St	_____	_____
		Bauzaun für Nr. 58 und 57, 61 aufstellen Bauzaun für Nr. 58 und 57, 61 aufstellen Bäume Nr 8-12 Schlossparkseite durch allg. Bauzaun gesichert *** Bezugsbeschreibung	_____	_____
1.6.2.24		Stammschutz herstellen, StU in 1m Höhe bis 150cm Stammschutz herstellen, durch 40mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang in 1m Höhe bis 150cm, Mindestabstand vom Stamm ca. 15cm, Mindesthöhe 2m, herstellen und nach Abschluss der Arbeiten beseitigen 2,000 St	_____	_____
1.6.2.25		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.6.2.24 Stammschutz herstellen, StU 1m Höhe bis 200 cm Stammumfang in 1m Höhe bis 200	_____	_____
1.6.2.26		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.6.2.24 Stammschutz herstellen, StU 1m Höhe bis 250cm Stammumfang in 1m Höhe bis 250cm	_____	_____
1.6.2.27		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.6.2.24 Stammschutz herstellen, StU 1m Höhe bis 300cm Stammumfang in 1m Höhe bis 300cm	_____	_____
1.6.2.28		2,000 St Wurzelschutz gegen Druck von Überfahrten herstellen, umsetzen Wurzelschutz gegen Druck von Überfahrten herstellen Schutzeinrichtung als Baggermatratzen/ Schutzmatten oder vergleichbares Zubehör, Material nach Wahl AN, herstellen, unterhalten und wieder beseitigen zur Verringerung des Bodendruckes von Radlader o. vergleichbare Geräte für Einbau, Bereich Wurzelbereich der Bestandsbäume, mobil einsetzbar, versetzen für Einbauabschnitte ist einzukalkulieren.	_____	_____
1.6.2.29		200,000 m² Fußgängerhilfbrücke herstellen, vorhalten, beseitigen Fußgängerhilfbrücke herstellen, vorhalten, beseitigen Grabenbrücke für Fußgänger, vorgefertigt, ohne offene Fugen, rutschhemmende Oberfläche auf Geländehöhe, Nutzbreitenbereich bis 1,50m, Längenbereich 1-1,5m, vom AN zu betreibende Fußgängerbrücke zur Zwangsführung des fußläufigen Verkehrs (Aufrechterhaltung im öffentlichen Raum und zum Schulgebäude), während der Leistungserbringung (insbesondere der Leitungsbauarbeiten), nach Abstimmung mit der Bauleitung aufstellen und umsetzen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist und anschließend beseitigen.	_____	_____
1.6.2.30		3,000 St Fußgängerhilfbrücke umsetzen Fußgängerhilfbrücke umsetzen	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Grabenbrücke für Fußgänger, vorgefertigt, ohne offene Fugen, rutschhemmende Oberfläche auf Geländehöhe, Nutzbreitenbereich bis 1,50m, Längenbereich 1-1,5m, vom AN zu betreibende Fußgängerbrücke zur Zwangsführung des fußläufigen Verkehrs (Aufrechterhaltung im öffentlichen Raum und zum Schulgebäude), während der Leistungserbringung (insbesondere der Leitungsbauarbeiten), nach Abstimmung mit der Bauleitung aufstellen und umsetzen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist und anschließend beseitigen.		
1.6.2.31	3,000	St		
		Prov.Zugänge zum Gebäude herstellen		
		Prov. Zugänge zum Gebäude herstellen Stahlplatten als Rampe, vorgefertigt, ohne offene Fugen, rutschhemmende Oberfläche auf Geländehöhe, Nutzbreitenbereich bis 1,50 m, Längenbereich 1,50 m, Stahlplatte auf Kiesbett 0-32mm, Dicke Kiesbett mind. 10cm verlegt		
1.6.2.32	11,000	St		
		Asphalttragschicht, Sicherung vorhandener Gehwegbefestigung		
		Asphalttragschicht, Sicherung vorhandener Gehwegbefestigung im Zufahrtsbereich, Sicherung mittels 15 cm Asphalttragschicht auf Trennvlies GRK 4. Einbauen, vorhalten, unterhalten und rückstandslos beseitigen.		
1.6.2.33	150,000	m ²		
		Hilfsüberfahrt für Anlieferung zum Gebäude herstellen, rückbauen		
		Hilfsüberfahrt für Anlieferung zum Gebäude herstellen Baustraße herstellen, unterhalten, rückbauen Fahrbahnbreite 3,0 m, Aufbau: - Geotextil GRK 5, Rollenbreite 4m, - Schotter 0/45, Schichtstärke 25cm Fachgerecht einbauen und verdichten. wiederaufnehmen, anfallendes Material entsorgen.		
1.6.2.34	100,000	m ²		
		Bestehende Beläge schützen und erhalten		
		Bestehende Beläge fachgerecht sichern und abdecken, während der vertraglichen Bauzeit, Abdeckung nach Wahl des AN und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder beseitigen		
1.6.2.35	100,000	m ²		
		befahrbare Stahlplatten verlegen, vorhalten und beseitigen		
		befahrbare Stahlplatten verlegen, für die Dauer der Bauzeit, anschließend beseitigen. Großflächige Stahlplatten verwenden: Plattenbreite mind. 300 cm Plattendicke mind. 11mm, Stahlplatte auf Kiesbett 0-32mm, Dicke Kiesbett mind. 10cm verlegt. Der Rückbau der eingesetzten Stahlplatte und Kiesbettung ist in die Position einzurechnen!		
1.6.2.36	300,000	m ²		
		befahrbare Stahlplatten umsetzen		
		befahrbare Stahlplatte umsetzen, Stahlplatten inkl. Kiesbett aus vorh. Pos. umsetzen.		
1.6.2.37	300,000	m ²		
		Zwischenlager für Material einrichten, unterhalten, rückbauen		
		Zwischenlager für Material einrichten, unterhalten, rückbauen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausgebautes Material welches aufgrund beengter Platzverhältnisse nicht auf der Baustelle gelagert werden kann, laden, transportieren und fachgerecht auf Flächen des AN zwischenlagern. Entfernung von der Baustelle max. 1000m		
		Ausgebautes Material u.a. Polygonalpflaster für Wiedereinbau in Bereich Marstall + Innenhof kann nach Abprache mit dem Hochbau ggf. auf der BE-Fläche im Innenhof gelagert werden.		
		Aushubboden wird nicht zwischengelagert und ist hier ausgenommen! Beprobung an Haufwerk ist auf der Baustelle durchzuführen.		
	2.000,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.3		KG 594 Abbruchmaßnahmen		
1.6.3.1		vorh. Totholz aufnehmen und entsorgen vorh. Totholz aufnehmen und entsorgen im Bereich von bestehenden Bäumen mit lichtem Unterwuchs. Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen.		
1.6.3.2	5,000	m ³ Laub aufnehmen und entsorgen, 3 Arbeitsgänge Laub aufnehmen und entsorgen, Angebotspreis gilt für 3 Arbeitsgänge während der Bauzeit, Laub von 'Hand' aufnehmen und entsorgen, das gefällene Laub sorgfältig von den Flächen absammeln und fachgerecht entsorgen. Leistung zum Ende der Laub abwerfenden Herbstzeit. Abrechnung in der Abwicklung.	_____	_____
1.6.3.3	4.580,000	m ² Rasen mähen Rasen mähen, bei Bewuchs>10cm vorbereitende Leistung zum Grasnarbe abräumen	_____	_____
1.6.3.4	1.400,000	m ² Grasnarbe D 3-10cm abräumen und entsorgen Grasnarbe D 3-10cm abräumen und entsorgen alte Grasnarbe zerkleinern und abräumen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Schichtdicke über 3 bis 5cm, Bewuchs: Rasen	_____	_____
1.6.3.5	1.400,000	m ² Grasnarbe abräumen, wurzelschonend, als Zulage Grasnarbe abräumen, wurzelschonend alte Grasnarbe zerkleinern und abräumen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Schichtdicke über 3 bis 5cm, Bewuchs: Rasen Baumkronenbereich	_____	_____
1.6.3.6	200,000	m ² Gelände abräumen von Schutt/Unrat/Müll in Teilflächen Gelände abräumen von Schutt/Unrat/Müll in Teilflächen Die anfallenden Stoffe sind gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung zuzuführen einschl. der Kippgebühren. Ausführung nach Anweisung durch die Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.	_____	_____
1.6.3.7	10,000	m ³ vorh. Totholz aufnehmen und entsorgen vorh. Totholz aufnehmen und entsorgen im Bereich von bestehenden Bäumen mit lichtem Unterwuchs. Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen.	_____	_____
1.6.3.8	10,000	m ³ Gehölze roden H 50-150cm Gehölze roden H 50-150cm inkl. Wurzelwerk, überwiegend bestehend aus Hecke und Einzelgehölzen. Bei den Rodungsarbeiten im Kronentraufbereich von Bäumen ist darauf zu achten, dass die Wurzeln und Rinde der zu erhalten Bäume nicht beeinträchtigt oder geschädigt werden. Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen.	_____	_____
	50,000	m ²	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.3.9		Gehölze, flächig roden H 2-4m Gehölze, flächig roden H 2-4, inkl. Wurzelwerk, Bei den Rodungsarbeiten im Kronentraufbereich von Bäumen ist darauf zu achten, dass die Wurzeln und Rinde der zu erhaltenen Bäume nicht beeinträchtigt oder geschädigt werden. Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen.		
	20,000	m ²		
1.6.3.10		Altstubben, Wurzelstock fräsen Std 150-200cm Altstubben, Wurzelstock fräsen Std 150-200cm Wurzelstock ausfräsen und schreddern, T bis 40 cm, unter Schonung der umgebenden Beläge Anfallendes Material von Rodung, Fräsgut, Wurzeln zur Verwendung AN, aufnehmen und entsorgen, inkl. Verfüllen der Bereiche mit Oberboden (für Rasenansaat) und Füllboden im Bereich der baulichen Anlagen		
	1,000	St		
1.6.3.11		Altstubben, Wurzelstock roden Std 150-200cm Altstubben, Wurzelstock roden StU 160-180 cm unter Schonung der umgebenden Beläge Anfallendes Material von Rodung, Wurzeln zur Verwendung AN, aufnehmen und entsorgen, inkl. Verfüllen der Bereiche mit Oberboden (für Rasenansaat) und Füllboden im Bereich der baulichen Anlagen		
	1,000	St		
1.6.3.12		Altstubben, Wurzelstock fräsen Std 100-150cm Altstubben, Wurzelstock fräsen Std 100-150cm Wurzelstock ausfräsen und schreddern, T bis 40 cm, unter Schonung der umgebenden Beläge Anfallendes Material von Rodung, Fräsgut, Wurzeln zur Verwendung AN, aufnehmen und entsorgen, inkl. Verfüllen der Bereiche mit Oberboden (für Rasenansaat) und Füllboden im Bereich der baulichen Anlagen		
	2,000	St		
1.6.3.13		Altstubben, StU 160-180 cm, Wurzelstock roden Altstubben, StU 160-180 cm, Wurzelstock roden Baum, Stammumfang: 160 -180cm, inkl. Wurzelstock roden Anfallendes Material von Rodung, Fräsgut, Wurzeln zur Verwendung AN, aufnehmen und entsorgen, inkl. Verfüllen der Bereiche mit Oberboden		
	1,000	St		
1.6.3.14		Baum roden, StU 31-60 cm, Wurzelstock roden Baum roden, StU 31-60 cm, Wurzelstock roden Baum aus engem Bestand, Stammumfang: 31-60 cm, Baumhöhe: ca. 6 m inkl. Wurzelstock roden für bauliche Anlagen (Bankstandorte, Mastleuchten, Stichwege, Leitungsgraben), unter Schonung der umgebenden Bäume. Anfallendes Material zur Verwendung AN, aufnehmen und entsorgen, inkl. Verfüllen der Bereiche mit Oberboden		
	1,000	St		
1.6.3.15		Toter Stamm H:5m roden Toter Stamm ohne Krone, H:5m roden Baum roden, StU 31-60 cm, Wurzelstock roden Baum aus engem Bestand, Stammumfang: 31-60 cm, Baumhöhe: ca. 5 m inkl. Wurzelstock roden		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Anfallendes Material zur Verwendung AN, aufnehmen und entsorgen, inkl. Verfüllen der Bereiche mit Oberboden			
	1,000	St		
1.6.3.16	Hindernisse u. Bodeneinschlüsse, Beton, bewehrt, abbrechen und entsorg			
	Hindernisse u. Bodeneinschlüsse, Beton, bewehrt, abbrechen und entsorgen Betonreste und -fertigteile abbrechen bzw. aufnehmen im oder auf dem Boden, anfallende Stoffe gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, einschl. evtl. anfallender Kippgebühren, Ausführung nach Anweisung durch die Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß, Art des Hindernisses: Fundamente aus Beton, Betoneinschlüsse, -fertigteile und Betonplatten aller Art, bewehrt und unbewehrt, Ausführung als Vollabbruch nach Wahl des AN, Abrechnung nach Aufmaß (Bildokumentation!)			
	30,000	m ³		
1.6.3.17	Hindernisse u. Bodeneinschlüsse, Beton, unbewehrt, abbrechen und entsorge			
	Hindernisse u. Bodeneinschlüsse, Beton, unbewehrt, abbrechen und entsorgen Betonreste und -fertigteile abbrechen bzw. aufnehmen im oder auf dem Boden, anfallende Stoffe gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, einschl. evtl. anfallender Kippgebühren, Ausführung nach Anweisung durch die Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß, Art des Hindernisses: Fundamente aus Beton, Betoneinschlüsse, -fertigteile und Betonplatten aller Art, bewehrt und unbewehrt, Ausführung als Vollabbruch nach Wahl des AN, Abrechnung nach Aufmaß (Bildokumentation!)			
	30,000	m ³		
1.6.3.18	Bodeneinschlüsse aus Ziegelmauerwerk abbrechen und entsorgen			
	Bodeneinschlüsse aus Ziegelmauerwerk abbrechen und entsorgen, mit Beton- und Mörtelresten, im oder auf dem Boden, anfallende Stoffe gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, einschl. evtl. anfallender Kippgebühren, Abrechnung nach Aufmaß, Art des Hindernisses: Fundamente aus Beton, Betoneinschlüsse, -fertigteile und Betonplatten aller Art, bewehrt und unbewehrt, Ausführung als Vollabbruch nach Wahl des AN, Abrechnung nach Aufmaß (Bildokumentation!)			
	Ausführung nach Anweisung durch die Bauleitung !			
	30,000	m ³		
1.6.3.19	Hindernisse und Bodeneinschlüsse aus Metallaufnahmen und entsorgen			
	Hindernisse und Bodeneinschlüsse aus Metall aufnehmen und entsorgen im oder auf dem Boden, anfallende Stoffe gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, einschl. evtl. anfallender Kippgebühren, Abrechnung nach Aufmaß, Art des Hindernisses: Metallteile Ausführung als Vollabbruch nach Wahl des AN, Abrechnung nach Aufmaß (Bildokumentation!)			
	Ausführung nach Anweisung durch die Bauleitung !			
	50,000	kg		
1.6.3.20	Hindernisse und Bodeneinschlüsse aus Holzaufnahmen und entsorgen			
	Hindernisse und Bodeneinschlüsse aus Holz			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.3.21	1,000	m ³		
1.6.3.22	10,000	m ³		
1.6.3.23	60,000	m		
1.6.3.24	2,000	St		
1.6.3.25	1,000	St		
1.6.3.26	2,000	St		
1.6.3.27	250,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Bauleitung vor Ort. Einsatz der zuvor beschriebenen Technik zur flächigen Freilegung bis zum Wurzelhorizont und in Wurzelzwischenräumen, für Erkundung der Wurzelverläufe Ausführung der Leistungen nach örtlicher Einweisung durch Bauüberwachung, der Einheitspreis beinhaltet alle Kosten für das Anliefern, Vorhalten, Betreiben, Sichern und Wiederabtransportieren der Technik inkl. Bedienpersonal und Verbrauchsstoffen, An- und Abfahrten zur Baustelle		
		Abtrag Wassergebundene Wegedecke, Baumkronenbereich, Absaugtechnik Abtrag im Baumkronenbereich in Absaugtechnik mittels Sauggerät, Saugrüssel mit Gummivoratz als Schutz vor Wurzelschädigung System in Vorkopfbauweise, Aufnehmen der oberen Schichten in Teilbereichen der vorhandenen Wege, Gesamtschichtdicke 10 cm, in Teilbereichen (wenn Körnung nicht absaugfähig, in Handarbeit entfernen, diese Leistung ist einzukalkulieren) Schichten mittels Lockerung durch Lanzierung und Absaugung wurzelschonend aufnehmen, von der Baustelle zu beräumen, Entsorgung in Vorposition		
1.6.3.28	150,000	m ² Plattenbelag in Sand verlegt, aufnehmen, sammeln Plattenbelag h=ca. 8-12cm aufnehmen und sammeln, Plattenbelag Formate divers, 30x30 bis 50x50 cm aus Beton, Bettung aus Sand. einschl. Bettung aufnehmen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
1.6.3.29	100,000	m ² Plattenbelag in Beton verlegt, aufnehmen, sammeln Plattenbelag in Beton verlegt, aufnehmen, sammeln h=ca. 8-12cm, Formate divers, 30x30 bis 50x50 cm aus Beton, Bettung aus Beton. einschl. Bettung aufnehmen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
1.6.3.30	10,000	m ² Platten Naturstein, großformatig, aufnehmen für Wiedereinbau Platten Naturstein, großformatig, aufnehmen für Wiedereinbau verschiedene Formate von 1,00m bis ca. 2,00m, als in Gehweg- und Platzflächen, Platten aus Naturstein einschl. Bettung aufnehmen, und bauseits lagern, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, inkl. Erdbau und aller erforderlichen Nebenarbeiten. inkl. säubern und sortieren für Wiedereinbau, inkl. Transport auf der Baustelle max. 100m.		
1.6.3.31	60,000	m ² Betondecke D 15-20 cm, abbrechen und sammeln Betondecke D 15-20 cm, abbrechen und sammeln inkl. Schnittarbeiten und erforderlicher Nebenarbeiten.		
1.6.3.32	25,000	m ² Bitumenhaltige Asphaltsschichten aufbrechen Bitumenhaltige Asphaltsschichten aufbrechen Schichtstärke Deckschicht bis 10 cm, sauber schneiden, aufbrechen, sauber trennen von bestehendes Pflaster und vor Ort lagern.		
1.6.3.33	50,000	m ² Best. Haufwerk aus Polygonalpflaster, sortieren für Wiedereinbau		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.3.40	5,000 t	Bord aufnehmen und entsorgen, D bis 100 mm Bord aufnehmen und entsorgen, D bis 100 mm verschiedene Formate, als Abgrenzung in Gehweg- und Platzflächen, Bordstein aus Beton einschl. Bettung und Rückenstütze aufnehmen, Dicke 50 - 100 mm, Höhe bis 300 mm, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, inkl. Erdbau und aller erforderlichen Nebenarbeiten.	_____	_____
1.6.3.41	100,000 m	Bord aufnehmen und entsorgen, D bis 150 mm Bord aufnehmen und entsorgen, D bis 150 mm verschiedene Formate, als Abgrenzung in Gehweg- und Platzflächen, Bordstein aus Beton einschl. Bettung und Rückenstütze aufnehmen, Dicke 50 - 100 mm, Höhe bis 300 mm, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, inkl. Erdbau und aller erforderlichen Nebenarbeiten.	_____	_____
1.6.3.42	10,000 m	Stahlband abbrechen und entsorgen Stahlband abbrechen und entsorgen, inkl. Betonfundament abbrechen und entsorgen inkl. erforderlicher Nebenarbeiten Bereich Eingang Schlossparkseite	_____	_____
1.6.3.43	10,000 m	Baumisch-Schuttcontainer bereitstellen und entsorgen Baumisch-Schuttcontainer bereitstellen und entsorgen für Baumisch-Schuttmaterial betrifft Reststoffe von Hochbau gem. Festlegung SBL	_____	_____
1.6.3.44	7,000 m ³	Kleinsteinpflaster Grauwacke zum Bauhof transportieren Kleinsteinpflaster Grauwacke zum Bauhof transportieren bauseits gelagertes Material in drei Bigpacks zum Bauhof transportieren zur Einlagerung Transportweg ca. 20km	_____	_____
1.6.3.45	1,000 PSCH	Stufen aus Granit, zum Bauhof transportieren Stufen aus Granit, zum Bauhof transportieren bauseits gelagertes Material diverse Formate ca. 2,50-1,00x0,40x0,50m zum Bauhof transportieren zur Einlagerung Transportweg ca. 20km	_____	_____
1.6.3.46	1,000 PSCH	Findlinge entsorgen Findlinge entsorgen bauseits gelagertes Material diverse Formate von ca.1m-0,5x1m-0,5mx1m fachgerecht entsorgen	_____	_____
1.6.3.47	3,000 St	Schnittgut entsorgen Schnittgut entsorgen von Baumschnitt bauseits gelagert auf losem Haufwerk fachgerecht entsorgen	_____	_____
1.6.3.48	10,000 m ³	Holzteile entsorgen Holzteile entsorgen bauseits gelagert fachgerecht entsorgen	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	m ³	_____	_____
1.6.3.49	Schotterdecke, bis T 20 cm, abrechen und entsorgen Schotterdecke, bis T 20 cm, abrechen und entsorgen vorh. Tragschichtmaterial nahe Gebäude und Gerüst Rückbau des Materials, Abtrag: bis 20 cm vollständiger Rückbau des Materials. inkl. Durchmischung mit Pflastersand, inkl. Vliesunterlage abrechen und entsorgen. BE von Hochbau und sonstige Flächen gem. Abbruchplan Umrechnungsfaktor 1,8t/m ³ Abrechnung nach Entsorgungsschein BE Hochbau			
	1.025,000	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.4		KG 599 sonstige Maßnahmen für Außenanlag		
1.6.4.1		Abstimmungen zur neuen Beschilderung Abstimmungen zur neuen Beschilderung Durchführung aller erforderlichen Abstimmungen, mit den zuständigen Ämtern, zur Nutzung der Flächen mit Verkehrsbeschilderung		
	1,000	PSCH		
1.6.4.2		Neuvermessung nach Fertigstellung Neuvermessung nach Fertigstellung. Folgende Punkte / Objekte müssen in Lage und Höhe erfasst werden: - Angabe der Flurstücke/-nr. - Bäume (Kronendurchmesser, Stammumfang, Höhe Stammfuß) ab STU 14 cm - Borde, Treppen, Einfassungen - Schachtabdeckungen, Hydranten, Straßeneinläufe, Leuchten, etc. - Befestigte Flächen (Beschaffenheit der Oberfläche aufnehmen), Rasen, Pflanzflächen (Sträucher); - Ausstattung, Bänke, Abfallbehälter, Informationstafel, Poller, Fahrradbügel und sonstige Einbauten - Böschungen, Böschungskanten, Gräben, etc. - Höhenpunkte Die Daten sind im Lagesystem ETRS89/UTM33N (zE-N) und im Höhensystem DHHN 92 abzugeben. Die Planunterlagen sind als Ausdruck in 2-facher Ausfertigung zu liefern. Zusätzlich sind die Daten als .dxf-Datei und die Höhenpunkte und die Legende zusätzlich als Textdatei (.txt) zu liefern. Die Arbeiten sind durch einen öffentlich anerkannten Vermesser ausführen zu lassen. Eine Bestandsvermessung liegt vor und kann als Grundlage zur Verfügung gestellt werden. Hinweis: Das aktuelle Vermessungssystem ist spätestens mit der Bestandsvermessung abzufordern. Lagesystem ETRS-89 UTM Zone 33 (EPSG-Code für Mecklenburg-Vorpommern 25833), Höhensystem DHHN 2016 (Deutsches Haupthöhennetz 2016)		
	1,000	PSCH		
1.6.4.3		Übergabedokumentation erstellen Übergabedokumentation erstellen für AG, für Anlagen von AG Vor oder zum Abnahmeterrin wird die Übergabedokumentation für die Anlage an den Bauherrn / AG oder den Betreiber übergeben. Die Übergabedokumentation ist die Bestandsdokumentation des baulichen IST Zustandes nach Herstellung der Anlage. Sie umfasst folgende Inhalte: -Rechnerische Ergebnisse -Bau-und Ausstattungsbeschreibung mit Zertifikaten und Herstellernachweisen -Herstellerbescheinigungen AN und NAN -Material-und Liefernachweise -Entsorgungsnachweise -Lieferscheine -Pläne gem. Vorposition -Abnahmeprotokolle -Leitungspläne mit Dichtheitsprüfungen, TV-Inspektion -Kontrollprüfungen -Wartungsanleitungen -Zulassungen und Einweisungen -bewilligte Zustimmungen/ Anträge -Bautagebuch -sonstige notwendige Unterlagen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Alle technischen Zeichnungen sind mit CAD Programmen herzustellen und zu übermitteln.
 Die Dokumentation wird vollständig, schlüssig und prüffähig digital und in Papierform in einem Dokument zusammengestellt und an den AG / Planer übermittelt.
 Die Abgabe der Dokumentation erfolgt mit der Abnahme.
 Übergabedokumentation in Papier (Ordner, Hefter)
 2-fach- Papierzeichnung/Plotterausdruck, farbig und 1x CDdigital

1.6.4.4 1,000 PSCH

Dokumentation der Entwässerungsanlagen

Dokumentation der Entwässerungsanlagen zur Übernahme in das städtische Kanalkataster:

Vermessene Bestandsdaten Übergabe als ISYBAU-Stammdaten (abwassertechnische Anlagen als Haltungen (Haltungsnummer nach ISYBAU gleich der Schachtnummer oben), Schächte (Nummerierung nach Vorgabe des Abwasserbetriebes der Stadt Mölln), Anschlusspunkte und Leitungen (Nummerierung nach ISYBAU, haltungsbezogen laufend in Fließrichtung), Rinnen, Gerinne und Bauwerke; Format 2006 (XML)) und als Bestandsplan auf Papier und digital (dwg- oder dxf-Format).
 Alle Lageangaben im Koordinatensystem ETRS89 (UTM 32N (ohne führende 32)), alle Höhenangaben bezogen auf NN.

Zustandsdaten der TV-Befahrung (nach DIN EN 13508-2 und DWA-M 149-2 sowie DWA-M 149-8; Haltungen und Leitungen) als Protokolle auf Papier und digital im Format ISYBAU 2006 (XML).
 Haltungsprotokolle immer in Fließrichtung, alle Filme digital

Protokolle der Verdichtungsnachweise und die Dichtheitsnachweise nach DIN EN 1610 und DWA-A 139 auf Papier

1.6.4.5 1,000 St

Dokumentation bei Anpassungen des Leitungsbestandes

Dokumentation der Entwässerungsanlagen zur Übernahme in das städtische Kanalkataster:

vermessene Bestandsdaten Übergabe als ISYBAU-Stammdaten (abwassertechnische Anlagen als Haltungen (Haltungsnummer nach ISYBAU gleich der Schachtnummer oben), Schächte (Nummerierung nach Vorgabe des Abwasserbetriebes der Stadt Mölln), Anschlusspunkte und Leitungen (Nummerierung nach ISYBAU, haltungsbezogen laufend in Fließrichtung), Rinnen, Gerinne und Bauwerke; Format 2006 (XML)) und als Bestandsplan auf Papier und digital (dwg- oder dxf-Format).
 Alle Lageangaben im Koordinatensystem ETRS89 (UTM 32N (ohne führende 32)), alle Höhenangaben bezogen auf NN.

Zustandsdaten der TV-Befahrung (nach DIN EN 13508-2 und DWA-M 149-2 sowie DWA-M 149-8; Haltungen und Leitungen) als Protokolle auf Papier und digital im Format ISYBAU 2006 (XML).
 Haltungsprotokolle immer in Fließrichtung, alle Filme digital

Protokolle der Verdichtungsnachweise und die Dichtheitsnachweise nach DIN EN 1610 und DWA-A 139 auf Papier

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.4.6	1,000	St	_____	_____
	<p>Abstecken der Gesamtanlage Abstecken der Gesamtanlage Abstecken der Gesamtanlage nach den verbindlichen Planunterlagen in der Gesamtgeometrie inkl. der erforderlichen Höhen. Dabei sind alle Messpunkte ausreichend zu sichern. Ihre Anzahl ergibt sich aus der Art und Größe des Vorhabens. Die Absteckung in mehreren Teilabschnitten und während der Bauphase ist einzukalkulieren.</p> <p>HINWEIS: Vor Baubeginn sind Einmesspunkte nach Absteckplan, Grundstücksgrenzen, einzumessen. Die Planunterlage wird digital zur Verfügung gestellt.</p>			
1.6.4.7	1,000	PSCH	_____	_____
	<p>Verrechnungssatz Poliere Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Poliere, Schachtmeister oder dgl.</p>			
1.6.4.8	10,000	h	_____	_____
	<p>wie vor jedoch Baufacharbeiter Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Baufacharbeiter</p>			
1.6.4.9	10,000	h	_____	_____
	<p>wie vor jedoch Bauhelfer Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Bauhelfer</p>			
1.6.4.10	10,000	h	_____	_____
	<p>Verrechnungssatz Bagger bis 0,6 m³ Verrechnungssatz Bagger bis 0,6 m³, Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen, Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger bis 0,6 m³</p>			
1.6.4.11	10,000	h	_____	_____
	<p>wie vor jedoch Frontlader, luftbereift bis 55 kW Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Frontlader, luftbereift bis 55 kW</p>			
1.6.4.12	10,000	h	_____	_____
	<p>Verrechnungssatz LKW-Kipper 5 t Verrechnungssatz LKW-Kipper 5 t, Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen, Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für den Fahrer.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	h		

Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug.
 Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge).
 LKW-Kipper, ca. 5 t Nutzlast

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Stellplätze zwischen Theater und Marstall**

Im folgenden Leistungsverzeichnis sind in die dafür

Im folgenden Leistungsverzeichnis sind in die dafür vorgesehenen Bereiche die gewählten

Fabrikate und ggf. die zugehörigen Lieferanten einzutragen, um die Vergleichbarkeit der abgegebenen Angebote gewährleisten zu können. Bei Nichtangabe der geforderten Informationen kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Für die Umsetzung der Baumaßnahme behält sich der Auftraggeber zur Einhaltung der Kosten vor, einzelne Leistungen aus dem Auftragsumfang zu entnehmen, Positionen bzw. Teile von Positionen nicht ausführen zu lassen.

Baubeschreibung

1. Allg. Baubeschreibung

Im Zuge dieser Baumaßnahme sind die Freiflächen für die denkmalgeschützte Anlage zur Herrichtung des Umfeldes des Marstalls 4.RA herzustellen. Die Baumaßnahme wird in 2 Lose unterteilt und als Gesamtbaumaßnahme vergeben:

Los 1 : Marstallinnenhof und Außenbereiche der Seitenflügel, ca. 4580m²

Los 2 : Stellplätze zwischen Theater und Marstall, ca. 3060 m²

Die Ausführung der Arbeiten muss in Abstimmung mit anderen Gewerken und Nutzern erfolgen - alle hierzu nötigen Leistungen obliegen allein dem Auftragnehmer.

Lage

Das Baugebiet umfasst eine Fläche von ca. 7600 m². Die oben genannten Baubereiche sind dem Lageplan "Baubereiche" zu entnehmen. Im Katasterwesen wird es wie folgt geführt: Der Baubereich 1 des Marstallumfeldes ist das Grundstück mit Nr. 78/2 Gbbl.

5349 Land M-V eingetragen, der Baubereich 2 -Straße ist das Grundstück mit Nr. 78/8 Gbbl. 5504 Land M-V eingetragen.

Los1 betrifft den Innenhof und die angrenzenden Flächen des Marstallgebäudes und wird südlich bis zum bestehenden Weg gebaut.

Los 2 betrifft die Herstellung der Straße mit Stellplätzen und wird durch den Bordstein nahe des Seitenflügels S1-S3 des Marstallgebäudes sowie die Flurstücksgrenze nahe der Ludwig-Friedrich-Jahnstraße, dem Theater und den Parkflächen nahe des Schlossparkes begrenzt.

Bestand

Im denkmalgeschützten Schlossparkareal befinden sich der Marstall und das angrenzende Theater. Die vorliegende Planung zu den Freianlagen steht im direkten Zusammenhang mit den hochbaulichen Sanierungsmaßnahmen am Marstall. Das

Umfeld soll im Rahmen des 4.RA

(Realisierungsabschnitt) saniert werden. Für die Sanierung des Marstallgebäudes sind andere Gewerke während der Bauphase tätig. Die Ausführung der Arbeiten muss abschnittsweise und in Abstimmung mit anderen Gewerken erfolgen - alle hierzu nötigen Leistungen obliegen allein dem Auftragnehmer.

Leistungsumfang

Los 2 - Stellplätze zwischen Theater und Marstall Im Bereich zwischen Theater und dem Marstall sind folgende Flächen und Elemente abzubauen.

Abbrucharbeiten

-Grasnarbe abräumen: ca. 1.200 m²

-Wassergebundene Wegedecke abbrechen: ca. 370m²

-vorhandene Tragschichten abbrechen: ca. 1.900 m²

-Plattenbelag aufnehmen: ca. 210m²

-Asphalt aufbrechen: ca. 620m²

- Lesesteinpflaster/ Polygonalpflaster aufnehmen für Wiedereinbau: ca. 620 m²

- Kleinsteinpflaster aufnehmen für Wiedereinbau: ca. 340 m²

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>-Pflanzflächen roden: ca. 130 m2</p> <p>-Borde aufnehmen für Wiedereinbau: ca. 250 lfm</p> <p>Im Baumkronenbereich der Bestandsbäume ist wurzelschonend abzusaugen.</p> <p>Neuanlage der Flächen</p> <p>Befestigte Flächen</p> <p>-Wassergebundene Wegedecke: ca. 200 m2</p> <p>-Kleinsteinpflaster: ca.1.560m2</p> <p>-Betonplatten: ca. 90 m2</p> <p>-Rasenflächen: ca. 820 m2</p> <p>-Einfassung Stahlband ca. 65 lfm</p> <p>-Einfassungen Bordsteine : ca. 500 lfm</p> <p>Ausstattung:</p> <p>-Bänke: ca. 2 St.</p> <p>- Rabattengeländer: ca. 130 lfm</p> <p>Bodenverhältnisse</p> <p>Gemäß Bodengutachten wird der Untergrund detailliert als heterogen beschrieben und unterhalb der gestört liegenden Oberbodenschichten schließen sich nachfolgende bindige und nichtbindige Böden an. Bereichsweise sind Geschiebelehm- und Mergelschichten mit stark schluffigen, tonigen Sanden bzw. leicht plastische Tone und enggestufte Mittel- und Feinsande bzw. schwach bis stark schluffige Mittel- und Feinsande vorzufinden. Die gestörte Lagerung und anthropogene Beeinflussung wurde vor allem an den eingelagerten bodenfremden Inhaltsstoffen (u.a. Ziegelreste) festgestellt. Die Bodenwasserstände sind aufstauendes Stau- und Schichtenwasser sowie Grundwasser, der Grundwasserstand unterliegt jahreszeitlichen und witterungsbedingten Schwankungen. Das Bodengutachten ist zu beachten, zusätzliche Aufwendungen durch Erschwernisse bei den Erdarbeiten werden nicht extra vergütet.</p> <p>Untergrundverbesserung und Planumsentwässerung</p> <p>Aufgrund der aufgezeigten Boden- und Wasserverhältnisse ist eine Planumsentwässerung mit Untergrundverbesserung unter den befestigten Flächen vorgesehen. Es wird ein Gefälle auf dem Planum von 4% für F3-Böden vorgesehen. Bei Oberflächengefälle von 2,5 bis 3 % fallen hier Mehrdicken von Tragschichtmaterial an, um ein durchgehendes Gefälle zu ermöglichen (in Planunterlagen und Schnitten ersichtlich). Um die Verdichtungswerte von 45 MPa auf dem Planum unter den befestigten Flächen zu erreichen, ist eine Untergrundverbesserung mit Bodenaustausch von ca. 30cm notwendig. Dazu sind Probefelder anzulegen, um die geforderten Verdichtungswerte zu erhalten. Das Verlegen der Dränleitungen in vliesummantelter Sickerpackung ist gem. Schnitten vorgesehen. Das Anlegen von Haufwerken, die Lagerung und Transportwege für ausgebautes und wiedereinzubauendes Material zwischen den Baubereichen ist in die Preise einzukalkulieren und wird nicht extra vergütet.</p> <p>Beläge</p> <p>Die Straße und die Stellplätze werden mit ausgebautem und zu lieferndem Kleinsteinpflaster hergestellt. Der Weg am Theater wird mit einem Betonplattenbelag in Diagonalverband mit Bischofsmützen verlegt und angrenzend mit Mosaikpflaster ausgebildet. Im Bereich der Anlieferung zum Theater ist der Betonplattenbelag befahrbar mit Dränbeton herzustellen. Der mittig gelegene Rasenvorplatz erhält eine Erneuerung des Wegesystems mit wassergebundener Wasserdecke. Das Pflaster bestehend aus Lesesteinen und Polygonalpflaster ist unter der Asphaltdecke vorhanden, sauber zu trennen, aufzunehmen und bauseits für den Wiedereinbau im Baubereich Los 1 "Marstallinnenhof und Außenbereiche Seitenflügel" vorgesehen. Die bestehenden</p>		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Bordsteine werden zum Wiedereinbau ausgebaut und sind bauseits zu lagern. Im Bereich der Parkplatzes wird eine Belagserweiterung der Flächen vorgenommen um Flächen für die Kältetechnik und der Wertstoffe zugänglich zu machen.</p> <p>Das Anlegen von Haufwerken für Material oder auf Paletten, die Lagerung und Transportwege für ausgebautes und wiedereinzubauendes Material zwischen den Baubereichen ist in die Preise einzukalkulieren und wird nicht extra vergütet.</p> <p>Allgemeine Einbauten Im Baubereich sind Bänke und Abfallbehälter einzubauen. Zur Beschilderung sind Abstimmungen mit den Behörden vorzunehmen. Es sind Verkehrsschilder umzusetzen und neue Schilder einzubauen.</p> <p>Besondere Einbauten Im Bereich des Parkplatzes ist eine Einhausung aus Holz für die bereits vorhandene Kältetechnik und für die Wertstoffe herzustellen, Details sind dem Detailplan "Einhausung" mit beigefügter Statik zu entnehmen. Die Belagsfläche wird erweitert, Anpassungsarbeiten zur bestehenden Fläche sind hier notwendig.</p> <p>Entwässerung Die Regenentwässerung der befestigten Flächen erfolgt über eine befahrbare Pflasterrinne mit Einläufen. Diese werden an eine neu zu verlegende Leitung angeschlossen und über Übergabeschächte dem öffentlichen Regenwassersystem zugeführt. Im Bereich der Übergabeschächte sind bei Abweichungen in der Sohlhöhe ggf. neue Schächte und Anschlussleitungen zur Hauptleitung in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße mit Pflasterung und Anpassungsarbeiten zu tätigen. Zur weiteren Entwässerung der Flächen sind Entwässerungsrinnen im Bereich der Eingänge notwendig. Es ist eine Planumsentwässerung mit Dränleitungen vorgesehen. Der Leitungsbau soll nach dem Erdbau mit Aushub bis zum Erdplanum erfolgen. Die Leitungen sind unter der Untergrundverbesserung gem. Schnitten zu verlegen.</p> <p>Leitungsbestand Im Baugebiet sind viele Medien der Ver- und Entsorgung vorhanden, die im Bau berücksichtigt werden müssen. Stillgelegte Leitungen verbleiben im Boden und werden nicht zurückgebaut. Es ist ein umfangreicher Leistungsbestand vorzufinden, Suchschachtungen und Leitungssicherungen sind durchzuführen. Der dargestellte Leitungsbestand ist vom AN zu prüfen, ersetzt nicht die Abstimmung mit den Versorgern, ist mit den Unterlagen von sämtlichen Versorgern abzugleichen.</p> <p>Vegetation Die Vegetationsflächen sind anzusäen und Pflanzflächen herzustellen. Der Baum- und Wurzelbestand ist zu beachten.</p> <p>Baumschnittarbeiten Die Baumnummern sind dem Lageplan zu entnehmen. Abweichend erforderliche Schnittmaßnahmen sind vor Ausführung AG/BL/UBB/ anzuzeigen. Es sind Kronenpflege und das Herstellen von Lichtraumprofilschnitten gem. ZTV-Baumpflegetechnik herzustellen.</p> <p>Eine eigenständige Besichtigung vor Angebotsabgabe ist zwingend erforderlich und einzukalkulieren. Die Wahl der Technik ist gem. den örtlichen Bedingungen von AN zu wählen und in die Positionen einzukalkulieren. Wenn der Schnitt in der Vegetationszeit (April bis September) erfolgt, kann auf die Wundbehandlung verzichtet werden. Andernfalls ist diese für nachfolgende Positionen einzukalkulieren. Die Anforderungen der gängigen Normen und Richtlinien sowie ZTV</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Baumpflege akt. Fassung und FLL Baumuntersuchungsrichtlinien akt. Fassung sind einzuhalten. Lagerflächen Es sind Lagerflächen im Baubereich 2 -Straße auf der bestehenden Rasenfläche des Vorplatzes zwischen Theater und Marstall mit ca. 1500m2 vorhanden. Weitere Flächen im Innenhof des Marstalls mit ca. 1700 m2 mittig im Bereich der neu herzustellenden Rasenfläche können genutzt werden. Der gelagerte Boden muss am Haufwerk auf der Baustelle beprobt werden und darf nicht zwischengelagert werden. Weitere Zwischenlagerflächen für Material von ca. 2000m2 sind im Leistungsverzeichnis enthalten. Vermessungsleistung Die Vermessungsleistung ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Einmesspunkte sind den technischen Lageplänen zu entnehmen. Schutzbereich Baumbestand Das Baufeld befindet sich im unmittelbaren Bereich von Bestandsbäumen. Aus diesem Grund ist besondere Vorsicht im Stamm- und Wurzelbereich geboten und es sind fachgerechte Schutzmaßnahmen erforderlich. Im Baumkronenbereich ist es untersagt, Maschinen, Material und Container zu lagern. Sämtliche Schachtarbeiten im Wurzelbereich (Kronenbereich plus 1,50 m) sind von Hand und wurzelerhaltend auszuführen. Der Einbau der wassergebundenen Wegedecke im Bereich der Bestandsbäume ist in Handarbeit auszuführen. Bei der Ausführung der Arbeiten ist der Baumbestand so schonend zu behandeln, dass Beschädigungen vermieden werden. Das Durchtrennen der Baumwurzeln, Fällen von Bäumen, Ausästungen etc. ohne Einverständnis des Auftraggebers ist untersagt. Während der gesamten Bauzeit sind die vorhandenen Bäume durch geeignete Schutzmaßnahmen nach DIN 18920, RAS-LP 4 und ZTV-Baumpflege (akt. Fassung) zu schützen. Die betroffenen Bäume im Bereich der Baumaßnahme sind durch eine Ummantelung des Baumstammes zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass eine ausreichende Polsterung zwischen Schalbrettern und Baumstamm eingebaut wird und die Wurzelansätze durch die Bretter nicht beschädigt werden. Die Offenhaltung von Baugruben ist möglichst kurz zu halten, freigelegte Wurzeln sind vor Witterungseinflüssen (Wind und Sonne) mit geeigneten Mitteln zu schützen und die Baugruben vorschriftsmäßig zu verfüllen. Wurzeln mit einem Durchmesser größer 2 cm und Wurzelbündel dürfen weder entfernt noch beschädigt werden. Bei Arbeiten im Wurzelbereich sind diese 2-3 Tage vor Beginn der Arbeiten bei der Umweltbaubegleitung (UBB) anzuzeigen. Diese Leistung ist einzukalkulieren. Die Lagerung von Baumaterialien und das Abstellen von Baugeräten sind im Kronentraufbereich grundsätzlich verboten. Die Verdichtung oder Verschmutzung von Baumscheiben ist verboten. Deshalb dürfen Baumscheiben nicht befahren oder zur Lagerung von Material oder Aushub benutzt werden. Schutzbereich Denkmalschutz Die Arbeiten sind in einem eingetragenen Gartendenkmal auszuführen, die Auflagen der Genehmigungen zum Denkmalschutz sind einzuhalten. 2. Örtliche Gegebenheiten der Baustelle Die Erschließung und Zufahrt der Baustelle erfolgt über die bestehenden Zufahrten der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Die vorhandene Baustelleinrichtungsfläche vom Hochbau des Innenhofes kann genutzt werden und wird vom AN nach Beendigung der</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Baumaßnahme zurückgebaut. Weitere notwendige Gehwegüberfahrten und provisorische Zugänge zum Gebäude sind herzustellen. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über öffentliche Straßen und Wege, deren Passierbarkeit zu jeder Zeit - insbesondere für Einsätze der Polizei - gegeben sein muss. Die Baustelle ist gegen unerlaubte Benutzung zu sichern. Durch den Auftragnehmer sind entsprechende Vorkehrungen an vorhandenen Wegen und Flächen zum Schutz vor Beschädigungen zu treffen. Ein Bodengutachten liegt vor. Dieses wird mit dem LV verteilt und muss unbedingt beachtet werden. Weitere Inhalte s. Punkt Bodenverhältnisse. Die Liegenschaft wird in der Bauphase teilweise genutzt und muss auch für laufenden Betrieb zugänglich bleiben. Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe die örtlichen Gegebenheiten zu begutachten, die Wahl der Herstellungsverfahren ist auf die örtliche Situation abzustimmen. Es ist zu beachten, dass die Anschlüsse an elektrischen Anlagen nur von berechtigten Fachfirmen hergestellt werden dürfen. Die installierten Anschlüsse und ggf. verlegte Leitungen dürfen keine Gefahrenquelle darstellen. Alle elektr. Geräte sind nach Beendigung der Arbeiten spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen. Die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten und das Aufbewahren von gesundheitsgefährdenden Materialien hat auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften und in eigener Zuständigkeit des Eigentümers zu erfolgen. Bauschutt Der AG stellt keinen Bauschuttcontainer zur Verfügung. Der Auftragnehmer entsorgt seinen Bauschutt zu seinen Kosten (DIN 18299). Die Entsorgung hat täglich zu erfolgen.</p> <p>3. Angaben zur Bauausführung</p> <p>Sollte die Herstellung von Leistungen nicht ohne Unterbrechungen möglich sein, muss die Baustelle in Abstimmung mit der Bauleitung weitergeführt werden, ohne dass sich daraus Mehrkosten für den Bauherrn ergeben, dies ist bei der Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen! Die Ausführung der Arbeiten ist mit anderen Nutzern des Geländes und den Versorgungsträgern abzustimmen. Während der Ausführung ist für eine entsprechende Sicherung der vorhandenen Gebäude, Leitungen und Ausstattungsgegenstände zu sorgen. Es ist zu beachten, dass das wiederzuverwendende Pflaster im Bereich Straße auszubauen und im Baubereich Marstall wieder einzubauen ist. Ein Bauablaufplan ist nach Beauftragung vorzulegen. Bestätigte Termine sind verbindlich einzuhalten. Die Ausführung der Arbeiten ist mit der Bauüberwachung abzustimmen. Sollte die Herstellung von Leistungen nicht ohne Unterbrechungen möglich sein, muss die Baustelle in Abstimmung mit der Bauleitung weitergeführt werden, ohne dass sich daraus Mehrkosten für den Bauherrn ergeben, dies ist bei der Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen! Die Ausführung der Arbeiten ist mit anderen Nutzern des Geländes und den Versorgungsträgern abzustimmen. Während der Ausführung ist für eine entsprechende Sicherung der vorhandenen Leitungen und Ausstattungsgegenstände zu sorgen. Zur Vermeidung von Störungen ist die gültige "Allg. Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm und Geräuschemissionen" einzuhalten. Der von der Baustelle ausgehende Lärmpegel darf folgende Richtwerte nicht</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

überschreiten:
 55dB (A) tagsüber von 0-20Uhr
 40dB (A) nachts (nur mit ausdrücklicher Genehmigung der zuständigen Behörden)
 Es kann nur mit entsprechend schallgedämmten Maschinen und geräuscharmen Verfahren gearbeitet werden. Besondere Lärmquellen sind schalldämmend einzuhausen.
 Erschütterungs- und lärmintensive Arbeiten sind zeitlich und rechtzeitig mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.
 Die Regelarbeitszeit auf dem Baugelände ist montags bis freitags von 7.00 bis 18.00 Uhr.
 Eine Abweichung von dieser Arbeitszeit bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.
 Durch den Auftragnehmer sind entsprechende Vorkehrungen zum Schutz vorhandener Wege und Flächen vor Beschädigungen zu treffen und er hat sich über die zulässige Tonnage seiner Lieferfahrzeuge zu informieren, sowie die von den Behörden vorgegebenen Werte zwingend einzuhalten.
 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der AN nur im unmittelbar benötigten Arbeitsbereich Flächen blockieren bzw. ihm zugewiesene Flächen nutzen darf!
 Für Materiallieferungen ist den Lieferanten der Anlieferpunkt genau anzugeben - Lastzüge, Tiefladern u.ä. sind Begleitpersonen zur Unterstützung bei Rangierarbeiten beizustellen. Beim Rangieren ist insbesondere auf unbeteiligte Personen zu achten!
 Materiallieferungen haben so zu erfolgen, dass Verbrauchsgüter nur für den unmittelbaren und kurzfristigen Einbau geliefert werden. Deren Lagerung sollte möglichst ortsnah an der Verwendungsstelle und in Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Sie sind nach den Erfordernissen des Bauablaufs und auf Anweisung der Bauleitung umzusetzen! Ggf. erforderliche Container für die Lagerung von Geräten und Material sind durch den AN selbst zu stellen.
 Auf der Baustelle sind zum Ausführungszeitraum keine Sanitärcontainer vorhanden.
 Bauseits erfolgt eine unentgeltliche Bereitstellung von Bauwasser und Baustrom. Die Verbrauchskosten sind nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.
 Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die Anschlüsse an elektrischen Anlagen nur von berechtigten Fachfirmen hergestellt werden dürfen. Die installierten Anschlüsse und ggf. verlegte Leitungen dürfen keine Gefahrenquelle darstellen. Alle elektrischen Geräte sind nach Beendigung der Arbeiten spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen.
 Die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten und das Aufbewahren von Bolzenschussgeräten bzw. gesundheitsgefährdender Materialien hat auf der Grundlage geltender Rechtsvorschriften und in eigener Zuständigkeit des Eigentümers zu erfolgen.
 Alle Zugänge zum Gelände und zur Baustelle sind auch während der Arbeiten geschlossen zu halten und zum Feierabend fest zu verschließen (Bauzäune verschraubt, Tore mit Schlössern gesichert). Es ist zu beachten, dass andere Bauarbeiten zeitgleich und im unmittelbaren Umfeld stattfinden werden. In diesem Fall haben sich die AN über die Aufteilung des Baufeldes und den Bauablauf untereinander so abzustimmen, dass keine Verzögerungen in der Bauausführung entstehen.
 Vor Einrichtung und während des Fortschritts der Baustelle ist der Zustand der vorhandenen Straßen, Wege und angrenzenden Flächen sowie Bäume und Ausstattungsgegenstände gemeinsam mit AG und Bauleitung zu erfassen und zu protokollieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Ergänzend zur VOB sind örtliche Aufmaße vom AN rechtzeitig zu veranlassen und grundsätzlich gemeinsam mit der Bauleitung durchzuführen - ansonsten gilt das Aufmaß der Bauleitung.</p> <p>Der AN hat eine umfassende Dokumentation der von ihm ausgeführten Leistung zu erbringen, dazu gehören für die Abrechnung erforderliche Aufmaßunterlagen, welche nicht gesondert vergütet werden.</p> <p>4. Ausführungsunterlagen</p> <p>Der AN erhält bei der Auftragserteilung Planunterlagen mit allen erforderlichen Angaben für die Herstellung der baulichen Anlagen. Ein Plan enthält auch die auf dem Grundstück derzeit nachweislich vorhandenen Bestandsleitungen und deren Verlauf zur groben Orientierung. Er ersetzt nicht die Abstimmung und örtliche Einweisung durch die Versorgungsträger!!</p> <p>Der koordinierte Leitungsplan enthält Angaben zu den auf dem Baufeld derzeit nachweislich vorhandenen Bestandsleitungen und deren Verlauf zur groben Orientierung. Sie ersetzen nicht die Abstimmung und örtliche Einweisung durch die Leitungseigentümer und Versorgungsträger sowie das Einholen aller erforderlichen Schachtgenehmigungen!!</p> <p>Für die Angebotserstellung werden folgende Unterlagen beigefügt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführungspläne - geotechnische Berichte - Baumgutachten -Statik zur Einhausung Wertstoffe und Kältetechnik <p>5. Gesetzliche und behördliche Vorschriften</p> <p>Der AN hat die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen in den jeweils gültigen Fassungen zu befolgen.</p> <p>Es wird insbesondere verwiesen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wassergesetz des Bundes und der Länder - Bundesbaugesetz - Die Bauordnung des Landes MV - Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften - Die Normen der ATV - Die einschlägigen DIN-Vorschriften - LAGA (Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall 20) - Bodenschutzgesetz - EBV (Ersatzbaustoffverordnung) - DepV - ZTV-Pflaster -StB 20 <p>Werden bei Bauarbeiten Anzeichen für bisher unbekannte Belastungen des Untergrundes wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - abartiger Geruch - anormale Färbung - Austritt von verunreinigten Flüssigkeiten - Ausgasungen - Reste alter Ablagerungen (Hausmüll, gewerbliche Abfälle etc.) angetroffen, ist der Grundstücksbesitzer als Abfallbesitzer zur ordnungsgemäßen Entsorgung des belasteten Bodenaushubes nach § 3 Abs. 1 Abfallgesetz vom 27. August 1986 (BGBl. I S. 1410) verpflichtet. Auf die Anzeigepflicht nach § 11 AbfG wird ausdrücklich hingewiesen. <p>6. Hinweise</p> <p>Der AN ist verpflichtet, sich über die Lage der vorhandenen Leitungen zu unterrichten und sich durch verantwortliche Ver- und Entsorgungsunternehmen vor Ort einweisen zu lassen, sowie erforderliche Schachtgenehmigungen einzuholen.</p> <p>Alle erdverlegten Leitungen sind, wenn sie vom Betreiber nicht ausdrücklich als aus der Funktion genommen ausgewiesen sind, als unter Spannung bzw. unter Druck stehend zu betrachten. Für alle verursachten Schäden an vorhandenen Anlagen haftet der AN.</p> <p>Die Baustelle und deren Zuwegungen sind täglich sauber zu halten. Zwischengelagertes Baggergut, Material und Baumaschinen sind so zu</p> 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>lagern, dass Verletzungsrisiken und sonstige Gefährdungspotentiale für andere Nutzer des Geländes ausgeschlossen werden. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die Baustellensituation genau zu informieren, einschließlich der Besichtigung des Baufeldes sowie der Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten. Der Auftragnehmer oder sein Bevollmächtigter hat entsprechend des Umfangs und Schwierigkeitsgrades der durchzuführenden Arbeiten auf der Baustelle anwesend zu sein. Er muss weiterhin kurzfristig erreichbar sein, hat an allen Besprechungen teilzunehmen, die AG oder Bauleitung veranlassen. Er ist zur Auskunftserteilung gegenüber der Bauleitung und zu Stillschweigen gegenüber dritten Personen verpflichtet. Zu den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen zwischen den am Bau beteiligten Firmen hat der Bevollmächtigte anwesend zu sein - über das Ergebnis dieser Beratungen werden von der Bauleitung Protokolle erstellt, die getroffene Absprachen als verbindlich einzuhaltende Vereinbarungen festsetzen. Das Angebot umfasst alle zur Herstellung der Leistung notwendigen Arbeiten einschließlich aller Kosten für Material, Lohn, Maschinen und Geräte, Betriebsstoffe und Bauhilfsstoffe sowie ggf. nötiger Baubehelfe. Leistungen werden nicht gesondert vergütet, sofern sie nicht als gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis ausgewiesen sind.</p> <p>7. Sicherung der Baustelle Der AG ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, Verbesserungen an Sicherheitsvorkehrungen zu fordern, ohne dass dem Auftragnehmer ein Anspruch auf eine besondere Vergütung erwächst. Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden, die dem Auftraggeber oder Dritten aus der Nichtbeachtung der Bestimmungen entstehen. Die zur Sicherung der Baustelle gegenüber Unbefugten, anderen Nutzern und gem. Straßenverkehrsordnung erforderliche Absperrung, Beschilderung und Beleuchtung der Baustelle sowie die Abstimmung mit den zuständigen Behörden ist allein Sache des Auftragnehmers. An Fußgängerwegen ist das sichere Überqueren des Baufeldes (Zwangsführung, Bauzaun, Fußgängerbrücken) zu gewährleisten. Alle Zugänge zum Gelände und zur Baustelle sind auch während der Arbeiten geschlossen zu halten und zum Feierabend fest zu verschließen (Bauzäune verschraubt, Tore mit Schlössern gesichert).</p> <p>8. Nebenleistungen Alle Abstimmungen mit den verantwortlichen Versorgungsträgern und den zuständigen Straßenverkehrsbehörden über das Vorhalten, Aufstellen, Unterhalten von Schildern, Beleuchtungen, Absperrungen etc. sind ebenfalls als Nebenleistungen einzukalkulieren, also auf die Einheitspreise umzulegen, sofern nicht entsprechende Positionen Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sind. Kosten für Zufahrten zum Gelände sowie zusätzliche Baustraßen innerhalb des Baugeländes sowie aufzuschotternde Flächen für Lagerung werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Nach Beendigung der Baumaßnahme sind diese rückstandslos zu beseitigen vorhandenen Flächen in den Ausgangszustand vor Baubeginn wiederherzustellen. Jeder AN hat für den Transport seiner Materialien selbst zu sorgen, bauseits werden dafür keine Hebezeuge und Transportmittel zur Verfügung gestellt.</p> <p>9. Übergabedokumentation als Bestandteil der Schlussrechnung, vor oder zum Abnahmetermin wird die Übergabedokumentation für die</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Anlage an den Bauherrn / AG oder den Betreiber übergeben. Die Übergabedokumentation ist die Bestandsdokumentation des baulichen IST Zustandes nach Herstellung der Anlage. Sie umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Rechnerische Ergebnisse -Bau- und Ausstattungsbeschreibung mit Zertifikaten und Herstellernachweisen -Material- und Liefernachweise -Entsorgungsnachweise -Lieferscheine -Pläne gem. Vorposition -NAN-Verzeichnis -Übersicht Gewährleistungsfristen -Abnahmeprotokolle -Leitungspläne mit Dichtheitsprüfungen, TV-Inspektion -Kontrollprüfungen -Wartungsanleitungen -Zulassungen und Einweisungen -bewilligte Zustimmungen/ Anträge -Bautagebuch -sonstige notwendige Unterlagen <p>Alle technischen Zeichnungen sind mit CAD Programmen herzustellen und zu übermitteln. Die Dokumentation wird vollständig, schlüssig und prüffähig digital und in Papierform in einem Dokument zusammengestellt und an den AG / Planer übermittelt. Die Abgabe der Dokumentation erfolgt mit der Abnahme. Abgabe der Übergabedokumentation in Papier (Ordner, Hefter) 1-fach-Papierzeichnung/Plotterausdruck, farbig und 1x CDdigital</p> <p>Es gilt immer die neueste gültige Fassung der</p> <p>Es gilt immer die neueste gültige Fassung der Richtlinien und Normen.</p> <p>Bei den Modellierungsarbeiten wird gefordert, dass die Profilpläne unbedingt einzuhalten sind. Sich ergebende Veränderungen durch neue Anschlussituationen usw. sind unverzüglich anzumelden. Das Rohplanum wird vor dem Asphaltieren, Plattieren, Pflastern usw. von der Bauleitung abgenommen.</p> <p>Maschineller Oberbodenauftrag auf gelockertem Unterboden hat im Vorkopfbereich zu erfolgen, dabei ist möglichst die gesamte Auftragsschicht in einem Arbeitsgang aufzubringen.</p> <p>Das Feinplanum hat so zu erfolgen, dass ein von den befestigten Flächen abweichendes Gefälle entsteht. An Böschungsfüßen und im Bereich von befestigten Flächen ist das Gelände auszumulden.</p> <p>Bei Materiallieferung nach Wiegekarte erfolgt die Umrechnung in Kubikmeter nach der einschlägigen Fachliteratur und Tabellen. Für die Auflockerung, Verlustmasse im verdichteten Zustand, wird bei Lieferung ein Abzug von 15 %, bei Abfuhr ein Abzug von 20 % vorgenommen.</p> <p>Zu liefernde Füllsande dürfen wegen ihrer Salzkonzentration keine Seesande sein. Der AN muss vor dem Einbau Herkunft und Kornabstufung der zu liefernden Sande angeben. Innerhalb frostgefährdeter Bereiche dürfen die einzubauenden Sande keinen größeren Feinkornanteil < 0,065 mm von 5 M.-% haben.</p> <p>Die erforderlichen Hauptachsen werden durch den AG vorgegeben. Die Anschlusshöhenkoten bei benachbarten Straßen, Grundstücksflächen etc. sind zu berücksichtigen. Die Absteckungen erfolgen durch</p>		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

den AN und sind vor Ausführung der Arbeiten zur Abnahme durch die Bauleitung anzumelden.

Der Auftragnehmer (AN) ist gemäß VOB / B § 3 Abs. 4 verpflichtet, sich über die Lage aller Versorgungs- und Entsorgungsanlagen sowie aller Verkehrsanlagen auf dem Baugelände zu erkundigen. Vermessungspunkte, Zapfstellen etc. sind gemäß VOB / B § 4 Abs. 5 in geeigneter Weise vor Beschädigungen zu schützen.

Überschüssiger Boden, Abbruchmaterialien, Rodungsmaterial etc. sind vom AN gemäß Abfallgesetzgebung des Landes M-V zu trennen und zu verwerten, das heißt einer Deponie oder Recycling- und Kompostierungsanlage nachweispflichtig zuzuführen. Über die abgebrochenen und entsorgten Materialien ist dem AG unaufgefordert ein Entsorgungsnachweis vorzulegen.

Verrechnungssatz für Arbeitskräfte

Verrechnungssatz für Arbeitskräfte

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte sind nur auf Anordnung des AG ausführen.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Anwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksame Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten sowie Zuschläge für Überstunden.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nicht gesondert vergütet. Vergütet werden nur die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Verrechnungssatz für Baugeräte

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte sind nur auf Anordnung des AG ausführen.

Der Verrechnungssatz für die jeweiligen Baugeräte umfasst sämtliche Anwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal.

Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereite auf der Baustelle befindliche Baugerät.

Vergütet werden nur die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Vorbemerkungen zum Naturstein

Vorbemerkungen zum Naturstein

ZTV-Naturstein

1.1. Allgemein
 Grundlage für die Anforderungen an die zu liefernden Naturwerksteine, sowie für Prüfverfahren, sind die DIN EN 1341, DIN EN 1342, DIN EN 1343, DIN EN 12058 und DIN EN 12059 bzw. die darin berücksichtigten, weiterführenden Normen, soweit sie der jeweiligen Norm zugeordnet werden können. Weiterhin sind die Anforderungen auf der Grundlage der TL Pflaster-StB 06 bzw. 06/15 (einschließlich aller relevanten Korrekturen) entsprechend zu berücksichtigen. Bautechnische

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Informationen und Merkblätter des DNV sind zu beachten. Die in diesen Normen und Merkblättern genannten zulässigen Abweichungen, können je nach Anforderung auch verschärft festgelegt werden.</p> <p>Im Vorfeld der Baumaßnahme wurden eine Reihe von Natursteinen bemustert/bewertet und die nachfolgenden Gesteinsvarietäten als Qualitätsstandard festgelegt. Die ZTV-Naturstein ist für sämtliche Natursteinpositionen uneingeschränkt gültig. Das durch den Auftragnehmer zu liefernde Natursteinmaterial ist in Hinblick auf sein Erscheinungsbild, Farbe und Körnung, sowie seine technisch/physikalischen Eigenschaften in den Gesteins- und Anforderungsprofilen beschrieben. Die Herstellung (insbesondere Bearbeitung) und Maßhaltigkeit hat der Beschreibung, sowie den Anforderungen der Ausschreibung zu entsprechen. Es sind die beschriebenen Gesteinsvarietäten mit den dazu aufgeführten technisch-physikalischen und mineralogisch-petrographischen Mindestanforderungen und spezifischem Erscheinungsbild, entsprechend der Anforderungs- und Gesteinsprofile anzubieten. Sämtliches Natursteinmaterial ist von einem Händler bzw. Importeur zu beziehen, um im Zuge seiner Maßnahmen zur Qualitätssicherung, eine einheitliche Material- und Fertigungsqualität zu erreichen. Der Auftragnehmer hat für ausreichende Lieferkapazitäten zu sorgen und durch geeignete Maßnahmen eine termingerechte Fertigstellung sicherzustellen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer für sämtliche Folge-/Mehrkosten aufkommt, sofern durch Lieferschwierigkeiten oder in Bezug auf Qualität mangelhafte Naturwerksteine er dies zu verantworten hat. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, mangelhafte Materialien zurückzuweisen und hierfür Ersatz zu verlangen.</p> <p>1.2 Gesteinsprofile der vorgesehenen Natursteinmaterialien Die vorgesehenen Gesteinsmaterialien werden im nachfolgenden als Gesteinsvarietäten (GV) anhand der technisch-physikalischen Eigenschaften und mineralogisch-petrographischen Beschreibungen in Anlehnung an die DIN EN 12407, DIN EN 1341/1342/1343 und DIN EN 12670 definiert. Diese fest definierten Eigenschaften sind Bestandteil der Anforderungsprofile.</p> <p>GV1 Gesteinsvarietät 1 Gesteinsart: Granit Materialbezeichnung: belgrano® O261</p> <p>Technisch-physikalische Eigenschaften (Mittelwerte) und mineralogisch-petrographische Beschreibung in Anlehnung an die DIN EN 12407, DIN EN 1341/1342/1343 und DIN EN 12670:</p> <p>Holokristalliner, Plutonit mit fein- bis grobkörnigem Erscheinungsbild. Die das Gestein aufbauenden Minerale sind sehr eng miteinander verwachsen und verleihen dem Material Festigkeit. Nach STRECKEISEN (1976), bzw. gemäß DIN EN 12670 wird diese Natursteinvarietät als Granit klassifiziert. Bei makroskopischer Betrachtung erkennt man eine Grundmasse aus grau bis braunlila gefärbten Feldspatleisten, die Längen bis ca. 8 mm erreichen. Sie zeigen damit eine Tendenz zur</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einsprenglingsbildung. Als weitere bei makroskopischer Betrachtung erkennbare Komponenten treten graue bis transparente Quarze und dunkle Minerale auf, bei denen es sich um Biotit und Erzminerale handelt. Es überwiegen im Gestein fein- bis mittelkörnige Korngrößen, somit kann das Gestein als wechsellkörnig angesehen werden. Mineralische Bestandteile überwiegen ohne Einregelung. Gestein weist keine erkennbaren Poren auf und Mineralgänge sind selten. Akzessorische Minerale die eine Färbung aufweisen (Mineral [Farbe]): Titanit [blassbraun], Epidot [farblos bis grüngelb], Chlorit [blaugrün bis gelbgrün]. Hauptminerale (> 5 Vol.-%) in abnehmender Menge: Plagioklas (circa 32,3 Vol.-%), Alkalifeldspat (circa 28,7 Vol.-%), Quarz (circa 26,1 Vol.-%), Nebenminerale (> 1 Vol.-%) in abnehmender Menge: Biotit (circa 4,5 Vol.-%), Myrmekit (circa 2,4 Vol.-%), Magnetit (circa 4,5 Vol.-%), Titanit (circa 1,4 Vol.-%), Epidot (circa 1,3 Vol.-%). Korneigenschaften von Plagioklas > xenomorph; anisometrisch bis tafelig; Grenzen gerade bis buchtig; farblos; Verteilung homogen; Größe 0,07-2,40mm; mittlere Korngröße 1,27mm. Korneigenschaften der Alkalifeldspat > xenomorph; anisometrisch bis tafelig; Grenzen gerade bis buchtig; farblos; Verteilung homogen; Größe 0,16-6,90mm; mittlere Korngröße 2,27mm. Korneigenschaften der Quarz > xenomorph; anisometrisch; Grenzen buchtig bis gezahnt, teils suturiert; farblos; Verteilung homogen; Größe 0,02-3,10mm; mittlere Korngröße 1,29mm.

Wasseraufnahme: 0,1 M.% nach DIN EN 13755
 Biegefestigkeit: 19,1 MPa nach DIN EN 12372
 Druckfestigkeit: 242 MPa nach DIN EN 1926
 Rohdichte: 2.650 kg/m³ nach DIN EN 1936
 Frost-Tausalz-Beständigkeit nach TL Pflaster-StB 06/15
 Dauerhaftigkeit der Leistungsmerkmale Biegefestigkeit / Druckfestigkeit gegenüber Frost-Tau-Wechsel (DIN EN 1341/1342/12371/12372/1926), Proben ohne Veränderung bei der Sichtprüfung, keine Änderung der Leistungsmerkmale um mehr als 20% bei 56 Zyklen.
 Widerstand gegen Verschleiß nach EN 14157, Verfahren B: 5,6cm³/50cm²
 Keine Rostgefährdung (rostbeständig) nach DIN 52008

1.3 Anforderungsprofile an die Naturwerksteine
 Nachfolgend sind die Anforderungsprofile an die zu liefernden Natursteinmaterialien im Hinblick auf die mineralogisch-petrographischen Eigenschaften und die technisch-physikalischen Eigenschaften dargestellt. Die nachstehend aufgeführten Eigenschaften stellen die Mindestanforderungen an die zu liefernden Gesteine dar. Im Rahmen der Angebotsauswertung wird bei den für eine Beauftragung in Frage kommenden Bietern überprüft, ob der angebotene Naturstein die Anforderungen dieser Vorbemerkung erfüllt. Die Einhaltung dieser Anforderungen wird anhand der in diesen Vorbemerkungen geforderten und durch den Bieter einzureichenden Nachweise/Prüfzeugnisse überprüft. Erfüllen die angebotenen Natursteinmaterialien die Anforderungen und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

kommt der Bieter für eine Beauftragung in Frage, kann dieser aufgefordert werden, zusätzlich Gesteinsmuster vorzulegen, sofern der AG dies wünscht. Diese Gesteinsmuster werden nicht gesondert vergütet. Darüber hinaus hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass alle zu liefernden Naturwerksteine auch bei Lieferung in Chargen, eine durchgehende Materialqualität entsprechend den Anforderungen aufweisen. Es ist daher zwingend notwendig, dass sämtliche Chargen aus einem fortlaufenden Bereich im jeweiligen Steinbruch gewonnen werden.

Mineralogisch-petrographisches Anforderungsprofil an die zu liefernden Natursteinmaterialien
 Das für die Gesteinsvarietäten angebotenen Gesteine müssen den Gesteinsprofilen dieser Vorbemerkungen in den mineralogisch-petrographischen Eigenschaften in Bezug auf Gesteinsart, Färbung, Körnung, Erscheinungsbild und mineralischen Zusammensetzung aus Haupt- und sofern vorhanden Nebenmineralien entsprechen.
 Zulässige Abweichungen von den mineralogisch-petrographischen Eigenschaften, sofern die Abweichung, zu keiner Änderung der Gesteinsart nach DIN EN 12670, der Färbung, dem Erscheinungsbild oder den technisch-physikalischen Eigenschaften führen. Für nachfolgend genannte zulässige Abweichungen von Haupt- und Nebenmineralien gilt zusätzlich, dass die Hauptmineralien auf Grund der Änderung nicht zu Nebenmineralien werden dürfen und Nebenmineralien nicht Hauptmineralien. Andere Haupt- und Nebenminerale als die in den jeweiligen mineralogisch-petrographische Beschreibungen der jeweiligen Gesteinsvarietäten genannten Haupt- und Nebenminerale werden nicht akzeptiert.
 - zulässige Abweichung der Anteile von Hauptmineralien, je Hauptmineral max. 5 Vol.-%
 - zulässige Abweichung der Anteile von Nebenmineralien, je Nebenmineral max. 1 Vol.-%
 - Akzessorien soweit in den mineralogisch-petrographische Beschreibungen aufgeführt

Darüber hinaus werden an die zu liefernden Steine die nachstehenden technischen-physikalischen Anforderungen allgemein und unter Berücksichtigung der Gesteinsart und -typischen Kennwerte festgelegt. Die Angabe des Einzelwertes [EW] bzw. Mindestwerts [MIN] bezieht sich auf die Prüfung mit der auch der Mittelwert [MW] nachgewiesen wird.

Anforderungen an technisch-physikalische Eigenschaften aller Natursteinmaterialien
 Widerstand gegen Verschleiß max. 6,5cm³/50cm² [EW] nach EN 14157, Verfahren B
 Keine Rostgefährdung nach DIN 52008:2006-03
 Beständig gegen Frost-Tau-Wechsel mit Tausalz nach TL Pflaster-StB 06 bzw. 06/15
 Dauerhaftigkeit der Leistungsmerkmale Biegefestigkeit / Druckfestigkeit gegenüber Frost-Tau-Wechsel (DIN EN 1341/1342/12371/12372/1926), Proben dürfen keine Veränderung bei der Sichtprüfung aufweisen, keine Änderung der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leistungsmerkmale um mehr als 20% bei 48 bzw. 56 Zyklen		
		Anforderungen an die technisch-physikalischen Eigenschaften GV 1 Rohdichte: > 2600 kg/m ³ nach EN 1936 [MIN] Rohdichte: > 2600 kg/m ³ nach EN 1936 [MTW] Wasseraufnahme: = 0,3 M.% nach EN 13755 [MTW] Biegefestigkeit: > 12,0 MPa nach DIN EN 12372 [MIN] Biegefestigkeit: > 12,0 MPa nach DIN EN 12372 [MTW] Druckfestigkeit: > 120 MPa nach DIN EN 1926 [MIN] Druckfestigkeit: > 120 MPa nach DIN EN 1926 [MTW] Erklärung: [MTW] = Mittelwert, [EW] = Einzelwerte der Proben, [MIN] = Mindestwert der einzelnen Proben		
		1.4 Mindestanforderung an die vorzulegenden Prüfzeugnisse: Abfassung in deutscher Sprache. Erstellung durch ein in Europa (Land muss CEN-Mitglied sein) ansässiges, allgemein anerkanntes, vom Lieferanten unabhängiges Prüfinstitut. Alle Prüfzeugnisse sind grundsätzlich vollständig und ungekürzt einzureichen. Jeder Prüfbericht muss ein Deckblatt enthalten, aus dem der Prüfauftrag und die Anzahl der Seiten einschließlich eventueller Anlagen hervorgeht. Handelsbezeichnung im Prüfbericht und Angabe des angebotenen Naturwerksteins müssen übereinstimmen. Die Prüfberichte müssen alle Angaben zum Auftraggeber des jeweiligen Berichts enthalten. Bei Vorlage von Prüfberichten, welche aus mehreren Einzelnachweisen bestehen muss die im Prüfbericht genannte Handelsbezeichnung identisch sein. Prüfberichte unterschiedlicher Prüfinstitute werden nur akzeptiert, sofern die Berichte eine eigene Petrographische Beschreibung enthalten und diese mit der des jeweils anderen Prüfinstituts übereinstimmt. Prüfzeugnisse (gem. EN 1341, 1342, 1343) zu Nr. 2-5 nicht älter als 2 Jahre und zu Nr. 6-9 sowie Nr. 1 nicht älter als 10 Jahre. Achtung! Die geforderten Nachweise und Prüfzeugnisse sind zwingend dem Angebot beizulegen. Bei fehlenden oder unvollständigen Nachweisen wird das Angebot gem. § 16b VOB/A von der Wertung ausgeschlossen!		
		1. Petrographische Beschreibung gemäß EN 1341/EN 1342/EN 1343/EN 12407 2. offene Porosität nach EN 1936 3. Wasseraufnahme gemäß EN 1341/EN 1342/EN 1343/EN 13755, aktuelle WPK 4. Rohdichte nach EN 1936, aktuelle WPK 5. Biegefestigkeit gemäß EN1341/EN 1343/EN12372, aktuelle WPK 6. Druckfestigkeit gemäß EN 1342/EN 1926, aktuelle WPK 7. Frost-Tauwechsel-Beständigkeit, Nachweis der Beständigkeit über die Biegefestigkeit gemäß EN 1341/EN 1343/EN 12371/EN 12372 8. Frost-Tauwechsel-Beständigkeit, Nachweis der Beständigkeit über die Druckfestigkeit gemäß EN 1342/EN 12371/EN 1926		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

9. Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel mit Tausalz nach TL Pflaster-StB 06/15
 10. Widerstand gegen Verschleiß nach EN 14157, Verfahren B
 11. Rostgefährdung nach DIN 52008:2006-03
 12. Gleitwiderstand nach EN 14231: USRV-Messwert > 60
 13. Ausflusszeit gemäß EN 13036-3: < 40 s
 15. Nachweis der Umsetzung von Sozial- und Umweltkriterien.
 Dieser Nachweis ist ausschließlich durch eine unabhängige, in Deutschland ansässige Gesellschaft oder Verein, wie "WiN=WiN Fair Stone" zu erbringen. Der Nachweis muss enthalten: Einhaltung der ILO-Konventionen, Herstellung ohne Kinderarbeit und Zwangsarbeit, Umsetzung verbesserter Arbeitsbedingungen, Berücksichtigung von ökologischen Minimalanforderungen und Warenrückverfolgungssystem zum Nachweis der Herkunft.

1.5. Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung
 Bauprodukte, für die eine harmonisierte Norm vorliegt, müssen der Bauprodukte-Verordnung (BauPVO) entsprechen. Gemäß BauPVO ist die CE-Kennzeichnung auf Basis einer Leistungserklärung anzubringen. Relevante Bauprodukte, die ohne entsprechende Kennzeichnung bzw. Begleitdokumente angeliefert werden, werden zurückgewiesen.

Vorlage Gesteinmuster

Vorlage Gesteinmuster
 Muster sind vor Bestellung rechtzeitig vorzulegen. Die Naturwerksteine sind, mit entsprechender Oberflächenbearbeitung in den Abmessungen ca. 30 cm x 20 cm x 3 cm bei der Bauherrenvertretung vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat alle Gesteinsmuster auf der Unterseite oder auf den Seitenflächen dauerhaft zu kennzeichnen nach:

Baumaßnahme Position des Leistungsverzeichnisses
 Handelsname
 Herkunftsland und Ort der Gewinnungsstätte Lieferant
 Nachweise und Prüfzeugnisse

Der Auftragnehmer muß dem Auftraggeber und seinen beauftragten Vertretern auf Wunsch jederzeit den Zutritt auf das Lager des Lieferanten ermöglichen.

2.1 **KG 510 Geländeflächen**

2.1.1 **512 Bodenarbeiten**

VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung

VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung müssen im Rahmen der Eigenüberwachung von der ausführenden Firma selbst veranlasst werden. Sie sind vertragsgemäß eine Nebenleistung der ausführenden Firma.
 Das Ergebnis der Plattendruckversuche muss der Bauleitung auf Verlangen vorgelegt werden. Protokolle werden selbstständig von AN angefertigt.

Zusätzliche Kontrollprüfungen als Prüfung ZTVT-StB Verformung werden durch den AG beauftragt. Das Anlegen des Probefeldes und das Herstellen des Gegengewichtes für den Verdichtungsnachweis sind durch den AN auszuführen und werden nachfolgend vergütet.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.1.1		Boden-/Bauschuttgemisch lösen und lagern, T bis 125 cm Boden-/Bauschuttgemisch lösen und lagern, T bis 125 cm Boden-/Bauschuttgemisch lösen profilgerecht, für Einbau Tragschichten, auf der Baustelle lagern, Aushub ab Geländeoberfläche, Aushubtiefe bis 1,25m Abrechnung nach Aufmaß der Abtragsprofile (Abrechnung feste Masse).Das Bodengutachten ist zu beachten.		
	2.870,000	m ³	_____	_____
2.1.1.2		Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen und bestehenden Leitungen. Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		
	260,000	m ³	_____	_____
2.1.1.3		Wurzelbereich schützen Wurzelbereich schützen Schützen der freigelegten Wurzelbereiche der Altbäume nach ZTV Baumpflege unmittelbar nach Freilegung gegen Sonneneinstrahlung,Wind und Austrocknung durch Jutegewebe, Gestellung Jutegewebe Vlies für den betroffenen Teil des Kronenbereichs, im Mittel 30 m ² /Baum vor dem Abdecken Wurzelbehandlung von beschädigten Wurzeln ab Wurzeldurchmesser 2 cm durch Nachschneiden und Wundbehandlungsstoffe, je nach örtlichen Feststellungen verbleibt Jutegewebe als Verfüllschutz in Suchschachtungsbereichen, Gestellung Jutegewebe inklusive notwendiger Wurzelbehandlung ab Wurzeldurchmesser 2 cm in Abstimmung mit dem Baumsachverständigen Abrechnung pro Baum		
	2,000	St	_____	_____
2.1.1.4		Feuchthalten freigelegte Wurzeln, Abdeckung Jutegebe Feuchthalten freigelegte Wurzeln, Abdeckung Jutegebe feuchthalten von temporär freigelegten Wurzeln, temporäre Abdeckung mit Jutegebe durch AN nach Vorgaben durch Bauleitung Wasser liefern und ausbringen zum feuchthalten der Wurzelbereiche in der Bauphase, Abrechnung pro Baum		
	2,000	St	_____	_____
2.1.1.5		Wurzelsondierung durchführen und Absaugen bis 50cm Baumumfelduntersuchung hier Wurzelsondierung nach DIN 18920 im Zuge von Baumaßnahmen mit wurzelschonenden Druckluftverfahren/Absaug- verfahren, Wurzelsuchtiefe bis 10 cm oder nach Anweisung Bauleitung oder Baumsachverständigen in Abstimmung mit der Bauleitung vor Ort. Einsatz der zuvor beschriebenen Technik zur flächigen Freilegung bis zum Wurzelhorizont und in Wurzelzwischenräumen, für Erkundung der Wurzelverläufe Ausführung der Leistungen nach örtlicher Einweisung durch Bauüberwachung, der Einheitspreis beinhaltet alle Kosten für das Anliefern, Vorhalten, Betreiben, Sichern und Wiederabtransportieren der Technik inkl. Bedienpersonal und Verbrauchsstoffen, An- und Abfahrten zur Baustelle Abtrag Boden-und Bauschuttgemisch, Baumkronenbereich, Absaugtechnik Abtrag im		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	100,000	m ²	_____	_____
2.1.1.6				
	50,000	m ³	_____	_____
2.1.1.7				
	25,000	m ³	_____	_____
2.1.1.8				
	6,000	St	_____	_____
2.1.1.9				
	6,000	St	_____	_____
2.1.1.10				
	2.400,000	m ²	_____	_____
2.1.1.11				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abrechnung nach Aufmaß			
	DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND- UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCK- SICHTIGEN!!			
	WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!			
2.1.1.12	2.400,000	m ²	_____	_____
	Schottertragschicht D 30 cm			
	Schottertragschicht D 30 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 30cm, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche			
	Hinweis: Zur Untergrundverbesserung. Vor Ausführung sind Probefelder zur Prüfung der Verdichtungswerte anzulegen, Freigabe BÜ erforderlich.			
2.1.1.13	2.400,000	m ²	_____	_____
	Verfüllung, Aushubmaterial wiedereinbauen			
	Verfüllung, Aushubmaterial wiedereinbauen im Baustellenbereich seitlich gelagert, verdichtungsfähiger, kleinkörniger geeigneter unbelasteter Boden außerhalb von Betungs- und Überdeckungszone verfüllen und verdichten. Verdichtung Ev2>=45MN/m2, Dpr>=0,98. Mengenangabe im verdichteten Zustand angegeben. Umrechnung 1,8t=m3			
	388,889	m ³	_____	_____
	Beprobung, Analytik und Einstufung der			
	Beprobung, Analytik und Einstufung der Einbau-/Materialklasse erfolgt durch den AG			
2.1.1.14			_____	_____
	Boden- und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F1			
	Boden- und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F1 gem. EBV Zuordnung BM-F1 Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommenes Boden- und Baustoffgemisch Materialklasse nach EBV: BM-F1 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 2 t/m3			
	Hinweis: Hinweise der EBV (Ersatzbaustoffverordnung), der Deponieverordnung und Regelungen vom Land MV sind zu beachten.			
2.1.1.15	2.520,000	t	_____	_____
	Boden- und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F2			
	Boden- und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F2 gem. EBV Zuordnung BM-F2 Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommenes Boden- und Baustoffgemisch Materialklasse nach EBV: BM-F2 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 2 t/m3			
	Hinweis:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hinweise der EBV (Ersatzbaustoffverordnung), der Deponieverordnung und Regelungen vom Land MV sind zu beachten.		
2.1.1.16	2.520,000	t		
		Boden-und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F3		
		Boden-und Bauschuttgemisch laden/ entsorgen, BM-F3, gem. EBV Zuordnung BM-F3 Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommenes Boden-und Baustoffgemisch Materialklasse nach EBV: BM-F3 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 2 t/m3		
		Hinweis: Hinweise der EBV (Ersatzbaustoffverordnung), der Deponieverordnung und Regelungen vom Land MV sind zu beachten.		
2.1.1.17	1.260,000	t		
		Entsorgung >Deponieklasse 1		
		Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommener Boden Materialklasse nach DEP: 1 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 1,8 t/m3		
2.1.1.18	20,000	t		
		Entsorgung >Deponieklasse 2		
		Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommener Boden Materialklasse nach DEP: 2 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 1,8 t/m3		
2.1.1.19	20,000	t		
		Entsorgung >Deponieklasse 3		
		Aushub laden/ entsorgen, auf der Baustelle entnommener Boden Materialklasse nach DEP: 3 gemäß Bodenuntersuchung, laden und gegen Nachweis fachgerecht entsorgen. Transport zur Entsorgungsanlage ist einzukalkulieren Abrechnung nach Aufmaß, die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 1,8 t/m3		
	20,000	t		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	KG 520 Befestigte Flächen			
2.2.1	521 Wege			
	VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung			
	<p>VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung müssen im Rahmen der Eigenüberwachung von der ausführenden Firma selbst veranlasst werden. Sie sind vertragsgemäß eine Nebenleistung der ausführenden Firma.</p> <p>Das Ergebnis der Plattendruckversuche muss der Bauleitung auf Verlangen vorgelegt werde. Protokolle werden selbstständig von AN angefertigt.</p> <p>Zusätzliche Kontrollprüfungen als Prüfung ZTVT-StB Verformung werden durch den AG beauftragt. Das Anlegen des Probefeldes und das Herstellen des Gegengewichtes für den Verdichtungsnachweis sind durch den AN auszuführen und werden nachfolgend vergütet.</p>			
2.2.1.1	Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis			
	<p>Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis gemäß TP BF-StB Teil E 3</p> <p>Probefeld anlegen zur Ermittlung der Tragfähigkeit, zum Erreichen der Verdichtungsweite</p> <p>Größe ca. 3 x 3 m. inkl. Materiallieferung und Rückbau</p> <p>Eignungsprüfungen werden durch AG gestellt</p> <p>Protokoll erstellen mit Angaben zum Einbautag, Geometrie des Probefeldes, Angabe des Verdichtungsgerätes, Arbeitsweise</p> <p>beim Einbau mit Anzahl der Lagen und Übergänge, Dicke der Lage. Nach Anweisung der Bauleitung.</p> <p>Hinweise: mit Abdeckplanen schützen, Bestimmung des Verformungsmodul Ev2 nach 2-3 Tagen nach Fertigstellung des Probefeldes</p>			
	3,000	St	_____	_____
2.2.1.2	Planum herstellen			
	<p>Planum herstellen</p> <p>zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.</p> <p>Planum entsprechend ZTV E-StB,</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß</p>			
	200,000	m ²	_____	_____
2.2.1.3	Untergrund verdichten, für befestigte Flächen			
	<p>Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß</p> <p>DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND-UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCKSICHTIGEN!!</p> <p>WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!</p>			
	200,000	m ²	_____	_____
2.2.1.4	Geogitter liefern und einbauen			
	<p>Geogitter liefern und einbauen</p> <p>Combigrid 30/30 Q1,</p> <p>Material Polypropylen (PP), weiß, 200 g/m², Wetterbeständigkeitsklasse nach FGSV: hoch, Höchstzugkraft md / cmd 30/30 kN/m, Maschenweite 32 x 32 mm, kombiniert mit Geotextil 150 g/m², Höchstzugkraft md / cmd 6/10 kN/m, Wasserdurchlässigkeit 0,11 m/s</p> <p>Rollenmaß 4,75 x 100,00 m,</p> <p>Einbau als Trenn- und Bewehrungslage zw.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		anstehendem Boden und Tragschichten, liefern, vollflächig und lückenlos mit ausreichender Überlappung nach Angaben des Herstellers verlegen. Abgerechnet wird nach abgedeckter Fläche. Überlappungsverluste und Verschnitt sind mit einzurechnen.		
		Hinweis: Einsatz in Abhängigkeit von der Begutachtung der Baugrubensohle bzw. bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Baugrunds.		
2.2.1.5	200,000	m ² Frostschuttschicht D 20 cm Frostschuttschicht D 20 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 20cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.	_____	_____
2.2.1.6	200,000	m ² Frostschuttschicht, D bis 5 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht, D bis 5 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche, Einbaudicke bis ca. 5 cm, im Mittel 1,5cm Mehrdicke für Planumsentwässerung gem. Schnitte, Höhenausgleich für Planumsgefälle auf der Frostschuttschicht	_____	_____
2.2.1.7	200,000	m ² Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 15cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 80 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.	_____	_____
2.2.1.8	200,000	m ² Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum Kontrollprüfungen als Verdichtungsnachweis werden durch AG gestellt	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.1.9	1,000	St		
	<p>Wassergebundene Wege, Ausgleichschicht Wassergebundene Wege, Ausgleichschicht verdichtet 6cm stark erstellen. Material Moweflex 0/16, Farbe: Hell NRL 20, einbauen, statisch verdichten, wässern.</p> <p>Einbau in Wegen zwischen Einfassungen, Baumbestand, Einbaubreite von 1,20 m bis 6 m Gefälle ein- und zweiseitig, Einbau mit kleiner Technik vor Kopf . Anarbeiten an Ausstattungselmenten, Bäumen und Einbauten etc. ist einzukalkulieren.</p> <p>Dynamische Schicht Moweflex ® 0-16 mm oder gleichwertig nach DIN 18035-5 und FLL Fachbericht 2007,</p> <p>Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen Gesteinsarten mit gleichbleibender Sieblinie/Kornfraktion und Produktqualität durch computergesteuerte Zwangsmischung, hochwertige mineralische Füller, ohne Ton- und Lehmanteil</p> <p>Farbe Hell NRL 20 liefern und in 6 cm verdichteter Stärke erdfeucht einbauen, gem. Herstellerangaben, sonst wie vor beschrieben. Eigenschaften: wie vor beschrieben, jedoch Wasserschluckwert nach DIN 18035-5 $\geq 1,22 \times 10^{-2}$ cm/s, Oberflächenschersfestigkeit nach DIN 18035-5 $> 118,14$ kN/m² Die Wasserspeicherkapazität beträgt ca 12,7 l bei einer Schichtstärke von 6 cm und eine Proctordichte von 95% Umweltverträglich nach LAGA Z0. Maximale Wasserkapazität nach FLL Wk max. 24.0 Vol % Widerstand gegen Frost- und Tauwechsel DIN EN 1367-1 < 0,4 % Verschleißbeständigkeit nach DIN 18035-5 < 3 % Gesteinsarten / Einzelkomponenten müssen der RG-MIN und EN 12620 entsprechen Lieferung mit Einbauwassergehalt von 8 %</p> <p>Die Gleichwertigkeit des Materials muss vom AN in allen Vorpositionen durch Prüfberichte nach DIN 18035-5 und FLL Fachbericht 2007 nachgewiesen werden. Bei alternativen Angeboten ist die Gleichwertigkeit zwingend gemäß VHB entsprechend einer Gütesicherung durch ein Fremdlabor bei Angebotsabgabe nachzuweisen. Zugrunde gelegt werden die Eckdaten des ausgeschriebenen Produktes. Die Prüfberichte sind dem Angebot beizulegen und dürfen nicht älter als 3 Jahre sein.</p> <p>Lieferant: NRL Concept, Rostock oder glw.: !</p> <hr/> <p>Hinweis: Vor Beginn der Arbeiten ist dem AG eine Farbprobe des Materials vorzulegen! Farbprobe- Abgleich zum angrenzenden Bestand Schlosspark tätigen!</p>			
2.2.1.10	200,000	m ²		
	<p>Wassergeb. Wege, Deckschicht wassergebundene Wege, Deckschicht in 4 cm verdichteter Stärke, liefern und gut erdfeucht einbauen Material: Mowelit Farbton: NRL 21 Gelbockersand (Schloßparkmischung)</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einbau in Wegen zwischen Einfassungen, Baumbestand, Einbaubreite von 1,20 m bis 6 m
 Gefälle ein- und zweiseitig, Einbau mit kleiner Technik vor Kopf
 . Anarbeiten an Ausstattungselementen, Bäumen und Einbauten
 etc. ist einzukalkulieren.

Wassergebundene Wegedecke Mowelit @ 0-8 mm oder gleichwertig nach DIN 18035-5 und FLL Fachbericht 2007

Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen Gesteinsarten mit gleichbleibender Sieblinie/Kornfraktion und Produktqualität durch computergesteuerter Zwangsmischung, unter Zugabe hochwertiger mineralische Füller, ohne Ton- und Lehmanteil Seitengefälle mindestens 2,0 %.
 Farbe NRL 21 Gelbockersand (Schloßparkmischung) liefern und in 4 cm verdichteter Stärke erdfeucht einbauen, gem.
 Herstellerangaben, sonst wie vor beschrieben.
 Eigenschaften:
 wie vor beschrieben, jedoch
 Wasserschluckwert nach DIN 18035-5 $\geq 4,88 \times 10^{-3}$ cm/s,
 Oberflächenscherfestigkeit nach DIN 18035-5 $> 94,59$ kN/m²
 Die Wasserspeicherkapazität beträgt ca 9,2 l bei einer Schichtstärke von 4 cm und eine Proctordichte von 95%
 Maximale Wasserkapazität nach FLL Wk max. 25.7 Vol %
 Widerstand gegen Frost- und Tauwechsel DIN EN 1367-1 $< 0,5$ %
 Verschleißbeständigkeit nach DIN 18035-5 < 4 %
 Umweltverträglich nach LAGA Z0.
 Gesteinsarten / Einzelkomponenten müssen der RG-MIN und EN 12620 entsprechen Lieferung mit Einbauwassergehalt von 8 %

Die Gleichwertigkeit des Materials muss vom AN in allen Vorpositionen durch Prüfberichte nach DIN 18035-5 und FLL Fachbericht 2007 nachgewiesen werden.
 Bei alternativen Angeboten ist die Gleichwertigkeit zwingend gemäß VHB entsprechend einer Gütesicherung durch ein Fremdlabor bei Angebotsabgabe nachzuweisen. Zugrunde gelegt werden die Eckdaten des ausgeschriebenen Produktes.
 Die Prüfberichte sind dem Angebot beizulegen und dürfen nicht älter als 3 Jahre sein.

Lieferant: NRL Concept, Rostock
 oder glw.: !

.....!

Hinweis:
 Vor Beginn der Arbeiten ist dem AG eine Farbprobe des Materials vorzulegen!
 Farbprobe- Abgleich zum angrenzenden Bestand Schlosspark tätigen!

200,000 m²

2.2.1.11

Fertigstellungspflege wassergebundene Wegedecke

Fertigstellungspflege wassergebundene Wegedecke (nach DIN 18035-5):
 - Wässern, so dass der Belag im Wechsel durchdringend nass wird und danach oberflächlich abtrocknet
 - In der Abtrocknungsphase ist im erdfeuchten Zustand im Wechsel versetzt zu walzen, dabei ist ein Abscheren und das Verschieben von Deckenmaterial zu vermeiden
 - Egalisieren (Wiederherstellen der Ebenheit). Dabei ist das Verschieben des Deckenmaterials zu vermeiden.
 Diese Fertigstellungspflege ist solange zu wiederholen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bis die geforderte Scherfestigkeit gegeben ist. Im Regelfall, je nach Witterung, 3 - 5 Wochen. Sämtliche o.g. Arbeiten sind als Gesamtpreis je m2 zu kalkulieren. Hinweise des Herstellers sind zu beachten.		
2.2.1.12	200,000	m ²		
		Unterhaltungspflege wassergebundene Wegedecke 1Jahr Unterhaltungspflege wassergebundene Wegedecke (nach DIN 18035-5) und FLL wassergebundene Wegedecke - Dauer der Pflege: 1 Jahr - Pflegehinweise des Herstellers sind zu beachten - Nutzungsintensität ist zu beachten - Pflegearbeiten nur im erdfeuchten Deckschichtmaterial durchführen - Unrat und Laub entfernen - Beregnen, so dass der Belag im Wechsel durchdringend nass wird und danach oberflächlich abtrocknet - In der Abtrocknungsphase ist im erdfeuchten Zustand im Wechsel versetzt zu walzen, dabei ist ein Abscheren und das Verschieben von Deckenmaterial zu vermeiden - Egalisieren (Wiederherstellen der Ebenheit), nachstreuen von fehlendem Deckschichtmaterial erforderlich, das vorhandene Material muss aufgerauht werden (Verzahnung gewährleisten). Dabei ist das Verschieben des Deckenmaterials zu vermeiden. -Walzen im erdfeuchten Zustand: nach Frostaufgang bzw. Frost-Tausalzwechsel und nach Auflockerung durch Nutzung -Nacharbeiten: Verschlämmen an der Oberfläche, Fehlstellen Belagsdurchtritte, Reservematerial liefern und einbauen Angebot gilt für 3 Arbeitsgänge. Sämtliche o.g. Arbeiten sind als Gesamtpreis je m2 zu kalkulieren.		
	200,000	m ²		
2.2.1.13		Planum herstellen Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß		
	50,000	m ²		
2.2.1.14		Untergrund verdichten, für befestigte Flächen Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPR mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND- UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCK- SICHTIGEN!! WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!		
	50,000	m ²		
2.2.1.15		Geogitter liefern und einbauen Geogitter liefern und einbauen Combigrid 30/30 Q1, Material Polypropylen (PP), weiß, 200 g/m ² , Wetterbeständigkeitsklasse nach FGSV: hoch, Höchstzugkraft md / cmd 30/30 kN/m, Maschenweite 32 x 32 mm, kombiniert mit Geotextil 150 g/m ² , Höchstzugkraft md / cmd 6/10 kN/m, Wasserdurchlässigkeit 0,11 m/s Rollenmaß 4,75 x 100,00 m, Einbau als Trenn- und Bewehrungslage zw.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		anstehendem Boden und Tragschichten, liefern, vollflächig und lückenlos mit ausreichender Überlappung nach Angaben des Herstellers verlegen. Abgerechnet wird nach abgedeckter Fläche. Überlappungsverluste und Verschnitt sind mit einzurechnen.		
		Hinweis: Einsatz in Abhängigkeit von der Begutachtung der Baugrubensohle bzw. bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Baugrunds.		
2.2.1.16	50,000	m ² Frostschuttschicht D 20 cm Frostschuttschicht D 20 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 20cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.	_____	_____
2.2.1.17	50,000	m ² Frostschuttschicht, D 5-37 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht, D 5-37 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche, Einbaudicke von ca. 5 cm bis ca. 37 cm, im Mittel 20 cm Mehrdicke Übergangsbereich und für Planumsentwässerung gem. Schnitte, Höhenausgleich für Planumsgefälle auf der Frostschuttschicht	_____	_____
2.2.1.18	50,000	m ² Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 15cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 80 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.	_____	_____
2.2.1.19	50,000	m ² Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit von Erdplanum Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.1.20	1,000	St		
	<p>Granit-Mosaiksteinpflaster 4/6, liefern u. einbauen Granit-Mosaiksteinpflaster, liefern u. einbauen Fläche aus Kleinpflaster (Format 4/6cm), in ungebundener Bauweise herstellen, inkl. durchgehender Läufer zu Einfassungen und angrenzenden Belägen, Verlegung als Passeverband, Fugenbreite zwischen 5-15 mm nach ZTV-Wegebau, Material: Schlesischer Granit, Typ Salz u. Pfeffer, mittelgrau, allseitig gespalten, scharfkantig, feinkörnig, Größe ca. 40/ 60 mm, nach DIN EN 1342, Sortierung Klasse 2 , Oberfläche gehauen. Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch 0-5mm, Dicke im verdichteten Zustand 4 cm. Pflasterfugen einschlänmen mit Brechsand 0-2 mm, abrütteln. Einschl. Lade- und Transportarbeiten u. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten, Zuschlagen und Anpassen von Randsteinen.</p> <p>Musterfläche herstellen, 2x2m, ist einzukalkulieren</p>			
2.2.1.21	50,000	m ²		
	<p>Planum herstellen Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß</p>			
2.2.1.22	140,000	m ²		
	<p>Untergrund verdichten, für befestigte Flächen Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß</p> <p>DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND-UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCKSICHTIGEN!!</p> <p>WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!</p>			
2.2.1.23	140,000	m ²		
	<p>Geogitter liefern und einbauen Geogitter liefern und einbauen Combigrid 30/30 Q1, Material Polypropylen (PP), weiß, 200 g/m², Wetterbeständigkeitsklasse nach FGSV: hoch, Höchstzugkraft md / cmd 30/30 kN/m, Maschenweite 32 x 32 mm, kombiniert mit Geotextil 150 g/m², Höchstzugkraft md / cmd 6/10 kN/m, Wasserdurchlässigkeit 0,11 m/s Rollenmaß 4,75 x 100,00 m, Einbau als Trenn- und Bewehrungslage zw. anstehendem Boden und Tragschichten, liefern, vollflächig und lückenlos mit ausreichender Überlappung nach Angaben des Herstellers verlegen. Abgerechnet wird nach abgedeckter Fläche. Überlappungsverluste und Verschnitt sind mit einzurechnen.</p> <p>Hinweis: Einsatz in Abhängigkeit von der Begutachtung der Baugrubensohle bzw. bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Baugrunds.</p>			
2.2.1.24	140,000	m ²		
	<p>Frostschuttschicht D 20 cm Frostschuttschicht D 20 cm</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.1.25	140,000	m ²		
2.2.1.26	140,000	m ²		
2.2.1.27	140,000	m ²		
2.2.1.28	1,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		im verdichteten Zustand 4 cm. Pflasterfugen einschlämmen mit Brechsand 0-2 mm, abrütteln. Einschl. Lade- und Transportarbeiten u. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten, Zuschlagen und Anpassen von Randsteinen.		
		Musterfläche herstellen, 2x2m, ist einzukalkulieren		
2.2.1.29	140,000	m ²		
		Umpflasterung von Schächten und Schieberkappen, Mosaikpflaster		
		Umpflasterung von Schächten und Schieberkappen Mosaikpflaster, 1 zeilig, Material: Schlesischer Granit, Typ Salz u. Pfeffer, mittelgrau, allseitig gespalten, scharfkantig, feinkörnig, Größe ca. 40/ 60 mm, nach DIN EN 1342, Sortierung Klasse 2 , Oberfläche gehauen. in gebundener Bauweise Pflasterfugenmörtel liefern und einbauen, Pflasterfugenmörtel, zementgebunden, flexibilisiert, wasserundurchlässig, schlämmfähig, hoher Frost- und Tausalz widerstand, Fugentiefe ca. 5-10cm, Farbton nach Wahl des AG (z.B. grau,) Inkl. Abstreuen Brechsand-Split-Gemisch 0/5, Einbau und Nachbehandlung Bettungsmörtel liefern und einbauen, Verlegearbeiten einschließlich aller Nebenarbeiten. in 5 cm Bettung aus Bettungsmörtel, drainfähig nach DIN 18130-1, Tabelle 1, hoher Frost/Tausalz widerstand, alterungs- und volumenbeständig, kunstharzmodifiziert. geeignet für N1-N2 nach ZTV Wegebau, Einbau und Nachbehandlung nach Anweisungen des Herstellers. in 10cm Beton C16/20 herstellen		
		Bereich Weg		
2.2.1.30	10,000	m		
		Zulage Einbau Tragschichten und Pflaster unter Treppe/Ladepodest		
		Zulage Einbau Tragschichten und Pflaster unter Treppe/Ladepodest Zulage zur Vorposition Metalltreppe ist vorhanden, 4 Stufen, Arbeitsraum ca. 0,30 cm bis 1,00 m Höhe inkl. Anarbeiten an Fassade Zulage für Einbau der Frostschuttschicht und Tragschicht und Einbau des Pflasters		
		15,000 m ²		
2.2.1.31		Planum herstellen		
		Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß		
2.2.1.32	80,000	m ²		
		Untergrund verdichten, für befestigte Flächen		
		Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß		
		DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND-UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCKSICHTIGEN!!		
		WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.1.33	80,000	m ²		
	<p>Geogitter liefern und einbauen Geogitter liefern und einbauen Combigrid 30/30 Q1, Material Polypropylen (PP), weiß, 200 g/m², Wetterbeständigkeitsklasse nach FGSV: hoch, Höchstzugkraft md / cmd 30/30 kN/m, Maschenweite 32 x 32 mm, kombiniert mit Geotextil 150 g/m², Höchstzugkraft md / cmd 6/10 kN/m, Wasserdurchlässigkeit 0,11 m/s Rollenmaß 4,75 x 100,00 m, Einbau als Trenn- und Bewehrungslage zw. anstehendem Boden und Tragschichten, liefern, vollflächig und lückenlos mit ausreichender Überlappung nach Angaben des Herstellers verlegen. Abgerechnet wird nach abgedeckter Fläche. Überlappungsverluste und Verschnitt sind mit einzurechnen.</p> <p>Hinweis: Einsatz in Abhängigkeit von der Begutachtung der Baugrubensohle bzw. bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Baugrunds.</p>			
2.2.1.34	80,000	m ²		
	<p>Frostschuttschicht D 20 cm Frostschuttschicht D 20 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 20cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 100 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.</p>			
2.2.1.35	80,000	m ²		
	<p>Frostschuttschicht, D 2-4 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht, D 2-4 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche, Einbaudicke von ca. 2 cm bis ca. 4cm, im Mittel 3cm</p> <p>Mehrdicke für Planumsentwässerung gem. Schnitte, Höhenausgleich für Planumsgefälle auf der Frostschuttschicht</p>			
2.2.1.36	80,000	m ²		
	<p>Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 15cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 120 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	einzukalkulieren.			
2.2.1.37	80,000	m ²		
	Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen			
	Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt			
2.2.1.38	1,000	St		
	Betonplatten, D 5cm, liefern und einbauen			
	Betonplatten, D 5 cm, liefern und einbauen nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen herstellen, Quadratische Platten, Oberseite planmäßig eben, mit Mikrofase, ohne Abstandhalter, Platten aus Beton DIN EN 1339 Rastermaß (Nennmaß), Plattendicke 50 mm: 300 x 300 mm (299 x 299 x 50 mm) ohne Fase mit Bischofsmütze für Rastermaß 30 cm, Wegbreite ca. 1,80cm, Farbe naturgrau, im Diagonalverband verlegt. mit 4 mm (3 - 5 mm) Fugen unter Beachtung der DIN 18318 und ZTV P-StB fachgerecht nach Verlegeplan zwischen Randeinfassungen verlegen und verfugen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Bettung aus Splitt-Brechsand-Gemisch 0-5mm, Dicke im verdichteten Zustand 5 cm. Pflasterfugen einschlämmen mit Brechsand 0-2 mm, abrütteln.			
2.2.1.39	80,000	m ²		
	Schnitt Platten, D 5cm			
	Schnitt Betonplatten Schnitt der Betonpflastersteine aus Vorpos., Dicke 5cm, zur Anpassung an Einbauten oder Einfassungen nach Aufmaß vor Ort. Schnitte sind mittels Nassschneidegerät auszuführen. Abrechnung als lfdm Schnittkante.			
	100,000	m		
2.2.1.40				
	Planum herstellen			
	Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß			
2.2.1.41	10,000	m ²		
	Untergrund verdichten, für befestigte Flächen			
	Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND- UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCK- SICHTIGEN!! WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!			
2.2.1.42	10,000	m ²		
	Geogitter liefern und einbauen			
	Geogitter liefern und einbauen Combigrid 30/30 Q1, Material Polypropylen (PP), weiß, 200 g/m ² , Wetterbeständigkeitsklasse nach FGSV: hoch,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höchstzugkraft md / cmd 30/30 kN/m, Maschenweite 32 x 32 mm, kombiniert mit Geotextil 150 g/m², Höchstzugkraft md / cmd 6/10 kN/m, Wasserdurchlässigkeit 0,11 m/s Rollenmaß 4,75 x 100,00 m, Einbau als Trenn- und Bewehrungslage zw. anstehendem Boden und Tragschichten, liefern, vollflächig und lückenlos mit ausreichender Überlappung nach Angaben des Herstellers verlegen. Abgerechnet wird nach abgedeckter Fläche. Überlappungsverluste und Verschnitt sind mit einzurechnen. Hinweis: Einsatz in Abhängigkeit von der Begutachtung der Baugrubensohle bzw. bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Baugrunds.		
2.2.1.43	10,000	m²		
		Frostschuttschicht D 40 cm Frostschuttschicht D 40 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, , Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 40 cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 120 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.		
2.2.1.44	10,000	m²		
		Frostschuttschicht, D 2-4 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht, D 2-4 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche, Einbaudicke von ca. 2 cm bis ca. 4cm, im Mittel 3cm Mehrdicke für Planumsentwässerung gem. Schnitte, Höhenausgleich für Planumgefälle auf der Frostschuttschicht		
2.2.1.45	10,000	m²		
		Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt		
2.2.1.46	1,000	St		
		Drainbeton D15cm Drainbeton, D15cm Tragschicht aus Drainbeton D 15cm herstellen , gemäß Merkblatt für Drainbetontragschicht DBT (FGSV akt.Fassung) und ZTV-Wegebau akt.Fassung, liefern, fachgerecht einbauen und verdichten. Ebenheitsanforderung nach ZTV-T-StB, Neigung entspr. künftiger Wegefläche. Druckfestigkeit > 15 N/mm² nach 28 Tagen, Hohlraumgehalt > 15 Vol %, während des Einbaus darf keine Zementschlämme nach unten laufen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.1.47	10,000	m ²		
2.2.1.48	10,000	m ²		
2.2.1.49	10,000	m ²		
2.2.1.50	10,000	m ²		
2.2.1.51	15,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5cm Bettungsmörtel Drainbeton, D 15cm Frostschuttschicht, D 15cm, 100MPa, Inkl. Erdbau, Planum und verdichten			
2.2.1.52	5,000	m ²		
	Pflasterfugenmörtel liefern und einbauen Pflasterfugenmörtel liefern und einbauen, Pflasterfugenmörtel, zementgebunden, flexibilisiert, wasserundurchlässig, schlämmfähig, hoher Frost- und Tausalz widerstand, Fugentiefe ca. 5-10cm, Farbton nach Wahl des AG (z.B. grau,) Inkl. Abstreuen mit Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5. Einbau und Nachbehandlung nach Anweisungen des Herstellers. HINWEIS:Vor Einbau ist 2x2m Muster zu erstellen inkl. Rückbau.			
2.2.1.53	10,000	m ²		
	Zulage Bewegungsfuge herstellen Zulage Bewegungsfuge herstellen, mind. 8mm und höchstens 10mm Breite herzustellen. ZTV Fug ist zu beachten. Inkl. Abstreuen mit wassergeb. Deckschichtmaterial. Einschl. Lieferung Material (Rundschnur, Primer, Dichtstoff) fachgerechtem Einbau und aller erforderlichen Nebenleistungen entsprechend Herstellerangaben.			
	15,000	m		
2.2.1.54	Vorh. Pflasterdecke anpassen - Wegeflächen Vorh. Pflasterdecke anpassen - Wegeflächen Plattenbelag, Mosaikpflaster, Betonpflaster verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.			
	20,000	m ²		
2.2.1.55	Flachstahlkanten, liefern u. einbauen Flachstahlkanten liefern u. einbauen, als bündige Einfassung für Vegetationsflächen Radius 2,50m, vorgebogen, Material Stahl, walzblank (schwarz), Flachstahl unverzinkt 100x6 mm mit Schraubverbindung, und angeschweißten Ankern (350x 60x 6mm in Abstand von 100cm) einbauen, Stahlkante engfugig verlegen, Einbau im Streifenfundament und beidseitiger Rückstütze, Bettung und Rückenstütze aus 10cm Beton C 16/20, auf 20 cm Sauberkeitsschicht aus Kies 0/32. Inkl. Untergrund verdichten, Erdbau inkl. Schnitarbeiten			
	65,000	m		
2.2.1.56	Rasenbordstein Naturstein - Wiedereinbau Rasenbordstein Naturstein - Wiedereinbau Rasenbordstein Naturstein, bauseits lagernd,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	224,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.2	522 Straßen			
2.2.2.1	<p>Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis gemäß TP BF-StB Teil E 3 Probefeld anlegen zur Ermittlung der Tragfähigkeit, zum Erreichen der Verdichtungswerte Größe ca. 3 x 3 m. inkl. Materiallieferung und Rückbau Eignungsprüfungen werden durch AG gestellt Protokoll erstellen mit Angaben zum Einbautag, Geometrie des Probefeldes, Angabe des Verdichtungsgerätes, Arbeitsweise beim Einbau mit Anzahl der Lagen und Übergänge, Dicke der Lage. Nach Anweisung der Bauleitung.</p> <p>Hinweise: mit Abdeckplanen schützen, Bestimmung des Verformungsmodul Ev2 nach 2-3 Tagen nach Fertigstellung des Probefeldes</p>			
	5,000	St	_____	_____
2.2.2.2	<p>Planum herstellen Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß</p>			
	1.560,000	m ²	_____	_____
2.2.2.3	<p>Untergrund verdichten, für befestigte Flächen Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß</p> <p>DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND-UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCKSICHTIGEN!!</p> <p>WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!</p>			
	1.560,000	m ²	_____	_____
2.2.2.4	<p>Geogitter liefern und einbauen Geogitter liefern und einbauen Combigrid 30/30 Q1, Material Polypropylen (PP), weiß, 200 g/m², Wetterbeständigkeitsklasse nach FGSV: hoch, Höchstzugkraft md / cmd 30/30 kN/m, Maschenweite 32 x 32 mm, kombiniert mit Geotextil 150 g/m², Höchstzugkraft md / cmd 6/10 kN/m, Wasserdurchlässigkeit 0,11 m/s Rollenmaß 4,75 x 100,00 m, Einbau als Trenn- und Bewehrungslage zw. anstehendem Boden und Tragschichten, liefern, vollflächig und lückenlos mit ausreichender Überlappung nach Angaben des Herstellers verlegen. Abgerechnet wird nach abgedeckter Fläche. Überlappungsverluste und Verschnitt sind mit einzurechnen.</p> <p>Hinweis: Einsatz in Abhängigkeit von der Begutachtung der Baugrubensohle bzw. bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Baugrunds.</p>			
	1.560,000	m ²	_____	_____
2.2.2.5	<p>Frostschuttschicht D 43 cm Frostschuttschicht D 43 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 43 cm,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 120 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.		
2.2.2.6	1.560,000	m ² Frostschuttschicht, D bis 12 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht, D bis 12 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche, Mehrdicke bis ca. 12 cm, im Mittel 5cm Mehrdicke für Planumsentwässerung gem. Schnitte, Höhenausgleich für Planungsgefälle auf der Frostschuttschicht		
2.2.2.7	1.560,000	m ² Schottertragschicht D 20 cm Schottertragschicht, D 20 cm, 0/45 Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 20 cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 150 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.		
2.2.2.8	1.560,000	m ² Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt		
2.2.2.9	2,000	St Granit-Kleinsteinpflaster, liefern u. einbauen Granit-Kleinsteinpflaster, liefern u. einbauen aus Kleinpflaster (Format 8/11cm) inkl. durchgehender Läufer zu Randbereichen, in ungebundener Bauweise herstellen, Verlegung im Passeverband wie Bestand, Fugenbreite mind. 3 mm nach ZTV-Wegebau, Material: Granit, Schlesischer Granit, "Salz-und Pfeffer", Farbe hellgrau bis mittelgrau, allseitig gespalten, scharfkantig, feinkörnig, Größe ca. 80/ 100 mm, nach DIN EN 1342, Sortierung Klasse 2 , Oberfläche gehauen. die Steine haben sich in Oberfläche, Farbe und Format den angrenzenden, bereits erneuerten Pflasterflächen anzupassen, das Bestandsmaterial muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem zugelieferten Material passen und ist mit		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		diesem gemischt einzubauen, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, Dicke im verdichteten Zustand 4 cm, Pflasterfugen einschlammern mit Brechsand. Einschl. Lade- und Transportarbeiten u. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten, Zuschlagen und Anpassen von Randsteinen. Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung, es ist im Vorfeld eine Musterfläche von 9 m ² (3x3m) herzustellen, anzupassen und ggf. zurückzubauen, diese Leistung ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Abgleich mit wiederverwendetem Pflaster zwingend erforderlich!		
2.2.2.10	1.220,000	m ²		
		Granit-Kleinsteinpflaster, bauseits gelagert, wiedereinbauen Granit-Kleinsteinpflaster, bauseits gelagert, wiedereinbauen aus Kleinpflaster (Format 8/11cm) inkl. durchgehender Läufer zu Randbereichen, in ungebundener Bauweise herstellen, Verlegung im Passeverband wie Bestand, Fugenbreite mind. 3mm nach ZTV-Wegebau, Material: Granit, Schlesischer Granit, "Salz-und Pfeffer", Farbe hellgrau bis mittelgrau, allseitig gespalten, scharfkantig, feinkörnig, Größe ca. 80/ 100 mm, nach DIN EN 1342, Sortierung Klasse 2 , Oberfläche gehauen. die Steine haben sich in Oberfläche, Farbe und Format den angrenzenden, bereits erneuerten Pflasterflächen anzupassen, das Bestandsmaterial muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem zugelieferten Material passen und ist mit diesem gemischt einzubauen, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, Dicke im verdichteten Zustand 4 cm, Pflasterfugen einschlammern mit Brechsand. Einschl. Lade- und Transportarbeiten u. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten, Zuschlagen und Anpassen von Randsteinen. Vor Einbau erfolgt eine Bemusterung und Freigabe durch die Bauleitung, es ist im Vorfeld eine Musterfläche von 9 m ² (3x3m) herzustellen, anzupassen und ggf. zurückzubauen, diese Leistung ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.		
2.2.2.11	340,000	m ²		
		Zulage Stellplatzmarkierungen Läufer Zulage Stellplatzmarkierungen Läufer aus Kleinpflaster (Format 8/11cm) als durchgehender Läufer für Abgrenzung der Parkplätze Stellplatzmarkierung, in ungebundener Bauweise herstellen, Mengenansatz: 35 Stellplätze x 4,30m, die Steine haben sich in Oberfläche, Farbe und Format den angrenzenden, bereits erneuerten Pflasterflächen anzupassen, Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, Dicke im verdichteten Zustand 4 cm, Pflasterfugen einschlammern mit Brechsand. Einschl. Lade- und Transportarbeiten u.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.2.12	64,500	m		
2.2.2.13				
2.2.2.14	100,000	m ²		
2.2.2.15	100,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einzurechnen.		
		Hinweis: Einsatz in Abhängigkeit von der Begutachtung der Baugrubensohle bzw. bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Baugrunds.		
2.2.2.16	100,000	m ²	_____	_____
		Frostschuttschicht D 43 cm Frostschuttschicht D 43 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 43 cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 120 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.		
2.2.2.17	100,000	m ²	_____	_____
		Frostschuttschicht, D bis 7 cm, Mehrdicke Planum Frostschuttschicht, D bis 7 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 45 MPa an der Oberfläche, Mehrdicke bis ca. 7 cm, im Mittel 3 cm Mehrdicke für Planumsentwässerung gem. Schnitte, Höhenausgleich für Planumsgefälle auf der Frostschuttschicht		
2.2.2.18	100,000	m ²	_____	_____
		Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht D 20 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 15cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 150 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche zu Titel Oberbau/Deckschichten abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.		
2.2.2.19	100,000	m ²	_____	_____
		Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt		
2.2.2.20	1,000	St	_____	_____
		Großpflasterdecke aus Polygonalpflaster - Wiedereinbau Großpflasterdecke aus Polygonalpflaster - Wiedereinbau seitlich gelagert, herstellen. Gebrauchte Großpflastersteine, bunt, rot bis grau, Format 10		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bis 18 cm, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Steine polygonal verlegen, Einbau in Parkplatz, die Steine haben sich in Oberfläche, Farbe und Format den angrenzenden, bereits erneuerten Pflasterflächen anzupassen, Bettungsmaterial = Brechsand 0/4. Dicke der Bettung 5 cm im verdichteten Zustand. Fugenmaterial = Brechsand 0/5, anhand der Sieblinie nachzuweisen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Befestigung nach Merkblatt fuer Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen einbauen.		
	100,000	m ²	_____	_____
2.2.2.21		Planum herstellen Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Planum entsprechend ZTV E-StB, Abrechnung nach Aufmaß		
	40,000	m ²	_____	_____
2.2.2.22		Untergrund verdichten, für befestigte Flächen Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Bodenklassen vgl. Bodengutachten Abrechnung nach Aufmaß DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND- UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCK- SICHTIGEN!! WURZELBEREICH BESTEHENDER BÄUME BEACHTEN!		
	40,000	m ²	_____	_____
2.2.2.23		Geogitter liefern und einbauen Geogitter liefern und einbauen Combigrid 30/30 Q1, Material Polypropylen (PP), weiß, 200 g/m ² , Wetterbeständigkeitsklasse nach FGSV: hoch, Höchstzugkraft md / cmd 30/30 kN/m, Maschenweite 32 x 32 mm, kombiniert mit Geotextil 150 g/m ² , Höchstzugkraft md / cmd 6/10 kN/m, Wasserdurchlässigkeit 0,11 m/s Rollenmaß 4,75 x 100,00 m, Einbau als Trenn- und Bewehrungslage zw. anstehendem Boden und Tragschichten, liefern, vollflächig und lückenlos mit ausreichender Überlappung nach Angaben des Herstellers verlegen. Abgerechnet wird nach abgedeckter Fläche. Überlappungsverluste und Verschnitt sind mit einzurechnen. Hinweis: Einsatz in Abhängigkeit von der Begutachtung der Baugrubensohle bzw. bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Baugrunds.		
	40,000	m ²	_____	_____
2.2.2.24		Frostschuttschicht D 43 cm Frostschuttschicht D 43 cm Frostschuttschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/32mm, Schichtdicke 43 cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 120 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren,		
			_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		das		
		Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.		
2.2.2.25	40,000	m ²		
		Schottertragschicht D 15 cm		
		Schottertragschicht D 15 cm Schottertragschicht nach ZTVT-StB 95/02 liefern, einbauen und verdichten, Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, kornabgestuftes, gebrochenes Material, Körnung: 0/45mm, Schichtdicke 15cm, Natursteinschotter, (Recyclingmaterial unzulässig!), Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Ev2 mind. 150 MPa an der Oberfläche. Mehrbreiten bei Einbau aufgrund Schichtdicke und Abböschung bei den Randbereichen zum Erreichen der Verdichtungswerte sind einzukalkulieren, das Aufmaß wird nach befestigter Belagsfläche zu Titel Oberbau/Deckschichten abgerechnet. Mengen für Übergangsbereiche und Angleichen an angrenzende Tragschichten von angrenzenden Flächen sind einzukalkulieren.		
2.2.2.26	40,000	m ²		
		Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen		
		Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt		
2.2.2.27	1,000	St		
		Großpflasterdecke Granit Großsteinpflaster- Wiedereinbau		
		Großpflasterdecke aus Großsteinpflaster, seitlich gelagert, herstellen. Gebrauchte Großpflastersteine, bunt, rot bis grau, Format 10 bis 18cm, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. Steine polygonal verlegen, Einbau in Parkplatz, die Steine haben sich in Oberfläche, Farbe und Format den angrenzenden, bereits erneuerten Pflasterflächen anzupassen, Bettungsmaterial = Brechsand 0/4. Dicke der Bettung 5 cm im verdichteten Zustand. Fugenmaterial = Brechsand 0/5, anhand der Sieblinie nachzuweisen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Befestigung nach Merkblatt fuer Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen einbauen.		
2.2.2.28	40,000	m ²		
		Vorh. Pflasterdecke anpassen - Granit-Polygonalpflaster		
		vorh. Pflasterdecke aus Granit-Polygonalpflaster Großpflastersteine, bunt, rot bis grau, Format 10 bis 18 cm, verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
2.2.2.29	20,000	m ²		
		Vorh. Pflasterdecke anpassen - Parkplatz Vorh. Pflasterdecke anpassen - Parkplatz Großpflastersteine, bunt, rot bis grau, Format 10 bis 18 cm, verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
2.2.2.30	50,000	m ²		
		Vorh. Pflasterdecke anpassen - Kleinsteinpflaster Vorh. Pflasterdecke anpassen - Kleinsteinpflaster Straße Format: 8/10cm, Granit verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
2.2.2.31	12,000	m ²		
		Vorh. Pflasterdecke anpassen - Großsteinpflaster Leitungsbau Vorh. Pflasterdecke anpassen - Großsteinpflaster Großsteinpflaster, Granit Format: 12/16cm verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.		
		Im Zuge Leitungsbau Ludwig-Jahn-Straße		
2.2.2.32	40,000	m ²		
		Vorh. Pflasterdecke anpassen - Schlackepflaster Leitungsbau Vorh. Pflasterdecke anpassen - Schlackepflaster Leitungsbau Format: 10-18/10cm, verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Brechsand 0/5.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	m ²		
2.2.2.33	<p>Vorh. Bordstein anpassen - Leitungsbau Vorh. Bordstein anpassen - Leitungsbau Format: Breite 10-15cm/ Höhe 30cm, Naturstein, verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, Rückenstütze aus Beton entfernen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Beton C 16/20 mit einseitiger mind. 15cm breiten Rückenstütze aus Beton C16/C20 erstellen. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.</p>			
2.2.2.34	10,000	m		
	<p>Vorh. Pflasterdecke anpassen - Wegeflächen Vorh. Pflasterdecke anpassen - Wegeflächen Wassergebundene Wegedecke verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Wiederherstellen der Tragschichten. Bettungsmaterial = Deckschicht . Herstellung nach FLL nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.</p>			
	20,000	m ²		
2.2.2.35	<p>Rundbord, Breite 15 cm, Naturstein, liefern und setzen Rundbord, Breite 15 cm, Naturstein, liefern und setzen Bordstein aus Naturstein, Sonderanfertigung, Schlesischer Granit Farbe: "Salz und Pfeffer", hell-grau, allseitig gesägt und geflammt allseitig gefast, abgerundete Kante R=3cm zugeliefertes Material muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem Bestandsmaterial passen nach DIN EN 1343 Breite:15 cm Höhe: 30 cm Länge:100 cm</p> <p>Liefern und höhen- und fluchtgerecht setzen, Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 25/30, Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Inkl. Schnitte, Borde engfugig verlegen. einschl. notwendiger Dehnungsfugen.</p> <p>Bereich: abgesenkte Bereiche Straße mit Bezeichnung im Lageplan als RuB15, zwingend mit BÜ/AG vor der Bestellung abstimmen!</p> <p>Muster vor Bestellung vorlegen!</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.2.36	170,000	m		
	<p>Bordstein, Breite 15 cm, aus Granit -Wiedereinbau Bordstein, Breite 15 cm, aus Granit -Wiedereinbau Bordstein Schlesischer Granit bauseits lagernd Breite 150 mm, Höhe 200 bis 300 mm, ohne Anlauf, inkl. Bettung und Rückenstütze verlegen. Liefern und höhen- und fluchtgerecht setzen, Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 25/30, Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Inkl. Schnitte, Borde engfugig verlegen. Boden auf der Baustelle lagern. einschl. notwendiger Dehnungsfugen.</p>			
2.2.2.37	240,000	m		
	<p>Bordstein, 15 cm breit, aus Granit liefern Bordstein, 15 cm breit, aus Granit liefern wie Bestand aus Vorposition Bordstein aus Naturstein, Schlesischer Granit, Breite 150 mm, Höhe 300 mm, ohne Anlauf, Farbe: "Salz und Pfeffer", hell-grau, allseitig gesägt und geflammt allseitig gefast zugeliefertes Material muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem Bestandsmaterial passen und ist mit diesem gemischt einzubauen inkl. Bettung und Rückenstütze verlegen. Liefern und höhen- und fluchtgerecht setzen, Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 25/30, Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Inkl. Schnitte, Borde engfugig verlegen. Boden auf der Baustelle lagern. einschl. notwendiger Dehnungsfugen.</p> <p>Muster vor Bestellung vorlegen!</p>			
2.2.2.38	29,000	m		
	<p>Bordstein im Bogen R=5m liefern u. einbauen Bordstein im Bogen R=5m liefern u. einbauen Kurvenstein aus Naturstein, Sonderanfertigung, Bordstein aus Naturstein, Schlesischer Granit, Breite 150 mm, Höhe 300 mm, ohne Anlauf, Farbe: "Salz und Pfeffer", hell-grau, allseitig gesägt und geflammt allseitig gefast im Bogen Radius = 5 m zugeliefertes Material muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem Bestandsmaterial passen und ist mit diesem gemischt einzubauen nach DIN EN 1343 Liefern und höhen- und fluchtgerecht setzen, Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 25/30, Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Inkl. Schnitte, Borde engfugig verlegen. einschl. notwendiger Dehnungsfugen.</p> <p>Muster vor Bestellung vorlegen!</p>			
2.2.2.39	23,000	m		
	<p>Absenker, für Bordstein 15x30, BL 100cm, liefern und setzen Absenker, für Bordstein 15x30, BL 100cm, liefern und setzen Sonderanfertigung aus Naturstein, Schlesischer Granit Farbe: "Salz und Pfeffer", hell-grau, allseitig gesägt und geflammt allseitig gefast Sonderanfertigung als Übergangstein von Bordstein 15cm breit (ohne Anlauf) auf Rundbord</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	15cm breit (mit 2cm abgerundeter Kante) zugeliefertes Material muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem Bestandsmaterial passen und ist mit diesem gemischt einzubauen Baulänge 100cm Liefen und höhen- und fluchtgerecht setzen, Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 25/30, Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Inkl. Schnitte, Borde engfugig verlegen. einschl. notwendiger Dehnungsfugen.			
	Muster vor Bestellung vorlegen!			
2.2.2.40	5,000 m	Absenker, für Bordstein 15x30, BL 100cm, liefern und setzen		
	Absenker, für Bordstein 15x30, BL 100cm, liefern und setzen Sonderanfertigung aus Naturstein, Schlesischer Granit Farbe: "Salz und Pfeffer", hell-grau, allseitig gesägt und geflammt allseitig gefast Sonderanfertigung als Übergangstein von Bordstein 15cm breit (ohne Anlauf) auf Bordstein 15cm breit (ohne Anlauf) zugeliefertes Material muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem Bestandsmaterial passen und ist mit diesem gemischt einzubauen Baulänge 100cm Liefen und höhen- und fluchtgerecht setzen, Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 25/30, Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Inkl. Schnitte, Borde engfugig verlegen. einschl. notwendiger Dehnungsfugen.			
	Muster vor Bestellung vorlegen!			
2.2.2.41	5,000 m	Absenker, für Bordstein 15x30, BL 50cm, liefern und setzen		
	Absenker, für Bordstein 15x30, BL 50cm, liefern und setzen Sonderanfertigung aus Naturstein, Schlesischer Granit Farbe: "Salz und Pfeffer", hell-grau, allseitig gesägt und geflammt allseitig gefast Sonderanfertigung als Übergangstein von Bordstein 15cm breit (ohne Anlauf) auf Bordstein 15cm breit (ohne Anlauf) zugeliefertes Material muss in Gesteinsart, Größe und Farbigkeit zu dem Bestandsmaterial passen und ist mit diesem gemischt einzubauen Baulänge 100cm Liefen und höhen- und fluchtgerecht setzen, Bettung aus Beton C 25/30, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 25/30, Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Inkl. Schnitte, Borde engfugig verlegen. einschl. notwendiger Dehnungsfugen.			
	Muster vor Bestellung vorlegen!			
	1,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	KG 530 Baukonstruktion			
2.3.1	Einhausung Wertstoffe			
2.3.1.1	Werkplanung anfertigen			
	Werkplanung anfertigen Der statische Nachweis liegt vor. Alle Maße der Bauteile, Verbindungselemente und die Fundamente in Abmessung und Qualität sind zu prüfen. Bei Änderungen in der Bauweise oder Dimensionierungen nach Plan ist eine Ausführungsstatik vorzulegen. HINWEIS: Individuelle Planung und Herstellung mit hochwertiger Qualität der Materialauswahl, sowie passgenaue Fertigung und hochwertige Ausführungsart! Vor Ausführung der			
	Arbeiten Freigabe der Bauleitung und AG erforderlich!			
2.3.1.2	1,000	PSCH		
	Betonfundament 60x60 cm liefern und herstellen			
	Betonfundament 60x60 cm liefern und herstellen Abmessungen a/b/t 60x60x80cm C 20/25, unbewehrt OK Fundament mind. 20cm unter Belag zur Überpflasterung gem. Plan inkl. Erdarbeiten und Untergrund verdichten, Verdichtungsnachweis in Eigenüberwachung inkl. erforderliche Nebenarbeiten, Aushub entsorgen gem. Detailplan und Statik			
2.3.1.3	14,000	St		
	Pfosten Q90-5.0, 90x90x5mm, liefern und einbauen			
	Pfosten Q90-5.0, 90x90x5mm, liefern und einbauen Quadratisches Vierkantrrohr mit Dicke 5 mm Stahlteile, feuerverzinkt und farblich beschichtet DB 703 eisenglimmer Länge ab OK Belag von ca. 2,60 m bis ca 2,70 m, Länge unter OK Belag ca.0,85 m, Gesamtlänge: 3,45 bis 3,55 m je nach Gefälle- und Bestandssituation in Beton einbetoniert, Einspanntiefe in Fundament mind. 65 cm gem.Statik s.Detailplan			
2.3.1.4	14,000	St		
	Rechteckprofil 120x80x4 mm, aus Metall liefern und einbauen			
	Rechteckprofil 120x80x4 mm, aus Metall liefern und einbauen Quadratisches Vierkantrrohr mit Dicke 4mm Stahlteile, feuerverzinkt und farblich beschichtet DB 703 eisenglimmer auf alle Pfosten auflegen und befestigen, inkl. Befestigungsmaterial mit L-Profil aus Edelstahl V2A nach Wahl AN			
2.3.1.5	22,000	m		
	Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,31 m liefern und einbauen			
	Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,31 m liefern und einbauen, mit Metallrahmen und Holzlattung inkl. jegliche Befestigung inkl. Rahmenelemen liefern und herstellen Metallrahmen aus L-Profil 90x50x10mm Höhe 2,36m, befestigt zwischen Pfosten, Stahl feuerverzinkt, beschichtet DB 703 beidseitig befestigt an Pfosten, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A, mit Unterlegscheibe			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bei Achsabstand >1,50m mittig zusätzl. Verstrebung als Aussteifung herstellen und einbauen gem. Plan einkalkulieren		
		Holzlattung waagerecht, auf Metallrahmen von innen aufgeschraubt, Lattenprofil 30x50mm, Lattenabstand mit horizontalen Fugen 2cm Lattenabstand mit vertikalen Fugen 1 cm an Pfosten Holzart Lärche, vorbehandelt mit Holzlasur farblos, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A		
		Hinweis: Vor Bestellung ist die Werkplanung und ein Aufmaß anzufertigen, Freigabe AG/BL erforderlich!		
2.3.1.6	2,000	St		
		Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,50 m liefern und einbauen		
		Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,50 m liefern und einbauen, mit Metallrahmen und Holzlattung inkl. jegliche Befestigung		
		inkl. Rahmenelemen liefern und herstellen Metallrahmen aus L-Profil 90x50x10mm Höhe 2,36m, befestigt zwischen Pfosten, Stahl feuerverzinkt, beschichtet DB 703 beidseitig befestigt an Pfosten, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A, mit Unterlegscheibe bei Achsabstand >1,50m mittig zusätzl. Verstrebung als Aussteifung herstellen und einbauen gem. Plan einkalkulieren		
		Holzlattung waagerecht, auf Metallrahmen von innen aufgeschraubt, Lattenprofil 30x50mm, Lattenabstand mit horizontalen Fugen 2cm Lattenabstand mit vertikalen Fugen 1 cm an Pfosten Holzart Lärche, vorbehandelt mit Holzlasur farblos, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A		
		Hinweis: Vor Bestellung ist die Werkplanung und ein Aufmaß anzufertigen, Freigabe AG/BL erforderlich!		
2.3.1.7	8,000	St		
		Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,597 m liefern und einbauen		
		Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,597 m liefern und einbauen, mit Metallrahmen und Holzlattung inkl. jegliche Befestigung		
		inkl. Rahmenelemen liefern und herstellen Metallrahmen aus L-Profil 90x50x10mm Höhe 2,36m, befestigt zwischen Pfosten, Stahl feuerverzinkt, beschichtet DB 703 beidseitig befestigt an Pfosten, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A, mit Unterlegscheibe bei Achsabstand >1,50m mittig zusätzl. Verstrebung als Aussteifung herstellen und einbauen gem. Plan einkalkulieren		
		Holzlattung waagerecht, auf Metallrahmen aufgeschraubt, Lattenprofil 30x50mm, Lattenabstand mit horizontalen Fugen 2cm Lattenabstand mit vertikalen Fugen 1cm an Pfosten Holzart Lärche, vorbehandelt mit Holzlasur farblos, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A		
		Hinweis: Vor Bestellung ist die Werkplanung und ein Aufmaß anzufertigen, Freigabe AG/BL erforderlich!		
2.3.1.8	3,000	St		
		Drehflügeltür, 1 flügelig, mit Holzbelattung liefern und einbauen		
		Drehflügeltür, 1 flügelig, mit Holzbelattung liefern und einbauen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sonderanfertigung lichte Breite 2,00m, Höhe ca. 2,40m, Abschluß oben und unten mit der benachbarten Holzlattung zwischen Pfosten mit Achsmaß von 2,18 m liefern und einbauen Stahlteile, feuerverzinkt und farblich beschichtet DB 703 eisenglimmer mit Verstrebungen und Toraufhängunge an Pfosten gem. Hersteller Ausführung außen und innen mit Türdrücker und Einsteckzylinderschloss DIN links, nach außen öffnend mit Bodenriegel inkl. Rahmenelement zur Befestigung der Holzlattung liefern und herstellen Holzlattung waagrecht, auf Metallrahmen aufgeschraubt, Lattenprofil 30x50mm, Lattenabstand mit horizontalen Fugen 2cm Lattenabstand mit vertikalen Fugen 1cm an Pfosten Holzart Lärche, vorbehandelt mit Holzlasur farblos, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A Werkplanung ist gem. Vorpos. anzufertigen		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.2	Einhausung Kältetechnik			
	<p>Die Maße der Kältemaschine sowie die Verortung ist vor Die Maße der Kältemaschine sowie die Verortung ist vor Ort zu prüfen. Für die Einhausung der Kältetechnik sind zwingend die dargestellten Abstände gem. Detailplan einzuhalten um die Funktionsweise resp. Belüftung der Kältemaschine und deren Wartung zu garantieren. Daraus resultieren die unterschiedlichen Achsabstände mit verschieden breiten Wandelementen. Die Wandelemente müssen für Wartungszwecke demontierbar sein, die Torbreite resultiert aus den Maßen der Kältemaschine, so dass diese bei Austausch durchgeführt werden kann.</p>			
2.3.2.1	Werkplanung erstellen			
	<p>Werkplanung anfertigen Der statische Nachweis liegt vor. Alle Maße der Bauteile, Verbindungselemente und die Fundamente in Abmessung und Qualität sind zu prüfen. Bei Änderungen in der Bauweise oder Dimensionierungen nach Plan ist eine Ausführungsstatik vorzulegen.</p> <p>HINWEIS: Individuelle Planung und Herstellung mit hochwertiger Qualität der Materialauswahl, sowie passgenaue Fertigung und hochwertige Ausführungsart! Vor Ausführung der</p> <p>Arbeiten Freigabe der Bauleitung und AG erforderlich!</p>			
2.3.2.2	1,000	PSCH	_____	_____
	Betonfundament 65x65 cm liefern und herstellen			
	<p>Betonfundament 65x65 cm liefern und herstellen Abmessungen a/b/t 65x65x80cm C 20/25, unbewehrt OK Fundament mind. 20cm unter Belag zur Überpflasterung gem. Plan inkl. Erdarbeiten und Untergrund verdichten, Verdichtungsnachweis in Eigenüberwachung inkl. erforderliche Nebenarbeiten, Aushub entsorgen</p> <p>gem. Detailplan und Statik</p>			
2.3.2.3	8,000	St	_____	_____
	Betonfundament 70x70 cm liefern und herstellen			
	<p>Betonfundament 70x70 cm liefern und herstellen Abmessungen a/b/t 70x70x80cm C 20/25, unbewehrt OK Fundament mind. 20cm unter Belag zur Überpflasterung gem. Plan inkl. Erdarbeiten und Untergrund verdichten, Verdichtungsnachweis in Eigenüberwachung inkl. erforderliche Nebenarbeiten, Aushub entsorgen</p> <p>gem. Detailplan und Statik</p>			
2.3.2.4	3,000	St	_____	_____
	Pfosten Q90-5.0, 90x90x5mm, liefern und einbauen			
	<p>Pfosten Q90-5.0, 90x90x5mm, liefern und einbauen Quadratisches Vierkantrohr mit Dicke 5mm Stahlteile, feuerverzinkt und farblich beschichtet DB 703 eisenglimmer Länge ab OK Belag von ca. 2,60 m bis ca 2,73 m, Länge unter OK Belag ca.0,85 m Gesamtlänge ca. 3,45-3,58 m, je nach Gefälle- und Bestandssituation in Beton einbetoniert, Einspanntiefe in Fundament mind. 65 cm gem.Statik</p> <p>s.Detailplan</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.2.5	8,000	St		
	<p>Pfosten Q90-5.0, 90x90x6,3mm, liefern und einbauen Pfosten Q90-5.0, 90x90x6,3mm, liefern und einbauen Quadratisches Vierkantrohr mit Dicke 5mm Stahlteile, feuerverzinkt und farblich beschichtet DB 703 Länge ab OK Belag von ca. 2,60 m bis ca 2,73 m, Länge unter OK Belag ca.0,85 m Gesamtlänge ca. 3,45-3,58 m, je nach Gefälle- und Bestandssituation in Beton einbetoniert, Einspanntiefe in Fundament mind. 65 cm gem.Statik s.Detailplan</p>			
2.3.2.6	3,000	St		
	<p>Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,81 m liefern und einbauen Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,81 m liefern und einbauen, mit Metallrahmen und Holzlattung inkl. jegliche Befestigung inkl. Rahmenelemen liefern und herstellen Metallrahmen aus L-Profil 90x50x10mm Höhe 2,36m, befestigt zwischen Pfosten, Stahl feuerverzinkt, beschichtet DB 703 beidseitig befestigt an Pfosten, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A, mit Unterlegscheibe bei Achsabstand >1,50m mittig zusätzl. Verstrebung als Aussteifung herstellen und einbauen gem. Plan einkalkulieren Holzlattung waagrecht, auf Metallrahmen aufgeschraubt, Lattenprofil 30x50mm, Lattenabstand mit horizontalen Fugen 2cm Lattenabstand mit vertikalen Fugen 1cm an Pfosten Holzart Lärche, vorbehandelt mit Holzlasur farblos, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A Hinweis: Vor Bestellung ist die Werkplanung und ein Aufmaß anzufertigen, Freigabe AG/BL erforderlich!</p>			
2.3.2.7	3,000	St		
	<p>Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,597 m liefern und einbauen Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,597 m liefern und einbauen, mit Metallrahmen und Holzlattung inkl. jegliche Befestigung inkl. Rahmenelemen liefern und herstellen Metallrahmen aus L-Profil 90x50x10mm Höhe 2,36m, befestigt zwischen Pfosten, Stahl feuerverzinkt, beschichtet DB 703 beidseitig befestigt an Pfosten, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A, mit Unterlegscheibe bei Achsabstand >1,50m mittig zusätzl. Verstrebung als Aussteifung herstellen und einbauen gem. Plan einkalkulieren Holzlattung waagrecht, auf Metallrahmen aufgeschraubt, Lattenprofil 30x50mm, Lattenabstand mit horizontalen Fugen 2cm Lattenabstand mit vertikalen Fugen 1cm an Pfosten Holzart Lärche, vorbehandelt mit Holzlasur farblos, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A Hinweis: Vor Bestellung ist die Werkplanung und ein Aufmaß anzufertigen, Freigabe AG/BL erforderlich!</p>			
2.3.2.8	3,000	St		
	<p>Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,25m liefern und einbauen Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,25 m liefern und einbauen, mit Metallrahmen und Holzlattung inkl.</p>			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		jegliche Befestigung		
		inkl. Rahmenelemen liefern und herstellen Metallrahmen aus L-Profil 90x50x10mm Höhe 2,36m, befestigt zwischen Pfosten, Stahl feuerverzinkt, beschichtet DB 703 beidseitig befestigt an Pfosten, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A, mit Unterlegscheibe bei Achsabstand >1,50m mittig zusätzl. Verstrebung als Aussteifung herstellen und einbauen gem. Plan einkalkulieren		
		Holzlattung waagerecht, auf Metallrahmen aufgeschraubt, Lattenprofil 30x50mm, Lattenabstand mit horizontalen Fugen 2cm Lattenabstand mit vertikalen Fugen 1cm an Pfosten Holzart Lärche, vorbehandelt mit Holzlasur farblos, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A		
		Hinweis: Vor Bestellung ist die Werkplanung und ein Aufmaß anzufertigen, Freigabe AG/BL erforderlich!		
2.3.2.9	1,000	St		
		Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,33m liefern und einbauen		
		Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,33 m liefern und einbauen, mit Metallrahmen und Holzlattung inkl. jegliche Befestigung		
		inkl. Rahmenelemen liefern und herstellen Metallrahmen aus L-Profil 90x50x10mm Höhe 2,36m, befestigt zwischen Pfosten, Stahl feuerverzinkt, beschichtet DB 703 beidseitig befestigt an Pfosten, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A, mit Unterlegscheibe bei Achsabstand >1,50m mittig zusätzl. Verstrebung als Aussteifung herstellen und einbauen gem. Plan einkalkulieren		
		Holzlattung waagerecht, auf Metallrahmen aufgeschraubt, Lattenprofil 30x50mm, Lattenabstand mit horizontalen Fugen 2cm Lattenabstand mit vertikalen Fugen 1cm an Pfosten Holzart Lärche, vorbehandelt mit Holzlasur farblos, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A		
		Hinweis: Vor Bestellung ist die Werkplanung und ein Aufmaß anzufertigen, Freigabe AG/BL erforderlich!		
2.3.2.10	1,000	St		
		Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,96 m liefern und einbauen		
		Wandelement an Pfosten, Achsmaß 1,96 m liefern und einbauen, mit Metallrahmen und Holzlattung inkl. jegliche Befestigung		
		inkl. Rahmenelemen liefern und herstellen Metallrahmen aus L-Profil 90x50x10mm Höhe 2,36m, befestigt zwischen Pfosten, Stahl feuerverzinkt, beschichtet DB 703 beidseitig befestigt an Pfosten, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A, mit Unterlegscheibe bei Achsabstand >1,50m mittig zusätzl. Verstrebung als Aussteifung herstellen und einbauen gem. Plan einkalkulieren		
		Holzlattung waagerecht, auf Metallrahmen aufgeschraubt, Lattenprofil 30x50mm, Lattenabstand mit horizontalen Fugen 2cm Lattenabstand mit vertikalen Fugen 1cm an Pfosten Holzart Lärche, vorbehandelt mit Holzlasur farblos, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A		
		Hinweis: Vor Bestellung ist die Werkplanung und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		ein Aufmaß anzufertigen, Freigabe AG/BL erforderlich!		
2.3.2.11	1,000	St		
		Rechteckprofil 120x80x4 mm, aus Metall liefern und einbauen		
		Rechteckprofil 120x80x4 mm, aus Metall liefern und einbauen Quadratisches Vierkantrrohr mit Dicke 4mm Stahlteile, feuerverzinkt und farblich beschichtet DB 703 eisenglimmer auf alle Pfosten auflegen und befestigen, inkl. Befestigungsmaterial mit L-Profil aus Edelstahl V2A nach Wahl AN		
2.3.2.12	22,000	m		
		Drehflügeltür, 2 flügelig, mit Holzbelattung liefern und einbauen		
		Drehflügeltür, 2 flügelig, mit Holzbelattung liefern und einbauen Sonderanfertigung lichte Breite 2,65m, Höhe ca. 2,40m, Abschluß oben und unten mit der benachbarten Holzlattung zwischen Pfosten mit Achsmaß von 2,83 m liefern und einbauen Stahlteile, feuerverzinkt und farblich beschichtet DB 703 eisenglimmer mit Verstrebungen und Toraufhängung an Pfosten gem. Hersteller Ausführung außen und innen mit Türdrücker und Einsteckzylinderschloss beidseitig öffnend nach außen mit Bodenriegel inkl. Rahmenelement zur Befestigung der Holzlattung liefern und herstellen Holzlattung waagrecht, auf Metallrahmen aufgeschraubt, Lattenprofil 30x50mm, Lattenabstand mit horizontalen Fugen 2cm Lattenabstand mit vertikalen Fugen 1cm an Pfosten Holzart Lärche, vorbehandelt mit Holzlasur farblos, inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl V2A Werkplanung ist gem. Vorpos. anzufertigen		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4		KG 540 Technische Anlagen in Außenanlage		
2.4.1		KG 541 Abwasseranlagen - Straßenentwässerung		
		VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung		
		VORBEMERKUNGEN Prüfung ZTVT-StB Verformung müssen im Rahmen der Eigenüberwachung von der ausführenden Firma selbst veranlasst werden. Sie sind vertragsgemäß eine Nebenleistung der ausführenden Firma. Das Ergebnis der Plattendruckversuche muss der Bauleitung auf Verlangen vorgelegt werden. Protokolle werden selbstständig von AN angefertigt. Zusätzliche Kontrollprüfungen als Prüfung ZTVT-StB Verformung werden durch den AG beauftragt. Das Anlegen des Probefeldes und das Herstellen des Gegengewichtes für die Kontrollprüfung ist als Verdichtungsnachweis durch den AN auszuführen und wird nachfolgend vergütet.		
2.4.1.1		Suchschachtung RW-Leitg, bis 2,00m Tiefe ausführen		
		Suchschachtung RW-Leitg, bis 2,00m Tiefe ausführen Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 2,00 m, Mindesgrabenbreite Sohle 100 cm in Handarbeit inkl. notwendige Abböschungen Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		
	60,000	m		
2.4.1.2		Zulage Handschachtung, Kronentraufbereich		
		Zulage Handschachtung, Kronentraufbereich Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen. Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		
	75,000	m ³		
2.4.1.3		Leitungssicherung		
		Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers , nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		
	60,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauablauf: Es ist vorgesehen und kalkuliert, dass		
		Bauablauf: Es ist vorgesehen und kalkuliert, dass zunächst der Boden für den Wegebau (bis UK Tragschichten und ggf. UK Untergrundverbesserung) flächig abgetragen wird. Dann werden die Gräben für den Leitungsbau hergestellt. Die Leitungen sind gem. Schnitten mit einer Mindestüberdeckung von 20 cm und einer Bettung von 10 cm zu verlegen. Die Gräben und Baugruben werden verfüllt und entsprechend verdichtet.		
2.4.1.4		Reinigen/Spülen der bestehenden Leitung DN 300		
		Reinigen/Spülen der bestehenden Leitung DN 300 für Kamerabefahrung,		
	10,000	m		
2.4.1.5		Rohrleitungsgraben T bis 1,25 m herstellen		
		Rohrleitungsgraben T bis 1,25 m herstellen T ab GOK Planungshöhe, für neue Regenwasserleitung, Boden der Gräben profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche (Planungshöhe), Aushub seitlich lagern, nach Leistungserstellung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), verdrängten Boden auf Baustelle lagern, beproben, Aushubtiefe bis 1,25m, Mindestgrabenbreite Sohle 60 cm (aufgrund beengter Situation bestehende Leitungen) seitlich abböschten 60° gem. Schnitt Handschachtung ist einzukalkulieren inkl. Boden seitlich auf Baustelle lagern Bodenverhältnisse/ Homogenbereiche und Wasserverhältnisse entsprechend Bodengutachten Entsorgung wird extra vergütet		
	185,000	m		
2.4.1.6		Rohrbettung, Sand		
		Rohrbettung und Schachtauflager aus Sand, für Teil- oder Vollummantelung sowie als Auflager der Schächte. Bettungssand 0/4, Angaben entsprechend aktuell gültiger Ersatzbaustoffverordnung (BM-0), liefern und lagenweise maschinell einbringen und verdichten. Verdichtung der Baugrubensohle Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98, Verdichtung der Oberfläche (Unterbauplanum Befestigungsaufbau) Ev2 >= 80 MN/m2, Dpr >= 1,00, Toleranz für Sollhöhe = +/- 5 mm. Bettung:<10cm Ummantelung, Überdeckung:<20cm Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.		
	155,000	m³		
2.4.1.7		Füllmaterial liefern und einbauen		
		Füllmaterial liefern und einbauen Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, feinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW, SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.		
	146,000	m³		
2.4.1.8		Rohrleitungsgraben T bis 1,50 m herstellen		
		Rohrleitungsgraben T bis 1,50 m herstellen T ab GOK Planungshöhe, für neue Regenwasserleitung, Boden der Gräben profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche (Planungshöhe), Aushub seitlich lagern, nach Leistungserstellung fachgerecht		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), verdrängten Boden auf Baustelle lagern, beproben, Aushubtiefe bis 1,50m, Mindestgrabenbreite Sohle 80 cm (aufgrund beengter Situation bestehende Leitungen) seitlich abböschten 60° gem. Schnitt Handschachtung ist einzukalkulieren inkl. Boden seitlich auf Baustelle lagern Bodenverhältnisse/ Homogenbereiche und Wasserverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Entsorgung wird extra vergütet Bereich Schlossparkseite R1 bis R2</p>		
2.4.1.9	45,000	m		
		<p>Rohrbettung, Sand Rohrbettung und Schachtauflager aus Sand, für Teil- oder Vollummantelung sowie als Auflager der Schächte.</p> <p>Bettungssand 0/4, Angaben entsprechend aktuell gültiger Ersatzbaustoffverordnung (BM-0), liefern und lagenweise maschinell einbringen und verdichten. Verdichtung der Baugrubensohle Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98, Verdichtung der Oberfläche (Unterbauplanum Befestigungsaufbau) Ev2 >= 80 MN/m2, Dpr >= 1,00, Toleranz für Sollhöhe = +/- 5 mm.</p> <p>Bettung:<10cm Ummantelung, Überdeckung:<20cm</p> <p>Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.</p>		
2.4.1.10	45,000	m ³		
		<p>Rohrleitungsgraben T bis 1,75 m herstellen Rohrleitungsgraben T bis 1,75 m herstellen T ab GOK Planungshöhe, für neue Regenwasserleitung, Boden der Gräben profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, nach Leistungserstellung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), verdrängten Boden auf Baustelle lagern, beproben, Aushubtiefe bis 1,75m, Mindestgrabenbreite Sohle 80 cm (aufgrund beengter Situation bestehende Leitungen) seitlich abböschten 60° Handschachtung ist einzukalkulieren inkl. Boden seitlich auf Baustelle lagern Bodenverhältnisse/ Homogenbereiche und Wasserverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Entsorgung wird extra vergütet</p>		
2.4.1.11	200,000	m		
		<p>Rohrbettung, Sand Rohrbettung und Schachtauflager aus Sand, für Teil- oder Vollummantelung sowie als Auflager der Schächte.</p> <p>Bettungssand 0/4, Angaben entsprechend aktuell gültiger Ersatzbaustoffverordnung (BM-0), liefern und lagenweise maschinell einbringen und verdichten. Verdichtung der Baugrubensohle Ev2 >= 45 MN/m2, Dpr >= 0,98, Verdichtung der Oberfläche (Unterbauplanum Befestigungsaufbau) Ev2 >= 80 MN/m2, Dpr >= 1,00, Toleranz für Sollhöhe = +/- 5 mm.</p> <p>Bettung:<10cm Ummantelung, Überdeckung:<20cm</p> <p>Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.1.12	200,000	m ³		
	<p>Rohrleitungsgraben T bis 2,50 m herstellen Rohrleitungsgraben T bis 2,50 m herstellen T ab GOK Planungshöhe, für neue Regenwasserleitung, Boden der Gräben profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, nach Leistungserstellung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), verdrängten Boden auf Baustelle lagern, beproben, Aushubtiefe bis 2,50 m, Mindestgrabenbreite Sohle 100 cm (aufgrund beengter Situation bestehende Leitungen) seitlich abböschten 60° Handschachtung ist einzukalkulieren inkl. Boden seitlich auf Baustelle lagern Bodenverhältnisse/ Homogenbereiche und Wasserverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Entsorgung wird extra vergütet</p>			
2.4.1.13	23,000	m		
	<p>Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T < 2,50 m Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Breite Grabensohle: ca.1,00 m Unterkante Rohrgraben: bis 2,50m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten</p>			
2.4.1.14	23,000	m		
	<p>Rohrbettung, Sand Rohrbettung und Schachtauflager aus Sand, für Teil- oder Vollummantelung sowie als Auflager der Schächte.</p> <p>Bettungssand 0/4, Angaben entsprechend aktuell gültiger Ersatzbaustoffverordnung (BM-0), liefern und lagenweise maschinell einbringen und verdichten. Verdichtung der Baugrubensohle Ev2 >/= 45 MN/m², Dpr >/= 0,98, Verdichtung der Oberfläche (Unterbauplanum Befestigungsaufbau) Ev2 >/= 80 MN/m², Dpr >/= 1,00, Toleranz für Sollhöhe = +/- 5 mm.</p> <p>Bettung:<10cm Ummantelung, Überdeckung:<20cm</p> <p>Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.</p>			
2.4.1.15	13,000	m ³		
	<p>Füllmaterial liefern und einbauen Füllmaterial liefern und einbauen Fundament- und Rohrgräben mit verdichtungsfähigem, feinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW, SE oder SI, lagenweise verdichten, Verdichtung des Grabens Ev2 >/= 45 MN/m², Dpr >/= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angegeben.</p>			
2.4.1.16	55,000	m ³		
	<p>Rohrgrabenaushub, Handschachtung Rohrgrabenaushub, Handschachtung Rohrgrabenaushub in Handschachtung. Die Position kommt nur nach vorheriger Anweisung durch den AG zur Ausführung/Abrechnung, Bereich Baumkronenbereich, am Gebäude. Suchschachtungen für Leitungen werden extra vergütet.</p>			
	70,000	m ³		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.1.17				
2.4.1.18				
2.4.1.19				
2.4.1.20				
2.4.1.21				
2.4.1.22				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.1.23	160,000	m		
2.4.1.24	80,000	St		
2.4.1.25	80,000	St		
2.4.1.26	54,000	m		
2.4.1.27	30,000	St		
2.4.1.28	30,000	St		
2.4.1.29	15,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.1.30	1,000	Stk		
	Kamerabefahrung inkl.Dokumentation neue RW-Leitung			
	Kamerabefahrung inkl.Dokumentation neue RW-Leitung Bestehende und neu verlegte Leitungen werden gem. TV-Inspektion geprüft und dokumentiert, inkl. Erstellen Dokumentation/Protokoll			
	214,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
2.4.1.31				
	KG-Rohre geschlitzt DN 150, liefern und fachgerecht verlegen			
	KG-Rohre geschlitzt DN 150, liefern und fachgerecht verlegen, Basis-Rohr KG 150 SN 10 nach DIN EN 14758-1, Geschlitzte Rohre nach DIN 4262-1, innen und außen glatt, Steckmuffe mit hoher Ringsteifigkeit, 3-fach Lippendichtung aus SBR nach DIN 681, werkseitig eingelegt, Werkstoff: PP-MD, hochdruckspülfest, Farbe maigrün Vollsickerrohr geschlitzt, 4 Schlitzreihen, Schlitzbreite 10 mm, Schlitzlänge 55 mm, Schlitzabstand pro Reihe 100 mm, 40 Schlitzte / m, Wassereintrittsfläche >200 (220) cm2/m, liefern und fachgerecht in vorhandenem Graben verlegen. Inkl. Herstellen der 30 cm Sandbettung Typ 1 nach DIN EN 1610 und Verfüllung der Rohrleitungszone mit steinfreiem Kiessandgemisch. Rohrgrabenmehraushub für die Bettung ist einzukalkulieren. Inkl. Rohrverbindung und Schnitte. inkl. Anschluss an Schächte Inkl. Lieferung des Materials für Bettung und Rohrleitungszone. Einzellänge 6,00 m, für Verkehrswegebau, liefern und höhen- und fluchtgerecht verlegen (Mindestgefälle 0,5 %).			
	230,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.4.1.31			
2.4.1.32				
	KG-Rohre ungeschlitzt DN 150, liefern und fachgerecht verlegen			
	KG-Rohre ungeschlitzt DN 150, SN 10, liefern und fachgerecht verlegen			
	20,000	m		
2.4.1.33				
	Zulage Formteile DN 150 zur Vorpos.			
	Zulage Formteile DN 150 zur Vorpos. T-Stück und Abweiger DN 150 zur Vorposition liefern und fachgerecht einbauen.			
	100,000	St		
2.4.1.34				
	Sickerpackung 8/16 liefern und einbauen			
	Sickerpackung 8/16 liefern und einbauen, Kies der Körnung 8/16, als Sickerpackung um die Dränleitung nach DIN 4095, nach Planung liefern und einbauen. Sickerpackung gem. Schnitte Überdeckung mind. 20cm, Bettung mind. 15cm, Kalkulationsansatz: im Bereich außerhalb Huckepackleitung, im Mittel 50x50cm Sickerpackung Verdichtungsnachweis in Eigenüberwachung erbringen, ist auf Verlangen AG vorzulegen			
	57,500	m ³		
2.4.1.35				
	Vliesstoff liefern und einbauen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Filtervlies, Rollenbreite 1,25 m		
		<p>Filtervlies, als filterstabile Trennschicht zwischen der Sickerschicht um die Dränleitung und dem anstehendem Boden bzw. dem Verfüllmaterial nach DIN 4095 allseitig mit notwendiger Überlappung (mind. 10 cm) liefern und nach Planung verlegen.</p> <p>Technische Daten: Gewicht: 125 g/m² Dicke: mind. 1,1 mm Geotextilrobustheitsklasse: 2 Stempeldurchdruckkraft: 1,3 KN Charakteristische Öffnungsweite: 0,08 mm Wasserdurchlässigkeit: 90 l/(s x m²)</p> <p>Kalkulationsansatz: im Mittel 50x50cm Sickerpackung</p> <p>Bereich Dränleitungen</p>		
	460,000	m ²	_____	_____
2.4.1.36		Entwässerungsrinne NW 150, D 400, liefern und einbauen		
		<p>Entwässerungsrinne NW 150, D 400, liefern und einbauen Entwässerungsrinne zweiteilig, bestehend aus Entwässerungsrinne, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, wasserdicht gemäß IKT Prüfsiegel D01059, mit integrierter EPDM-Dichtung am Rinnenstoß, inklusive integriertem Kantenschutz und aus Abdeckung, mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock, Unterteil aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Gusseisen, mit Sicherheitsfalz auf der Auslaufseite, Nennweite 15,0 cm, Baulänge 100,0 cm, Baubreite 18,5 cm, Bauhöhe 21,0 cm - 26,0 cm mit Sohlgefälle 0,5% als Eigengefälle in der Rinnensohle, mit fließoptimiertem V-Querschnitt,</p> <p>Bereich Straße und Theater</p>		
	20,000	m	_____	_____
2.4.1.37		Abdeckungen Kl. D400 liefern und einbauen		
		<p>Abdeckungen Kl. D400 liefern und einbauen, DIN EN 1433 mit Arretierung Drainlock als: Stegrost aus Kugelgraphitgusseisen, Schlitzweite 12mm, Einlaufquerschnitt 578cm²/m, mit Verschiebesicherung.</p>		
	20,000	m	_____	_____
2.4.1.38		Einlaufkasten liefern und einbauen		
		<p>Einlaufkasten liefern und einbauen entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580 aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Gussl mit schraubloser Arretierung System Drainlock, Baulänge 50,0 cm, Baubreite 18,5 cm, Bauhöhe 66,0 cm mit zwei Einlaufseiten, mit stirnseitigen ausschneidbaren Schablonen zum Anschluss der Rinnen von- bis Bauhöhe 21,0cm 26,0 cm, mit seitlichen Vorformungen für Eck-, T- und Kreuzverbindung, mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für waagerechten, flüssigkeitsdichten Rohranschluss DN/OD 160, mit Schlammeimer aus Kunststoff PP, mit Abdeckung wie Rinnen der Hauptposition liefern</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.4.1.44 **Schacht rund Nr.20 aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,51m**

Schacht rund Nr.20, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,51m
 Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 150, 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 250 Schachtunterteil mit Gerinne 0°, 90°, 270°, und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 150/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 150, lichte Schachttiefe ca. 1,51 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.

1,000 St

2.4.1.45 **Schacht rund Nr.23 aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,36m**

Schacht rund Nr.20, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 1,36m
 Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 150, 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 250 Schachtunterteil mit Gerinne 0°, 90°, 225°, und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 150/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 150, lichte Schachttiefe

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ca.			
	1,36 m	und Sohlhöhe nach Plan		
		Schachthals: Nennweite 1000 mm,		
		Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm,		
		grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und		
		Schichtenwasser abgedichtet,		
		mit Steigeisen		
		liefern und einbauen		
		auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton.		
		Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge.		
		Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen.		
		Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.		
2.4.1.46	1,000	St		
		Absturzschacht rund, Sandfang, LW 1m, LH 2,72 m		
		Schacht rund, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,72m		
		Schacht rund, DN 1000 aus		
		Beton-/Stahlbetonfertigteilen,		
		liefern und einbauen,		
		nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000,		
		mit mit		
		Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus		
		Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für		
		Abdeckung		
		DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe		
		zur		
		Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit		
		Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060		
		als		
		Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest		
		eingebaut,		
		1 Zulauf DN 250,		
		1 Zulauf DN 150,		
		1 Zulauf DN 150,		
		1 Auslauf DN 250,		
		Schachtunterteil und -aufsatz für Absetzung und		
		Sandfang 50		
		cm hoch, aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt,		
		Auftritt in		
		Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der		
		Zu- und		
		Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN		
		250,		
		Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 250, lichte		
		Schachttiefe ca.		
		2,72m und Sohlhöhe nach Plan		
		Schachthals: Nennweite 1000 mm,		
		Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm,		
		grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und		
		Schichtenwasser abgedichtet,		
		mit Steigeisen		
		liefern und einbauen		
		auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton.		
		Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge.		
		Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen.		
		Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.		
		Bereich RRR 5		
2.4.1.47	1,000	St		
		Absturz innenliegend, DN 250/200 für Schacht DN1000		
		Absturz innenliegend, DN 250/200 für Schacht DN1000		
		für Schächte DN 1000 mit integrierter		
		Revision- und Reinigungsöffnung		
		Bezeichnung:		
		Innenliegender Absturz DN 250/200 mit integrierter		
		Revision-		
		und Reinigungsöffnung		
		Betonschachtnennweite: DN 1000		
		max. Aufbauhöhe (mm): 475 ± 15 mm		
		Ausführung Notüberlauf: T-Stück 315/90° mit Öffnung und		
		Anprallplatte (Höhe ca. 1/3 des Rohrdurchmessers)		
		Farbe (RAL): 7037 grau		
		Technische Eigenschaften:		
		Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei		
		E-Modul: = 3000 kN/m ² kurzzeit bzw. = 1500 kN/m ²		
		langzeit		
		Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig		
		Muffenverbindung: eine angeformte Muffe		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt)
nach DIN EN 681

Im Lieferumfang:
Innenliegender Absturz DN 400/ 200 mit Befestigungsplatte
7x VA-Schrauben M8x60
7x Karoseriescheiben M8
7x Dübel M10
1x VA-Rohrschelle mit Gummieinlage
VA-Stockschraube M10
1x Dübel M12
1x Bogen DN/OD 200/45°
Einbauanleitung

weitere erforderliche Bauteile:
Fallrohrset DN 200, Länge= ca. 66cm

Hinweis:
Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung sind zu beachten
Der Notüberlauf kann als Revisions- und Reinigungsöffnung verwendet werden!

Produktname:
Funke ILA 250/200 für Betonschächte DN 1000
System Ortenau

Fabrikat:
Funke Kunststoffe GmbH
o.glw. !

2.4.1.48

1,000 St

Absturz innenliegend, DN 150 für Schacht DN1000

Absturz innenliegend, DN 150 für Schacht DN1000 für Schächte DN 1000 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung

Bezeichnung:
Innenliegender Absturz DN 150 mit integrierter Revision- und Reinigungsöffnung
Betonschachtnennweite: DN 1000
max. Aufbauhöhe (mm): 475 ± 15 mm
Ausführung Notüberlauf: T-Stück 315/90° mit Öffnung und Anprallplatte (Höhe ca. 1/3 des Rohrdurchmessers)
Farbe (RAL): 7037 grau

Technische Eigenschaften:
Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei
E-Modul: = 3000 kN/m² kurzzeit bzw. = 1500 kN/m² langzeit
Wandaufbau: kompakt, innen und außen glattwandig
Muffenverbindung: eine angeformte Muffe
Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt)
nach DIN EN 681

Im Lieferumfang:
Innenliegender Absturz DN/OD 250 mit Befestigungsplatte
7x VA-Schrauben M8x60
7x Karoseriescheiben M8
7x Dübel M10
1x VA-Rohrschelle mit Gummieinlage
VA-Stockschraube M10
1x Dübel M12
1x Bogen DN/OD 200/45°
Einbauanleitung

weitere erforderliche Bauteile:
Fallrohrset DN 150, Länge= ca. 66cm

Hinweis:
Die Verlegerichtlinien des Herstellers nach

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Einbauanleitung sind zu beachten Der Notüberlauf kann als Revisions- und Reinigungsöffnung verwendet werden!</p> <p>Produktname: Funke ILA 150 für Betonschächte DN 1000 System Ortenau</p> <p>Fabrikat: Funke Kunststoffe GmbH o.g.l.w. !</p> <p>.....!</p>		
2.4.1.49	2,000	St		
		<p>Schacht rund Nr.24 aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,25m Schacht rund Nr.20, aus Betonfertigteilen, LW 1m, LH 2,25m Schacht rund, DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, liefern und einbauen, nach DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund , DN 1000, mit mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Konus aus Beton100/62,5/30cm mit Falz und Steigeisen für Abdeckung DN 600, Abdeckplatte und Auflagerringen, Auflagerringe zur Höhenanpassung sind einzurechnen, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, Gerinne in Gefälle, 1 Zulauf DN 150, 1 Auslauf DN 150 Schachtunterteil mit Gerinne 0°, 225°, und Auftritt aus Beton C40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Kunststoff, DN 150/DN 150, Ablauf für Rohre aus Kunststoff DN 150, lichte Schachttiefe ca. 2,25 m und Sohlhöhe nach Plan Schachthals: Nennweite 1000 mm, Innendurchmesser Schachthals oben 625 mm, grundwasserdicht, gegen anfallendes Grund- und Schichtenwasser abgedichtet, mit Steigeisen liefern und einbauen auf 10cm Sauberkeitsschicht aus C 12/15 Beton. Inkl. Anschluss der Zu- und Abgänge. Inkl. Erdbau und überschüssigen Boden entsorgen. Nach Einbauanleitung des Herstellers setzen.</p>		
2.4.1.50	1,000	St		
		<p>Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 600 Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 600 Schachtabdeckung, rund Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229, Lichte Weite 600 mm, für Schächte aus Vorposition, Guss-Rahmen, Deckel aus Gusseisen, Vollguß, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger. Liefern und nach Angaben des Herstellers lage- und höhengerecht einbauen. Inkl. evtl. erf. Ausgleichsringe.</p>		
2.4.1.51	4,000	St		
		<p>Kontrollschacht, DA 400mm, H 1,10m Kontrollschacht, DA 400mm, H 1,10m Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser, Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 1,10 m, Material Polypropylen (PP),</p>		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus: Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden</p> <p>Schachtboden: Durchflussgerinne 1x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150) offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle, Abdeckung:Guss</p> <p>Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen, sowie ein Ablauf KG-Spitzenende DN 150 mit Einstiegshilfe, Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt, Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen. Inkl. Erdbau.</p>		
2.4.1.52	1,000	St		
		<p>Kontrollschacht Nr .26, DA 400mm, H 1,10m Kontrollschacht Nr. 26, DA 400mm, H 1,10m Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser, Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 1,10 m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus: Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden</p> <p>Schachtboden: Durchflussgerinne 2x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150) offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle, Abdeckung:Guss</p> <p>Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen, sowie ein Ablauf KG-Spitzenende DN 150 mit Einstiegshilfe, Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt, Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen. Inkl. Erdbau.</p>		
2.4.1.53	1,000	St		
		<p>Kontrollschacht, DA 400mm, H 1,00m Kontrollschacht, DA 400mm, H 1,00m Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser, Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 1,10 m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus: Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden</p> <p>Schachtboden: Durchflussgerinne 1x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150) offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle, Abdeckung:Guss</p> <p>Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen, sowie ein Ablauf KG-Spitzenende DN 150 mit Einstiegshilfe, Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt,</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen. Inkl. Erdbau.		
2.4.1.54	3,000	St Kontrollschacht, DA 400mm, H 0,87m		
		Kontrollschacht, DA 400mm, H 0,87m Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser, Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 0,87 m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus: Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden Schachtboden: Durchflussgerinne 1x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150) offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle, Abdeckung:Guss Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen, sowie ein Ablauf KG-Spitzende DN 150 mit Einstiegshilfe, Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt, Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen. Inkl. Erdbau.		
2.4.1.55	1,000	St Kontrollschacht, DA 400mm, H 0,93m		
		Kontrollschacht, DA 400mm, H 0,93m Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser, Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe0,93 m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus: Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden Schachtboden: Durchflussgerinne 1x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150) offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle, Abdeckung:Guss Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen, sowie ein Ablauf KG-Spitzende DN 150 mit Einstiegshilfe, Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt, Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen. Inkl. Erdbau.		
2.4.1.56	1,000	St Kontrollschacht, DA 400mm, H 0,80m		
		Kontrollschacht, DA 400mm, H 0,80m Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser, Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 0,80 m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus: Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Schachtboden: Durchflussgerinne 1x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150) offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle, Abdeckung:Guss</p> <p>Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen, sowie ein Ablauf KG-Spitzende DN 150 mit Einstiegshilfe, Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt, Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen. Inkl. Erdbau.</p>		
2.4.1.57	2,000	St		
		<p>Kontrollschacht, DA 400mm, H 1,12m</p> <p>Kontrollschacht, DA 400mm, H 1,12m Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser, Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 1,12 m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus: Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden</p> <p>Schachtboden: Durchflussgerinne 1x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150) offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle, Abdeckung:Guss</p> <p>Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen, sowie ein Ablauf KG-Spitzende DN 150 mit Einstiegshilfe, Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt, Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen. Inkl. Erdbau.</p>		
2.4.1.58	1,000	St		
		<p>Kontrollschacht, DA 400mm, H 1,11m</p> <p>Kontrollschacht, DA 400mm, H 1,11m Kontrollschacht DA 400mm für Schmutz- und Regenwasser, Kunststoffschacht, Außendurchmesser DA = 400 mm, Gesamthöhe 1,11 m, Material Polypropylen (PP), wasserdicht, mit DIBt-Zulassung, mit Sandfang bestehend aus: Schachtunterteil mit strömungsgünstig ausgeformten Fließgerinne, bestehend aus einem Schachtboden</p> <p>Schachtboden: Durchflussgerinne 1x Zulauf (DN150), 1x Ablauf (DN 150) offenes Durchflussgerinne, 1% Gefälle, Abdeckung:Guss</p> <p>Zulauf/Ablauf: DN 150/150 mit werkseitigeingelegten Dichtelementen, alle Zuläufe mit Muffenstopfen, bei Auslieferung verschlossen, sowie ein Ablauf KG-Spitzende DN 150 mit Einstiegshilfe, Steigrohr mit glatter, gelber Innenwandung und profilierter Außenform, analog DIN EN 13476, werkseitig eingesteckt, Kontrollschacht liefern, Steigrohr soweit erforderlich kürzen und Schacht fachgerecht nach Planung auf Schottersohle einbauen. Inkl. Erdbau.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.1.59	1,000	St		
	Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 600 Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 600 Schachtabdeckung, rund Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229, Lichte Weite 600 mm, für Schächte aus Vorposition, Guss-Rahmen, Deckel aus Gusseisen, Vollguß, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger. Liefern und nach Angaben des Herstellers lage- und höhengerecht einbauen. Inkl. evtl. erf. Ausgleichsringe.			
2.4.1.60	4,000	St		
	Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 400 Schachtabdeckung rund Klasse D 400, LW 400 Schachtabdeckung, rund Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229, Lichte Weite 400 mm, für Schächte aus Vorposition, Guss-Rahmen, Deckel aus Gusseisen, Vollguß, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger. Liefern und nach Angaben des Herstellers lage- und höhengerecht einbauen. Inkl. evtl. erf. Ausgleichsringe.			
2.4.1.61	11,000	St		
	Anschluss an Kontroll- und Betonschacht herstellen Anschluss an Kontroll- und Betonschacht herstellen unter Lieferung des erforderlichen Anschlussmaterials herstellen. Inkl. aller Nebenarbeiten, Anschlussfittings & Zubehör. Anschluß inkl. Erdarbeiten			
2.4.1.62	15,000	St		
	Sattelstück, Anschluß an DN 600 liefern und herstellen Sattelstück, Anschluß an DN 600 herstellen von DN 150 Zuleitung an Hauptkanal DN 600. Kernbohrung DN 150 herstellen, Bohrung zentrisch zur Rohrachse und säubern, Sattelstück mit DiBT-Zulassung, mit integrierten zug- und schubgesicherten Kugelgelenk DN OD 160 Anschluß an bestehendes DN 600 Betonrohr für Wanddicke Betonrohr 20-350mm als Komplet-Montageset liefern und einbauen Hersteller: FUNKE Produkt: FABEKUN o.glw. '			
2.4.1.63	1,000	St		
	Straßenablauf PP, Boden 1a Straßenablauf PP, liefern und setzen Straßenablauf analog DIN 4052 aus Kunststofffertigteilen lastentkoppelt, teleskopier- und drehbar, mit horizontalen und vertikalen Versteifungs- und Verankerungsrippen, durch integrierte verschiebesichere EPDM-Lippendichtung wasserdicht bis 0,5bar analog DIN 4030. Oberteile kompatibel zu Aufsatz PP mit umlaufender Tropfkante aus Gusseisen sowie EPS-Combischalungshilfe für die Ausbildung des Betonauflegers des Aufsatzes und Einlegen in Aufsatzrahmen gegen Schmutzeintrag in der Bauphase. PP Boden 1a, rund, drehbar, mit Stützen DN/OD 160, Abwinklung 15°, Gewicht: 2,6 kg, Bauhöhe: 35cm, Werkstoff Polypropylen			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.1.64	22,000	St		
2.4.1.65	22,000	St		
2.4.1.66	22,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.1.67	22,000	St		
		Aufsatz PP 500x500 Rinnenform		
		Aufsatz 500x500 Rinnenform, Multitopdesign, mit PEWEPREN Einlage, Klasse D 400, BH 175, entsprechend DIN EN 124, RAL-GZ 692		
		Aufsatz 500x500 Rinnenform für Straßenablauf Klasse D 400 entsprechend DIN EN 124, gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692" (aufrufbar unter ""www.fv-get-guete.de"") - Der Nachweis kann insbesondere durch den Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens oder gleichwertig geführt werden," umlaufende Tropfkante aus Gusseisen zur Aussteifung des Ablaufkörpers, nur in Kombination mit Ablaufkörper Combipoint		
		Rinnenform, Stichmaß 25 mm, Bauhöhe 175mm, Rahmenaußenmaße 500x524mm, mit multifunktionalem Doppelscharnier		
		Rahmen aus Gusseisen, hochziehbar, umlaufend geschlossen, mit vorgeformten, bei Bedarf ausschlagbaren Bauzeitentwässerungen, mit PEWEPREN-Einlagen, mit Eimerauflage für Eimer nach DIN 4052, Rost aus Gusseisen mit vier schraublosen und verkehrssicheren Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff		
		Rost nach Lösen der Arretierungen herausnehmbar zweiseitig ca. 110 Grad aufklappbar		
		Rost nach dem Aufklappen nicht herausnehmbar		
		Schlitzweite 23,5 mm		
		Schlitzlängen kleiner 170 mm		
		Einlaufquerschnitt ca. 1.113 cm ²		
		liefern und entsprechend Herstellerhinweisen einbauen		
2.4.1.68	22,000	St		
		Anschluss an Leitung		
		Anschluss an Leitung unter Lieferung des erforderlichen Anschlussmaterials herstellen. Inkl. aller Nebenarbeiten, Anschlussfittings & Zubehör. Anschluß inkl. Erdarbeiten		
2.4.1.69	22,000	St		
		Vorh. Schächte +/- 25cm anpassen		
		Vorh. Schächte +/- 25cm anpassen, Regulierung auf neue Geländesituation, durch Entnahme von Schachtringen, einschl. erforderlicher Ausgleichsringe und aller erforderlichen Arbeiten. Höhenanpassung +/- 25cm. Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.		
2.4.1.70	4,000	St		
		Vorh. Schächte +/- 50cm anpassen		
		Vorh. Schächte +/- 50cm anpassen, Regulierung auf neue Geländesituation, durch Entnahme von Schachtringen, einschl. erforderlicher Ausgleichsringe und aller erforderlichen Arbeiten. Höhenanpassung +/- 50cm. Bei einer Erhöhung sind diese mit einem zusätzlich Ring DN1000 H=50cm direkt am Schachtkörper vorzunehmen. Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.		
2.4.1.71	4,000	St		
		Vorh. Schächte +/- 75cm anpassen,		
		Vorh. Schächte +/- 75cm anpassen, Regulierung auf neue Geländesituation, durch Entnahme von Schachtringen, einschl. erforderlicher Ausgleichsringe und aller erforderlichen Arbeiten.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhenanpassung +/- 75cm. Bei einer Erhöhung sind diese mit einem zusätzlich Ring DN1000 H=50cm direkt am Schachtkörper vorzunehmen. Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.		
2.4.1.72	1,000	St		
		Vorh. Straßenkappen, Schieber anpassen Vorh. Straßenkappen, Schieber anpassen Regulierung auf neue Geländesituation, Höhenanpassung bis ca. 20 cm inkl. Anpassung des Gestänges für Schieber notwendig, Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen. inkl. Umpflasterung mit 1-zeiligem gebundenen Kleinsteinpflasterläufer in 20cm Beton C20/25 herstellen		
2.4.1.73	5,000	St		
		Schieberschilder versetzen Schieberschilder versetzen Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.		
2.4.1.74	2,000	St		
		Wasserhaltung Niederschlagswasser Wasserhaltung Niederschlagswasser und Schichtenwasser offene Wasserhaltung mit Pumpensupf und Fanggraben, Niederschlagswasser und anfallendes Wasser Vorhalten während der gesamten Bauzeit, inkl. aller erforderlichen Technik und Arbeiten, inkl. Vorhaltung und Betrieb der dafür erforderlichen Geräte (Pumpe, Energiebereitstellung u.a.). Typ: Offene Wasserhaltung. Pumpenleistung: 20-30 m3/h Zweck: Trockenlegung des Leitungsgrabens für den Zeitraum der durchzuführenden Arbeiten. HINWEIS: Für das Einleiten in Gewässer, auf Flächen und in die Kanalisation ist eine ggf. Erlaubnis bei der Wasserbehörde einzuholen!		
2.4.1.75	1,000	PSCH		
		Wasserhaltung Grund- und Schichtenwasser Wasserhaltung Grund- und Schichtenwasser als Zulage für Leitungsbau offene Wasserhaltung mit Pumpensupf und Fanggraben, Schichtenwasser und Grundwasser und anfallendes Wasser Vorhalten während der gesamten Bauzeit, inkl. aller erforderlichen Technik und Arbeiten, inkl. Vorhaltung und Betrieb der dafür erforderlichen Geräte (Pumpe, Energiebereitstellung u.a.). Typ: Offene Wasserhaltung. Pumpenleistung: 20-30 m3/h Zweck: Trockenlegung des Leitungsgrabens für den Zeitraum der durchzuführenden Arbeiten. HINWEIS: Für das Einleiten in Gewässer, auf Flächen und in die Kanalisation ist eine ggf. Erlaubnis bei der Wasserbehörde einzuholen!		
	1,000	PSCH		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.2		KG 541 Abwasseranlagen - RRR		
		Baublauf: Es ist vorgesehen und kalkuliert, dass Baublauf: Es ist vorgesehen und kalkuliert, dass zunächst der Boden für den Wegebau abgetragen wird. Dann wird die Baugrube hergestellt.		
2.4.2.1		Suchschachtung ausführen, Bereich RRR Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,50m, Sohlenbreite über 0,6 bis 1,0m, Boden gem. Bodengutachten		
	5,000	m		
2.4.2.2		Baugrube für RRR 5 herstellen Baugrube für RRR 1 herstellen herstellen und sichern Maße Sohle der Grube: Länge ca. 8 m Breite ca. 1,6 m Tiefe ca. 2,20 m gem. Plan Baugrube nach Detailplan mit Abböschung (ohne Verbau) herstellen. inkl. Herrichten einer Böschung 60° Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten. Boden seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	38,000	m ³		
2.4.2.3		Ausgleichsschicht Rigole herstellen Ausgleichsschicht Rigole herstellen Dicke: 10cm Material: Feinkies oder Splitt (2-8mm) Ausgleichsschicht ist auf Baugrubensohle einzubauen, vorsichtig zu verdichten (flächenebenes Feinplanum) Der Verdichtungsgrad Dpr sollte = 97 % betragen (EV2 = 45 MN/m ²)		
	13,000	m ²		
2.4.2.4		Füllmaterial liefern und einbauen Füllmaterial liefern und einbauen Baugrube für Rigole 7 mit verdichtungsfähigem, kleinkörnigem Füllmaterial. Bodengruppe SW,SE oder SI, Bodengruppe G1 gem DWA 127, max. Korngröße 32mm, in Lagen von 0,3m Dicke verfüllen und lagenweise verdichten, Verdichtung Ev2 >= 45 MN/m ² , Dpr >= 0,98. Mengenangaben im verdichteten Zustand angeben. Hinweis: verfüllen bis UK Frostschutzschicht		
	30,000	m ³		
2.4.2.5		Grobplanum herstellen, nach Verfüllen Baugruben Rigolen Grobplanum herstellen, nach Verfüllen Baugruben Rigolen Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm		
	13,000	m ²		
2.4.2.6		Untergrund verdichten Untergrund verdichten		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Untergrund verdichten, für befestigte Flächen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Tragfähigkeit an der Oberfläche Ev2 >45MPa, Abrechnung nach Aufmaß</p> <p>DIE HINWEISE UND ANGABEN DER BAUGRUND-UNTERSUCHUNG SIND BEI DER WAHL DER VERDICHTUNGSMETHODE ZU BERÜCKSICHTIGEN!!</p>		
2.4.2.7	13,000	m ²		
		<p>Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis</p> <p>Anlegen Probefeld für Verdichtungsnachweis Probefeld anlegen zur Ermittlung der Tragfähigkeit, zum Erreichen der Verdichtungswerte Größe ca. 3 x 3 m. inkl. Materiallieferung und Rückbau Eignungsprüfungen werden durch AG gestellt Nach Anweisung der Bauleitung.</p>		
2.4.2.8	1,000	St		
		<p>Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen</p> <p>Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum</p> <p>Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt</p>		
2.4.2.9	1,000	St		
		<p>RAUSIKKO Box 8.6 S</p> <p>RAUSIKKO Box 8.6 S Speicherelement Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, mit integriertem Inspektionskanal, mehrdimensional durchströmbar, Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box, mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau, aus hochsteifem Polypropylen (PP), schwarz, belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau, geregeltes Bauprodukt mit Bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre gemäß DIN EN ISO 899, produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigenschaften gemäß ISO 1133, Index-Druckfestigkeit 420 kN/m² ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m² s), Abmessungen: LxBxH: 800 x 800 x 660 mm Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
2.4.2.10	11,000	Stk		
		<p>RAUSIKKO Box 8.6 SC</p> <p>RAUSIKKO Box 8.6 SC Speicherelement mit Verteil-, Reinigungs- und Inspektionskanal Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, mehrdimensional durchströmbar, Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box, mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau, aus hochsteifem Polypropylen (PP), Schwarz, belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau, geregeltes Bauprodukt mit Bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre gemäß DIN EN ISO 899, produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigen-</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>schaffen gemäß ISO 1133, Index-Druckfestigkeit 420 kN/m² ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m² s), Abmessungen: LxBxH: 800 x 800 x 660 mm mit geschlossenem Absetzbereich für Grob und Feinschmutz, mit abgestuftem Schlitz bild zur gleichmäßigen Wasserverteilung, nachgewiesene TV-Inspizier- und Hoch- druckspülbarkeit bis 120 bar, Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. ' _</p> <p>.....'</p>		
2.4.2.11	7,000	Stk		
		<p>RAUSIKKO Frontgitter</p> <p>RAUSIKKO Box Frontgitter Wasserdurchlässige Abschlussplatte zum Verschließen der Stirnseiten einer Box-Rigole oder -Speicheranlage, als Zusatzkomponente für das Speicherelement, mit Sägematrix für den Anschluss von Zu- bzw. Ablauf oder Entlüftung, Befestigung am Speicherelement ohne zusätzliche Verbindungselemente, Abmessungen: B x H: 275 x 300 mm, für den Anschluss von KG-Spitzende DN 110, 160 oder 200</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. ' _</p> <p>.....'</p>		
2.4.2.12	19,000	Stk		
		<p>RAUSIKKO Frontstützen DN 200</p> <p>Frontanschlussstützen DN 200 Abschlussplatte mit angeformtem KG-Spitzende DN 200 zum stirnseitigen Anschluss von Zu-/Ablauf oder Entlüftung an eine Box-Rigole oder -Speicheranlage, für den Anschluss von KG-Muffe DN 200, als Zusatzkomponente für das Speicherelement, sohlgleicher Anschluss zur optimierten TV-Inspizier- und Spülbarkeit, Befestigung am Speicherelement ohne zusätzliche Verbindungselemente, Abmessungen: B x H: 345 x 325 mm,</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. ' _</p> <p>.....'</p>		
2.4.2.13	1,000	Stk		
		<p>Entlüftungsplatte Stützen DN160</p> <p>RAUSIKKO Entlüftungsplatte Stützen DN160 Entlüftungsplatte für RAUSIKKO-Box als Zusatzkomponente für den Speicherblock. Zur vollständigen Entlüftung und damit kompletten Befüllung des Versickersystems, mit Stützen DN160, 300x300x125</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. ' _</p> <p>.....'</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.2.14	1,000	Stk		
<p>C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 zum Anschließen/Inspeizieren/Warten/Reinigen von RAUSIKKO Box Rigolen/-Speicher, LxBxH: 800 mm x 800 mm x 660 mm Bauhöhe 0,66 m, mehrlagig stapelbar, Farbe blau, Material PP, Verkehrsbelastung bis SLW60, Anschlussmöglichkeiten (in alle Richtungen): - KG DN110 - DN500 - Kanal RAUSIKKO Box S/SC/H/HC/SX - Frontanschlussstutzen DN 200/250 - Sandfang</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p>				
2.4.2.15	2,000	Stk		
<p>C3 Typ X Adapter RAUSIKKO C3 Typ X Adapter Schachtadapter C3 Typ X, Anschlussstück für Schachtverlängerung (ID500) oder Sandfang, Bauhöhe Adapter: 0,12 m, Farbe Blau, Material PE</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p>				
2.4.2.16	2,000	Stk		
<p>C3 Typ X Dichtring für Adapter Dichtring für Schachtsystem für Anschluss des Schachtverlängerungsrohres oder des Sandfangs an RAUSIKKO C3 Typ X</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p>				
2.4.2.17	2,000	Stk		
<p>C3 Typ X Schachtboden RAUSIKKO C3 Typ X Schachtboden Bodeneinsatz mit fester Verrastung, Durchmesser 0,5 m, Farbe blau, Material PE</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p>				
2.4.2.18	2,000	Stk		
<p>C3 Typ X Lastverteilterplatte RAUSIKKO C3 Typ X Lastverteilterplatte zur Verstärkung des Schachtbodens des C3 X, Einbau je nach statischer Erfordernis, Dicke 25 mm, Material PP, Farbe Grau Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO C3 X</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Lastverteilplatte Materialnummer: 18008951001		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !!		
2.4.2.19	2,000	Stk	_____	_____
		Retentionsstutzen DN 250		
		RAUSIKKO C3 Typ X Retentionsadapter DN 250 Retentionsstutzen als Schweißadapter zur dichten Anbindung eines stirnseitigen, schlgleichen Anschlusses KG DN 250 an einen RAUSIKKO C3 Typ X Schacht mittels Folieneinschweißung (PE-Folien) für Retentionsanlagen aus RAUSIKKO Boxen. Retentionsstutzen aus einem Rohrstück mit beidseitigem Spitze und umlaufender PE-Platte (Zulaufrohr mittels KG-Muffe aufsteckbar) Werkstoff: Polyethylen (HD-PE) Farbe: Schwarz		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !!		
2.4.2.20	2,000	Stk	_____	_____
		Guss Einlauftrichter		
		Guss-Einlauftrichter mit Eimerauflage, für Abdeckungen DN625 mit Einhängetaschen, mit Eimerauflage, passend für handelsübliche BeGu-Abdeckungen DN 625 Farbe: schwarz Material: Gusseisen		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !!		
2.4.2.21	2,000	Stk	_____	_____
		RAUSIKKO Schachtverl. ID500, 2,5 m		
		RAUSIKKO Schachtverlängerung Da 600 Schachtverlängerungsrohr für RAUSIKKO C3 Systemschacht oder RAUSIKKO Box SX Schacht; zum Aufstecken auf Konus oder Schachtadapter Werkstoff: Polyethylen (HD-PE) Farbe: außen schwarz, innen grau gemäß DIN EN13476-1, Ringsteifigkeit SN8 Verbundrohr, außen profiliert, innen glatt Innendurchmesser: Di = 500 mm Außendurchmesser: Da = 600 mm Baulänge: L = 2,5 m		
		liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.		
		Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !!		
2.4.2.22	2,000	Stk	_____	_____
		AWADOCK DN 160 Typ B f. Verbundrohr		
		AWADOCK Verbundrohr, Anschluss/Kanalverbundrohr Seitlicher Anschluß für Kanalverbund- rohre bestehend aus konischer Einschraub krone aus PP und Anschlussdichtung aus SBR mit Innengewinde, Bohrtoleranz +3/-1 mm, dicht bis 0,5 bar, zum seitli-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.2.23	1,000	Stk		
2.4.2.24	2,000	Stk		
2.4.2.25	2,000	Stk		
2.4.2.26	1,000	Stk		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>kN/m2. Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
2.4.2.27	1,000	Stk	_____	_____
		<p>KGB PP DN160/88° orange</p> <p>PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m2. Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
2.4.2.28	1,000	Stk	_____	_____
		<p>KGR PP BLUE DN200/160</p> <p>PP-Kanalrohr Formteil für Regenwasser nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM, Dichtheit bis mind. 2,5 bar nachgewiesen, hochabriebfest. Nachgewiesene Ringsteifigkeit: min. 16 kN/m2. Material: Polypropylen ohne Zusatz von Füllstoffen. Farbe: Blau mit IR-reflektierenden Farbpigmenten.</p> <p>liefern und entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers fachgerecht einbauen.</p> <p>Hersteller: REHAU System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
2.4.2.29	1,000	Stk	_____	_____
		<p>BeGu-Abdeckung DN 625 mit Ventilation</p> <p>Schachtabdeckung Klasse D 400 nach DIN EN 124-2. Deckel aus Gusseisen mit Ventilation, mit monolithisch verbundener, eingefasster Polyurethan-Einlage und zusätzlichen Noppen auf der Unterseite für eine bessere Zirkulation der Luft zwischen Rahmen und Deckel, Abriebfestigkeit = 16 mm nach DIN 53516, zur perfekten vertikalen und horizontalen Geräuschdämmung, mikrobebeständig, UV-beständig, Frost-Tausalzbeständig, Rahmen aus Beton und Gusseisen, mit Einstiegshilfe, Rahmenhöhe 160 mm, Lichte Weite 610 mm, Rahmendurchmesser 785 mm, Gesamtgewicht ca. 170,0 kg, liefern und fachgerecht einbauen.</p> <p>System: RAUSIKKO o.glw. !</p> <p>.....!</p>		
	2,000	Stk	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.2.30	Schutzvlies Retentionsanlage			
	Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 5 Flächengewicht min. 400 g/m ² Liefern und als Schutzvlieslagen beiderseitig (innen und außen) der Dichtungsbahn einbauen.			
	84,190	m ²	_____	_____
2.4.2.31	Folie Retentionsanlage			
	PE-Kunststoffdichtungsbahnen mit bauaufsichtlicher Zulassung (DIBT) für Rigolenkörper liefern und fachgerecht installieren als Abdichtungsmaßnahme aus PEHD-Dichtungsbahnen beidseitig glatt, Farbe schwarz, Stärke 2,0 mm. Die Verschweißung der Dichtungsbahnen muss von einem Fachbetrieb gem. WHG - mit prüfbar Schweißnähten gem. den DVS-Richtlinien durch geprüfte Fachschweißer durchgeführt werden. Die Prüfprotokolle der Schweißnähte sind dem Auftraggeber nach Beendigung der Arbeiten auszuhändigen.			
	38,270	m ²	_____	_____
2.4.2.32	Monitoring für Retentions- oder Versickerungsanlage			
	Durchführung einer Kamerabefahrung der Inspektionskanäle der Anlage unmittelbar nach dem Einbau. Eine zweite Kamerabefahrung ist ca. ein halbes Jahr nach Inbetriebnahme durchzuführen. Eine weitere Befahrung ist vor Ablauf der Gewährleistungspflicht durchzuführen. Das Ergebnis der Kamerabefahrungen ist dem AG zu übergeben.			
	1,000	PSCH	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.3	KG 541 Abwasseranlagen - Anschlussleitun			
2.4.3.1	Verkehrssicherung Verkehrssicherung, Verkehrssicherung für Bauarbeiten im Bereich der öffentlichen Erschliessungswege, Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen und Gehwegen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung, Beschilderung, Beseitigung und Umsetzen nach Baufortschritt und Abstimmung mit Behörden und Bauleitung, Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN			
	1,000	PSCH	_____	_____
2.4.3.2	Verkehrsrechtliche Anordnung Verkehrsrechtliche Anordnung Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung, Beschilderung, Beseitigung und Umsetzen nach Baufortschritt und Abstimmung mit Behörden und Bauleitung,			
	1,000	St	_____	_____
2.4.3.3	Verkehrszeichenpläne Verkehrszeichenpläne Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN			
	1,000	St	_____	_____
2.4.3.4	Vorh. Pflasterdecke anpassen - Kleinsteinpflaster Vorh. Pflasterdecke anpassen - Kleinsteinpflaster Straße Format: 8/10cm, Granit verlegt in Randbereichen und Gehwegen, einschl. Bettung aufnehmen, bauseits lagern und nach Ende der Arbeiten wieder lage- und höhengerecht einbauen, inkl. Aufnehmen und Liefern, Herstellen der Tragschichten für Straßenbereich BK 1,0, inkl. verdichten Frostschuttschicht 35 cm =Schotter 0/32, 120 MPa Tragschicht 20cm= Schotter 0/45, 150 MPa Bettungsmaterial = Brechsand 0/5. Dicke der Bettung 4 cm im verdichteten Zustand, Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/5. Zuarbeiten, Schneiden, Anpassungen an Aussparungen oder Einbauten u.ä. werden nicht gesondert vergütet, Pflasterung gem. vorh. Pflasterbild, Herstellung nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, nicht mehr zu verwendendes Material fachgerecht entsorgen.			
	20,000	m²	_____	_____
2.4.3.5	Rohrleitungsgraben T bis 2,50 m herstellen Rohrleitungsgraben T bis 2,50 m herstellen T bis 2,50 m ab GOK, für bestehende Regenwasserleitung Boden der Gräben profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, nach Leistungserstellung fachgerecht			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), inkl. Abböschung oder Verbau, verdrängten Boden auf Baustelle lagern, beproben, Aushubtiefe ca.2,50m, Mindestgrabenbreite Sohle 100 cm (aufgrund beengter Situation bestehender Leitungen) inkl. Verbau nach Wahl des AN Handschachtung ist einzukalkulieren inkl. Boden seitlich auf Baustelle lagern Bodenverhältnisse/ Homogenbereiche und Wasserverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Entsorgung wird extra vergütet</p>		
2.4.3.6	5,000	m	_____	_____
		<p>Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T < 2,50 m Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Breite Grabensohle: ca.1,00 m Unterkante Rohrgraben: bis 2,50m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten</p>		
2.4.3.7	5,000	m	_____	_____
		<p>Rohrleitungsgraben T bis 3,00 m herstellen Rohrleitungsgraben T bis 3,00 m herstellen T bis 3,00 m ab GOK, für bestehende Regenwasserleitung Boden der Gräben profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, nach Leistungserstellung fachgerecht verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), inkl. Abböschung oder Verbau, verdrängten Boden auf Baustelle lagern, beproben, Aushubtiefe ca. 3,00 m, Mindestgrabenbreite Sohle 1,50 cm (aufgrund beengter Situation bestehender Leitungen) inkl. Verbau nach Wahl des AN Handschachtung ist einzukalkulieren inkl. Boden seitlich auf Baustelle lagern Bodenverhältnisse/ Homogenbereiche und Wasserverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Entsorgung wird extra vergütet</p> <p>Hinweis: ggf. Anschlussleitungen erneuern in der Ludwig-Jahn-Str. von Übergabeschacht zur Hauptleitung DN 600</p>		
2.4.3.8	1,000	m	_____	_____
		<p>Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T < 3,00 m Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Breite Grabensohle: ca.1,50 m Unterkante Rohrgraben: bis 3,00m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten</p>		
2.4.3.9	1,000	m	_____	_____
		<p>Rohrgrabenaushub, Handschachtung Rohrgrabenaushub, Handschachtung Rohrgrabenaushub in Handschachtung. Die Position kommt nur nach vorheriger Anweisung durch den AG zur Ausführung/Abrechnung, Bereich best. Leitungen, am Gebäude. Suchschachtungen für Leitungen werden extra vergütet.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.3.10	9,375	m ³		
	Entwässerungskanal DN 150, SN 10, Anschlussleitungen			
	Entwässerungskanal DN 150, KG-Rohr, Vollwand aus PP ohne Füllstoffe nach DIN EN 1852, Ringsteifigkeit SN 10, Farbe Blau mit angeformter Muffe und eingelegtem Lippendichtring, liefern und fachgerecht in vorhandenem Graben verlegen. Inkl. Herstellen der 30 cm Sandbettung Typ 1 nach DIN EN 1610 und Verfüllung der Rohrleitungszone mit steinfreiem Kiessandgemisch. Rohrgrabenmehraushub für die Bettung ist einzukalkulieren. Ausführung gem. DWA Arbeitsblatt 139, Inkl. Rohrverbindung und Schnitte. inkl. Anschluss an Schächte Inkl. Lieferung des Materials für Bettung und Rohrleitungszone.			
2.4.3.11	5,000	m		
	Zulage Formteile DN 150, Bögen			
	Formteile PVC-Rohr DN 150 als Zulage zur Vorpos., Bögen in verschiedenen Winkeln liefern und fachgerecht einbauen			
2.4.3.12	5,000	St		
	Zulage Formteile DN 150, Formteile			
	Formteile PVC-Rohr DN 125 als Zulage zur Vorpos., erforderliche Abzweiger und Reduzierungen liefern und fachgerecht einbauen			
2.4.3.13	5,000	St		
	Sattelstück, Anschluß an DN 600 liefern und herstellen			
	Sattelstück, Anschluß an DN 600 herstellen von DN 150 Zuleitung an Hauptkanal DN 600. Kernbohrung DN 150 herstellen, Bohrung zentrisch zur Rohrachse und säubern, Sattelstück mit DiBT-Zulassung, mit integrierten zug- und schubgesicherten Kugelgelenk DN OD 160 Anschluß an bestehendes DN 600 Betonrohr für Wanddicke Betonrohr 20-350mm als Komplet-Montageset liefern und einbauen			
	Hersteller: FUNKE Produkt: FABEKUN o.g.lw. '!			
!			
	1,000	St		
2.4.3.14				
	Verfüllung, Aushubmaterial wiedereinbauen			
	Verfüllung, Aushubmaterial wiedereinbauen im Baustellenbereich seitlich gelagert, verdichtungsfähiger, feinkörniger geeigneter unbelasteter Boden außerhalb von Betungs- und Überdeckungszone verfüllen und verdichten. Verdichtung $E_{v2} >= 45\text{MN/m}^2$, $D_{pr} >= 0,98$. Mengenangabe im verdichteten Zustand angeben. Umrechnung $1,8t = m^3$			
2.4.3.15	3,500	m ³		
	Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen			
	Gegengewicht für Verdichtungsnachweis herstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht für statischen Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen, zur Bestimmung der Druckfestigkeit auf Planum			
	Kontrollprüfungen werden durch AG gestellt.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.3.16	1,000	St		
	Kamerabefahrung inkl. Dokumentation neue RW-Leitung/RW-Anschlußleitung			
	Kamerabefahrung inkl. Dokumentation neue RW-Leitung/RW-Anschlußleitung Bestehende und neu verlegte Leitungen werden gem. TV-Inspektion geprüft und dokumentiert, inkl. Erstellen Dokumentation/Protokoll			
2.4.3.17	5,000	m		
	Dichtheitsprüfung DN 100-300			
	Dichtheitsprüfung DN 100-300 Dichtheitsprüfung des gesamten Regenwasserkanals, mit Wasser oder Druckluft, Wasser liefern und schadlos beseitigen.			
2.4.3.18	1,000	PSCH		
	Wasserhaltung Niederschlagswasser			
	Wasserhaltung Niederschlagswasser und Schichtenwaaser offene Wasserhaltung mit Pumpensupf und Fanggraben, Niederschlagswasser und anfallendes Wasser Vorhalten während der gesamten Bauzeit, inkl. aller erforderlichen Technik und Arbeiten, inkl. Vorhaltung und Betrieb der dafür erforderlichen Geräte (Pumpe, Energiebereitstellung u.a.). Typ: Offene Wasserhaltung. Pumpenleistung: 20-30 m3/h Zweck: Trockenlegung des Leitungsgrabens für den Zeitraum der durchzuführenden Arbeiten. HINWEIS: Für das Einleiten in Gewässer, auf Flächen und in die Kanalisation ist eine ggf. Erlaubnis bei der Wasserbehörde einzuholen!			
2.4.3.19	1,000	PSCH		
	Wasserhaltung Schacht R27			
	Wasserhaltung Schacht R27 offene Wasserhaltung mit Pumpensumpf und Fanggraben, Niederschlagswasser und anfallendes Wasser Vorhalten während der gesamten Bauzeit, inkl. aller erforderlichen Technik und Arbeiten, inkl. Vorhaltung und Betrieb der dafür erforderlichen Geräte (Pumpe, Energiebereitstellung u.a.). Typ: Offene Wasserhaltung. Pumpenleistung: 20-30 m3/h Zweck: Trockenlegung des Schachtes für den Zeitraum der durchzuführenden Arbeiten. HINWEIS: Ausführung nur wenn unvorhergesehenes Wetter, Regen oder Zufluss aus Zulauf			
2.4.3.20	1,000	PSCH		
	Wasserhaltung Grund- und Schichtenwasser			
	Wasserhaltung Grund- und Schichtenwasser als Zulage für Leitungsbau offene Wasserhaltung mit Pumpensupf und Fanggraben, Schichtenwasser und Grundwasser und anfallendes Wasser Vorhalten während der gesamten Bauzeit, inkl. aller erforderlichen Technik und Arbeiten, inkl. Vorhaltung und Betrieb der dafür erforderlichen Geräte (Pumpe, Energiebereitstellung u.a.). Typ: Offene Wasserhaltung. Pumpenleistung: 20-30 m3/h Zweck: Trockenlegung des Leitungsgrabens für den Zeitraum der durchzuführenden Arbeiten. HINWEIS: Für das Einleiten in Gewässer, auf Flächen und in die Kanalisation ist eine ggf. Erlaubnis bei der Wasserbehörde einzuholen!			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	PSCH		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.4	KG 549 Sonstiges zur KG 540			
2.4.4.1	Zulage Abstimmung mit den Versorgern			
	Zulage Abstimmung mit den Versorgern, Auskunfterteilung, Aufgrabungsanzeige, örtl. Einweisung, Prüfung vor Wiederverfüllen und sonstige erforderliche Abstimmungen			
	Die Leitungsschutzanweisungen der Stadtwerke Neustrelitz sind zu beachten!			
	1,000	PSCH	_____	_____
2.4.4.2	Suchschachtg Schmutzwasserleitung, bis 1,25m Tiefe ausführen			
	Suchschachtg Schmutzwasserleitung, bis 1,25m Tiefe ausführen			
	Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m, Mindestgrabenbreite Sohle 60 cm in Handarbeit			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
	80,000	m	_____	_____
2.4.4.3	Zulage Handschachtung			
	Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen.			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
	80,000	m	_____	_____
2.4.4.4	Leitungssicherung			
	Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers, nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
	80,000	m	_____	_____
2.4.4.5	Suchschachtg Wasser T 1,25m ausführen			
	Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sohlenbreite über 0,60 bis 1,0m, in Handarbeit		
		Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		
2.4.4.6	80,000	m	_____	_____
		Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen.		
		Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		
2.4.4.7	80,000	m	_____	_____
		Leitungssicherung Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers, nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe		
		Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		
2.4.4.8	80,000	m	_____	_____
		Suchschachtg Strom T 0,80 m ausführen Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m, Sohlenbreite über 0,60 bis 1,0m,		
		Bestandsleitungen und Leitungen für Beleuchtung		
		Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		
2.4.4.9	420,000	m	_____	_____
		Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen.		
		Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.4.10	420,000	m		
	Leitungssicherung			
	Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers (Stadtwerke), nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten			
2.4.4.11	420,000	m		
	Suchschachtg Telekom/Info T 1,25m ausführen			
	Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m, Sohlenbreite über 0,60 bis 1,0m,			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten und der Telekom, Vodafone zu beachten			
2.4.4.12	100,000	m		
	Zulage Handschachtung			
	Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen.			
2.4.4.13	100,000	m		
	Leitungssicherung			
	Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers (Stadtwerke, Telekom, Vodafone), nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe			
	Hinweis: Bei Arbeiten sind die Merkblätter und Anweisungen der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten und der Telekom, Vodafone zu beachten			
2.4.4.14	100,000	m		
	Zulage Abstimmung mit den Versorgern			
	Zulage Abstimmung mit den Versorgern, Auskunfterteilung, Aufgrabungsanzeige, örtl. Einweisung, Prüfung vor Wiederverfüllen			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		und sonstige erforderliche Abstimmungen		
		Die Leitungsschutzanweisungen der Telekom und Vodafone sind zu beachten!		
	1,000	PSCH		
2.4.4.15		<p>Suchschachtg Fernwärme T 1,25m ausführen</p> <p>Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m, Sohlenbreite über 0,60 bis 1,0m,</p> <p>Hinweis: Suchschachtung betrifft den Rohrkanal mit 2 Röhren. Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten</p>		
2.4.4.16	150,000	<p>Zulage Handschachtung</p> <p>Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen.</p> <p>Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten</p>		
2.4.4.17	150,000	<p>Leitungssicherung</p> <p>Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers (Stadtwerke), nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungseigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe</p> <p>Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten</p>		
2.4.4.18	150,000	<p>Zulage Sicherung bei Tiefbauarbeiten</p> <p>Zulage Sicherung bei Tiefbauarbeiten für Fernwärmeleitung unter Druck, Mantelrohre nebeneinander im Erdreich verlegte Fernwärmerohrleitungen, abschnittsweises Arbeiten notwendi: Fernwärmerohrleitungen dürfen nur über eine begrenzte Länge nach Vorgabe der Stadtwerke freigelegt werden und sind ggf. mindestens alle 2 m zu unterstützen. Sie dürfen nicht betreten, befahren oder anderweitig belastet werden. Die Druckleitung ist bei Auf- und Untergrabungen mit Material nach Wahl des AN zu sichern. Freigelegte Rohrleitungen und Anlagenteile</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>sind so abzusichern, dass Beschädigungen (auch Einfrieren nicht durchströmter Leitungen) sowie Lageänderungen während der Baumaßnahme und nach der Wiederverfüllung ausgeschlossen sind. Die Tiefe der verlegten Leitungen sind dem. koord. Leitungsplan zu entnehmen Abstimmung mit den zuständigen Versorgern notwendig.</p> <p>Die Leitungsschutzanweisungen der Stadtwerke Neustrelitz sind zu beachten!</p>		
2.4.4.19	150,000	m		
		<p>Zulage Unterfüllung Zulage Unterfüllung mit Material nach Wahl des AN abschnittsweises Arbeiten notwendig, die Druckleitung ist bei Auf- und Untergrabungen mit Material nach Wahl des AN zu sichern die Tiefe der verlegten Leitungen sind dem. koord. Leitungsplan zu entnehmen 75 cm Gesamtaufbau der Straße 30 cm Untergrundverbesserung Abstimmung mit den zuständigen Versorgern notwendig</p> <p>Die Leitungsschutzanweisungen der Stadtwerke Neustrelitz sind zu beachten!</p>		
2.4.4.20	150,000	m		
		<p>Zulage abschnittsweises Bauen Zulage abschnittsweises Bauen, sämtliche Aufwendungen für abschnittsweises Bauen sind einzukalkulieren</p> <p>Fernwärmeleitungen</p>		
2.4.4.21	150,000	m		
		<p>Suchschachtg Kältetechnik T 1,25m ausführen Suchschachtung ausführen, nach Anweisung durch die Bauleitung, Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, Schachtung ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25m, Sohlenbreite über 0,60 bis 1,0m,</p> <p>Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten und Schlussvermessung des Planers IBES Ing.</p>		
2.4.4.22	50,000	m		
		<p>Zulage Handschachtung Zulage Handschachtung, Zulage zur Vorposition für das Auffinden der Leitung, Ausführung in Handschachtung, Ausführung unmittelbar (ca. 30cm bzw. ab Warnband) um die freizulegenden Leitungen. Im Kronentraufbereich von bestehenden Bäumen.</p> <p>Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten und Schlussvermessung des Planers IBES Ing.</p>		
	50,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.4.23				
<p>Leitungssicherung Leitungssicherung, Sicherung von freigelegten, quer und parallel laufenden Leitungen bzw. Leitungsgruppen, Sicherung nach Wahl des AN und gemäß Vorgaben des Leitungseigentümers (Stadtwerke), nach Beendigung der Arbeiten Leitungen fachgerecht nach Vorgabe des Leitungs- eigentümers betten, einschl. Einbau von ggf. erforderl. Bettungsmaterial und Warnbändern, Sicherung erfolgt jeweils für eine Leitung bzw. Leitungsgruppe, Leitungen mit einem Abstand <50cm gelten als Leitungsgruppe</p> <p>Hinweis: Bei Arbeiten sind die Anweisung beigefügten Merkblätter "Schutz von Versorgungsleitungen" der Stadtwerke Neustrelitz zu beachten und Schlussvermessung des Planers IBES Ing.</p>				
	50,000	m	_____	_____
2.4.4.24				
<p>Bestehende RW-Zuleitungen ausbauen, bis T 2,50m Bestehende Zuleitungen ausbauen, für DN 150-300 Kunststoffrohre, Zuleitungen von altem Straßenablauf zur Hauptleitung Hautleitungen fachgerecht abdichten, Nachweis als Photodokumentation für den Versorger. mit tragfähigem Material verfüllen und lagenweise verdichten Verdichtungsnachweis in Eigenüberwachung durchführen</p>				
	20,000	m	_____	_____
2.4.4.25				
<p>Sonstige bestehende Leitungen ausbauen, bis T 2,50m Sonstige bestehende Leitungen ausbauen, bis T 2,50m unvorhergesehene sämtliche nicht im Leitungsplan befindliche Leitungen, in zwingend erforderlicher Abstimmungen mit den Versorgern durch AN, mit tragfähigem Material verfüllen und lagenweise verdichten Verdichtungsnachweis in Eigenüberwachung durchführen</p>				
	20,000	m	_____	_____
2.4.4.26				
<p>Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T Zulage Verbau, Rohrgrabenaushub T < 2,50 m Verbau nach Wahl des AN herstellen, kein Rammen oder Bohren, Bodenverhältnisse entsprechend Bodengutachten</p> <p>Breite Grabensohle: ca.1,00 m Unterkante Rohrgraben: bis 2,50m unter OKG Bodenverhältnisse: gem. Bodengutachten</p>				
	40,000	m	_____	_____
2.4.4.27				
<p>Füllmaterial liefern und einbauen, Leitungsgraben Füllmaterial liefern und einbauen, Leitungsgraben Füllmaterial nach DIN 18196, Qualität gemäß LAGA neuste Fassung, Zuordnungswert Z 0, Bodengruppe SW,SE oder SI, Durchlässigkeitsbeiwert $K_f > 5,4 \times 10^{-4} \text{m/s}$ (für Flächenversickerung unter befestigten Flächen), Einbau gemäß DIN 18300 lagenweise, Einbaudicke bis 0 bis 120 cm, Verdichtungsgrad $D_{pr} \geq 100 \%$, Einbau mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: nichtbindiger, gut verdichtbarer Erdstoff, mit folgenden Qualitätsmerkmalen: Ungleichförmigkeitsgrad $U \geq 5$ Feinkornanteil $0,1 \text{ mm} < 5 \%$, Proctordichte $> 1,6 \text{ g/cm}^3$, organische Beimengungen $v_{gl} < 3 \%$</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	100,000	m ³	_____	_____
2.4.4.28	Stromleitung umverlegen Stromleitung umverlegen inkl. erforderlicher Bettung und Verfüllung, Abstimmung mit Versorger s.koord.Leitungsplan			
	50,000	m	_____	_____
2.4.4.29	Telekom/Vodafone ggf. Umverlegung abstimmen Telekom/VodafoneUmverlegung abstimmen Abstimmung mit Versorger Ausführung erfolgt durch Versorger s.koord.Leitungsplan			
	10,000	m	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5	KG 550 Einbauten in Außenanlagen			
2.5.1	KG 551 Allgemeine Einbauten			
2.5.1.1	Sitzbank liefern und einbauen			
	Sitzbank liefern und einbauen Baumuster IRP73 Stahl, Werkstoff S 235 JR, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet im 3-Stufen-Verfahren durch Sweep-Strahlen, Grundieren und Aufbringen einer Deckbeschichtung im Farbton DB 703 eisenglimmer Länge 2.400 mm, Tiefe 610 mm, Höhe über Flur 860 mm, Sitzhöhe ca. 450 mm, mit Rückenlehne und Armlehnen, Auflagen aus Holzart Eiche, Laubholz mit guten Festigkeitseigenschaften, Dauerhaftigkeitsklasse 2 nach DIN EN 350-2 (dauerhaft), alle Hölzer aus nachhaltig bewirtschafteten Flächen gemäß EU-Holzhandelsverordnung (EUTR), über 90 % Astfreiheit im Sichtbereich, getrocknet, gehobelt und mehrfach fein geschliffen, Kanten gefast, Holzoberfläche naturbelassen, Bodenverankerung zum Einbetonieren			
	2,000	St		
2.5.1.2	Rabattengeländer, H 40cm ü.Boden,liefen und einbauen			
	Rabattengeländer, H 40cm ü.Boden,liefen und einbauen Rabattengeländer N3, modifiziert - ohne Halbkugel Pfosten Quadratrohr 60 x 60 mm, Querholme Flach 50 x 20 mm, Stahl, Werkstoff S 235 JR, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet im 3-Stufen-Verfahren durch Sweep-Strahlen, Grundieren und das Aufbringen einer Deckbeschichtung im Farbton DB 703 Eisenglimmer Feinstruktur matt nach DIN 55633 in Kategorie C 5 (schwerer Korrosionsschutz), Pfosten Höhe über Flur 400 mm, Gesamthöhe 800 mm, mit Abdeckkappe, inkl. End-,Mittel und Eckpfosten, ortsfest einbauen Querholme Gesamtlänge 1500 mm, verdeckte Verbindung, inkl. Anpassungen an Eckpunkt/Enden, Schnitt ist einzurechnen, nach Aufmaß vor Ort. Bodenverankerung zum Einbetonieren. Verdrängten Boden entsorgen. Bemusterung durch AN, Freigabe von BL erforderlich. Liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Einschl. Erdbau, Fundamente und Befestigungsmaterial.			
	130,000	m		
2.5.1.3	Zulage Rabattengeländer, Bogen Radius 2,85m			
	Zulage Rabattengeländer, Bogen Radius 2,85m zur Vorposition, liefern und einbauen			
	10,000	m		
2.5.1.4	Abfallbehälter mit Standfuß liefern und einbauen			
	Abfallbehälter mit Standfuß liefern und einbauen, Abfallbehälter PUNTO 500 mit Standfuß aus Profilstahl. Mit Scharnierklotz am Fußende und Schloßkasten oben für Dreikantverriegelung zur Aufnahme des Außenbehälters. Lasche zur Montage eines Fangseils. Integrierte Deckscheibe mit Einwurföffnung. Schräg gestelltes Abschlußblech am Kopfende. Runder Außenbehälter, über Scharnier und Schloßbügel am Standfuß befestigt. Zur Entleerung abklappbar. Fixierte Abklappposition über Fangseil. Innenbehälter aus Kunststoff PE, herausnehmbar. Standfuß aus IPE-Profilstahl 80x46 mm, Wandstärke 5,2/3,8			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mm. Länge ü.E. 830 mm, mit Erdstück, Länge 500 mm. Deckscheibe Ø350mm, Wandstärke 8mm, Einwurföffnung Ø170 mm. Außenbehälter Ø340 mm, Höhe 500 mm, Stahlblech Wandstärke 1,5 mm, oben/unten gefalzt, oben offen, unten gelochter Boden. Innenbehälter, Ø305, Höhe 475 mm, Wandstärke 3,5 mm und Fassungsvermögen 32 l. Außenabmessungen: Höhe 830 mm, Breite 350 mm, Tiefe 460 mm, Erdstücklänge 500 mm Gewicht: ca. 25 kg Farbe: Beschichtung DB 703 eisenglimmer mit integriertem Ascher Fundament nach Angabe Hersteller herstellen. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub entsorgen. Einbau in geplante Belagsflächen einschließlich Erdarbeiten, Befestigungen und aller Nebenarbeiten.		
2.5.1.5	1,000	St		
		Bestehende Verkehrsschilder umsetzen Bestehende Verkehrsschilder umsetzen, Höhe ca. 2,50-3,00 m Beschilderung z.B. "Feuerwehruzufahrt, absolutes Halteverbot" oder "eingeschränktes Halteverbot" oder beliebig, in Belagsfläche aufstellen, einbetonieren, mit Materiallieferung für gebundene Umpflasterung, mit Mosaikpflaster 30cm umlaufend umpflastern, in 20cm Betonfundament C16/20		
2.5.1.6	5,000	St		
		Neue Verkehrsschilder liefern und einbauen Neue Verkehrsschilder liefern und einbauen Höhe ca. 2,50-3,00 m Beschilderung wie vorgenannter Position und/oder z.B. "Behindertenparkplatz", "LKW-Aufstellfläche" oder "Feuerwehruzufahrt" oder beliebig, in Belagsfläche aufstellen, einbetonieren, mit Mosaikpflaster 30cm umlaufend umpflastern, in 20cm Betonfundament C16/20 Bestellung vor Abstimmung mit zuständiger Behörde		
2.5.1.7	10,000	St		
		Zulage Abstimmung mit zust. Behörde Zulage Abstimmung mit zust. Behörde zu Verkehrsschildern		
	1,000	PSCH		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.6	KG 570 Pflanz-und Saatflächen			
2.6.1	KG 571 Oberbodenarbeiten			
2.6.1.1	Oberboden liefern und einbauen (Vegetationsflächen)			
	Oberboden liefern und einbauen, 10 cm Oberboden für geplante Vegetations-und Rasenflächen liefern und einbauen einschl. Feinplanum, Schichtdicke: 10 cm Material: 70 % vegetationsfähiger Oberboden, frei von Dauerunkräutern 30% Rohkompost Einbringen der Materialien schichtenweise, Kompost wird beim gesondert vergüteten Fräsen eingearbeitet.			
	Feste Masse im eingebauten Zustand (Setzungsfaktor ist einzukalkulieren)			
	180,000	m ³		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.6.2	KG 574 Pflanzen			
2.6.2.1	Wurzelsperre 2x1500 mm herstellen			
	Wurzelsperre 2x1500 mm herstellen Hochdichte Wurzelsperre aus HDPE zum Schutz von Leitungen, Fundamenten, etc. Rollenware; Höhe: 1500mm; Stärke: 2,0 mm Dichte: 0,97 g/cm³; Bruchspannung: 28-30 MPa; Bruchdehnung: >600 MPa; Weiterreißwiderstand: >100 MPa liefern und nach Herstellerangaben einbauen inkl. Verbinden der Enden durch Überlappen und Verkleben mit Spezialklebeband inkl. Aushub und Graben herstellen überschüssiges Material ist zu entsorgen			
	100,000	m	_____	_____
2.6.2.2	Vegetationsschicht fräsen T 20cm			
	Vegetationsschicht fräsen T 20cm, Vegetationsschicht lockern durch Fräsen, für alle Vegetationsflächen (Pflanzflächen) Tiefe 20cm, Dauerunkräuter ausgraben, Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Bodengruppe vgl. Bodengutachten Abrechnung in der Abwicklung			
	80,000	m²	_____	_____
2.6.2.3	Planum für Pflanzflächen herstellen			
	Planum für Pflanzflächen herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge oberflächengleich, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm, Stoffe sind durch AN fachgerecht zu entsorgen. Abrechnung nach Aufmaß			
	80,000	m²	_____	_____
2.6.2.4	Gehölz 'Syringa vulgaris' liefern und pflanzen			
	Gehölz 'Syringa vulgaris' liefern und pflanzen, Sol. 3xv, mit Ballen, Höhe 100-125cm gleichmäßig pflanzen, 3 St./Fläche in zuvor hergestellte Pflanzfläche pflanzen und anwässern.			
	12,000	St	_____	_____
2.6.2.5	Fläche nach Pflanzen lockern			
	Fläche nach Pflanzen lockern. Neue Gehölz- und Staudenflächen nach dem Pflanzen lockern, durch Hacken, in Handarbeit einschl. Gießränder herstellen, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Tiefe der Lockerung 3 cm.			
	80,000	m²	_____	_____
2.6.2.6	Mulch 10-40 mm für Pflanzflächen liefern und ausbringen			
	Mulch für Pflanzflächen liefern und ausbringen Mulch als Pflanzenschutz, Schutz gegen Verunkrauten, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit Rindenmulch, RAL-gütegesicherter Rindenmulch, Körnung "mittel" (10-40mm), Schichtstärke 7cm			
	80,000	m²	_____	_____
2.6.2.7	Fertigstellungspflege der Pflanzfläche, 8 Arbeitsgänge			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Fertigstellungspflege der Pflanzfläche Fertigstellungspflege nach DIN 18916, Anzahl der Arbeitsgänge 8 Stk. (Preis gilt für 8 Arbeitsgänge!), Leistungen: - trockene Triebe abschneiden - Fläche lockern und von Unkraut säubern - Dauerunkräuter ausgraben - Steine ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat absammeln, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, Abrechnung in der Abwicklung HINWEIS: Pflegegänge sind der Bauleitung 2 Tage vor Ausführung anzuzeigen!</p>		
2.6.2.8	80,000	m ²		
		<p>Fertigstellungspflege Wässern Pflanzfläche Fertigstellungspflege Wässern Pflanzfläche Fertigstellungspflege nach DIN 18916, Wassereinheit der Pflanzflächen umfasst Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 15 l/m², Angebotspreis gilt für 4 Arbeitsgänge. Abrechnung nach bewässerten Einheiten HINWEIS: Pflegegänge sind der Bauleitung 2 Tage vor Ausführung anzuzeigen!</p>		
2.6.2.9	80,000	m ²		
		<p>Laub aufnehmen und entsorgen, (3 Arbeitsgänge) Laub aufnehmen und entsorgen, Zulage Pflege für Fertigstellungspflege Anzahl der Arbeitsgänge 3 pro Jahr Angebotspreis gilt für 3 Arbeitsgänge! Laub von 'Hand' aufnehmen und entsorgen, das gefallene Laub sorgfältig von den Rasen- und Pflanzflächen absammeln und fachgerecht entsorgen. Leistung Ende der Laub abwerfenden Herbstzeit. Abrechnung in der Abwicklung, Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen. Letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Entwicklungspflege zu erfolgen!</p>		
	80,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.6.3	KG 575 Rasen und Ansaaten			
2.6.3.1	Vegetationsschicht fräsen T 20cm			
	Vegetationsschicht fräsen T 20cm, Vegetationsschicht lockern durch Fräsen, für neue Rasenansaat, Tiefe 20cm, Dauerunkräuter ausgraben, Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Abrechnung in der Abwicklung			
	810,000	m ²	_____	_____
2.6.3.2	Rasenplanum herstellen			
	Rasenplanum herstellen Planum für Rasenflächen herstellen, Bearbeitungsfläche unter Massenausgleich planieren, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 1 cm. Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm, anfallende Stoffe entsorgen.			
	810,000	m ²	_____	_____
2.6.3.3	Rasenansaat Typ RSM 2.2, liefern und ausbringen			
	Rasenansaat Gebrauchsrasen RSM 2.2, liefern und ausbringen entsprechend DIN 18917, mit Regel- Saatgutmischung Gebrauchsrasen RSM 2.2, Saatgutmenge 30 g/m ²			
	810,000	m ²	_____	_____
2.6.3.4	Fertigrasen, 40cm Breite, liefern u. verlegen			
	Fertigrasen liefern u. verlegen Fertigrasen als Gebrauchsrasen aus Rollrasen, Anlieferung auf Paletten, Dicke 2 cm, Rolle in 40 cm Breite, auf vorbereiteten Flächen, Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Nach Aufbringen des Rollrasens ist dieser gleichmäßig und durchdringend erstmalig zu wässern, Wassermenge 10-15 ltr./m ² . Angaben Hersteller beachten. Im Zeitraum vom Verlegen bis zur Verwurzelung mit dem Untergrund benötigt der Rasen eine Anfangspflege von ca. 1-2 Wochen, diese ist mit einzukalkulieren. In dieser Zeit sollte der Rasen so wenig wie möglich belastet werden, braucht aber täglich eine durchdringende Bewässerung mit 10-15l/ m ² . Dieses Anwässern ist wichtig da es sonst zu Trockenschäden kommen kann. Bei heißen Sommertagen muss die Wassermenge höher liegen. Desweiteren ist auch der erste Rasenschnitt nach der Verwurzelung bei einer Schnitthöhe von 4-5cm einzukalkulieren. Anfallendes Schnittgut entsorgen.			
	70,000	m ²	_____	_____
2.6.3.5	Fertigstellungspflege Rasen mähen (12 Arbeitsgänge)			
	Fertigstellungspflege nach DIN 18916, Gebrauchsrasen mähen, Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm, Angebotspreis gilt für 12 Arbeitsgänge. Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut ist zu beseitigen. Pflegegänge sind vor Beginn dem AG und dem Planer anzuzeigen. Letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Fertigstellungspflege zu erfolgen! Hinweis: Keine Düngung durchführen!			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.6.3.6	810,000	m ²	_____	_____
<p>Fertigstellungspflege Wässern Rasen (4 Arbeitsgänge)</p> <p>Fertigstellungspflege Wässern Rasen Fertigstellungspflege nach DIN 18916, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 10ltr./m², Angebotspreis gilt für 4 Arbeitsgänge, Abrechnung nach bewässerten Einheiten.</p> <p>Hinweis: Letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Fertigstellungspflege zu erfolgen!</p>				
2.6.3.7	810,000	m ²	_____	_____
<p>Laub aufnehmen und entsorgen, Herbst (3 Arbeitsgänge)</p> <p>Laub aufnehmen und entsorgen, Zulage Pflege für Fertigstellungspflege Laub von 'Hand' aufnehmen und entsorgen, das gefallene Laub sorgfältig von den Rasenflächen absammeln und fachgerecht entsorgen. Angebotspreis für 3 Arbeitsgänge. Leistung Ende der Laub abwerfenden Herbstzeit. Abrechnung in der Abwicklung, Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen.</p> <p>Rasenflächen</p>				
2.6.3.8	810,000	m ²	_____	_____
<p>Entwicklungspflege Rasen mähen (24 Arbeitsgänge)</p> <p>Entwicklungspflege Rasen mähen Gebrauchsrasen Entwicklungspflege über 2 Jahre, Anzahl der Pflegegänge 12 pro Jahr, Angebotspreis gilt für 24 Arbeitsgänge, Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm, Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut ist zu beseitigen, die Arbeitsgänge sind vor Beginn dem AG anzuzeigen, letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Entwicklungspflege zu erfolgen!</p> <p>Nach Erfordernis sind Maßnahmen gegen Pilzkrankheiten, Verbesserung der Wuchsbedingungen erforderlich und einzukalkulieren.</p>				
2.6.3.9	810,000	m ²	_____	_____
<p>Entwicklungspflege Wässern Rasen (8 Arbeitsgänge)</p> <p>Entwicklungspflege Wässern Rasen</p> <p>Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 10ltr./m², Angebotspreis gilt für 4 Arbeitsgänge/Jahr, gesamt 8 Arbeitsgänge,</p> <p>Abrechnung nach bewässerten Einheiten auf 2 Jahre</p> <p>Hinweis: Pflegegänge sind 2 Tage vor Einsatz anzuzeigen!</p>				
2.6.3.10	810,000	m ²	_____	_____
<p>Entwicklungspflege Rasen düngen</p> <p>Entwicklungspflege Rasen düngen Entwicklungspflege über 2 Jahre, inkl. aller Nebenarbeiten.</p> <p>Organisch-mineralische NPK-Dünger, mit Magnesium, mit Eisen; 12+4+6 (+2) Produkt: D2 BUGA spezial 12-4-6 (-2) Hersteller: Juliwa Hesa GmbH oder glw.: !</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<u>.....!</u>		
		Erhaltung/ Pflege: 50 - 70 g/m ²		
		Anzahl der Arbeitsgänge: 2 pro Jahr, Angebotspreis gilt für 6 Arbeitsgänge! Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen. Letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Entwicklungspflege zu erfolgen!		
2.6.3.11	810,000	m ²	_____	_____
		Laub aufnehmen und entsorgen, Dauer 2 Jahre (6 Arbeitsgänge)		
		Laub aufnehmen und entsorgen, Dauer 2 Jahre Zulage Pflege für Entwicklungspflege über 2 Jahre Anzahl der Arbeitsgänge 3 pro Jahr Angebotspreis gilt für 6 Arbeitsgänge! Laub von 'Hand' aufnehmen und entsorgen, das gefallene Laub sorgfältig von den Rasen- und Pflanzflächen absammeln und fachgerecht entsorgen.		
		Leistung Ende der Laub abwerfenden Herbstzeit. Abrechnung in der Abwicklung, Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen. Letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Entwicklungspflege zu erfolgen!		
	810,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.6.4	579 Pflanz-und Saatflächen, sonstiges			

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Grundlage für die Schnittmaßnahmen ist der Bericht zur Baumkontrolle.
 Kronenpflege im Altbaumbestand gem. ZTV-Baumpflege herstellen. Eine eigenständige Besichtigung vor Angebotsabgabe ist zwingend erforderlich. Wenn der Schnitt in der Vegetationszeit (April bis Spetember) erfolgt, kann auf die Wundbehandlung verzichtet werden. Andernfalls ist diese für nachfolgende Positionen einzukalkulieren. Abweichend erforderliche Schnittmaßnahmen sind vor Ausführung AG/BL/ÖBB/Zuständige anzuzeigen!

Die Anforderungen der gängigen Normen und Richtlinien sowie ZTV Baumpflege akt. Fassung und FLL Baumuntersuchungsrichtlinien akt. Fassung sind einzuhalten.

2.6.4.1

Baumnr. 13, Kronenpflege

Baumnr. 13, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, inkl. Entsorgung Schnittgut,

Baumnummer 13,
 Baumart Fraxinus excelsior
 Stammdurchmesser: 39 cm, 2-stämmig
 Baumhöhe: 13 m
 Kronendurchmesser: 9 m
 Vitalität: schwach geschädigt 11-25%
 Mängel und Schäden: Rindenschäden

Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.

1,000 St

2.6.4.2

Baumnr. 19, Kronenpflege und Totholz

Baumnr. 19, Kronenpflege und Totholz gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen, inkl. Entsorgung Schnittgut,

Baumnummer 19,
 Baumart Acer platanoides
 Stammdurchmesser: 87 cm
 Baumhöhe: 19 m
 Kronendurchmesser: 16 m
 Vitalität: schwach geschädigt 11-25%
 Mängel und Schäden: Astab- und ausbrüche, Astungswunden

Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.

1,000 St

2.6.4.3

Baumnr. 20, Kronenpflege

Baumnr. 20, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, inkl. Entsorgung Schnittgut,

Baumnummer 20,
 Baumart Tilia cordata
 Stammdurchmesser: 13 cm
 Baumhöhe: 6 m
 Kronendurchmesser: 2 m
 Vitalität: schwach geschädigt 11-25%
 Mängel und Schäden: Rindenschäden

Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.		
2.6.4.4	1,000	St Baumnr. 21, Kronenpflege Baumnr. 21, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, inkl. Entsorgung Schnittgut, Baumnummer 21, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 13 cm Baumhöhe: 5 m Kronendurchmesser: 2 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: - Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.	_____	_____
2.6.4.5	1,000	St Baumnr. 22, Kronenpflege Baumnr. 22, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, inkl. Entsorgung Schnittgut, Baumnummer 22, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 14 cm Baumhöhe: 5 m Kronendurchmesser: 2 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Astungswunden Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.	_____	_____
2.6.4.6	1,000	St Baumnr. 23, Kronenpflege und Totholz Baumnr. 23, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut, Baumnummer 23, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 55 cm Baumhöhe: 17 m Kronendurchmesser: 8 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Astungswunden, Vergabelungen Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.	_____	_____
2.6.4.7	1,000	St Baumnr. 24, Kronenpflege Baumnr. 24, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, inkl. Entsorgung Schnittgut, Baumnummer 24, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 64 cm Baumhöhe: 18 m Kronendurchmesser: 11 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Astungswunden, Vergabelungen Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Diese Leistungen sind einzukalkulieren.			
2.6.4.8	1,000	St		
	Baumnr. 25, Kronenpflege u. Lichtraumprofil			
	Baumnr. 25, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Lichtraumprofil 4,50m herstellen inkl. Entsorgung Schnittgut,			
	Baumnummer 25, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 41 cm Baumhöhe: 16 m Kronendurchmesser: 10 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: -			
	Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.			
	Bereich Parkplatz			
2.6.4.9	1,000	St		
	Baumnr. 26, Kronenpflege u. Lichtraumprofil			
	Baumnr. 26, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Lichtraumprofil 4,50m herstellen inkl. Entsorgung Schnittgut,			
	Baumnummer 26, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 50 cm Baumhöhe: 19 m Kronendurchmesser: 12 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: -			
	Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.			
	Bereich Parkplatz			
2.6.4.10	1,000	St		
	Baumnr. 27, Kronenpflege			
	Baumnr. 27, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, inkl. Entsorgung Schnittgut,			
	Baumnummer 27, Baumart Tilia cordata Stammdurchmesser: 44 cm Baumhöhe: 17 m Kronendurchmesser: 7 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden: Astungswunden, Rindenschäden			
	Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.			
	Bereich Parkplatz			
2.6.4.11	1,000	St		
	Baumnr. 28, Kronenpflege			
	Baumnr. 28, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, inkl. Entsorgung Schnittgut,			
	Baumnummer 28, Baumart Castanea sativa Stammdurchmesser: 42 cm Baumhöhe: 14 m Kronendurchmesser: 8 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25%			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mängel und Schäden:-		
		Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.		
		Bereich Parkplatz		
2.6.4.12	1,000	St Baumnr. 14, Kronenpflege u. Totholz Baumnr. 14, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut, Baumnummer 14, Baumart Tilia x euchlora Stammdurchmesser: 62cm Baumhöhe: 19 m Kronendurchmesser: 10 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden:Astungswunden, RIndenschäden Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren. Baubereich	_____	_____
2.6.4.13	1,000	St Baumnr. 15, Kronenpflege u. Totholz Baumnr. 15, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut, Baumnummer 15, Baumart Tilia x euchlora Stammdurchmesser: 60 cm Baumhöhe: 17 m Kronendurchmesser: 15 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden:Anfahrtschäden, Astungswunden, Rindenschäden Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren. Baubereich	_____	_____
2.6.4.14	1,000	St Baumnr. 16, Kronenpflege u. Totholz Baumnr. 16, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut, Baumnummer 16, Baumart Tilia x euchlora Stammdurchmesser: 43 cm Baumhöhe: 18 m Kronendurchmesser: 11 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden:Anfahrtschäden, Astungswunden, Rindenschäden Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren. Baubereich	_____	_____
2.6.4.15	1,000	St Baumnr. 17, Kronenpflege u. Totholz	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Baumnr. 17, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 17, Baumart Tilia x euchlora Stammdurchmesser: 64 cm Baumhöhe: 22 m Kronendurchmesser: 19 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden:- Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p> <p>Baubereich</p>		
2.6.4.16	1,000	St		
		<p>Baumnr. 18, Kronenpflege u. Totholz</p> <p>Baumnr. 18, Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege, Totholz entfernen inkl. Entsorgung Schnittgut,</p> <p>Baumnummer 18, Baumart Tilia x euchlora Stammdurchmesser: 46 cm Baumhöhe: 16 m Kronendurchmesser: 9 m Vitalität: schwach geschädigt 11-25% Mängel und Schäden:Stammfußverbreiterung, Astungswunden, Bodenaufwölbungen und-auffüllungen</p> <p>Erforderlichenfalls sind angrenzende Kronenteile anzugleichen und/oder nicht betroffene Kronenbereiche auszulichten. Diese Leistungen sind einzukalkulieren.</p> <p>Baubereich</p>		
	1,000	St		
2.6.4.17		<p>Entwicklungspflege Pflanzflächen Dauer 2 Jahre</p> <p>Entwicklungspflege Pflanzflächen Entwicklungspflege über 2 Jahre, Entwicklungspflege gem. DIN 18919 Anzahl der Pflegegänge 8 pro Jahr, Angebotspreis gilt für 16 Arbeitsgänge Leistungen: - Schnitt 2x/Jahr - trockene Triebe abschneiden - Fläche lockern und von Unkraut säubern - Dauerunkräuter ausgraben - Steine ab 5 cm Durchmesser und sonstigem Unrat absammeln, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen. Letzter Arbeitsgang hat kurz vor der Abnahme der Entwicklungspflege zu erfolgen!</p> <p>HINWEIS: Pflegegänge sind 2 Tage vor Ausführung anzuzeigen!</p>		
	80,000	m ²		
2.6.4.18		<p>Multschicht Pflanzflächen überarbeiten</p> <p>Multschicht Pflanzflächen überarbeiten Mulch als Pflanzenschutz, kontrollieren und anteilig nachliefern, RAL-gütesicherter Rindenmulch, Körnung "mittel" (10-40mm), Schichtstärke 7cm</p>		
	80,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7		KG 590 Sonstige Maßnahmen		
2.7.1		KG 591 Baustelleneinrichtung		
2.7.1.1		Einrichten, Vorhalten und Räumen		
		Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.		
		Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Die Einzäunung und Sicherung der Lagerflächen gilt als Bestandteil der BE.		
		Für staubintensive Arbeiten ist ein Einhausen mit Zelt erforderlich und ist einzukalkulieren. Strom- Wasser-anschluß, sowie Entsorgungseinrichtungen, soweit erforderlich, herstellen.		
		Aufstellen einer Trocken-WC-Personen-Kabine. Bauberatungscontainer mit mind. 6 Sitzplätzen bereitstellen, vorhalten, beräumen. Genannte Einrichtungen für gesamte Ausführungszeit vorhalten. Nach Abschluß der Arbeiten sämtliche Einrichtungen räumen. Benutzte Flächen in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen. Verunreinigte Flächen besenrein säubern.		
		Ein Baustelleneinrichtungsplan ist der BL im Vorfeld vorzulegen.		
	1,000	PSCH		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7.2	KG 593 Sicherungsmaßnahmen			
2.7.2.1	Verkehrssicherung			
	Verkehrssicherung, Verkehrssicherung für Bauarbeiten im Bereich der öffentlichen Erschliessungswege, Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen und Gehwegen, Kosten für das Mieten nach Dauer der Bauzeit sind einzurechnen und werden nicht extra vergütet, ständig unterhalten und betreiben für die Dauer der Bauzeit, ggf. umsetzen und abbauen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung, Beschilderung, Beseitigung und Umsetzen nach Baufortschritt und Abstimmung mit Behörden und Bauleitung, Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN			
	1,000	PSCH	_____	_____
2.7.2.2	Verkehrssicherung Zulage Sperrung Parkplätze, Gehweg			
	Verkehrssicherung Zulage Sperrung der Parkplätze, Gehweg mit entsprechender Beschilderung nach StVO, Verkehrssicherung für Bauarbeiten im Bereich der öffentlichen Erschliessungswege, Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten auf Straßen und Gehwegen, Kosten für das Mieten nach Dauer der Bauzeit sind einzurechnen und werden nicht extra vergütet, ständig unterhalten und betreiben für die Dauer der Bauzeit, ggf. umsetzen und abbauen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung, Beschilderung, Beseitigung und Umsetzen nach Baufortschritt und Abstimmung mit Behörden und Bauleitung, Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN			
	1,000	PSCH	_____	_____
2.7.2.3	Verkehrsrechtliche Anordnung			
	Verkehrsrechtliche Anordnung Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN Sicherung mit elektrischen Warnleuchten und elektrischer Beleuchtung, Beschilderung, Beseitigung und Umsetzen nach Baufortschritt und Abstimmung mit Behörden und Bauleitung,			
	5,000	St	_____	_____
2.7.2.4	Verkehrszeichenpläne			
	Verkehrszeichenpläne Ausführung nach Vorgaben der Genehmigungsbehörde und vom AN vorzulegenden Verkehrszeichenplan, inkl. Einholung aller erforderlichen Genehmigungen durch den AN			
	5,000	St	_____	_____
2.7.2.5	Beweissicherung Fassade und Eingänge			
	Beweissicherung Fassade und Eingänge, angrenzende Einbauten, an Schnittstellen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7.2.12	2,000	St		
	Sicherung Verkehrszeichen			
	Sicherung Verkehrszeichen Schützen nach Wahl des AN, während der gesamten Bauzeit, Beschädigungen sind zwingend zu vermeiden			
2.7.2.13	10,000	St		
	Vorh. Schinkelleuchten H:ca.5 m schützen			
	Vorh. Schinkelleuchten H:ca.5 m schützen während der gesamten Baumaßnahme fachgerecht sichern und abdecken, während der gesamten Bauzeit,nach Wahl des AN und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder beseitigen.			
2.7.2.14	6,000	St		
	Schächte schützen			
	Schächte schützen während der gesamten Bauzeit, nach Wahl des AN, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Hinweis: Merkblätter Schutz von sämtlichen Versorgungsanlagen beachten			
2.7.2.15	15,000	St		
	Sicherung Müllcontainer Theater			
	Sicherung Müllcontainer Theater währen der gesamten Bauzeit, Gewährleistung Zugang zum Befüllen und Entleerung durch Entsorgungsunternehmen			
2.7.2.16	1,000	PSCH		
	Sicherung Container			
	Sicherung Container von Theater Maße ca. 5,10x2,10x2,10m aus Metall			
2.7.2.17	4,000	St		
	Umsetzen Container			
	Umsetzen Container von Theater Maße ca. 5,10x2,10x2,10m aus Metall mit Nutzer Theater abstimmen Transportweg ca. 50 m Hinweis: Standort Rasenvorplatz			
2.7.2.18	4,000	St		
	Bauzaun aufstellen,vorhalten,beseitigen			
	Bauzaun aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen. Ausführung als Absperrung nach Wahl des AN. Zaunoberkante über Boden 2,00 m. inkl. Plane wegen Staub vorsehen.			
2.7.2.19	300,000	m		
	Bauzaun versetzen			
	Bauzaun versetzen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen. Ausführung als Absperrung nach Wahl des AN. Zaunoberkante über Boden 2,00 m. inkl. Plane wegen Staub vorsehen.			
2.7.2.20	500,000	m		
	Bauzauntor aufstellen, vorhalten, beseitigen			
	Bauzauntor aufstellen, vorhalten, beseitigen Einzeltor an Zufahrtsbereich, Durchgangsbreite 3,50m Robustes Scharnier mit ausreichend Beweglichkeit und Vandalismusschutz mit Zahlenschloss zu sichern,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rollrad: 1 Stück Vollgummireifen, Radbreite 50 65 mm, reibungsloser, ruhiger Lauf durch Achsanwinkelung für 3,50 m Bauzaun Verhakungsschutz der zum Boden ragenden Bauzaunstange mittels massiven Kurven Pfostenfuß bei Einzeltoren, als Ersatz für den Bauzaunstein Zum Einstecken in das Standrohr Bauzaunstützen: 2 Stück Bauzaunstangenstütze zur Stabilisierung und Funktionsgewährleistung am stehenden Nachbarlement des Tores		
2.7.2.21	4,000	St		
		Absperrung rot/weiß aufstellen, beseitigen Absperrung rot/weiß aufstellen, beseitigen Maße 2000 x 50 x 1000, entspricht den Vorschriften der ZTV-SA, aus schlagfestem Kunststoff mit hochwertiger Folierung, B 2000, H 1000 mm hohe Stabilität und wenig Gewicht durch optimalen Materialeinsatz integrierter Tragegriff für leichtes Handling seitlich durchgehende Standrohre sorgen für hohe Stabilität für das Aufstellen der Schrankenzäune mit Fußplatten ohne Lampenadapter geprüft nach TL Absperrtechnik 97 für die Dauer der Bauzeit Mietkosten sind einkalkulieren Absperrung zur Zwangsführung des Verkehrs (Fußgänger, PKW's und Fahrräder),		
2.7.2.22	50,000	m		
		Absperrung rot/weiß versetzen Absperrung rot/weiß aufstellen, beseitigen Maße 2000 x 50 x 1000, entspricht den Vorschriften der ZTV-SA, aus schlagfestem Kunststoff mit hochwertiger Folierung, B 2000, H 1000 mm hohe Stabilität und wenig Gewicht durch optimalen Materialeinsatz integrierter Tragegriff für leichtes Handling seitlich durchgehende Standrohre sorgen für hohe Stabilität für das Aufstellen der Schrankenzäune, mit Fußplatten, ohne Lampenadapter geprüft nach TL Absperrtechnik 97 für die Dauer der Bauzeit Mietkosten sind einkalkulieren Absperrung zur Zwangsführung des Verkehrs (Fußgänger, PKW's und Fahrräder)		
2.7.2.23	50,000	m		
		elektrische Warnbeleuchtung elektrische Warnbeleuchtung, aufstellen, umsetzen und abräumen, während der gesamten Bauzeit, zur Verbesserung der Sichtbarkeit von Gefahrenquellen auf der Baustelle, Baustellenwarnleuchten nach Wahl des AN, einseitig oder zweiseitig leuchtend, mit Blinklicht und/ oder Dauerlicht sowie mit unterschiedlicher Leuchtkraft und Befestigungsmöglichkeit an zuvor genannter Absperrung.		
2.7.2.24	1,000	PSCH		
		Sicherung Grenzpunkte Sicherung Grenzpunkte, die vorhandenen Grenzpunkte sind mit dem Vermesser abzustimmen/ BL anzuzeigen, vorhandene Grenzpunkte während der gesamten Bauzeit durch geeignete Maßnahmen nach Wahl des AN eigenverantwortlich sichern		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7.2.25	10,000	St		
	Wiederherstellen Grenzpunkte			
	Wiederherstellen Grenzpunkte die vorhandenen Grenzpunkte sind mit dem Vermesser abzustimmen/ BL anzuzeigen, Beschädigt der AN die angezeigten Grenzpunkte, so sind diese			
	auf seine Kosten wieder herzustellen. Grenzsteine und/oder -punkte durch einen öffentlichbestellten Vermesser nach der Baumaßnahme wiederherstellen und eine Grenzfeststellung durchführen. Abgerechnet wird nur, wenn der Unternehmer nachweisen kann, dass er von dem Grenzpunkt nicht informiert wurde. Abgerechnet wird pro Grenzstein, -punkt			
2.7.2.26	5,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Stammschutz herstellen, StU in 1m Höhe bis 150cm			
	Stammschutz herstellen, durch 40mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang in 1m Höhe bis 150cm, Mindestabstand vom Stamm ca. 15cm, Mindesthöhe 2m, herstellen und nach Abschluss der Arbeiten beseitigen			
2.7.2.27	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.7.2.26			
	Stammschutz herstellen, StU 1m Höhe bis 200 cm			
	Stammumfang in 1m Höhe bis 200			
2.7.2.28	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.7.2.26			
	Stammschutz herstellen, StU 1m Höhe bis 250 cm			
	Stammumfang in 1m Höhe bis 250			
2.7.2.29	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.7.2.26			
	Stammschutz herstellen, StU 1m Höhe bis 300 cm			
	Stammumfang in 1m Höhe bis 300			
2.7.2.30	1,000	St		
	Wurzelschutz gegen Druck von Überfahrten herstellen, umsetzen			
	Wurzelschutz gegen Druck von Überfahrten herstellen Schutzeinrichtung als Baggermatratzen/ Schutzmatten oder vergleichbares Zubehör, Material nach Wahl AN, herstellen, unterhalten und wieder beseitigen zur Verringerung des Bodendruckes von Radlader o. vergleichbare Geräte für Einbau, Bereich Wurzelbereich der Bestandsbäume, mobil einsetzbar, versetzen für Einbauabschnitte ist einzukalkulieren.			
2.7.2.31	200,000	m ²		
	Wurzelbereich schützen			
	Wurzelbereich schützen Schützen der freigelegten Wurzelbereiche der Altbäume nach ZTV Baumpflege unmittelbar nach Freilegung gegen Sonneneinstrahlung, Wind und Austrocknung durch Jutegewebe, Gestellung Jutegewebe Vlies für den betroffenen Teil des Kronenbereichs, im Mittel 30 m ² /Baum vor dem Abdecken Wurzelbehandlung von beschädigten Wurzeln ab Wurzeldurchmesser 2 cm durch Nachschneiden			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bestehende Zufahrten von Hochbau		
2.7.2.38	50,000	m ²		
		Hilfsüberfahrt für Anlieferung zum Gebäude herstellen, rückbauen Hilfsüberfahrt für Anlieferung zum Gebäude herstellen Baustraße herstellen, unterhalten, rückbauen Fahrbahnbreite 3,0 m, Aufbau: - Geotextil GRK 5, Rollenbreite 4m, - Schotter 0/45, Schichtstärke 25cm Fachgerecht einbauen und verdichten. wiederaufnehmen, anfallendes Material entsorgen.		
2.7.2.39	100,000	m ²		
		Bestehende Beläge schützen und erhalten Bestehende Beläge fachgerecht sichern und abdecken, während der vertraglichen Bauzeit, Abdeckung nach Wahl des AN und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder beseitigen		
2.7.2.40	100,000	m ²		
		befahrbare Stahlplatten verlegen, vorhalten und beseitigen befahrbare Stahlplatten verlegen, für die Dauer der Bauzeit, anschließend beseitigen. Großflächige Stahlplatten verwenden: Plattenbreite mind. 300 cm Plattendicke mind. 11mm, Stahlplatte auf Kiesbett 0-32mm, Dicke Kiesbett mind. 10cm verlegt. Der Rückbau der eingesetzten Stahlplatte und Kiesbettung ist in die Position einzurechnen!		
2.7.2.41	300,000	m ²		
		befahrbare Stahlplatten umsetzen befahrbare Stahlplatte umsetzen, Stahlplatten inkl. Kiesbett aus vorh. Pos. umsetzen.		
2.7.2.42	300,000	m ²		
		Zwischenlager für Material einrichten, unterhalten, rückbauen Zwischenlager für Material einrichten, unterhalten, rückbauen Ausgebautes Material welches aufgrund beengter Platzverhältnisse nicht auf der Baustelle gelagert werden kann, laden, transportieren und fachgerecht auf Flächen des AN zwischenlagern. Entfernung von der Baustelle max. 1000m Ausgebautes Material u.a. Polygonalpflaster für Wiedereinbau in Bereich Marstall + Innenhof kann nach Abprache mit dem Hochbau ggf. auf der BE-Fläche im Innenhof gelagert werden. Aushubboden wird nicht zwischengelagert und ist hier ausgenommen! Beprobung an Haufwerk ist auf der Baustelle durchzuführen.		
	2.000,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7.3	KG 594 Abbruchmaßnahmen			
2.7.3.1	vorh. Totholz aufnehmen und entsorgen vorh. Totholz aufnehmen und entsorgen im Bereich von bestehenden Bäumen mit lichtem Unterwuchs. Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen.			
	5,000	m ³	_____	_____
2.7.3.2	Laub aufnehmen und entsorgen, 3 Arbeitsgänge Laub aufnehmen und entsorgen, Angebotspreis gilt für 3 Arbeitsgänge während der Bauzeit, Laub von 'Hand' aufnehmen und entsorgen, das gefällene Laub sorgfältig von den Flächen absammeln und fachgerecht entsorgen. Leistung zum Ende der Laub abwerfenden Herbstzeit. Abrechnung in der Abwicklung.			
	3.060,000	m ²	_____	_____
2.7.3.3	Rasen mähen Rasen mähen, bei Bewuchs>10cm vorbereitende Leistung zum Grasnarbe abräumen			
	1.200,000	m ²	_____	_____
2.7.3.4	Grasnarbe D 3-10cm abräumen und entsorgen Grasnarbe D 3-10cm abräumen und entsorgen alte Grasnarbe zerkleinern und abräumen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Schichtdicke über 3 bis 5cm, Bewuchs: Rasen			
	1.200,000	m ²	_____	_____
2.7.3.5	Grasnarbe abräumen, wurzelschonend, als Zulage Grasnarbe abräumen, wurzelschonend alte Grasnarbe zerkleinern und abräumen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Schichtdicke über 3 bis 5cm, Bewuchs: Rasen Baumkronenbereich			
	200,000	m ²	_____	_____
2.7.3.6	Gelände abräumen von Schutt/Unrat/Müll in Teilflächen Gelände abräumen von Schutt/Unrat/Müll in Teilflächen Die anfallenden Stoffe sind gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung zuzuführen einschl. der Kippgebühren. Ausführung nach Anweisung durch die Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.			
	10,000	m ³	_____	_____
2.7.3.7	vorh. Totholz aufnehmen und entsorgen vorh. Totholz aufnehmen und entsorgen im Bereich von bestehenden Bäumen mit lichtem Unterwuchs. Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen.			
	10,000	m ³	_____	_____
2.7.3.8	Gehölze roden H 50-150cm Gehölze roden H 50-150cm inkl. Wurzelwerk, überwiegend bestehend aus Hecke und Einzelgehölzen. Bei den Rodungsarbeiten im Kronentraufbereich von Bäumen ist darauf zu achten, dass die Wurzeln und Rinde der zu erhalten Bäume nicht beeinträchtigt oder geschädigt werden. Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen. Bereich Einhausungen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7.3.9	60,000	m ²		
	Gehölze, flächig roden H 2-4m Gehölze, flächig roden H 2-4, inkl. Wurzelwerk, Bei den Rodungsarbeiten im Kronentraufbereich von Bäumen ist darauf zu achten, dass die Wurzeln und Rinde der zu erhaltenen Bäume nicht beeinträchtigt oder geschädigt werden. Anfallendes Material aufnehmen und entsorgen. Bereich Gehölze in Rasenfläche			
2.7.3.10	70,000	m ²		
	Altstubben, Wurzelstock fräsen Std 150-200cm Altstubben, Wurzelstock fräsen Std 150-200cm Wurzelstock ausfräsen und schreddern, T bis 40 cm, unter Schonung der umgebenden Beläge Anfallendes Material von Rodung, Fräsgut, Wurzeln zur Verwendung AN, aufnehmen und entsorgen, inkl. Verfüllen der Bereiche mit Oberboden (für Rasenansaat) und Füllboden im Bereich der baulichen Anlagen			
2.7.3.11	1,000	St		
	Altstubben, Wurzelstock roden Std 150-200cm Altstubben, Wurzelstock roden StU 160-180 cm unter Schonung der umgebenden Beläge Anfallendes Material von Rodung, Wurzeln zur Verwendung AN, aufnehmen und entsorgen, inkl. Verfüllen der Bereiche mit Oberboden (für Rasenansaat) und Füllboden im Bereich der baulichen Anlagen			
2.7.3.12	1,000	St		
	Hindernisse u. Bodeneinschlüsse, Beton, bewehrt, abbrechen und entsorg Hindernisse u. Bodeneinschlüsse, Beton, bewehrt, abbrechen und entsorgen Betonreste und -fertigteile abbrechen bzw. aufnehmen im oder auf dem Boden, anfallende Stoffe gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, einschl. evtl. anfallender Kippgebühren, Ausführung nach Anweisung durch die Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß, Art des Hindernisses: Fundamente aus Beton, Betoneinschlüsse, -fertigteile und Betonplatten aller Art, bewehrt und unbewehrt, Ausführung als Vollabbruch nach Wahl des AN, Abrechnung nach Aufmaß (Bildokumentation!)			
2.7.3.13	30,000	m ³		
	Hindernisse u. Bodeneinschlüsse, Beton, unbewehrt, abbrechen und entsorge Hindernisse u. Bodeneinschlüsse, Beton, unbewehrt, abbrechen und entsorgen Betonreste und -fertigteile abbrechen bzw. aufnehmen im oder auf dem Boden, anfallende Stoffe gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, einschl. evtl. anfallender Kippgebühren, Ausführung nach Anweisung durch die Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß, Art des Hindernisses: Fundamente aus Beton, Betoneinschlüsse, -fertigteile und Betonplatten aller Art, bewehrt und unbewehrt, Ausführung als Vollabbruch nach Wahl des AN, Abrechnung nach Aufmaß (Bildokumentation!)			
2.7.3.14	30,000	m ³		
	Bodeneinschlüsse aus Ziegelmauerwerk abbrechen und entsorgen Bodeneinschlüsse aus Ziegelmauerwerk abbrechen und entsorgen, mit Beton- und Mörtelresten,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		im oder auf dem Boden, anfallende Stoffe gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, einschl. evtl. anfallender Kippgebühren, Abrechnung nach Aufmaß, Art des Hindernisses: Fundamente aus Beton, Betoneinschlüsse, -fertigteile und Betonplatten aller Art, bewehrt und unbewehrt, Ausführung als Vollabbruch nach Wahl des AN, Abrechnung nach Aufmaß (Bildokumentation!)		
2.7.3.15	30,000	m ³		
		Hindernisse und Bodeneinschlüsse aus Metallaufnahmen und entsorgen Hindernisse und Bodeneinschlüsse aus Metall aufnehmen und entsorgen im oder auf dem Boden, anfallende Stoffe gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, einschl. evtl. anfallender Kippgebühren, Abrechnung nach Aufmaß, Art des Hindernisses: Metallteile Ausführung als Vollabbruch nach Wahl des AN, Abrechnung nach Aufmaß (Bildokumentation!)		
2.7.3.16	50,000	kg		
		Hindernisse und Bodeneinschlüsse aus Holzaufnahmen und entsorgen Hindernisse und Bodeneinschlüsse aus Holz aufnehmen und entsorgen im oder auf dem Boden, anfallende Stoffe gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, einschl. evtl. anfallender Kippgebühren, Abrechnung nach Aufmaß, Art des Hindernisses: Holz Ausführung als Vollabbruch nach Wahl des AN, Abrechnung nach Aufmaß (Bildokumentation!)		
2.7.3.17	1,000	m ³		
		Findlinge im oder auf dem Boden aufnehmen und entsorgen Findlinge im Boden aufnehmen und entsorgen im oder auf dem Boden, anfallende Stoffe gegen Entsorgungsnachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen, einschl. evtl. anfallender Kippgebühren, Abrechnung nach Aufmaß, Art des Hindernisses: Findling Naturstein Ausführung als Vollabbruch nach Wahl des AN, Abrechnung nach Aufmaß (Bildokumentation!)		
2.7.3.18	10,000	m ³		
		Abfallbehälter Metall abbrechen Abfallbehälter Metall abbrechen inkl. Entsorgung der Fundamente Inkl. Erdarbeiten zur Freilegung der Fundamente Sonstiges Abbruchmaterial entsorgen.		
2.7.3.19	2,000	St		
		Bank Metall/ Holz abbrechen und entsorgen Bank Metall/ Holz abbrechen und entsorgen inkl. Entsorgung der Fundamente Inkl. Erdarbeiten zur Freilegung der Fundamente Sonstiges Abbruchmaterial entsorgen. Hinweis: ggf. mit Nutzer Theater Einlagerung oder Aufstellen an anderen Ort abstimmen		
2.7.3.20	2,000	St		
		Rampenelement aus Kunststoff abbrechen und entsorgen Rampenelement aus Kunststoff abbrechen und entsorgen an Bordstein, lose gelegt, nahe Liefereingang Theater Hinweis: mit Nutzer Theater ggf. Einlagerung abstimmen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7.3.21	1,000	St		
	Fußballtor aus Kunststoff abbrechen und entsorgen			
	Fußballtoraus Kunststoff abbrechen und entsorgen steht auf Rasenfläche nahe Theater			
	Hinweis:ggf. mit Nutzer Theater Einlagerung abstimmen			
2.7.3.22	1,000	St		
	Fahrradständer Metall abbrechen und entsorgen			
	Fahrradständer Metall abbrechen und entsorgen Kalkulationsansatz: 1 Stck entspricht einem Element, Pro Element L=2m je ca. 5-10 Stck. Fahrradständer inkl. Verankerung in Pflaster lösen und abbrechen.			
	Hinweis: ggf. mit Nutzer Theater Einlagerung oder Aufstellen an anderen Ort abstimmen, in EP enthalten			
2.7.3.23	4,000	St		
	Abtrittrost aufnehmen und entsorgen			
	Abtrittrost aufnehmen und entsorgen aus Metall inkl. erforderlicher Nebenarbeiten			
2.7.3.24	4,000	St		
	Abfallbehälter Waschbeton abbrechen			
	Abfallbehälter Waschbeton abbrechen inkl. Entsorgung der Fundamente Inkl. Erdarbeiten zur Freilegung der Fundamente Sonstiges Abbruchmaterial entsorgen.			
2.7.3.25	2,000	St		
	WGD, Deck-und Ausgleichschicht T 10cm, maschinell abtragen			
	WGD, Deck-und Ausgleichschicht T 10cm, maschinell abtragen Obere Schichten der vorhandenen Wege, Gesamtschichtdicke T10 cm, außerhalb Baumkronenbereich, teils mit Bewuchs durchsetzt, maschinell abbrechen und entsorgen Bereich Zufahrt			
2.7.3.26	380,000	m ²		
	Schotterdecke, bis T 30 cm, abbrechen und entsorgen			
	Schotterdecke, bis T 30 cm, abbrechen und entsorgen vorh. Tragschichtmaterial nahe Gebäude und Gerüst Rückbau des Materials, Abtrag: bis 30 cm vollständiger Rückbau inkl. fachgerechter Entsorgung des Materials und der Geotextilunterlage. Im Kronentraufbereich ist Handarbeit einzukalkulieren.			
2.7.3.27	50,000	m ²		
	Plattenbelag in Sand verlegt, aufnehmen, sammeln			
	Plattenbelag h=ca. 8-12cm aufnehmen und sammeln, Plattenbelag Formate divers, 30x30 bis 50x50 cm aus Beton, Bettung aus Sand. einschl. Bettung aufnehmen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
2.7.3.28	210,000	m ²		
	Plattenbelag in Beton verlegt, aufnehmen,sammeln			
	Plattenbelag in Beton verlegt, aufnehmen,sammeln h=ca. 8-12cm, Formate divers, 30x30 bis 50x50 cm aus Beton, Bettung aus Beton. einschl. Bettung aufnehmen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
2.7.3.29	10,000	m ²		
	Zulage Schnitt			
	Zulage Schnitt zur Vorposition			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		die Betonplatten in ca. 8-12cm Stärke sauber schneiden		
2.7.3.30	10,000 m	Mosaikpflaster aufnehmen für Wiedereinbau Mosaikpflaster aufnehmen für Wiedereinbau 4/6 in Gehweg- und Platzflächen, Pflaster aus Naturstein einschl. Bettung aufnehmen, und bauseits lagern, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, inkl. Erdbau und aller erforderlichen Nebenarbeiten. inkl. säubern und sortieren für Wiedereinbau, inkl. Transport auf der Baustelle max. 100m. Bereich Theater, Gehwegseite Fahrradabstellfläche		
2.7.3.31	5,000 m ²	Betondecke D 15-20 cm, abbrechen und entsorgen Betondecke D 15-20 cm, abbrechen und entsorgen inkl. Schnitтарbeiten und erforderlicher Nebenarbeiten.		
2.7.3.32	40,000 m ²	Zulage Beton entfernen, bei Borden von best. Asphaltfläche Zulage Beton entfernen, bei Borden von best. Asphaltfläche Betonreste an Bordstein entfernen und entsorgen		
2.7.3.33	40,000 m	Pflasterbelag Beton, abbrechen und sammeln Pflasterbelag Beton, abbrechen und sammeln Rechteckpflaster , ca. Dicke bis 10 cm in Gehweg- und Platzflächen, Platten aus Naturstein einschl. Bettung aufnehmen und fachgerecht entsorgen		
2.7.3.34	20,000 m ²	Bitumenhaltige Asphalttschichten aufbrechen Bitumenhaltige Asphalttschichten aufbrechen Schichtstärke Deckschicht bis 10 cm, sauber schneiden, aufbrechen, sauber trennen von bestehendes Pflaster und vor Ort lagern. Bereich: Apsfaltdecke auf Lesesteinpflaster		
2.7.3.35	620,000 m ²	Zulage trennen und säubern, unter Asphalt/Belägen aufgenommen Zulage trennen und säubern, Pflaster liegt unter dem Asphalt, Pflaster von Asphaltresten trennen und säubern, für Wiedereinbau		
2.7.3.36	620,000 m ²	Großpflasterdecke aus Polygonalpflaster, aufnehmen für Wiedereinbau Großpflasterdecke aus Polygonalpflaster, aufnehmen für Wiedereinbau gemischte Großpflasterdecke aus Polygonalpflaster und Lesesteinen unter Asphalt, hier ist das Polygonalpflaster ist zu säubern und zu sortieren, bunt, rot bis grau, Format 10 bis 16 cm, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. bauseits lagern, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, inkl. Erdbau und aller erforderlichen Nebenarbeiten. inkl. säubern und sortieren für Wiedereinbau, lagern auf Haufwerk, inkl. Transport auf der Baustelle max. 100m. Hinweis: Einbau erfolgt im Los 1 Marstall		
2.7.3.37	434,000 m ²	Großpflasterdecke aus Lesesteinpflaster, aufnehmen für Wiedereinbau Großpflasterdecke aus Lesesteinpflaster, aufnehmen für		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
-bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Wiedereinbau gemischte Großpflasterdecke aus Polygonalpflaster und Lesesteinen unter Asphalt, hier ist das Lesesteinpflaster ist zu säubern und zu sortieren, bunt, rot bis grau, Format 6 bis 10 cm, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. bauseits lagern, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, inkl. Erdbau und aller erforderlichen Nebenarbeiten. inkl. säubern und sortieren für Wiedereinbau, lagern auf Haufwerk, inkl. Transport auf der Baustelle max. 100m.</p> <p>Hinweis: Einbau erfolgt im Los 1 Marstall</p>		
2.7.3.38	186,000	m ²		
		<p>Polygonalpflaster, aufnehmen für Wiedereinbau Polygonalpflaster, aufnehmen für Wiedereinbau Großpflasterdecke aus Lesestein-Polygonalpflaster gebrauchte Großpflastersteine, bunt, rot bis grau, Format 10 bis 16 cm, einschl. Mehraufwendungen für Sortierarbeiten. bauseits lagern, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, inkl. Erdbau und aller erforderlichen Nebenarbeiten. inkl. säubern und sortieren für Wiedereinbau, lagern auf Haufwerk, inkl. Transport auf der Baustelle max. 100m.</p> <p>Bereich Parkplatz/ Einhausungen</p>		
2.7.3.39	30,000	m ²		
		<p>Kleinsteinpflaster, ungebunden, aufnehmen für Wiedereinbau Kleinsteinpflaster, ungebunden, aufnehmen für Wiedereinbau Art = Granit-Kleinsteinpflaster Material: Granit, Schlesischer Granit, "Salz-und Pfeffer", Farbe hellgrau bis mittelgrau, allseitig gespalten, scharfkantig, feinkörnig, Größe ca. 80/ 100 mm, nach DIN EN 1342, Sortierung Klasse 2 , Oberfläche gehauen. inkl. durchgehender Läufer zu Randbereichen Mit Fugenfüllung und Bettung aus Sand bauseits lagern, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, inkl. Erdbau und aller erforderlichen Nebenarbeiten. inkl. säubern und sortieren für Wiedereinbau, lagern auf Haufwerk, inkl. Transport auf der Baustelle max. 100m.</p> <p>Bereich: Straße</p>		
2.7.3.40	340,000	m ²		
		<p>Zulage Schnitt Zulage Schnitt zur Vorposition Kleinsteinpflaster 8/11 Schlesischer Granit sauber schneiden</p>		
2.7.3.41	20,000	m		
		<p>Kleinsteinpflaster, Rinne, gebunden, abrechen und entsorgen Kleinsteinpflaster, Rinne, gebunden, abrechen und bauseits lagern Art = Granit-Kleinsteinpflaster Mit Fugenfüllung aus hydraulischem Bindemittel, Bettung aus Beton, Breite ca. 30-50cm, Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, inkl. aller erf. Nebenleistungen. Ausführung in Handarbeit ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Säubern und Mehraufwand durch gebundene Bauweise ist einzukalkulieren.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Bereich: Straße Rinne				
2.7.3.42	223,000	m		
	Läuferstein Großsteinpflaster, Naturstein, aufnehmen und entsorgen			
	Läuferstein Großsteinpflaster, Naturstein, aufnehmen und entsorgen Bettung aus Beton. einschl. Bettung aufnehmen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
2.7.3.43	15,000	m		
	Schlackepflaster aufnehmen und entsorgen			
	Schlackepflaster aufnehmen und entsorgen Art = Schlackepflaster, quadratisch eckig, ca.20x20x20m, Mit Fugenfüllung aus Sand, Bettung aus Sand, Sonstiges Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, inkl. aller erf. Nebenleistungen. Ausführung in Handarbeit ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
2.7.3.44	50,000	m ²		
	Mosaikpflaster aufnehmen für Wiedereinbau			
	Mosaikpflaster aufnehmen für Wiedereinbau 4/6 in Gehweg- und Platzflächen, Pflaster aus Naturstein einschl. Bettung aufnehmen, und bauseits lagern, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, inkl. Erdbau und aller erforderlichen Nebenarbeiten. inkl. säubern und sortieren für Wiedereinbau, inkl. Transport auf der Baustelle max. 100m.			
Bereich Theater, Gehwegseite Fahrradabstellfläche				
2.7.3.45	5,000	m ²		
	Straßenablauf abrechen und entsorgen			
	Straßenablauf abrechen und entsorgen, 50x50cm aus Metall/Guss, inkl. Boden, Schachtkonus, Zwischenteile, Aufsatz und Anschlüsse, Fundamente abrechen und entsorgen, Anschlüsse ausbauen, abdichten! Ausführung in Handarbeit ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Bereich Straße			
2.7.3.46	6,000	St		
	Bitumhaltige Deck-, u. Tragschichten, nicht belastet			
	Bitumhaltige Deck-, u. Tragschichten, nicht belastet Verwertung von Abfällen, Bitumenhaltige Deck- und Tragschichten, gebrochen, nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlicher Abfall, kalkuliertes Gewicht:1,8t/m3			
2.7.3.47	155,000	t		
	Beton (Plattenbelag u. Betonstein) entsorgen			
	Beton (Plattenbelag u. Betonstein) entsorgen auf Baustelle lagernder Plattenbelag Beton fachgerecht entsorgen, inkl. aller erf. Nebenleistungen. kalkuliertes Gewicht: Umrechnungsfaktor 2,5t/m3			
2.7.3.48	101,000	t		
	Bitumhaltige Deck-, u. Tragschichten, belastet			
	Bitumhaltige Deck-, u. Tragschichten, belastet Verwertung von Abfällen, Bitumenhaltige Deck- und Tragschichten, gebrochen, nicht schadstoffbelastet, nicht gefährlicher Abfall, kalkuliertes Gewicht:1,8t/m3			
2.7.3.49	155,000	t		
	Rasenbordstein aus Naturstein aufnehmen			
	Rasenbordstein aus Naturstein aufnehmen Breite 80 bis 120 mm, Höhe 200 bis 300 mm, in Beton versetzt, einschließlich Bettungsmaterial			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aufnehmen und bauseits lagern für Wiedereinbau, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.		
2.7.3.50	270,000	m		
		Rasenbordstein aus Granit aufnehmen und transportieren, Bauhof Rasenbordstein aus Granit aufnehmen und transportieren, zum Bauhof Bordstein aus Granit einschl. Bettung aufnehmen, Breite 80 bis 120 mm, Höhe 200 bis 300 mm, in Beton versetzt, einschließlich Bettungsmaterial aufnehmen und zum Bauhof transportieren. Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen. Transportweg ca.20km		
2.7.3.51	46,000	m		
		Bordstein aus Granit, Breite 150mm, aufnehmen und lagern Bordstein aus Granit einschl. Bettung aufnehmen, Breite 150 mm, Höhe 200 bis 300 mm, in Beton versetzt, einschließlich Bettungsmaterial aufnehmen und bauseits lagern für Wiedereinbau, nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen.		
2.7.3.52	231,000	m		
		Bordstein aus Granit aufnehmen und transportieren, Bauhof Rasenbordstein aus Granit aufnehmen und transportieren, Bauhof Bordstein aus Granit einschl. Bettung aufnehmen, Breite 150 mm, Höhe 200 bis 300 mm, in Beton versetzt, einschließlich Bettungsmaterial aufnehmen und zum Bauhof transportieren. Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen. Ausschußmaterial, beschädigte Borde Transportweg ca.20km		
2.7.3.53	20,000	m		
		Bordstein im Bogen R=ca.2-5m aufnehmen und transportieren,Bauhof Bordstein im Bogen R=ca. 2-5m aufnehmen und transportieren, Bauhof Kurvenstein aus Granit einschl. Bettung aufnehmen, Breite 80 bis 120 mm, Höhe 200 bis 300 mm, diverse Radien ca. 3-5m in Beton versetzt, einschließlich Bettungsmaterial aufnehmen und zum Bauhof transportieren. Nicht benötigte Stoffe fachgerecht entsorgen. Transportweg ca.20km		
	28,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7.4		KG 599 sonstige Maßnahmen für Außenanlag		
2.7.4.1		Abstimmungen zur neuen Beschilderung Abstimmungen zur neuen Beschilderung Durchführung aller erforderlichen Abstimmungen, mit den zuständigen Ämtern, zur Nutzung der Flächen mit Verkehrsbeschilderung		
	1,000	PSCH		
2.7.4.2		Neuvermessung nach Fertigstellung Neuvermessung nach Fertigstellung. Folgende Punkte / Objekte müssen in Lage und Höhe erfasst werden: - Angabe der Flurstücke/-nr. - Bäume (Kronendurchmesser, Stammumfang, Höhe Stammfuß) ab STU 14 cm - Borde, Treppen, Einfassungen - Schachtabdeckungen, Hydranten, Straßeneinläufe, Leuchten, etc. - Befestigte Flächen (Beschaffenheit der Oberfläche aufnehmen), Rasen, Pflanzflächen (Sträucher); - Ausstattung, Bänke, Abfallbehälter, Informationstafel, Poller, Fahrradbügel und sonstige Einbauten - Böschungen, Böschungskanten, Gräben, etc. - Höhenpunkte Die Daten sind im Lagesystem ETRS89/UTM33N (zE-N) und im Höhensystem DHHN 92 abzugeben. Die Planunterlagen sind als Ausdruck in 2-facher Ausfertigung zu liefern. Zusätzlich sind die Daten als .dxf-Datei und die Höhenpunkte und die Legende zusätzlich als Textdatei (.txt) zu liefern. Die Arbeiten sind durch einen öffentlich anerkannten Vermesser ausführen zu lassen. Eine Bestandsvermessung liegt vor und kann als Grundlage zur Verfügung gestellt werden. Hinweis: Das aktuelle Vermessungssystem ist spätestens mit der Bestandsvermessung abzufordern. Lagesystem ETRS-89 UTM Zone 33 (EPSG-Code für Mecklenburg-Vorpommern 25833), Höhensystem DHHN 2016 (Deutsches Haupthöhennetz 2016)		
	1,000	PSCH		
2.7.4.3		Übergabedokumentation erstellen Übergabedokumentation erstellen für AG, für Anlagen von AG Vor oder zum Abnahmetermin wird die Übergabedokumentation für die Anlage an den Bauherrn / AG oder den Betreiber übergeben. Die Übergabedokumentation ist die Bestandsdokumentation des baulichen IST Zustandes nach Herstellung der Anlage. Sie umfasst folgende Inhalte: -Rechnerische Ergebnisse -Bau- und Ausstattungsbeschreibung mit Zertifikaten und Herstellernachweisen -Herstellerbescheinigungen AN und NAN -Material- und Liefernachweise -Entsorgungsnachweise -Lieferscheine -Pläne gem. Vorposition -Abnahmeprotokolle -Leitungspläne mit Dichtheitsprüfungen, TV-Inspektion -Kontrollprüfungen -Wartungsanleitungen -Zulassungen und Einweisungen -bewilligte Zustimmungen/ Anträge -Bautagebuch -sonstige notwendige Unterlagen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7.4.4	1,000	PSCH		
2.7.4.5	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.7.4.6	1,000	St	_____	_____
		Abstecken der Gesamtanlage		
		Abstecken der Gesamtanlage Abstecken der Gesamtanlage nach den verbindlichen Planunterlagen in der Gesamtgeometrie inkl. der erforderlichen Höhen. Dabei sind alle Messpunkte ausreichend zu sichern. Ihre Anzahl ergibt sich aus der Art und Größe des Vorhabens. Die Absteckung in mehreren Teilabschnitten ist einzukalkulieren. HINWEIS: Vor Baubeginn sind Einmesspunkte nach Absteckplan, Grundstücksgrenzen, einzumessen. Die Planunterlage wird digital zur Verfügung gestellt.		
	1,000	PSCH	_____	_____
2.7.4.7		Verrechnungssatz Poliere		
		Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Poliere, Schachtmeister oder dgl.		
2.7.4.8	10,000	h	_____	_____
		wie vor jedoch Baufacharbeiter		
		Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Baufacharbeiter		
2.7.4.9	10,000	h	_____	_____
		wie vor jedoch Bauhelfer		
		Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Bauhelfer		
2.7.4.10	10,000	h	_____	_____
		Verrechnungssatz Bagger bis 0,6 m³		
		Verrechnungssatz Bagger bis 0,6 m³, Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen, Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger bis 0,6 m³		
2.7.4.11	10,000	h	_____	_____
		wie vor jedoch Frontlader, luftbereift bis 55 kW		
		Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Frontlader, luftbereift bis 55 kW		
2.7.4.12	10,000	h	_____	_____
		Verrechnungssatz LKW-Kipper 5 t		
		Verrechnungssatz LKW-Kipper 5 t, Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen, Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). LKW-Kipper, ca. 5 t Nutzlast		
	10,000	h		
				Gesamtbetrag:
				Gesamtbetrag:
				Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Marstallinnenhof und Außenbereiche der Seitenflügel		
1.1		KG 510 Geländeflächen		
1.1.1		512 Bodenarbeiten		
1.2		KG 520 Befestigte Flächen		
1.2.1		KG 521 Wege		
1.2.2		KG 523 Plätze, Höfe		
1.3		KG 540 Technische Anlagen in Außenanlage		
1.3.1		KG 541 Abwasseranlagen - Rückbau RW-Leit		
1.3.2		KG 541 Abwasseranlagen - RW-System Marst		
1.3.3		KG 541 Abwasseranlagen - RRR		
1.3.4		KG 541 Abwasseranlagen - Anschlussleitun		
1.3.5		KG 549 Sonstiges zur KG 540		
1.4		KG 550 Einbauten in Außenanlagen		
1.4.1		KG 551 Allgemeine Einbauten		
1.4.2		KG 552 Besondere Einbauten		
1.4.3		KG 552 Besondere Einbauten Türfeststell		
1.5		KG 570 Pflanz-und Saatflächen		
1.5.1		KG 571 Oberbodenarbeiten		
1.5.2		KG 574 Pflanzen		
1.5.3		KG 575 Rasen und Ansaaten		
1.5.4		KG 579 Pflanz-und Saatflächen, sonstiges		
1.6		KG 590 Sonstige Maßnahmen		
1.6.1		KG 591 Baustelleneinrichtung		
1.6.2		KG 593 Sicherungsmaßnahmen		
1.6.3		KG 594 Abbruchmaßnahmen		
1.6.4		KG 599 sonstige Maßnahmen für Außenanlag		
2		Stellplätze zwischen Theater und Marstall		
2.1		KG 510 Geländeflächen		
2.1.1		512 Bodenarbeiten		
2.2		KG 520 Befestigte Flächen		
2.2.1		521 Wege		
2.2.2		522 Straßen		
2.3		KG 530 Baukonstruktion		
2.3.1		Einhausung Wertstoffe		
2.3.2		Einhausung Kältetechnik		
2.4		KG 540 Technische Anlagen in Außenanlage		
2.4.1		KG 541 Abwasseranlagen - Straßenentwässe		
2.4.2		KG 541 Abwasseranlagen - RRR		
2.4.3		KG 541 Abwasseranlagen - Anschlussleitun		
2.4.4		KG 549 Sonstiges zur KG 540		
2.5		KG 550 Einbauten in Außenanlagen		
2.5.1		KG 551 Allgemeine Einbauten		
2.6		KG 570 Pflanz-und Saatflächen		
2.6.1		KG 571 Oberbodenarbeiten		
2.6.2		KG 574 Pflanzen		
2.6.3		KG 575 Rasen und Ansaaten		
2.6.4		579 Pflanz-und Saatflächen, sonstiges		
2.7		KG 590 Sonstige Maßnahmen		
2.7.1		KG 591 Baustelleneinrichtung		
2.7.2		KG 593 Sicherungsmaßnahmen		
2.7.3		KG 594 Abbruchmaßnahmen		
2.7.4		KG 599 sonstige Maßnahmen für Außenanlag		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**